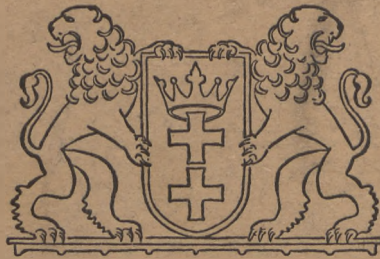


1984

Hansestadt Danzig



Haushaltsjahung

und

Haushaltsplan

Rechnungsjahr 1941

1939/40

Haushaltsjahzung

und

Haushaltsplan

der

Hansestadt Danzig

für das Rechnungsjahr

1941



Größe des Stadtgebietes 11 062 ha

Fortgeschriebene Bevölkerung nach der Volkszählung

vom 18. August 1929 z. Z. 253 083

42/41



CM 6557

D491-7173/w

30,-

Haushaltsfassung der Hansestadt Danzig für das Rechnungsjahr 1941

Auf Grund der §§ 83 ff. der Deutschen Gemeindeordnung vom 30. 1. 1935 (RGBl. I S. 49) wird nach Beratung mit den Ratsherren folgende Haushaltsfassung erlassen:

I.

§ 1.

Der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1941 wird im ordentlichen Haushaltsplan in der Gesamt-Ausgabe auf 72 821 000 *RM* (Reinausgabe 71 435 363 *RM*) und im außerordentlichen Haushaltsplan in der Ausgabe auf 4 716 000 *RM* festgesetzt.

§ 2.

Die Hebesätze für die Gemeindesteuern werden für das Rechnungsjahr 1941 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer:

- a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe Hebesatz 150 v. H.
- b) für Grundstücke „ 320 v. H.

2. Gewerbesteuer:

- a) 1. nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerkekapital
Hebesatz: 240 v. H.
- 2. Zweigstellensteuer
Hebesatz: 312 v. H.
- b) 1. Lohnsummensteuer
Hebesatz: 500 v. H.
- 2. Zweigstellensteuer
Hebesatz: 650 v. H.

3. Bürgersteuer:

Hebesatz: 600 v. H.

4. Gemeindezuschlag zur Grunderwerbsteuer:

Hebesatz: 2 v. H.

§ 3.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im laufenden Rechnungsjahr zur Aufrechterhaltung des Betriebes der Kammereihauptkasse in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 3 000 000 *RM* festgesetzt.

§ 4.

Der Gesamtbetrag der neu aufzunehmenden Darlehen, die zur Bestreitung von Ausgaben des außerordentlichen Haushaltsplanes bestimmt sind, wird auf 2 900 000 *RM* festgesetzt.

Danzig, den 6. Mai 1941

Der Oberbürgermeister

Lippke.

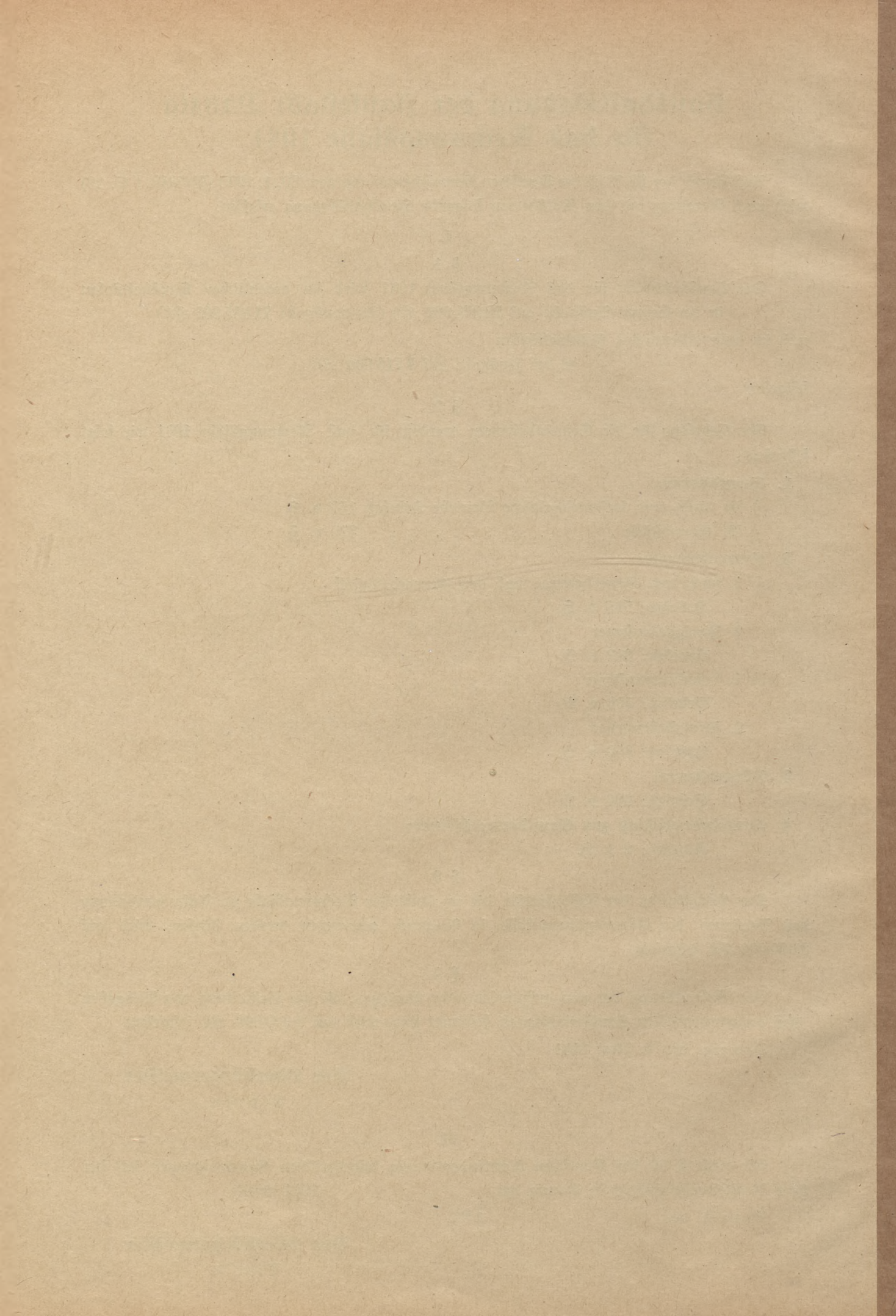
II.

Die nach § 86 der Deutschen Gemeindeordnung erforderlichen Genehmigungen hat der Herr Regierungspräsident in Danzig am 1941 erteilt.

Danzig, den 1941

Der Oberbürgermeister

Lippke.



Vorbemerkungen zum Haushaltsplan 1941 der Hansestadt Danzig

Der Finanzbedarf für 1941 ist gegenüber dem des ablaufenden Rechnungsjahres um 1 492 350 *RM* höher, während die Einnahmeseite sich gegen das Vorjahr um 511 350 *RM* verbessert. Der Unterschied dieser beiden Zahlen ergibt einen Fehlbetrag von 981 000 *RM*, der unausgeglichen bleibt. Die Hansestadt Danzig will davon absehen, den formellen Anschlagsausgleich durch entsprechende Erhöhung des aus Reichsbeihilfen erwarteten Betrages herbeizuführen. Es ist versucht worden, bei Veranschlagung des Ausgabebedarfs die wirklichen Verhältnisse zu treffen. Trotzdem hierbei die notwendige Sparsamkeit nicht außer Acht gelassen worden ist, konnte nicht verhindert werden, daß der Finanzbedarf sich erhöhte. Zum Teil liegt das daran, daß neue Aufgabengebiete anwuchsen, wie beispielsweise durch die Einrichtung des Miet- und Pachtamtes (Gliederungszahl 026), Mehraufwendungen für Luftschutz (Selbstschutz und erweiterter Selbstschutz, Gliederungszahl 012), für die Meisterschule des deutschen Handwerks (Gliederungszahl 243), Übernahme der Tuberkulosefürsorge (Gliederungszahl 525), Ausbau des Ratskellers (Gliederungszahl 850), zum Teil wurden einmalige Ausgaben notwendig. Doch ist der Bedarf an einmaligen Ausgaben (1941: 1 553 187 *RM*) gegen das Vorjahr (2 659 662 *RM*) um 1 106 475 *RM* zurückgegangen, ein Zeichen dafür, daß sich der Verwaltungsaufbau inzwischen konsolidiert. Endlich erhöhte sich der Finanzbedarf bei den persönlichen Aufwendungen durch gesetzgeberische Maßnahmen (Wegfall der sogenannten Brüning-Kürzungen). Gegen den Anschlag 1940 fallen aus 7 778 368 *RM* bei den Beihilfen des Reiches (94/920). Diese Minderung im Einnahmeeinschlag mußte durch Steuern ausgeglichen werden.

Aus Mehreinnahmen bei den Steuern werden erwartet 5 658 000 *RM* und zwar

3,6 Millionen aus der Gewerbesteuer mehr (Erhöhung des Hebefußes),

1,4 " " " Lohnsummensteuer (neu eingeführt),

0,5 " " " Getränkesteuer mehr (nach dem Aufkommen),

5,5 Millionen. Der Rest entfällt auf indirekte Steuern in kleineren Beträgen. Die

außer den Steuern anfallende Mehreinnahme erstreckt sich mit 600 000 *RM* auf Theaterzuschüsse und 325 000 *RM* auf Erhöhung des Eintrittsgeldes für die Theaterbesucher.

An der Steuerdeckung war bis zum 31. 3. 1941 die Wohnungsbauabgabe beteiligt. Ihr Aufkommen entsprach etwa der Anschlagsumme im Haushaltsplan 1940: 2 100 000 *RM*. Auf Grund der Einf. V. vom 18. 7. 40 zum Einf. V. Realst. Ges. fallen vom 1. 4. 1941 Sondersteuern auf Wohnungen fort. Es wäre jedoch unmöglich, für den Wegfall der Wohnungsbauabgabe einen Ersatz in gleicher Höhe bei anderen Abgaben zu erwarten, als bei der Grundsteuer. Diese muß daher mit 320 % des Meßbetrages erhoben werden. Der Ertrag wird bei einem derartigen Hebefuß mit 6 800 000 *RM* veranschlagt, das ist der gleiche Betrag, der sich bisher aus der Erhebung der Grundvermögenssteuer nach Danziger Recht mit 4 700 000 *RM* und aus der Wohnungsbauabgabe mit 2 100 000 *RM* jährlich ergab. Trotz des weit über dem Reichsdurchschnitt liegenden Hebefußes bleibt also der vom Grundbesitz aufzubringende Betrag gegenüber dem Vorjahre der gleiche, jedoch findet innerhalb des Kreises der Steuerpflichtigen eine Verlagerung der Belastung statt, insbesondere auf solche Grundstücke, die nach den bisherigen Vorschriften von der Wohnungsbauabgabe befreit waren, jetzt aber zum vollen Hebefuß zur Grundsteuer herangezogen werden. Alles in allem war es nicht möglich, die Grundsteuer schärfer zum Haushaltsausgleich heranzuziehen, weil die Stillehaltung bei den Mieten die Belastung des Grundbesitzes verbietet. Aus dem gleichen Grunde war es nicht möglich, die viel zu niedrigen Kanal- und Müllabfuhrgebühren, sowie die Straßenreinigungsbeiträge zu erhöhen, hier steht den Preisbildungsstellen ein Genehmigungsrecht zu, das selbst im Beschwerdewege

nicht erzwungen werden konnte. Die Hauptlast des Deckungsbedarfes mußte auf die Gewerbesteuer gelegt werden, die bisher im Verhältnis zu anderen Städten in der Hansestadt Danzig nach einem mäßigen Hebesatz (200 %) erhoben wurde. Dieser Hebesatz ist auf 240 % erhöht worden. Die dadurch erzielte gleichmäßige Belastung aller Gewerbetreibenden bleibt auch für die Gewerbe mit kleinerem Ertrage durchaus gerecht und tragbar, weil in Danzig keine Beiträge zu den Berufsschulden zu leisten sind. Im Verhältnis zu den Klein- und Mittelbetrieben sind größere und Großbetriebe, die eine zahlreiche Gefolgschaft beschäftigen, vorhanden, die mit recht mäßigen Beträgen an dem Aufkommen der Gewerbesteuer beteiligt sind und deren Steuerkraft durch die Erfassung nach Kapital und Ertrag allein nicht genügend ausgeschöpft wurde. Hier soll die Lohnsummensteuer einen Ausgleich schaffen, die mit einem Hebesatz von 500 % belegt werden soll und von der eine Einnahme von 1 400 000 RM erwartet wird. Da Lohnsummen bis zu 7 000 RM im Einzelbetriebe nicht belastet werden, ist die Lohnsummensteuer für die Kleinbetriebe nicht unsozial, wirkt vielmehr zusammen mit der Gewerbesteuer in der erforderlichen Weise ausgleichend zwischen den Mittel- und Großbetrieben einerseits und den Kleinbetrieben andererseits. Einwände von Vertretungen der Industrie gegen die Einführung der Lohnsummensteuer im Gebiet der Hansestadt Danzig trugen stark propagandistischen Charakter und konnten deshalb sachlich nicht durchschlagen. Der für die Getränkesteuer im Haushaltsplan veranschlagte höhere Betrag von 500 000 RM entspricht dem Mehr im tatsächlichen Aufkommen des Vorjahres, für das mangels genügender Anhaltspunkte eine Fehlschätzung im Ansatz beim Haushaltsplan 1940 vorlag. Trotz der erheblich verstärkten Steuereinnahme konnte — wie eingangs erwähnt — kein ausgeglichener Haushaltsplan vorgelegt werden, weil das Reich nicht bereit ist, mit gleicher Kraft aus dem Reichsteueraufkommen Beihilfen zu gewähren, die dem früher von der staatlichen Steuerverwaltung der ehemaligen Freien Stadt Danzig gewährten Finanzausgleich entsprach (umgerechnet gegen Dzg.: 13 Millionen Reichsmark). Der vom Reich zur Verfügung gestellte Beihilfenbetrag — ein Finanzausgleich auf gesetzlicher Basis ist noch nicht geschaffen — ist mit 8,4 Millionen RM fixiert. Für 1940 betrug die Beihilfe 8 000 000 RM + 1,2 Millionen Anteil des Reiches am Aufkommen aus der Wohnungsbauabgabe, zusammen also 9,2 Millionen RM. Die Beihilfe ist also effektiv 0,8 Millionen RM geringer als im Vorjahre, trotzdem die Aufwendungen für den Verwaltungsaufbau immer noch andauern. Diese Aufwendungen finden zu einem großen Teil in den einmaligen Ausgaben ihren Niederschlag, die eingangs dargestellt worden sind. Im übrigen wird aus der Konzessionsabgabe der Städtischen Werke gegen das Vorjahr ein Mehr von 746 000 RM erwartet, jedoch bleibt diese Erwartung ebenso wie der veranschlagte Mehrüberschuß der Städt. Werke ein labiler Faktor. Auf die Verbesserung der Einnahmeseite des Haushaltsplanes ist im Rechnungsjahre 1941 nachdrücklich hingearbeitet worden, auch aus Verwaltungsgebühren wird eine Verbesserung erwartet. Die Schulden haben sich nicht erhöht. Ihre Tilgung ist planmäßig vorgenommen worden. Beim Vermögen sind nur normale Veränderungen zu verzeichnen. Die Treuhandverwaltung ehemals polnisches Grundbesitzes dauert an. Rücklagen konnten auch im vorliegenden Haushaltsplan nicht veranschlagt werden.

Die rechnungsmäßige Abwicklung des Haushaltsplanes 1940 steht unter der Wirkung der erheblichen Verkürzung der vom Reich erwarteten Beihilfen, die mit 16 178 368 RM veranschlagt, aber nur mit 8 000 000 RM — abgesehen vom Reichsanteil aus der Wohnungsbauabgabe — erfüllt wurden. Es wird daher für 1940 mit einem recht erheblichen Rechnungsfehlbetrag gerechnet, der voraussichtlich mit mindestens 5 Millionen RM im Haushaltsplan 1942 seine Deckung suchen wird. Das sich im vorliegenden Haushaltsplan — trotz des Ausgleichsmangels — scheinbar günstig entwickelnde Haushaltsbild wird sich daher 1942 erheblich trüben und voraussichtlich in weiteren Steuererhöhungen seinen Ausgleich finden müssen. Doch wird diese Sorge den Aufbauwillen nicht behindern. In seinem Zeichen steht der außerordentliche Haushaltsplan, in dem sich ein erträglicher Unleihebedarf abzeichnet. Er wird in der Haushaltsatzung mit 2 900 000 RM angegeben und entfällt mit 1 500 000 RM auf Kleingarten-

begünstigung und mit dem Rest auf Neubau und Umbau städtischer Ziegeleien. Die für diese vorgesehenen Kreditmittel werden bei der Sonderkasse abgerechnet, die die im Rahmen der Eigenbetriebsverordnung wirtschaftenden Ziegeleien zu führen haben. Es wird damit gerechnet, daß die im Neubau begriffene Ziegelei Weßlinken im Laufe des Jahres ihren Betrieb voll aufnehmen kann, während der Umbau des Dachsteinwerkes Gütlland in der winterlichen Brennruhe vorgenommen werden soll.

Im ganzen gesehen rundet sich die Form des immer noch als Übergangshaushalt anzusprechenden Planes. Viele Vergleichslücken, die im Vorjahre noch Striche füllten, haben sich geschlossen und im Jahre 1942 wird sich auch das Rechnungsergebnis 1940 in den Spalten der einzelnen Haushaltsabschnitte widerspiegeln. Es werden sich dann sicherere Anschlagssätze ergeben und hoffentlich die starke Belastung des den Haushalt bearbeitenden Sachgebietes insofern mildern, als das Verlangen auf Bewilligung über- und außerplanmäßigen Bedarfs weiter zurückgeht. Mit dem Aufhören der kriegerischen Ereignisse wird ein starker Anspruch an Betriebsmitteln zu erwarten sein. Für den Fall, daß der laufende Kassenbestand diesem Anspruch nicht sollte genügen können, sind entsprechende Kassenkredite in der Haushaltsfassung vorgesehen. Bisher war die Inanspruchnahme von Kassenkrediten nicht erforderlich.

Die Entwicklung des Zuschußbedarfs bei den Einzelplänen wird in untenstehender Übersicht dargestellt, aus der auch der Vergleich mit dem Vorjahr ersichtlich ist.

Einzelplan Nr.	1941 Rein-		1941		1940 Rein-		1940		1941 mehr		1941 weniger	
	Ein- nahmen	Aus- gaben	Über- schuß	Zuschuß- bedarf	Ein- nahmen	Aus- gaben	Über- schuß	Zuschuß- bedarf	Über- schuß	Zuschuß- bedarf	Über- schuß	Zuschuß- bedarf
0	506 510	3 598 950	—	3 092 440	190 300	3 537 400	—	3 347 100	—	—	—	254 660
1	39 500	2 735 600	—	2 696 100	152 310	2 658 550	—	2 506 240	—	189 860	—	—
2	393 930	5 621 670	—	5 227 740	538 050	5 676 310	—	5 138 260	—	89 480	—	—
3	1 507 230	3 320 480	—	1 813 250	561 750	2 715 500	—	2 153 750	—	—	—	340 500
4	8 913 140	17 911 800	—	8 998 660	7 764 000	16 785 200	—	9 021 200	—	—	—	22 540
5	2 037 000	4 139 390	—	2 102 390	1 724 360	3 707 590	—	1 983 540	—	118 850	—	—
6	742 800	4 098 340	—	3 355 540	1 178 960	3 970 590	—	2 491 630	—	863 910	—	—
7	3 374 250	6 905 100	—	3 530 850	4 214 240	6 266 740	—	2 052 500	—	1 478 350	—	—
8	22 200 490	18 760 610	3 439 880	—	18 708 180	15 747 360	3 060 820	—	379 060	—	—	—
9	30 739 513	4 343 423	26 396 090	—	34 910 863	9 777 463	25 633 400	—	762 690	—	—	—
	70 454 363	71 435 363	29 835 970	30 816 970	69 943 013	69 943 013	28 694 220	28 694 220	1 141 750	2 740 450	—	617 700
	Mehr- Ausgaben	981 000	Zuschuß- bedarf	981 000	geht auf		geht auf		ab Überschuß 1 141 750 bleibt Zuschuß- bedarf mehr 1 598 700 ab Zuschuß- bedarf weniger 617 700 bleibt Zuschuß- bedarf 981 000			

Haushaltsplan

der

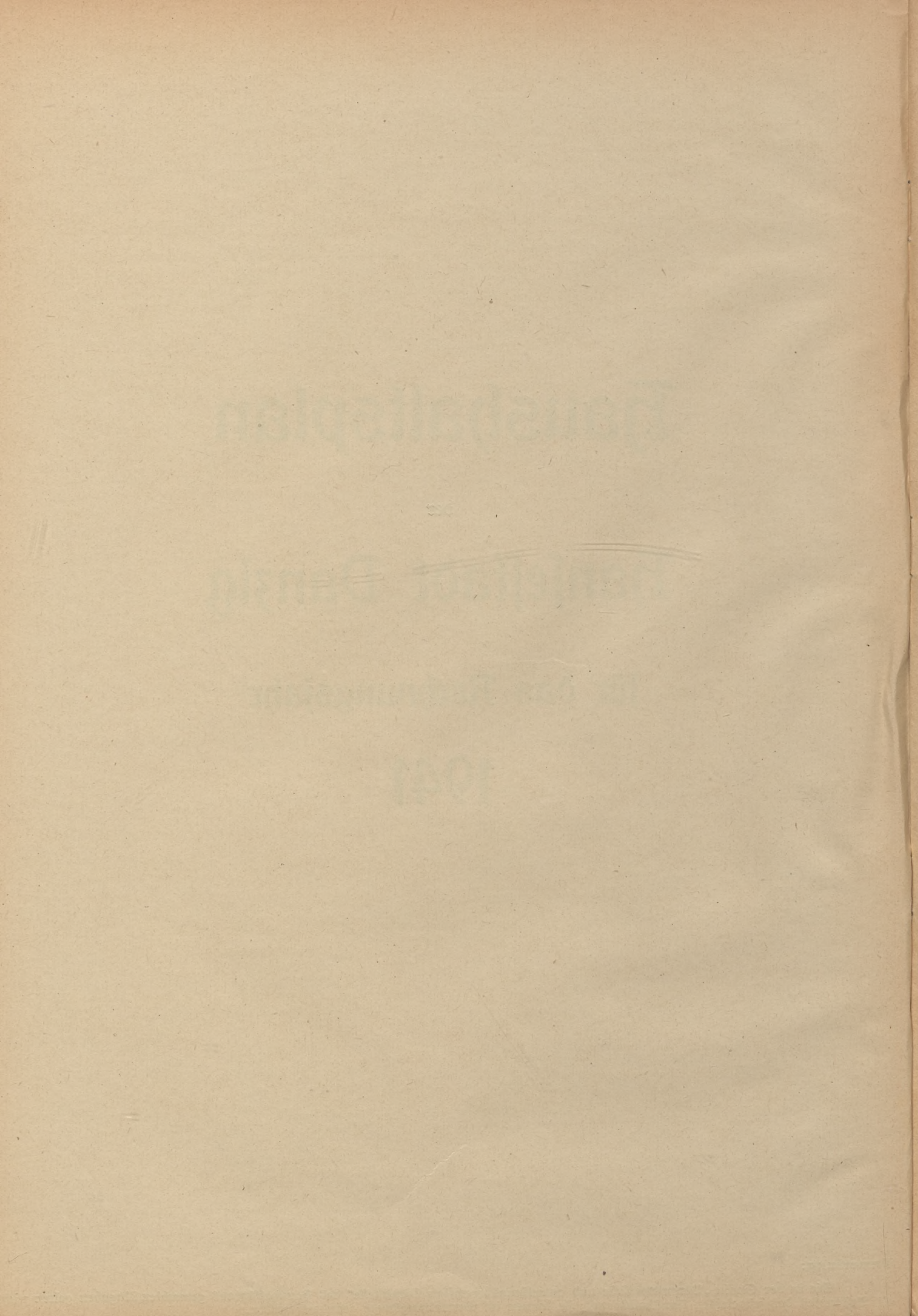
Hansestadt Danzig

für das Rechnungsjahr

1941

Anmerkung:

Die in der Spalte „Verantwortliche und anweisungsberechtigte Dienststelle“ des Haushaltsplans gemachten Angaben gelten nicht als Bestandteil des festgesetzten Haushaltsplans; sie können im Verwaltungswege geändert werden.



Gesamtplan

Gesamtplan.

Nummer		Namentliche Bezeichnung des Einzelplans und des Abschnitts	Gesamteinnahme nach dem Haushaltsplan <i>RM</i>	Reineinnahme		
des Einzelplans	des Abschnitts			nach dem Voranschlag für 1941 <i>RM</i>	nach dem Voranschlag für 1940 <i>RM</i>	nach dem Jst 1939 <i>RM</i>
				4	5	6
1	2	3	4	5	6	
0		Allgemeine Verwaltung.				
00		Hauptverwaltung	18 500	18 500	11 690	—
01		Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung eigener Angelegenheiten . .	374 650	374 650	68 930	—
02		Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten	124 360	113 360	109 680	—
03		Beiträge zu Verbänden, Vereine und dgl.	—	—	—	—
04		Verfügungsmittel des Oberbürgermeisters	—	—	—	—
		Summe Einzelplan 0	517 510	506 510	190 300	—
1		Polizei.				
10		Staatliche Polizei	—	—	—	—
11		Gemeindliche Polizei	39 490	39 490	50 797	—
12		Luftschutz	10	10	101 513	—
		Summe Einzelplan 1	39 500	39 500	152 310	—
2		Schulwesen.				
20		Allgemeine Schulverwaltung	—	—	—	—
21		Volks- und Hilfsschulen	19 520	19 520	20 480	—
22		Mittelschulen	41 840	41 840	170 800	—
23		Höhere Schulen	271 490	271 490	276 020	—
24		Berufs- und Fachschulen	42 720	42 720	52 400	—
25		Gehörlosenschule	18 260	18 260	18 250	—
26		Stadtbildstelle	—	—	—	—
27		Turnwesen	100	100	100	—
29		Sonstiges Schulwesen	—	—	—	—
		Summe Einzelplan 2	393 930	393 930	538 050	—
3		Kultur- und Gemeinschaftspflege.				
30		Allgemeine Verwaltung der Kultur- und Gemeinschaftspflege	100	100	—	—
31		Wissenschaftspflege	1 100	1 100	995	—
32		Kunstpfege	1 503 430	1 503 430	559 305	—
33		Volksbildung	2 600	2 600	1 450	—
34		Gemeinschaftspflege	—	—	—	—
35		Heimatspflege	—	—	—	—
36		Kirchliche Angelegenheiten	—	—	—	—
		Summe Einzelplan 3	1 507 230	1 507 230	561 750	—

A. Ordentlicher Haushaltplan (nach Abschnitten).

Gesamt- ausgabe nach dem Haushaltsplan <i>RM</i>	Reinausgabe			Zuschußbedarf (—) oder Überschuß (+)			Seite des Haushaltsplans
	nach dem Voranschlag für 1941 <i>RM</i>	nach dem Voranschlag für 1940 <i>RM</i>	nach dem Ist 1939 <i>RM</i>	nach dem Voranschlag für 1941 <i>RM</i>	nach dem Voranschlag für 1940 <i>RM</i>	nach dem Ist 1939 <i>RM</i>	
7	8	9	10	11	12	13	14
1 019 170	1 019 170	1 016 010	—	— 1 000 670	— 1 004 320	—	14
1 678 430	1 678 430	1 666 178	—	— 1 303 780	— 1 597 248	—	24
809 350	798 350	769 756	—	— 684 990	— 660 076	—	36
73 000	73 000	55 456	—	— 73 000	— 55 456	—	50
30 000	30 000	30 000	—	— 30 000	— 30 000	—	50
3 609 950	3 598 950	3 537 400	—	— 3 092 440	— 3 347 100	—	51
1 000 000	1 000 000	1 045 000	—	— 1 000 000	— 1 045 000	—	54
1 704 390	1 704 390	1 412 037	—	— 1 664 900	— 1 361 240	—	54
31 210	31 210	201 513	—	— 31 200	— 100 000	—	64
2 735 600	2 735 600	2 658 550	—	— 2 696 100	— 2 506 240	—	65
200 500	200 500	168 240	—	— 200 500	— 168 240	—	68
1 914 700	1 914 700	1 197 140	—	— 1 895 180	— 1 176 660	—	72
441 540	441 540	1 149 030	—	— 399 700	— 978 230	—	76
2 281 340	2 281 340	1 883 350	—	— 2 009 850	— 1 607 330	—	80
540 500	540 500	1 125 410	—	— 497 780	— 1 073 010	—	84
66 630	66 630	57 110	—	— 48 370	— 38 860	—	100
6 000	6 000	4 000	—	— 6 000	— 4 000	—	102
59 460	59 460	50 030	—	— 59 360	— 49 930	—	104
111 000	111 000	42 000	—	— 111 000	— 42 000	—	106
5 621 670	5 621 670	5 676 310	—	— 5 227 740	— 5 138 260	—	107
65 980	65 980	49 480	—	— 65 880	— 49 480	—	110
175 740	175 740	118 175	—	— 174 640	— 117 180	—	112
2 854 740	2 854 740	2 359 165	—	— 1 351 310	— 1 799 860	—	116
135 220	135 220	105 730	—	— 132 620	— 104 280	—	132
70 000	70 000	70 000	—	— 70 000	— 70 000	—	134
6 800	6 800	950	—	— 6 800	— 950	—	136
12 000	12 000	12 000	—	— 12 000	— 12 000	—	136
3 320 480	3 320 480	2 715 500	—	— 1 813 250	— 2 153 750	—	136

Gesamtplan.

Nummer	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans und des Abschnitts	Gesamt- einnahme nach dem Haushaltsplan <i>RM</i>	Reineinnahme		
			nach dem Voranschlag für 1941 <i>RM</i>	nach dem Voranschlag für 1940 <i>RM</i>	nach dem Jst 1939 <i>RM</i>
des Einzelplans	des Abschnitts				
1	2	3	4	5	6
4	Fürsorgewesen und Jugendhilfe.				
40	Allgemeine Fürsorgeverwaltung	1 770	1 770	1 490	—
41	Offene Fürsorge	758 480	758 480	637 480	—
42	Geschlossene Fürsorge	—	—	—	—
43	Förderung der freien Wohlfahrtspflege .	—	—	—	—
44	Familienunterhalt für Wehr- usw. =pflichtige	7 650 000	7 650 000	6 552 000	—
45	Einrichtungen des Fürsorgewesens . . .	405 380	405 380	485 030	—
46	Jugendhilfe	97 510	97 510	88 000	—
	Summe Einzelplan 4	8 913 140	8 913 140	7 762 000	—
5	Gesundheitswesen, Volks- und Jugendertüchtigung.				
50	Allgemeine Gesundheitsverwaltung . . .	41 270	41 270	11 300	—
51	Gesundheitspflege	1 000	1 000	1 000	—
52	Einrichtungen des Gesundheitswesens . .	2 698 760	1 970 760	1 692 350	—
53	Allgemeine Verwaltung der Volks- und Jugendertüchtigung	10	10	10	—
54	Volksertüchtigung	—	—	—	—
55	Einrichtungen der Volksertüchtigung . .	12 460	12 460	19 700	—
57	Einrichtungen der Jugendertüchtigung . .	11 500	11 500	—	—
	Summe Einzelplan 5	2 765 000	2 037 000	1 724 360	—
6	Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen.				
60	Allgemeine Bauverwaltung	—	—	—	—
61	Städtebau und Planung	—	—	—	—
62	Wohnungswesen	—	—	—	—
63	Siedlungswesen	349 000	349 000	191 000	—
64	Vermessungswesen	7 000	7 000	5 600	—
65	Hochbauverwaltung	550	550	540	—
66	Tiefbauverwaltung	956 800	386 250	981 820	—
	Summe Einzelplan 6	1 313 350	742 800	1 178 960	—
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung.				
70	Allgemeine Verwaltung	4 000	—	—	—
71	Öffentliche Einrichtungen	3 390 470	3 374 250	4 214 240	—
	Summe Einzelplan 7	3 394 470	3 374 250	4 214 240	—

A. Ordentlicher Haushaltsplan (nach Abschnitten).

Gesamt- ausgabe nach dem Haushaltsplan <i>RM</i>	Reinausgabe			Zufußbedarf (—) oder Überschuß (+)			Seite des Haushaltsplans
	nach dem Voranschlag für 1941 <i>RM</i>	nach dem Voranschlag für 1940 <i>RM</i>	nach dem Ist 1939 <i>RM</i>	nach dem Voranschlag für 1941 <i>RM</i>	nach dem Voranschlag für 1940 <i>RM</i>	nach dem Ist 1939 <i>RM</i>	
7	8	9	10	11	12	13	14
808 330	808 330	660 830	—	— 806 560	— 659 340	—	140
5 977 490	5 977 490	6 234 630	—	— 5 219 010	— 5 597 150	—	144
459 600	459 600	494 300	—	— 459 600	— 494 300	—	148
86 400	86 400	86 400	—	— 86 400	— 86 400	—	148
8 500 000	8 500 000	7 280 000	—	— 850 000	— 728 000	—	148
854 470	854 470	992 560	—	— 449 090	— 507 530	—	150
1 225 510	1 225 510	1 036 480	—	— 1 128 000	— 948 480	—	164
17 911 800	17 911 800	16 785 200	—	— 8 998 660	— 9 021 200	—	175
368 640	368 640	280 130	—	— 327 370	— 268 830	—	178
296 340	296 340	455 800	—	— 295 340	— 454 800	—	182
3 870 930	3 142 930	2 598 310	—	— 1 172 170	— 905 960	—	190
25 420	25 420	29 848	—	— 25 410	— 29 838	—	210
16 000	16 000	23 000	—	— 16 000	— 23 000	—	212
160 490	160 490	257 112	—	— 148 030	— 237 412	—	214
129 570	129 570	63 700	—	— 118 070	— 63 700	—	220
4 867 390	4 139 390	3 707 900	—	— 2 102 390	— 1 983 540	—	223
274 060	274 060	175 830	—	— 274 060	— 175 830	—	226
242 760	242 760	119 500	—	— 242 760	— 119 500	—	228
268 100	268 100	269 390	—	— 268 100	— 269 390	—	232
527 970	527 970	276 300	—	— 178 970	— 85 300	—	238
309 120	309 120	205 000	—	— 302 120	— 199 400	—	242
492 620	492 620	455 420	—	— 492 070	— 454 880	—	246
2 554 260	1 983 710	2 169 150	—	— 1 597 460	— 1 187 330	—	254
4 668 890	4 098 340	3 670 590	—	— 3 355 540	— 2 491 630	—	269
105 600	101 600	654 500	—	— 101 600	— 654 500	—	272
6 819 720	6 803 500	5 612 240	—	— 3 429 250	— 1 398 000	—	274
6 925 320	6 905 100	6 266 740	—	— 3 530 850	— 2 052 500	—	313

Gesamtplan.

Nummer des Einzelplans des Abschnitts	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans und des Abschnitts	Gesamt= einnahme nach dem Haushaltsplan <i>RM</i>	Reineinnahme		
			nach dem Voranschlag für 1941 <i>RM</i>	nach dem Voranschlag für 1940 <i>RM</i>	nach dem Ist 1939 <i>RM</i>
1	2	3	4	5	6
8	Wirtschaftliche Unternehmen.				
81	Gemeindewerke	20 673 290	20 673 290	16 181 690	—
84	Hafen- und Umschlagbetriebe	236 750	236 750	134 800	—
85	Unternehmen der Verkehrsförderung . .	1 000	1 000	—	—
86	Land- u. forstwirtschaftliche, sowie industrielle und gewerbliche Unternehmen	874 850	874 150	581 390	—
89	Sonstige Unternehmen	415 300	415 300	410 300	—
	Summe Einzelplan 8	22 201 190	22 200 490	17 308 180	—
9	Finanz- und Steuerverwaltung.				
90	Finanzverwaltung	38 520	38 520	186 000	—
91	Allgem. Kapitalvermögen und nicht auf= teilbarer Schuldendienst	75 000	75 000	—	—
92	Allgemeines Grundvermögensamt . . .	2 518 100	2 462 933	2 485 963	—
93	Sondervermögen	23 060	23 060	—	—
94	Steuern und steuerähnliche Einnahmen .	28 140 000	28 140 000	32 634 268	—
95	Beihilfen des Reichs und des Landes .	—	—	—	—
97	Abwicklung der Vorjahre	—	—	1 004 632	—
	Summe Einzelplan 9	30 794 680	30 739 513	36 310 863	—
	Summe des ordentl. Haushaltsplans	71 840 000	70 454 363	69 943 013	49 969 520

Gesamtplan.

3	Kultur- und Gemeinschaftspflege.				
	Fortgefallene Stellen der Vorjahre . . .	—	—	201 631	—
6	Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen.				
63	Siedlungswesen	1 500 000	1 500 000	—	—
66	Tiefbauverwaltung	230 000	230 000	—	—
	Fortgefallene Stellen der Vorjahre . . .	—	—	20 000	1 047 587
8	Wirtschaftliche Unternehmen.				
85	Unternehmen der Verkehrsförderung . .	700 000	700 000	—	—
86	Land- u. forstwirtschaftliche, sowie industrielle und gewerbliche Unternehmen	1 400 000	1 400 000	—	—
	Fortgefallene Stellen der Vorjahre . . .	—	—	550 000	—
9	Finanz- und Steuerverwaltung.				
92	Allgemeines Grundvermögen	886 000	886 000	—	—
	Fortgefallene Stellen der Vorjahre . . .	—	—	1 190 694	285 350
	Summe des außerordentlichen Haus= haltsplans	4 716 000	4 716 000	1 962 325	1 332 937

A. Ordentlicher Haushaltzplan (nach Abschnitten).

Gesamt- ausgabe nach dem Haushaltzplan <i>RM</i>	Reinausgabe			Zuschußbedarf (—) oder Überschuß (+)			Seite des Haushaltzplans
	nach dem Voranschlag für 1941 <i>RM</i>	nach dem Voranschlag für 1940 <i>RM</i>	nach dem Ist 1939 <i>RM</i>	nach dem Voranschlag für 1941 <i>RM</i>	nach dem Voranschlag für 1940 <i>RM</i>	nach dem Ist 1939 <i>RM</i>	
7	8	9	10	11	12	13	14
16 804 314	16 804 314	14 635 340	—	+ 3 868 976	+ 1 546 350	—	316
478 430	478 430	309 430	—	— 241 680	— 174 630	—	316
3 500	3 500	—	—	— 2 500	—	—	322
937 866	937 166	615 290	—	— 63 016	— 33 900	—	322
537 200	537 200	87 300	—	— 121 900	+ 323 000	—	330
18 761 310	18 760 610	15 647 360	—	+ 3 439 880	+ 1 660 820	—	335
1 115 300	115 300	1 527 283	—	— 1 076 780	— 1 341 283	—	338
105 000	105 000	—	—	— 30 000	—	—	348
2 378 230	2 323 063	2 257 633	—	+ 139 870	+ 228 330	—	350
23 060	23 060	—	—	—	—	—	354
777 000	777 000	3 996 230	—	+ 27 363 000	+ 28 638 038	—	356
—	—	—	—	—	—	—	356
—	—	1 496 317	—	—	— 491 685	—	356
4 398 590	4 343 423	9 277 463	—	+ 26 396 090	+ 27 033 400	—	357
72 821 000	71 435 363	69 943 013	49 969 520	— 32 352 846	— 28 694 220	— 17 227 766	
				+ 31 371 846	+ 28 694 220	+ 17 227 766	
				— 981 000			

B. Außerordentlicher Haushaltzplan (nach Abschnitten).

—	—	201 631	—	—	—	—	360
—	—	—	—	—	—	—	360
230 000	230 000	—	—	—	—	—	360
—	—	20 000	1 047 587	—	—	—	360
700 000	700 000	—	—	—	—	—	360
1 400 000	1 400 000	—	—	—	—	—	360
—	—	550 000	—	—	—	—	360
886 000	886 000	—	—	—	—	—	360
—	—	1 190 694	285 350	—	—	—	360
4 716 000	4 716 000	1 962 325	1 332 937	—	—	—	360

Gesamtplan.

Nummer des Einzelplans	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans und des Abschnitts	Gesamt- einnahme nach dem Haushaltsplan <i>RM</i>	Reineinnahme		
			nach dem Voranschlag für 1941 <i>RM</i>	nach dem Voranschlag für 1940 <i>RM</i>	nach dem Ist 1939 <i>RM</i>
1	2	3	4	5	6
0	Allgemeine Verwaltung	517 510	506 510	190 300	—
1	Polizei	39 500	39 500	152 310	—
2	Schulwesen	393 930	393 930	538 050	—
3	Kultur- und Gemeinschaftspflege	1 507 230	1 507 230	561 750	—
4	Fürsorgewesen und Jugendhilfe	8 913 140	8 913 140	7 764 000	—
5	Gesundheitswesen, Volks- und Jugend- ertüchtigung	2 765 000	2 037 000	1 724 360	—
6	Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen.	1 313 350	742 800	1 178 960	—
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschafts- förderung	3 394 470	3 374 250	4 214 240	—
8	Wirtschaftliche Unternehmen	22 201 190	22 200 490	17 308 180	—
9	Finanz- und Steuerverwaltung	30 794 680	30 739 513	36 310 863	—
	Summe des ordentl. Haushaltsplans	71 840 000	70 454 363	69 943 013	49 969 520
	Haushaltsfehlbedarf	981 000	981 000	—	—

Gesamtplan.

3	Kultur- und Gemeinschaftspflege	—	—	201 631	—
6	Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen .	1 730 000	1 730 000	20 000	1 047 587
8	Wirtschaftliche Unternehmen	2 100 000	2 100 000	550 000	—
9	Finanz- und Steuerverwaltung	886 000	886 000	1 190 694	285 350
	Summe des außerordentlichen Haus- haltsplans	4 716 000	4 716 000	1 962 325	1 332 937

A. Ordentlicher Haushaltsplan (Wiederholung der Abschlußzahlen der Einzelpläne).

Gesamt- ausgabe nach dem Haushaltsplan <i>RM.</i>	Reinausgabe			Zuschußbedarf (—) oder Überschuß (+)			Seite des Haushaltsplans
	nach dem Voranschlag für 1941 <i>RM.</i>	nach dem Voranschlag für 1940 <i>RM.</i>	nach dem Jst 1939 <i>RM.</i>	nach dem Voranschlag für 1941 <i>RM.</i>	nach dem Voranschlag für 1940 <i>RM.</i>	nach dem Jst 1939 <i>RM.</i>	
7	8	9	10	11	12	13	14
3 609 950	3 598 950	3 537 400	—	— 3 092 440	— 3 347 100	—	53
2 735 600	2 735 600	2 658 550	—	— 2 696 100	— 2 506 240	—	69
5 621 670	5 621 670	5 676 310	—	— 5 227 740	— 5 138 260	—	107
3 320 480	3 320 480	2 715 500	—	— 1 813 250	— 2 153 750	—	139
17 911 800	17 911 800	16 785 200	—	— 8 998 660	— 9 021 200	—	177
4 867 390	4 139 390	3 707 900	—	— 2 102 390	— 1 983 540	—	225
4 668 890	4 098 340	3 670 590	—	— 3 355 540	— 2 491 630	—	265
6 925 320	6 905 100	6 266 740	—	— 3 530 850	— 2 052 500	—	311
18 761 310	18 760 610	15 647 360	—	+ 3 439 880	+ 1 660 820	—	333
4 398 590	4 343 423	9 277 463	—	+ 26 396 090	+ 27 033 400	—	357
72 821 000	71 435 363	69 943 013	49 969 520	— 32 352 846 + 31 371 846	— 28 694 220 + 28 694 220	— 17 227 766 + 17 227 766	
—	—	—	—	— 981 000	—	—	

B. Außerordentlicher Haushaltsplan (Wiederholung der Abschlußzahlen der Einzelpläne).

—	—	201 631	—	—	—	—	361
1 730 000	1 730 000	20 000	1 047 587	—	—	—	361
2 100 000	2 100 000	550 000	—	—	—	—	361
886 000	886 000	1 190 694	285 350	—	—	—	361
4 716 000	4 716 000	1 962 325	1 332 937	—	—	—	361

Einzelpläne

Ordentlicher Haushalt

des Einzelplanes



Allgemeine Verwaltung

1941

Anmerkung:

1. Die mit einem *) bezeichneten Ausgaben dürfen nur an den Sammelnachweis, die in Kursivschrift gedruckten Ausgabebeträge nur an Stellen innerhalb des Haushaltsplanes geleistet werden. Insofern die persönlichen Ausgaben von den Sollbeträgen des Vorjahres abweichen, sind die Veränderungen auf Angleichung an Reichsbestimmungen, Stellenvermehrungen, Höhergruppierungen, Aufrücken in den Dienstaltersstufen und vermehrte Kinderbeihilfen zurückzuführen. Soweit es sich um sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben handelt, ist eine erhebliche Abweichung der Ausgaben von den Sollbeträgen des Vorjahres im Sammelnachweis bzw. in den entsprechenden Haushaltsabschnitten oder Unterabschnitten erläutert.
2. Innerhalb des Einzelplans sind nebeneinander gegenseitig deckungsfähig die Ausgabenvoranschläge der Gruppen 17 — Reise- und Umzugskosten, 20 — Geschäftszimmerbedarf, 21 — Grund- und Gebäudkosten und 22 — Fahr- und Transportkosten sowohl bei den Verwaltungs- als auch bei den durch Vorsezen der 3 gekennzeichneten Zweckausgaben.

0 Allgemeine Verwaltung 00 Hauptverwaltung

Haushalts- stelle		Verantw. Stelle u. anrechnungsberechtigte Stellenstelle	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl				1941	1940	
					RM	RM	
000		10	Hauptverwaltungsamt				
	101		Benutzungsgebühren für Vergebung von Sälen . .		150	150	—
			3 Miete, Pacht und Entgelte für Nebenleistungen				
			30 Miete				
	300		Für Dienstwohnungen	1	260	910	—
	301		Von der Sparkasse der Stadt Danzig	2	7 450	9 100	—
	302		Für Diensträume		2 000	—	—
			Summe 3		9 710	10 010	—
	400		Eintrittsgeld		3 000	1 200	—
	620		Vermischte Einnahmen		50	50	—
			Gesamt-Einnahmen		12 910	11 410	—
			Rein-Einnahmen				—

1. Das Grundvermögensamt zieht einen Teil der Miete ein.

2. Ermäßigt infolge Abgabe von Räumen.

3. Bedingt durch den Aufbau des Amtes.

4. Die Unterhaltsrente der Witwe Anna Streng ist in diesem Betrag enthalten.

5. Für Ratsherren und ehrenamtlich tätige Bürger der Stadt.

6. Hier waren 1940 die Kosten für das zur Hauptverwaltung gehörige Rathaus Pfefferstadt mitveranschlagt. Sie sind aufgeteilt auf die darin sowie auf alle im Rathaus Langgasse untergebrachten Verwaltungen. Aus verwaltungstechnischen Gründen erfolgt die Anweisung dieser Kosten weiterhin aus 000. Die hierdurch entstehenden Mehrausgaben werden am Jahresluß durch anteilige Erstattung und Rotabsetzung ausgeglichen.

000 Hauptverwaltungsamt

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anbelangende Bereiche	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jt 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
000						Hauptverwaltungsamt	
			1 Persönliche Verwaltungsausgaben				
	11	10	Planmäßige Beamte				
100			Gehälter	3	*187 000	130 000	—
101			Versorgungsbezüge		*68 470	45 500	—
	11	12	Angestellte				
120			Vergütungen und Versicherungsbeiträge		*82 500	75 000	—
121			Versorgungsbezüge		*4 020	3 500	—
	10	13	Arbeiter				
130			Löhne und Versicherungsbeiträge		*70 000	70 000	—
131			Versorgungsbezüge	4	*8 500	8 500	—
	10	16	Aufwands gelder				
160			Aufwandsentschädigungen	5	*65 000	67 500	—
161			Trennungsentschädigung		*2 000	2 000	—
162			Dienst- und Schutzkleidung		1 000	1 000	—
	10	17	Reise- und Umzugskosten				
170			Reisekosten		3 000	2 500	—
171			Umzugskosten		2 000	1 000	—
	11	18	Unterstützungen und Beihilfen				
180			Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*2 700	3 000	—
181			Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen		*770	500	—
182		10	Ausbildungs- und Fortbildungswesen		7 000	7 000	—
	10	19	Verschiedene persönliche Ausgaben				
190			Gemeinschaftsveranstaltungen		500	500	—
191			Dienstprämien und sonstige Ausgaben aus Anlaß von Jubiläen und Todesfällen usw. des städt. Personals		400	400	—
192			Vergütungen für Nebentätigkeiten		*720	720	—
Summe 1					505 580	418 620	—
	10	2	Sächliche Verwaltungsausgaben				
		20	Geschäftszimmerbedarf				
200			Geschäftsbedürfnisse		10 000	10 000	—
201			Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung		5 000	5 000	—
202			Bücherei		5 000	10 000	—
203			Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren	6	14 780	50 000	—
204			Veröffentlichungen		800	500	—
		21	Grund- und Gebäudekosten				
210			Miete, Pacht und ähnliche Entgelte für Grundstücks- benutzung		1 000	4 000	—
211			Bauliche Unterhaltung		23 000	23 000	—
212			Maschinen- und heiztechnische Unterhaltung		2 000	2 000	—
213			Abgaben und Lasten		4 000	3 000	—
214			Heizung		5 840	18 000	—
215			Beleuchtung	6	6 000	10 000	—
216			Reinigung		1 600	3 000	—
217			Wasserverbrauch		1 500	—	—

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anmelde- berechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jt 1939 <i>RM</i>
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	
000							

8. Hieraus werden auch die Kosten für die Straßenbahnfahrten der Beigeordneten bezahlt.

9. Einbegriffen sind 1000 *RM* für Tagungen der Verwaltung für Schulwesen, Kultur- und Gemeinschaftspflege.

10. Anleihe 1931: Für die Heizungsanlage Rathaus Langgasse.

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anrechnungsberechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jt 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941	1940	
					RM	RM	
001		11	Personalamt				
	610		Ablieferung von Nebeneinkommen		5 310	—	—
	620		Vermischte Einnahmen		280	280	—
			Gesamt-Einnahmen		5 590	280	—
			Rein-Einnahmen				

1. Die Bezüge sämtlicher Dienstanfänger und Stadtinspektoranwälter sind zusammengefaßt.
2. Durch die Vergrößerung des Amtes entstehen Mehrkosten infolge Neueinstellungen.
3. Mehr anteilig nach einem besonderen Verteilungsschlüssel des Hauptverwaltungsamtes. Bei 000/203 dagegen weniger.

001 Personalamt

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anweisungsberechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl				1941	1940	
					RM	RM	
001		11	Personalamt				
1 Persönliche Verwaltungsausgaben							
			10 Planmäßige Beamte				
100			Gehälter		*100 320	91 200	—
101			Versorgungsbezüge		*36 710	31 920	—
			11 Außerplanmäßige Beamte und Anwärter				
110			Gehälter und Unterhaltszuschüsse	1	*33 880	18 000	—
			12 Angestellte				
120			Vergütungen und Versicherungsbeiträge	2	*42 130	28 800	—
121			Versorgungsbezüge		*1 990	1 300	—
			13 Arbeiter				
130			Löhne und Versicherungsbeiträge	2	*4 000	2 400	—
131			Versorgungsbezüge		*450	280	—
			16 Aufwandsgelder				
161			Trennungsschädigung		*4 000	7 200	—
			17 Reise- und Umzugskosten				
170			Reisekosten		600	600	—
171			Umzugskosten		6 000	8 000	—
			18 Unterstützungen und Beihilfen				
180			Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*930	800	—
181			Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen		*310	400	—
			19 Verschiedene persönliche Ausgaben				
190			Gemeinschaftsveranstaltungen		150	120	—
191			Dienstprämien und sonstige Ausgaben aus Anlaß von Jubiläen, Todesfällen usw. des städt. Personals		150	150	—
			Summe 1		231 620	191 170	—
2 Sächliche Verwaltungsausgaben							
			20 Geschäftszimmerbedarf				
200			Geschäftsbedürfnisse		5 000	5 000	—
201			Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung		2 000	2 000	—
202			Bücherei		500	500	—
203			Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren	3	5 670	1 080	—
204			Veröffentlichungen		300	500	—

Haushalts- stelle		Nominations- u. arbeits- berechtigte Dienststelle	Einnahme	Erfül- terung Nr.	Voranschlag für		Jr 1939 <i>RM</i>
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	
001							

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anweisungsberechtigte Beamtliche	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jr 1939 RM
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl				1941	1940	
					RM	RM	
001			21 Grund- und Gebäudkosten	1			
			Miete, Pacht und ähnliche Entgelte für Grundstücks- benutzung		—	2 500	—
			Abgaben und Lasten		—	150	—
	214		Heizung		3 020	800	—
	215		Beleuchtung		1 800	300	—
	216		Reinigung		300	150	—
	217		Wasserverbrauch		160	—	—
			22 Fahr- und Transportkosten				
	220		Straßenbahnfahrkosten		10	10	—
	222		Sonstige Fahr- und Transportkosten		100	100	—
			23 Verschiedene sächliche Verwaltungsausgaben				
	231		Gerichtskosten und ähnliche Kosten		250	250	—
			Summe 2		19 110	13 340	—
			6 Sonstige Ausgaben				
	601		Anteil an der Umlage für die Gem. Verwaltung und Spark.-Schule e. B. Danzig-Westpreußen	2	6 300	—	—
	602		Gebühren für die Teiln. von Beamtenanw. und Angest. an den Lehrgängen d. Gem. Verw.- u. Spark.-Schule		3 500	—	—
	620		Vermischte Ausgaben		130	90	—
			Summe 6		9 930	90	—
			7 Einmalige Ausgaben				
			Einmalige Ausgaben der Vorjahre		—	—	10 000
			Gesamt-Ausgaben		260 660	204 600	—
			Rein-Ausgaben				—
			Rein-Einnahmen		5 590	280	—
			Zuschußbedarf		255 070	204 320	—

1. Ausgaben für bauliche, maschinen- und heiztechnische Unterhaltung sind vom Hauptverwaltungsamt auf Grund eines besonderen Verteilungsschlüssels neu festgesetzt und veranschlagt. Bei den entsprechenden Stellen im Abschnitt 000 dagegen weniger.
2. Die Verwaltungsschule ist neu eingerichtet.

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anweisungs- berechtigte Stellenbe- zeichnung	Einnahme	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Ist
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	1939 <i>RM</i>
002			Rechnungsprüfungsamt Reine Einnahmen				

1. Bedingt durch den Aufbau des Amtes.
2. Für 1940 zu gering veranschlagt.

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. amvettungsb- berechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erfül- terung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliebe- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941	1940	
					RM	RM	
002			Rechnungsprüfungsamt				
			1 Persönliche Verwaltungsausgaben				
	11		10 Planmäßige Beamte				
100			Gehälter	1	*56 320	45 000	—
101			Versorgungsbezüge		*20 600	15 750	—
	11		12 Angestellte				
120			Vergütungen und Versicherungsbeiträge		*11 770	10 000	—
121			Versorgungsbezüge		*550	450	—
	11		13 Arbeiter				
130			Löhne und Versicherungsbeiträge		*1 500	1 500	—
131			Versorgungsbezüge		*170	170	—
	10		17 Reisekosten				
170			Reisekosten		100	100	—
	11		18 Unterstützungen und Beihilfen				
180			Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*360	1 200	—
181			Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen		*120	400	—
190			Gemeinschaftsveranstaltungen		100	100	—
			Summe 1		91 590	74 670	—
	10		2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
			20 Geschäftszimmerbedarf				
200			Geschäftsbedürfnisse		600	600	—
201			Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung		500	500	—
202			Bücherei		200	200	—
203			Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren		2 500	2 500	—
			21 Grund- und Gebäudekosten				
210			Miete, Pacht und ähnliche Entgelte für Grundstücks- benutzung	2	2 500	1 000	—
213			Abgaben und Lasten		80	80	—
214			Heizung	2	800	400	—
215			Beleuchtung		200	200	—
216			Reinigung		80	80	—
217			Wasserverbrauch		50	—	—
			22 Fahrkosten				
220			Straßenbahnfahrkosten		60	60	—
			Summe 2		7 570	5 620	—
620	10		Vermischte Ausgaben		100	100	—
	10		7 Einmalige Ausgaben				
700			Anschaffung von Büromöbeln		1 000	—	—
			Einmalige Ausgaben der Vorjahre		—	1 750	—
			Summe 7		1 000	1 750	—
			Gesamt-Ausgaben				
			Rein-Ausgaben		100 260	82 140	—
			Zuschußbedarf				

0 Allgemeine Verwaltung
01 Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung eigener Angelegenheiten

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. amnestung- berechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jt 1939 <i>RM</i>
Gliede- ungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	
010		14	Rechtsamt				
	100		Verwaltungsgebühren	1	500	1 850	—
	600		Strafgelder		350		
			Gesamt-Einnahmen	}	850	1 850	—
			Rein-Einnahmen				

1. Ordnungstrafen in Sühneverhandlungen vor dem Schiedsmann. Für 1940 zu hoch geschätzt.
2. Nach den tatsächlichen Ausgaben des Vorjahres.

010 Rechtsamt

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anordnende Dienststelle	Ausgabe	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jft
Glieder- ungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941	1940	1939
					RM	RM	RM
010			Rechtsamt				
			1 Persönliche Verwaltungsausgaben				
	11		10 Planmäßige Beamte				
	100		Gehälter		*55 000	51 900	—
	101		Versorgungsbezüge		*20 130	18 160	—
	11		12 Angestellte				
	120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge	2	*22 000	13 500	—
	121		Versorgungsbezüge		*940	610	—
	11		13 Arbeiter				
	130		Löhne und Versicherungsbeiträge		*1 500	—	—
	131		Versorgungsbezüge		*180	—	—
	161		Trennungsschädigung		*3 000	—	—
	14		17 Reise- und Umzugskosten				
	170		Reisekosten		1 500	1 500	—
	11		18 Unterstützungen und Beihilfen				
	180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*390	420	—
	181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen		*130	150	—
	14		19 Verschiedene persönliche Ausgaben				
	190		Gemeinschaftsveranstaltungen		50	50	—
	191		Dienstprämien und sonstige Ausgaben aus Anlaß von Jubiläen, Todesfällen usw. des Personals		150	150	—
			Summe 1		104 970	86 440	—
	14		2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
	200		Geschäftsbedürfnisse		3 200	3 200	—
	201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung		3 000	3 000	—
	202		Bücherei		2 000	4 000	—
	203		Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren		4 380	2 000	—
	204		Veröffentlichungen		1 500	1 500	—
	214		Heizung		1 510	—	—
	215		Beleuchtung		800	—	—
	216		Reinigung		200	—	—
	217		Wasserverbrauch		150	—	—
	220		Straßenbahnfahrkosten		120	120	—
	221		Personenkraftwagen		2 500	2 500	—
	222		Sonstige Fahr- und Transportkosten		200	700	—
	231		Gerichtskosten und ähnliche Kosten		500	900	—
			Summe 2		20 060	17 920	—
			6 Sonstige Ausgaben				
	601		Sächliche Kosten des Schiedsmannsamtes		1 600	1 600	—
	620		Vermischte Ausgaben		200	200	—
			Summe 6		1 800	1 800	—
	14		7 Einmalige Ausgaben				
			Einmalige Ausgaben der Vorjahre		—	6 000	9 000
			Gesamt=Ausgaben		126 830	112 160	—
			Rein=Ausgaben		850	1 850	—
			Zuschußbedarf		125 980	110 310	—

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anweisungsberechtigte Stellenstelle	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jt 1939 RM
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl				1941 RM	1940 RM	
011		12	Nachrichtenamt und Verkehrsamt				
	420		Erlöse für Druckschriften		1 450	40	10
	620		Vermischte Einnahmen		50	40	10
			Gesamt-Einnahmen		1 500	80	20
			Rein-Einnahmen				

011 Nachrichtenamt und Verkehrsamt

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. ammelung- berechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jft 1939 RM
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	
011			Nachrichtenamt und Verkehrsamt				
			1 Persönliche Verwaltungsausgaben				
	11	10	Planmäßige Beamte				
100			Gehälter	1	*26 870	18 000	—
101			Versorgungsbezüge		*9 840	6 320	—
	11	12	Unge stellte				
120			Vergütungen und Versicherungsbeiträge	1	*15 070	9 800	—
121			Versorgungsbezüge		*630	440	—
	12	13	Arbeiter				
130			Löhne und Versicherungsbeiträge		*2 350	1 800	—
131			Versorgungsbezüge		*270	200	—
	12	17	Reisekosten				
170			Reisekosten		2 400	2 400	—
171			Umzugskosten		500	—	—
	11	18	Unterstützungen und Beihilfen				
180			Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*720	800	—
181			Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen		*240	400	—
	12	19	Verschiedene persönliche Ausgaben				
190			Gemeinschaftsveranstaltungen		30	30	—
191			Dienstprämien und sonstige Ausgaben aus Anlaß von Jubiläen, Todesfällen usw. des Personals		50	—	—
			Summe 1		58 970	40 190	—
	12	2	Sächliche Verwaltungsausgaben				
		20	Geschäftszimmerbedarf				
200			Geschäftsbedürfnisse		2 400	2 400	—
201			Beschaffung und Unterhaltung von Geschäftszimmer- geräten und -ausstattung		500	500	—
202			Bücherei		1 200	1 200	—
203			Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren		2 400	2 400	—
		21	Grund- und Gebäudekosten				
210			Miete für Geschäftsräume		1 000	1 000	—
213			Abgaben und Lasten		80	80	—
214			Heizung		380	350	—
215			Beleuchtung		350	350	—
216			Reinigung		400	200	—
217			Wasserverbrauch		40	—	—
		22	Fahrkosten				
220			Fahrkosten		200	200	—
221			Personenkraftwagen		2 200	2 200	—
222			Sonstige Fahr- und Transportkosten		250	250	—
			Summe 2		11 400	11 130	—

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anberichtigte bedienstete Dienststelle	Ausgabe	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		St 1939 RM
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	
011			3 Zweckausgaben				
			31 Persönliche Zweckausgaben				
	11		312 Angestellte				
	3120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge		*1 650	1 500	—
	3121		Versorgungsbezüge		*80	70	—
	12		313 Arbeiter				
	3130		Löhne und Versicherungsbeiträge		*800	800	—
	3131		Versorgungsbezüge		*90	90	—
	11		318 Unterstützungen und Beihilfen				
	3180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*30	30	—
	3181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen		*10	10	—
			319 Verschiedene persönliche Zweckausgaben				
	3196		Honorar für freie Mitarbeiter	2	8 000	5 000	—
			Summe 31		10 660	7 500	—
	12		32—39 Sächliche Zweckausgaben				
	3220		Fahr- und Transportkosten für Werbematerial		1 000	1 000	—
	3222		Sonstige Fahr- und Transportkosten		500	500	—
	3230		Sachversicherung		200	200	—
	3381		Mitgliedsbeiträge an den Landes-Fremdenverkehrs- verband Danzig-Westpreußen		16 000	10 000	—
			342 Sonstige Zweckausgaben				
	3424		Aufwendungen für Veranstaltungen, Tagungen, Ein- ladungen, Dampfer, Führungen		35 000	38 000	—
	3425		Ankauf und Versand von Werbematerial		10 000	10 000	—
	3426		Druck von Werbeschriften		10 000	10 000	—
	3427		Insertionen im In- und Auslande		6 000	6 000	—
	3428		Film- und Fotomaterial		6 000	6 000	—
			— 3425 bis 3428 und 3431 gegenseitig deckungsfähig —				
	3429		Zuschüsse für Werbezwecke		3 000	3 000	—
	3430		Messen und Ausstellungen		5 000	5 000	—
	3431		Material für Wirtschaftswerbung		4 000	4 000	—
			— gegenseitig deckungsfähig mit 3425 bis 3428 —				
	3432		Pressedienst und Danziger Chronik	3	12 600	9 175	—
	3433		Zuschuß für Unterhaltung der D. W. Z.		30 000	30 000	—
			Summe 32—39		139 300	132 875	—

011 Nachrichtenamt und Verkehrsamt

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anmelde- berechtigte Stellenstelle	Ausgabe	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Ist 1939 RM
Glie- derungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941	1940	
					RM	RM	
011	620	12	Vermischte Ausgaben		570	600	—
		12	<u>7 Einmalige Ausgaben</u>				
	700		Einrichtung und Ausrüstung eines Luftschuttraumes		800	—	—
			Einmalige Ausgaben der Vorjahre		—	5 130	7 750
			Summe 7		800	5 130	7 750
			Gesamt-Ausgaben		221 700	197 425	—
			Rein-Ausgaben				
			Rein-Einnahmen		1 500	80	—
			Zuschußbedarf		220 200	197 345	—

2. Die mit dem Aufbau der Stadt Danzig zusammenhängenden Fragen erforderten in so umfangreicher Weise die teilweise wissenschaftliche Bearbeitung besonderer Problemstellungen für auswärtige Schriftleitungen, daß die bisher hierfür vorgesehenen Mittel nicht ausreichten. Eine Erhöhung war daher notwendig.

3. Der während des ersten Erscheinungsjahres sich bereits ergebende für den Aufbau der Gauhauptstadt Danzig wachsende Aufgabekreis des Pressedienstes mit stark vermehrter Auflage erfordert eine Erhöhung der bisher für diesen Zweck vorgesehenen Mittel.

0 Allgemeine Verwaltung
01 Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung eigener Angelegenheiten

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anweisungsberechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Ist 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppennzahl				1941 RM	1940 RM	
012		15	Amt für Wirtschaft und Statistik				
			1 Gebühren und Beiträge				
			10 Gebühren				
	104		Schuh austauschgebühren usw.		32 000	31 900	—
	105		Für den Verkauf von Punktchecks		4 800	4 800	—
			Summe 1		36 800	36 700	—
			4 Andere Einnahmen aus dem Betriebe				
			44 Kostenerstattung, Kostenbeiträge, Zuschüsse, Spenden				
	441		Reichszuschuß für die Wirtschaftsämlter und für die Abt. Ernährung		320 000	25 000	—
	442		Für die Punktverrechnungsstelle		15 000	5 000	—
			Summe 4		335 000	30 000	—
	600		Strafgelder		300	—	—
	620		Vermischte Einnahmen		200	300	—
			Summe 6		500	300	—
			Gesamt-Einnahmen		372 300	67 000	—
			Rein-Einnahmen				

1. Mehr infolge Vergrößerung des Amtes

2. Für Stadtgraben 6, Reitbahn 4, Theaterplatz 14/16, Heiligenbrunner Weg 1, Fischerstraße 8, Am Schloßgarten 26, Holzmarkt 25/26.

012 Amt für Wirtschaft und Statistik

Haushalts-		Verantwortliche u. anweisungs- berechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl				1941 RM	1940 RM	1939 RM
012			Amt für Wirtschaft und Statistik				
			1 Persönliche Verwaltungsausgaben				
	11		10 Planmäßige Beamte				
	100		Gehälter		*39 600	36 000	9 000
	101		Versorgungsbezüge		*14 490	12 600	30 000
	11		12 Angestellte				
	120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge	1	*440 000	320 000	78 000
	121		Versorgungsbezüge		*20 700	14 400	5 100
	15		13 Arbeiter				
	130		Löhne und Versicherungsbeiträge	1	*25 000	20 000	5 000
	131		Versorgungsbezüge		*2 200	2 200	550
	161		Trennungsschädigung		*4 000	—	—
	15		17 Reise- und Umzugskosten				
	170		Reisekosten		3 000	3 000	394
	171		Umzugskosten		2 000	2 000	412
	11		18 Unterstützungen und Beihilfen				
	180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*3 520	3 800	1 500
	181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen		*1 840	1 300	500
	15		19 Verschiedene persönliche Ausgaben				
	190		Gemeinschaftsveranstaltungen		600	2 000	198
	191		Dienstprämien und sonstige Ausgaben aus Anlaß von Jubiläen, Todesfällen usw. des städtischen Personals		800	800	—
	193		Unfallversicherung und sonstige Kosten für Unfälle im Dienst		800	800	—
			Summe 1		558 550	418 900	130 654
	15		2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
			20 Geschäftszimmerbedarf				
	200		Geschäftsbedürfnisse		60 000	75 000	7 985
	201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung		10 000	8 000	5 604
	202		Bücherei		1 300	1 200	411
	203		Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren	1	24 000	18 000	4 293
	204		Veröffentlichungen		10 000	14 000	384
			21 Grund- und Gebäudekosten				
	210		Miete, Pacht- und ähnliche Entgelte für Grundstück- benutzung	2	20 000	15 000	4 368
	211		Bauliche Unterhaltung		5 000	2 000	414
	212		Maschinen- und heiztechnischer Unterhalt		2 000	2 000	—
	213		Abgaben und Lasten		200	400	—
	214		Heizung		3 000	3 000	1 599
	215		Beleuchtung		3 500	2 400	567
	216		Reinigung		2 400	2 400	143
	217		Wasserverbrauch		300	—	—

0 Allgemeine Verwaltung
01 Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung eigener Angelegenheiten

Haushalts- stelle		Cinnahme	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jt 1939 <i>RM</i>
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl			1941	1940	
				<i>RM</i>	<i>RM</i>	
012						

012 Amt für Wirtschaft und Statistik

Haushalts- stelle		Ausgabe	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jst ^{ca}
Gliebe- rungs- zahl	Grup- pen- zahl			1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	1939 <i>RM</i>
012		22 Fahr- und Transportkosten				
		220 Straßenbahnfahrtkosten		1 200	1 200	43
		221 Personenkraftwagen		5 000	4 000	432
		23 Verschiedene sächliche Verwaltungsausgaben				
		231 Gerichtskosten und ähnliche Kosten		300	500	—
		Summe 2		148 200	149 100	—
		15 3 Zweckausgaben				
		32—39 Sächliche Zweckausgaben				
		343 Sonstige Zweckausgaben				
		3436 Kosten für die laufende Unterhaltung einer Schuh- austauschstelle		38 000	37 400	—
		3437 Hilfeleistungen für besondere Aufgaben (a) Reichs- kleiderkarte, b) Benzinstelle, c) Punktverrechnungs- stelle und d) Metallspende)		35 000	30 000	1 960
		3438 Zuschüsse an die Kreisleitung Danzig 33 Ortsgruppen und zwar 15 Ortsgr. der Außenbezirke à 600 <i>RM</i> monatl. 108 000 18 Ortsgr. der Innenstadt à 500 <i>RM</i> monatl. 108 000 Zuschuß an die Kreisleitung Danzig zu den Unkosten monatlich 2 000 <i>RM</i> . . . 24 000 Zuschüsse an die Kreisleitung Langfuhr 33 Ortsgruppen je 500 <i>RM</i> monatlich . . 198 000 Zuschuß an die Kreisleitung Langfuhr zu den Unkosten monatlich 1 000 <i>RM</i> . . . 12 000		450 000	450 000	109 500
		Summe 3		523 000	517 400	111 460
		620 15 Vermischte Ausgaben		450	2 000	57
		15 7 Einmalige Ausgaben				
	Einmalige Ausgaben aus Vorjahren		—	196 700	8 140	
	Gesamt-Ausgaben		1 230 200	1 284 100	276 556	
	Rein-Ausgaben		372 300	67 000	—	
	Rein-Einnahmen		857 900	1 217 100	—	
	Zuschußbedarf					

0 Allgemeine Verwaltung
01 Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung eigener Angelegenheiten

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anberührende Dienstmitglie-	Einnahme	Erhö- terung Nr.	Voranschlag für		Jt 1939 <i>RM</i>
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	
013						Städtisches Wohnungsvermittlungsamt Keine Einnahmen	

1. Das Städt. Wohnungsvermittlungsamt ist durch Verordnung des Reichsstatthalters vom 15. 11. 1939 neu errichtet worden. Vergleichszahlen für 1939 sind daher nicht vorhanden.

2. Bedingt durch Neueinstellungen infolge ständig sich steigender schriftlicher wie mündlicher Inanspruchnahme des Städt. Wohnungsvermittlungsamtes.

3. Die Erhöhung wird durch die voraussichtliche Verlegung des Amtes in größere Diensträume eintreten.

013 Städtisches Wohnungsvermittlungsamt

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. annehmliche berechtigte Stellinhaber	Ausgabe	Eräu- terung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliederungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941	1940	
					RM	RM	
013			Städtisches Wohnungsvermittlungsamt	1			
	11		1 Persönliche Verwaltungsausgaben				
			10 Planmäßige Beamte				
	100		Gehälter	2	*34 840	23 140	—
	101		Versorgungsbezüge		*12 750	8 099	—
			12 Angestellte				
	120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge	2	*33 020	26 358	—
	121		Versorgungsbezüge		*1 550	1 186	—
	16		13 Arbeiter				
	130		Löhne und Versicherungsbeiträge		*2 000	2 000	—
	131		Versorgungsbezüge		*230	224	—
	11		18 Unterstützungen und Beihilfen				
	180		Einmalige Unterstützungen aus Unlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*360	515	—
	181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen		*120	171	—
			19 Verschiedene persönliche Ausgaben				
	190		Gemeinschaftsveranstaltungen		60	—	—
			Summe 1		84 930	61 693	—
	16		2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
			20 Geschäftszimmerbedarf				
	200		Geschäftsbedürfnisse		2 000	2 000	—
	201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung	2	2 500	1 000	—
	202		Bücherei		100	100	—
	203		Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren	2	3 500	2 600	—
	204		Veröffentlichungen		300	300	—
			21 Grund- und Gebäudekosten				
	210		Miete-, Pacht und ähnliche Entgelte für die Grund- stücksbenutzung		3 000	2 000	—
	214		Heizung	3	800	600	—
	215		Beleuchtung		600	500	—
	216		Reinigung		300	300	—
			22 Fahr- und Transportkosten				
	220		Straßenbahnfahrkarten	3	500	400	—
	222		Sonstige Fahr- und Transportkosten		500	500	—
			23 Verschiedene sächliche Verwaltungsausgaben				
	231		Gerichts- und ähnliche Kosten		500	500	—
			Summe 2		14 600	10 800	—
	620		Bermischte Ausgaben		170	—	—
			Gesamt-Ausgaben				
			Rein-Ausgaben		99 700	72 493	—
			Zuschußbedarf				—

0 Allgemeine Verwaltung 02 Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten und örtliche Verwaltungsstellen

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anverlangte Berechtigten Dienststellen?	Einnahme	Eräuterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
020		20	Standesamt				
	100		Verwaltungsgebühren		32 880	30 000	—
	600		Strafgelder		20	20	—
			Gesamt-Einnahmen	}	32 900	30 020	—
			Rein-Einnahmen				

1. Die ab 1. 1. 1940 in Kraft getretene Gesetzgebung macht es notwendig, daß die Standesbeamten in dem neuen Recht systematisch fortgebildet werden. Als Fortbildungsmöglichkeiten bestehen die Schulen für Standesbeamte in Badenweiler und der fachwissenschaftliche Lehrgang für Standesbeamte an der Verwaltungsakademie Berlin. Für die Beschickung der beiden Fortbildungsschulen werden 3000 RM benötigt.
2. Vergütung für nebenamtlich tätige Standesbeamten.
3. Mehr für Grundstücksbewachung.

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. ampeilige berechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erfän- terung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	
020			Standesamt				
			1 Persönliche Verwaltungsausgaben				
	11		10 Planmäßige Beamte				
	100		Gehälter		*103 400	94 000	—
	101		Versorgungsbezüge		*38 030	33 070	—
	11		12 Angestellte				
	120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge		*96 650	87 860	—
	121		Versorgungsbezüge		*4 540	3 950	—
	20		13 Arbeiter				
	130		Löhne und Versicherungsbeiträge		*6 800	—	—
	131		Versorgungsbezüge		*770	—	—
	161		Trennungsschädigung		*3 600	—	—
	20		17 Reise- und Umzugskosten				
	170		Reisekosten		1 000	1 000	—
	171		Umzugskosten		1 000	—	—
	11		18 Unterstützungen und Beihilfen				
	180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*1 050	1 080	—
	181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen . .	1	*350	360	—
	182		Aus- und Fortbildungsbeihilfen für das städt. Personal		3 000	3 000	—
	20		19 Verschiedene persönliche Ausgaben				
	190		Gemeinschaftsveranstaltungen		200	200	—
	191		Dienstprämien und sonstige Ausgaben aus Anlaß von Jubiläen, Todesfällen usw. des Personals		100	100	—
	192		Vergütung für Nebentätigkeit	2	*3 000	6 000	—
			Summe 1		263 490	230 620	—
	20		2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
			20 Geschäftszimmerbedarf				
	200		Geschäftsbedürfnisse		7 000	7 000	—
	201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung		7 000	7 000	—
	202		Bücherei		1 000	1 000	—
	203		Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren		6 000	6 000	—
	204		Veröffentlichungen		200	500	—
			21 Grund- und Gebäudekosten				
	210		Miete für Grundstücksbenutzung		10 000	10 000	—
	211		Bauliche Unterhaltung		5 000	5 000	—
	213		Abgaben und Lasten	3	1 350	1 000	—
	214		Heizung		1 800	1 800	—
	215		Beleuchtung		1 000	1 000	—
	216		Reinigung		700	800	—
	217		Wasserverbrauch		100	—	—

0 Allgemeine Verwaltung 02 Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten und örtliche Verwaltungsstellen

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anwesende u. berechnete Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
020			22 Fahr- und Transportkosten				
	220		Straßenbahnfahrkosten		100	200	—
	222		Sonstige Fahr- und Transportkosten		800	800	—
			23 Verschiedene sächliche Verwaltungsausgaben				
	232		Beschaffungen des Buches „Mein Kampf“ u. a. Erinnerungsgaben zur Aushändigung an Neuvermählte		21 000	20 000	—
			Summe 2		63 050	62 100	—
	20		7 Einmalige Ausgaben				
			Einmalige Ausgaben der Vorjahre		—	29 000	1 250
			Gesamt-Ausgaben		326 540	321 720	—
			Rein-Ausgaben		32 900	30 020	—
			Rein-Einnahmen		293 640	291 700	—
			Zuschußbedarf				
0201			Örtliche Verwaltungsstellen				
			1 Persönliche Verwaltungsausgaben				
	11		10 Planmäßige Beamte				
	100		Gehälter		*82 390	74 900	—
	101		Versorgungsbezüge		*30 130	26 200	—
	11		12 Angestellte				
	120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge		*63 360	57 600	—
	121		Versorgungsbezüge		*2 990	2 600	—
	20		17 Reise- und Umzugskosten				
	170		Reisekosten		600	600	—
	11		18 Unterstützungen und Beihilfen				
	180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*720	800	—
	181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen		*240	270	—
	20		19 Verschiedene persönliche Ausgaben				
	190		Gemeinschaftsveranstaltungen		150	150	—
	191		Dienstprämien und sonstige Ausgaben aus Anlaß von Jubiläen, Todesfällen usw. des Personals		100	100	—
			Summe 1		180 680	163 220	—

0201 Vertikale Verwaltungsstellen

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. ausweisungs- berechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jt
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl				1941 RM	1940 RM	1939 RM
0201		20	2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
			20 Geschäftszimmerbedarf				
	200		Geschäftsbedürfnisse		5 000	5 000	—
	201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung		2 000	2 000	—
	202		Bücherei		1 000	1 000	—
	203		Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren		3 000	3 000	—
	204		Veröffentlichungen		650	150	—
			21 Grund- und Gebäudekosten				
	210		Miete, Pacht- und ähnliche Entgelte für Grundstücks- benutzung		4 800	4 800	—
	211		Bauliche Unterhaltung		2 000	2 000	—
	213		Abgaben und Lasten		600	600	—
	214		Heizung		760	760	—
	215		Beleuchtung		500	500	—
	216		Reinigung		300	400	—
	217		Wasserverbrauch		100		
			22 Fahr- und Transportkosten				
	220		Straßenbahnfahrkosten		100	100	—
	222		Sonstige Fahr- und Transportkosten		400	400	—
			Summe 2		21 210	20 710	—
		20	7 Einmalige Ausgaben				
			Einmalige Ausgaben der Vorjahre		—	33 941	—
			Gesamtausgaben				
			Rein-Ausgaben		201 890	217 871	—
			Zuschußbedarf				

O Allgemeine Verwaltung
02 Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anweisungs-berechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		St 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
021		21	Versicherungsamt				
	105		Hebegebühren von der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft u. a.		272	70	70
			4 Andere Einnahmen aus dem Betriebe				
			44 Kostenerstattung, Kostenbeiträge, Zuschüsse und Spenden				
	440		Danzig-Land	} 1	6 555	} 19 550	16 740
	441		Großes Werder } persönliche und sächliche Kosten		7 563		
	442		Zoppot		3 025		
	443		Von der K. f. U.		1 000		
			Summe 4		18 143	19 550	16 740
	620		Vermischte Einnahmen		5	—	—
			Gesamt-Einnahmen	}	18 420	19 620	16 810
			Rein-Einnahmen				

1. Die nach § 3 der Verordnung vom 4. 12. 1934 von den fremden Kreisen zu erstattenden Kosten des gemeinsamen Versicherungsamts.
2. Nach den tatsächlichen Ausgaben.
3. Es sind neue Anschaffungen notwendig.
4. Das Versicherungsamt beabsichtigt größere Diensträume zu beziehen.
5. Haftung der Stadt Danzig für uneinziehbare Beiträge.
6. Durch Arbeitslosenversicherung erhöhen sich die Beitragsanteile.

021 Versicherungsamt

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. annehmungs- berechtigte Stellenstelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
021			021 Versicherungsamt				
			1 Persönliche Verwaltungsausgaben				
	11	10	Planmäßige Beamte				
100			Gehälter		*23 980	24 640	21 320
101			Versorgungsbezüge		*8 780	8 630	—
	11	12	Angestellte				
120			Bergütungen und Versicherungsbeiträge	2	*21 670	17 560	15 880
121			Versorgungsbezüge		*1 020	790	—
	11	13	Arbeiter				
130			Löhne und Versicherungsbeiträge	2	*2 300	950	600
131			Versorgungsbezüge		*260	110	—
	21	16	Aufwandsgelder usw.				
			Aufwandsentschädigungen		—	120	120
161			Trennungsentschädigung		*1 800	1 150	—
		17	Reise- und Umzugskosten				
170			Reisekosten		300	300	—
171			Umzugskosten		500	1 300	—
	11	18	Unterstützungen und Beihilfen				
180			Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*240	220	—
181			Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen		*80	80	—
	21	19	Verschiedene persönliche Ausgaben				
190			Gemeinschaftsveranstaltungen		30	40	40
191			Dienstprämien und sonstige Ausgaben aus Anlaß von Jubiläen, Todesfällen usw. des städt. Personals		80	80	80
			Summe 1		61 040	55 970	38 040
	21	2	Sächliche Verwaltungsausgaben				
200			Geschäftsbedürfnisse		400	400	400
201			Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung	3	500	80	80
202			Bücherei		220	220	240
203			Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren		1 600	1 690	1 690
204			Veröffentlichungen		200	40	40
210			Miete, Pacht und ähnliche Entgelte usw.	4	1 200	640	640
214			Heizung		700	700	200
215			Beleuchtung	4	300	200	200
216			Reinigung	4	300	120	120
217			Wasserverbrauch		40	—	—
220			Straßenbahnfahrkosten		40	40	40
222			Sonstige Fahr- und Transportkosten		200	—	—
			Summe 2		5 700	4 130	3 650
	21	3	Zweckausgaben				
3440			Beitrag zur Seeunfallversicherung	5	300	380	410
3441			Zur Deckung der Arbeitgeberanteile für unständig Beschäftigte	6	20 000	14 800	16 210
			Summe 3		20 300	15 180	16 620
620	21		Vermischte Ausgaben		160	—	—
			7 Einmalige Ausgaben				
700	21		Neueinrichtung des Versicherungsamtes		8000	—	—
			Gesamt-Ausgaben		95 200	75 280	58 310
			Rein-Ausgaben		18 420	19 620	16 810
			Rein-Einnahmen		76 780	55 660	41 500
			Zuschußbedarf				

0 Allgemeine Verwaltung
02 Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten

Haushalts- stelle		Einnahme	Erläuterung	Voranschlag für		Jt 1939 RM
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl			1941 RM	1940 RM	
022		22	Wahlabteilung			
	440		Kostenerstattung bei Durchführung von Wahlen usw.	10	10	—
			Gesamt-Einnahmen	10	10	—
			Rein-Einnahmen			

022 Wahlabteilung

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. amtsführende berechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl				1941 RM	1940 RM	
022			Wahlabteilung				
			1 Persönliche Verwaltungsausgaben				
	11		12 Angestellte				
	120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge		*13 040	14 500	—
	121		Versorgungsbezüge		*610	655	—
	22		17 Reise- und Umzugskosten				
	170		Reisekosten		200	200	—
	11		18 Unterstützungen und Beihilfen				
	180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*60	75	—
	181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen		*20	25	—
	22		19 Verschiedene persönliche Ausgaben				
	190		Gemeinschaftsveranstaltungen		20	20	—
	191		Dienstprämien und sonstige Ausgaben aus Anlaß von Jubiläen, Todesfällen usw. des städt. Personals		50	50	—
			Summe 1		14 000	15 525	—
	22		2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
			20 Geschäftszimmerbedarf				
	200		Geschäftsbedürfnisse		600	600	—
	201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung		1 200	1 200	—
	202		Bücherei		200	200	—
	203		Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren		360	360	—
	204		Veröffentlichungen		200	200	—
	22		22 Fahr- und Transportkosten				
	220		Straßenbahnfahrkosten		30	30	—
	222		Sonstige Fahr- und Transportkosten		100	100	—
			Summe 2		2 690	2 690	—
	620	22	Vermischte Ausgaben		310	400	—
			Gesamt-Ausgaben		17 000	18 615	—
			Rein-Ausgaben				—
			Rein-Einnahmen		10	10	—
			Zuschußbedarf		16 990	18 605	—

0 Allgemeine Verwaltung
02 Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anweisungs- berechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jft 1939 RM
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	
023		13	Wehrwesen, Reichsleistungen und Kriegsschäden	1			
			4 Andere Einnahmen aus dem Betriebe				
			44 Kostenerstattung				
	440		Kostenerstattung vom Reich (Wehrmacht)	2	60 000	60 000	7 749
			— Mehreinnahmen bei 023/440 dürfen für Mehrausgaben bei 023/3444 verwendet werden —				
	441		Erstattungen a) von 12/194 10 000				
			b) „ 12/241 1 000		11 000	11 000	—
			Summe 4		71 000	71 000	7 749
	620		Vermischte Einnahmen		30	30	3
			Gesamt-Einnahmen		71 030	71 030	7 752
			ab Erstattungen		11 000	11 000	—
			Rein-Einnahmen		60 030	60 030	7 752

1. Der Abschnitt war 1940 mit „Erfassungs- und Einquartierungswesen“ bezeichnet. Die Jftzahlen für 1939 lassen sich nicht durchführen, weil das Amt neu errichtet ist.
2. Befriedigung der Ansprüche auf Vergütung und Entschädigung von Leistungen für Unterkunft und Verpflegung, Schadenersatz, bare Auslagen und Aufwendungen u. ä. (s. Ausgabe 023/3444 = 60 000 RM)
Die Einnahmen bei 023/440 dürfen nur für Ausgaben bei 023/3444 verwendet werden.
3. Im Vorjahre unrichtig geschätzt.
4. Beweiserhebungskosten für Sachschäden (Gutachten) werden vom Reich getragen.

023 Wehrwesen, Reichsleistungen und Kriegsschäden

Haushaltsstelle		Ausgabe	Eräu- terung Nr.	Voranschlag für		St 1939 RM
Gliebe- rungs- zahl	Grup- pen- zahl			1941 RM	1940 RM	
023		Wehrwesen, Reichsleistungen und Kriegsschäden				
		1 Persönliche Verwaltungsausgaben				
	11	10 Planmäßige Beamte				
	100	Gehälter	3	*10 620	23 844	3 478
	101	Versorgungsbezüge		*3 880	8 346	1 217
	11	12 Angestellte				
	120	Vergütungen und Versicherungsbeiträge		*14 300	13 321	2 624
	121	Versorgungsbezüge		*670	600	118
	11	13 Arbeiter				
	130	Löhne und Versicherungsbeiträge		*2 400	2 400	478
	131	Versorgungsbezüge		*270	269	54
	13	17 Reise- und Umzugskosten				
	170	Reisekosten		400	400	—
	11	18 Unterstützungen und Beihilfen				
	180	Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*150	386	—
	181	Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen		*50	65	—
	13	19 Verschiedene persönliche Ausgaben				
	190	Gemeinschaftsveranstaltungen		30	44	—
		Summe 1		32 770	49 675	7 969
	13	2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
		20 Geschäftsbedarf				
	200	Geschäftsbedürfnisse	3	2 500	3 500	70
	201	Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung		430	430	4
	202	Bücherei, Verordnungsblätter, Zeitungen		350	350	21
	203	Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren		2 500	2 500	90
	204	Veröffentlichungen	3	300	600	79
		21 Grund- und Gebäudekosten				
	211	Bauliche Unterhaltung		150	150	489
	214	Heizung		600	600	121
	215	Beleuchtung		400	400	32
	216	Reinigung		130	200	—
	217	Wasserverbrauch		70		
		22 Fahr- und Transportkosten				
	220	Straßenbahnfahrtkosten		320	320	—
		23 Verschiedene sächliche Verwaltungsausgaben				
	231	Gerichts- und ähnliche Kosten (Gutachten)	4	500	3 000	—
		Summe 2		8 250	12 050	906

0 Allgemeine Verwaltung
02 Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten

Haushaltsstelle		Verantwortliche, anweisungs- berechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 <i>RM</i>
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl				1941	1940	
					<i>RM</i>	<i>RM</i>	
023							
025			Städtische Rechtsauskunftsstelle Keine Einnahmen				

5. Die Ausgaben sind veranschlagt zur Befriedigung der Ansprüche von Leistungspflichtigen gegenüber der Wehrmacht für Unterkunft, Verpflegung, Schadensvergütung, Aufwendungen, bare Auslagen u. ä. (s. Einn. 023/440 = 60000 *RM*) Die Einnahmen bei 023/440 dürfen nur für Ausgaben bei 023/3444 verwendet werden.

6. Hier handelt es sich um die von der Stadtgemeinde auf Grund eigener Leistungspflicht für Wehrmächtszwecke zu tragende Kosten für Unterkunft, Schadensvergütung und für Erstellung barer Auslagen, Aufwendungen u. ä. der Bezirksvorsteher in Wehrmächtsangelegenheiten.

Haushaltsstelle		Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jft 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl			1941 RM	1940 RM	
023	13	3 Zweckausgaben				
		32—39 Sächliche Zweckausgaben				
		344 Sonstige Zweckausgaben				
	3444	Vorleistungen für die Wehrmacht	5	60 000	60 000	9 941
		— Mehreinnahmen bei 023/440 dürfen für Mehrausgaben bei 023/3444 verwendet werden —				
	3445	Leistungen der Stadtgemeinde für Wehrmachtzwecke	6	10 000	10 000	—
		Summe 32—39		70 000	70 000	9 941
	620	13 Vermischte Ausgaben		10	15	—
		13 7 Einmalige Ausgaben				
		Einmalige Ausgaben der Vorjahre		—	3 400	399
		Gesamt-Ausgaben		111 030	135 140	19 215
		ab Erstattungen der Einnahmeseite		11 000	11 000	—
	Rein-Ausgaben		100 030	124 140	19 215	
	Rein-Einnahmen		60 030	60 030	7 752	
	Zuschußbedarf		40 000	64 110	11 463	
025		Städtische Rechtsauskunftsstelle				
	11	1 Persönliche Verwaltungsausgaben				
		10 Planmäßige Beamte				
	100	Gehälter		*6 110	5 600	—
	101	Versorgungsbezüge		*2 250	1 960	—
		18 Unterstützungen und Beihilfen				
	180	Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*30	50	—
	181	Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen . .		*10	20	—
		Summe 1		8 400	7 630	—
	14	2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
	200	Geschäftsbedürfnisse		600	600	—
	201	Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung		1 000	1 000	—
	202	Bücherei		1 000	1 000	—
	203	Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren		500	500	—
	204	Veröffentlichungen		200	200	—
	210	Miete, Pacht und ähnliche Entgelte für Grundstücks- benutzung		600	600	—
	213	Abgaben und Lasten		100	100	—
	214	Heizung		200	200	—
	215	Beleuchtung		100	100	—
	216	Reinigung		80	100	—
	217	Wasserverbrauch		20	50	—
	220	Straßenbahnfahrkosten		50	50	—
222	Sonstige Fahr- und Transportkosten		50	50	—	
	Summe 2		4 500	4 500	—	
	Gesamt-Ausgaben					
	Rein-Ausgaben		12 900	12 130	—	
	Zuschußbedarf					

0 Allgemeine Verwaltung 02 Besondere Verwaltungsstellen
zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten und örtliche Verwaltungsstellen

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anweisungsberechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jt 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
026		14	Miet- und Pachtamt	1			
			<u>1 Gebühren und Beiträge</u>				
	100		Verwaltungsgebühren		2 000	—	—
			Gesamt-Einnahmen		2 000	—	—
		Rein-Einnahmen					

1. Auf Anordnung des Reichsstatthalters neuerrichtet.

2. 1 Stadtverwaltungsrat Besoldungsgruppe 2c, 1 Stadtoberinspektor Besoldungsgruppe 4b².

3. Zwei Angestellte der Vergütungsgruppe V und VII und 1 Stenotypistin Vergütungsgruppe VIII.

4. Für gutachtliche Tätigkeit eines Angestellten der Verkehrszentrale.

026 Miet- und Pachtamt

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anweisung- berechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		3 ft
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	1939 RM
026			Miet- und Pachtamt				
			1 Persönliche Verwaltungsausgaben				
	11	10	Planmäßige Beamte				
100			Gehälter	2	*12 320	—	—
101			Versorgungsbezüge		*4 500	—	—
	11	12	Angestellte				
120			Vergütungen und Versicherungsbeiträge	3	*12 650	—	—
121			Versorgungsbezüge		*520	—	—
	14	17	Reise- und Umzugskosten				
170			Reisekosten		400	—	—
	11	18	Unterstützungen und Beihilfen				
180			Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*120	—	—
181			Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen		*40	—	—
	14	19	Verschiedene persönliche Ausgaben				
190			Gemeinschaftsveranstaltungen		30	—	—
191			Dienstprämien und sonstige Ausgaben aus Anlaß von Jubiläen, Todesfällen usw. des städtischen Personals		80	—	—
192			Vergütung für Nebentätigkeit	4	*600	—	—
			Summe 1		31 260	—	—
	14	2	Sächliche Verwaltungsausgaben				
		20	Geschäftszimmerbedarf				
200			Geschäftsbedürfnisse		2 000	—	—
201			Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung		2 000	—	—
202			Bücherei		200	—	—
203			Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren		1 000	—	—
204			Bekanntmachungskosten		500	—	—
		21	Grund- und Gebäudekosten				
210			Miete, Pacht und ähnliche Entgelte für Grundstücks- benutzung		960	—	—
211			Bauliche Unterhaltung		200	—	—
213			Abgaben und Lasten		200	—	—
214			Heizung		200	—	—
215			Beleuchtung		150	—	—
216			Reinigung		800	—	—
217			Wasserverbrauch		50	—	—
		22	Fahr- und Transportkosten				
220			Straßenbahnfahrkosten		20	—	—
222			Sonstige Fahr- und Transportkosten		200	—	—
			Summe 2		8 480	—	—
620	14		Vermischte Ausgaben		50	—	—
		7	Einmalige Ausgaben				
700			Geschäftszimmerausstattung		5 000	—	—
			Gesamt-Ausgaben		44 790	—	—
			Rein-Ausgaben		2 000	—	—
			Rein-Einnahmen		2 000	—	—
			Zuschußbedarf		42 790	—	—

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. amtsführende Stelleninhaber	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		J ft 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
03			Beiträge zu Verbänden, Vereine, Versicherungen usw. Keine Einnahmen.				
04			Verfügungsmittel des Oberbürgermeisters Keine Einnahmen.				

1. Die Versicherung gilt für alle Dienstfahrzeuge der Stadtgemeinde Danzig. Hieraus erfolgt die vertragsmäßige Zahlung für Umlage- und Verrechnungsbeitrag und für Schadensfälle.
2. Die gleiche Gesamtversicherung wie zu 1 bei der Lebensversicherungsanstalt Westpreußen ist erloschen.

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anweisungs-berechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jt 1939 RM
Gliederungs-zahl	Gruppen-zahl				1941 RM	1940 RM	
03			Beiträge zu Verbänden, Vereinen, Versicherungen usw.				
			3 Zweckausgaben				
			32—39 Sächliche Zweckausgaben				
			338 Beihilfen und Mitgliedsbeiträge				
	3381	14	Mitgliedsbeitrag für den Deutschen Gemeindegewerkschaftstag		22 000	22 456	—
	3382	14	Umlage und Verrechnungsbeitrag an den Gemeindeunfallversicherungsverband		30 000	—	—
	3383	14	An den Haftpflichtschadenausgleich der deutschen Großstädte und für Schadensfälle — übertragbar —	1	15 000	15 000	—
			Versicherungsbeiträge für Dienst-Kraftfahrzeuge gegen Haftpflicht	2	—	18 000	—
	3384	10	Mitgliedsbeiträge an a) Friedrich-Wilhelm-Schützenbruderschaft . . . 400 b) Deutscher Schulschiffverein 150 c) Deutsche Lebensrettungsgesellschaft 200 d) Sonstige Beiträge 250		1 000	—	—
			Summe 32—39		68 000	55 456	—
			7 Einmalige Ausgaben				
	700	14	An den Haftpflichtschadenausgleich für Rücklage		5 000	—	—
			Gesamt-Ausgaben		73 000	55 456	—
			Rein-Ausgaben				
			Zuschußbedarf				
04			Verfügungsmittel des Oberbürgermeisters				
	601	10	Zur Verfügung des Oberbürgermeisters für besondere Zwecke		30 000	30 000	—
			Gesamt-Ausgaben		30 000	30 000	—
			Rein-Ausgaben				
			Zuschußbedarf				
			Zusammen Einzelplan 0				
			Gesamt-Ausgaben		3 609 950	3 548 400	—
			ab Erstattungen der Einnahmeseite		11 000	11 000	—
			Rein-Ausgaben		3 598 950	3 537 400	—
			Rein-Einnahmen		506 510	190 300	—
			Zuschußbedarf		3 092 440	3 347 100	—

Ordentlicher Haushalt

des Einzelplanes

1

Polizei

1941

Anmerkung:

1. Die mit einem *) bezeichneten Ausgaben dürfen nur an den Sammelnachweis, die in Kursivschrift gedruckten Ausgabebeträge nur an Stellen innerhalb des Haushaltsplanes geleistet werden. In soweit die persönlichen Ausgaben von den Sollbeträgen des Vorjahres abweichen, sind die Veränderungen auf Angleichung an Reichsbestimmungen, Stellenvermehrungen, Höhergruppierungen, Aufrücken in den Dienstaltersstufen und vermehrte Kinderbeihilfen zurückzuführen. Soweit es sich um sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben handelt, ist eine erhebliche Abweichung der Ausgaben von den Sollbeträgen des Vorjahres im Sammelnachweis bzw. in den entsprechenden Haushaltsabschnitten oder Unterabschnitten erläutert.
2. Innerhalb des Einzelplans sind nebeneinander gegenseitig deckungsfähig die Ausgabenvoranschläge der Gruppen 17 — Reise- und Umzugskosten, 20 — Geschäftszimmerbedarf, 21 — Grund- und Gebäudkosten und 22 — Fahr- und Transportkosten sowohl bei den Verwaltungs- als auch bei den durch Vorsetzen der 3 gekennzeichneten Zweckausgaben.

1 Polizei 10 Staatliche Polizei — 11 Gemeindliche Polizei

Haushalts- stelle		Verantwortliches u. annehmliche berechtigte Stellenstelle	Einnahme	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Ist 1939 RM
Glie- dungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	
10						Staatliche Polizei	
			Keine Einnahmen				
110		23	Baupolizei				
			<u>1 Gebühren und Beiträge</u>				
	100		Verwaltungs- (Baupolizei-) Gebühren		15 000	25 000	34 291
			<u>4 Andere Einnahmen aus dem Betriebe</u>				
	421		Erlöse aus Formularverkauf		5	5	—
			<u>6 Sonstige Einnahmen</u>				
	600		Strafgelder		200	300	—
	601		Zwangsgelder		195	195	—
			Summe 6		395	495	—
			Gesamt-Einnahmen		15 400	25 500	34 291
			Rein-Einnahmen				

1. Das Mehr ergibt sich aus der Notwendigkeit der Einstellung weiterer Arbeitskräfte.
 2. Die Kosten waren im Vorjahre beim Abschnitt 000 mitveranschlagt.

10 Staatliche Polizei — 110 Baupolizei

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anweisungs- berechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	
10		22	Staatliche Polizei				
	3450		Polizeikostenerstattung		1 000 000	1 030 000	—
			Aufbau einer Ortsgruppe der Technischen Nothilfe in Danzig		—	15 000	—
			Gesamt-Ausgaben		} 1 000 000	1 045 000	—
			Rein-Ausgaben				
			Zuschußbedarf				
110			Baupolizei				
			1 Persönliche Verwaltungsausgaben				
		11	10 Planmäßige Beamte				
	100		Gehälter		*16 610	17 200	—
	101		Versorgungsbezüge		*6 080	6 020	—
		11	12 Angestellte				
	120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge		*16 500	14 400	—
	121		Versorgungsbezüge		*780	648	—
		23	13 Arbeiter				
	130		Löhne und Versicherungsbeiträge		*2 600	2 400	—
	131		Versorgungsbezüge		*290	270	—
	161		Trennungsschädigung		*1 500	—	—
	170		Reisekosten		500	—	—
	171		Umzugskosten		1 500	—	—
		11	18 Unterstützungen und Beihilfen				
	180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*180	170	—
	181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen		*60	60	—
	190	23	Gemeinschaftsveranstaltungen		110	82	—
			Summe 1		46 710	41 250	—
		23	2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
		20	Geschäftszimmerbedarf				
	200		Geschäftsbedürfnisse		2 500	2 500	—
	201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung	1	2 500	800	—
	202		Bücherei		1 000	800	—
	203		Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren	1	7 560	3 900	—
	204		Veröffentlichungen		500	250	—
		21	Grund- und Gebäudkosten				
	214		Heizung	} 2	1 060	—	—
	215		Beleuchtung		800	—	—
	216		Reinigung		100	—	—
	217		Wasserverbrauch		80	—	—
		22	Fahr- und Transportkosten				
	221		Personenkraftwagen		840	840	—
		23	Verschiedene sächliche Verwaltungsausgaben				
	231		Gerichtskosten und ähnliche Kosten		700	700	—
			Summe 2		17 640	9 790	—

1 Polizei 11 Gemeindliche Polizei

Haushalts- stelle		Verantwortlich u. amtl. ber. Dienststelle	Einnahme	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	
110							

2. Das Mehr entsteht durch die Einsetzung der Gehälter für die 3. Zt. noch nicht besetzten Beamtenstellen.
3. Siehe Einnahme 110/100.

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anweisungs- berechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläu- terung Nr.	Vorausschlag für		Jt 1939 RM
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	
110			3 Zweckausgaben				
		11	31 Persönliche Zweckausgaben				
			310 Planmäßige Beamte				
	3100		Gehälter	2	*91 960	30 000	—
	3101		Versorgungsbezüge		*33 650	10 500	—
			312 Angestellte				
	3120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge		*61 600	58 500	—
	3121		Versorgungsbezüge		*2 900	2 635	—
			318 Unterstützungen und Beihilfen				
	3180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*780	450	—
	3181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen .		*260	150	—
			Summe 31		191 150	102 235	—
		23	32—39 Sächliche Zweckausgaben				
			322 Fahr- und Transportkosten				
	3220		Straßenbahnfahrkosten		700	700	—
	3221		Personenkraftwagen		2 500	2 500	—
	3222		Sonstige Fahr- und Transportkosten		300	300	—
			341 Steuern				
	3414		Kraftfahrzeugsteuern		120	120	—
			Summe 32—39		3 620	3 620	—
		23	6 Sonstige Ausgaben				
	620		Vermischte Ausgaben		350	405	—
	621		Rückerstattung von Gebühren	3	5 000	5 000	—
	622		Haftkosten		500	500	—
			Summe 6		5 850	5 905	—
			Gesamt-Ausgaben		264 970	162 800	—
			Rein-Ausgaben				—
			Rein-Einnahmen		15 400	25 500	—
			Zuschußbedarf		249 570	137 300	—

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anweisungsberechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl				1941 RM	1940 RM	1939 RM
111		24	Feuerschutzpolizei				
			3 Miete, Pacht und Entgelte für Nebenleistungen				
		300	Miete einschließlich Nebenleistungen von Dienst- wohnungsinhabern		4 480	5 040	5 840
			4 Andere Einnahmen aus dem Betriebe				
		420	42 Erlöse für Lieferungen und Leistungen Für Altmaterial		200	200	300
		421	Für Dienstleistungen und Stellung von Geräten . .		8 600	6 760	7 900
			44 Kostenerstattung, Kostenbeiträge, Zuschüsse, Spenden				
		440	Für Stellung von Sicherheitswachen im Staatstheater		9 000	7 500	6 300
			Für gelieferte Dienstkleidung	1	—	4 500	2 800
			Summe 4		17 800	18 960	17 300
		Gesamt-Einnahmen		22 280	24 000	22 840	
		Rein-Einnahmen					

111 Feuerschutzpolizei

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anweisungsberechtigte Stelleninhaber	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jt 1939 RM
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl				1941 RM	1940 RM	
111			Feuerschutzpolizei				
			1 Persönliche Verwaltungsausgaben				
	11		10 Planmäßige Beamte				
	100		Gehälter		*7 950	7 620	6 450
	101		Versorgungsbezüge		*2 910	2 670	—
	11		12 Angestellte				
	120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge		*3 240	2 940	2 800
	121		Versorgungsbezüge		*160	140	—
	24		13 Arbeiter				
	130		Löhne und Versicherungsbeiträge		*6 260	6 660	5 340
	131		Versorgungsbezüge		*710	750	300
	11		18 Unterstützungen und Beihilfen				
	180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*90	175	—
	181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen		*30	85	—
	24		19 Verschiedene persönliche Ausgaben				
	190		Gemeinschaftsveranstaltungen		600	600	600
	191		Dienstprämien und sonstige Ausgaben aus Anlaß von Jubiläen, Todesfällen usw. des städt. Personals		200	200	150
			Summe 1		22 150	21 840	15 040
	24		2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
			20 Geschäftszimmerbedarf				
	200		Geschäftsbedürfnisse		650	650	600
	201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung		240	240	200
	202		Bücherei		150	150	150
	203		Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren		4 500	3 500	3 500
	204		Veröffentlichungen		100	200	20
			21 Grund- und Gebäudekosten				
	210		Miete, Pacht und ähnliche Entgelte für Grundstücks- benutzung		5 050	3 750	3 700
	211		Bauliche Unterhaltung — übertragbar —		6 000	6 000	5 500
	212		Maschinen- und heiztechnische Unterhaltung		1 000	1 500	1 200
	213		Abgaben und Lasten		980	980	900
	214		Heizung		9 800	6 600	8 100
	215		Beleuchtung		4 200	4 200	4 100
	216		Reinigung		1 100	1 100	800
			23 Verschiedene sächliche Verwaltungsausgaben				
	231		Gerichtskosten und ähnliche Kosten		200	200	—
			Summe 2		33 970	29 070	28 770

1 Polizei 11 Gemeindliche Polizei

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. ambedingte berechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jt 1939 RM
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl				1941 RM	1940 RM	
111			3 Zweckausgaben				
			31 Persönliche Zweckausgaben				
	11	310	Planmäßige Beamte				
	3100		Gehälter		*660 770	638 080	506 200
	3101		Versorgungsbezüge		*241 790	223 330	181 000
	11	312	Angestellte				
	3120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge		*20 520	15 400	13 700
	3121		Versorgungsbezüge		*970	700	—
	24	313	Arbeiter				
	3130		Löhne und Versicherungsbeiträge		*11 940	12 440	9 650
	3131		Versorgungsbezüge		*1 340	1 400	1 010
	24	316	Aufwandsgelder				
	3162		Dienst- und Schutzkleidung — übertragbar —	1	34 900	31 000	13 000
	24	317	Reise- und Umzugskosten				
	3170		Reisekosten		450	450	120
	11	318	Unterstützungen und Beihilfen				
	3180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*3 480	3 330	4 100
	3181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen . .		*1 160	1 110	1 800
	24	319	Verschiedene persönliche Zweckausgaben				
	3192		Vergütungen für Nebentätigkeit		*4 500	3 500	3 400
	3196		Ärztliche Versorgung der Beamten		8 000	8 000	9 700
			Summe 31		989 820	938 740	743 680
	24	32—39	Sächliche Zweckausgaben				
		321	Grund- und Gebäudkosten				
	3217		Wasserverbrauch		1 260	1 260	1 200
		322	Fahr- und Transportkosten				
	3220		Straßenbahnfahrkosten		600	600	650
	3222		Sonstige Fahr- und Transportkosten — 3220 und 3222 gegenseitig deckungsfähig —		80	80	70
		330	Unterhaltung der Betriebseinrichtungen				
	3301		Fahrzeuge und Gespanne		8 000	8 800	8 000
	3302		Sonstige Gebrauchsgegenstände		3 000	720	3 000
	3303		Feuerlöschgeräte, Schläuche, Geräte für Gasschutz und Wiederbelebungsgeräte		6 240	7 000	6 310
	3305		Gasschutz- und Wiederbelebungsgeräte		—	720	—
			Feuermeldereinrichtungen und elektrische Anlagen . .		1 720	1 720	1 650

111 Feuerschutzpolizei

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. ambehaftungsberechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jft 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
111			331 Verbrauchsgegenstände				
	3310		Werk- und Betriebsstoffe		14 200	15 200	14 000
	3311		Kleider, Wäsche		2 120	1 400	2 000
	3314		Heil- und Desinfektionsmittel		240	240	200
	3315		Sonstige Verbrauchsgegenstände		600	320	600
			332 Sächliche Unterrichtskosten				
	3321		Lehrmittel		250	250	180
	3323		Lehrer- und Schülerbücher		120	120	90
	3325		Geräte für Leibesübungen		250	300	250
	3328		Sonstige sächliche Kosten des Schulbetriebes		130	80	100
			Summe 32—39		38 810	38 810	38 210
	24		6 Vermischte Ausgaben				
	620		Vermischte Ausgaben		80	80	—
	621		Unfallrente Wiesenberg		680	680	680
			Summe 6		760	760	680
	24		7 Einmalige Ausgaben				
	700		Beschaffung von 2 Kraftspritzen	2	50 000	—	—
			Einmalige Ausgaben der Vorjahre		—	82 500	—
			Summe 7		50 000	82 500	—
			Gesamt-Ausgaben		1 135 510	1 111 720	826 380
			Rein-Ausgaben				
			Rein-Einnahmen		22 280	24 000	22 840
			Zuschußbedarf		1 113 230	1 087 720	803 540

1. Erhöhung auf Grund der durch ministeriellen Erlaß vorgeschriebenen Bekleidungsvorschrift.

2. Die beiden Kraftspritzen sind völlig veraltet und entsprechen nicht mehr den polizeilichen Vorschriften für den Kraftfahrzeugverkehr. Sie müssen daher außer Dienst gestellt und durch neue ersetzt werden.

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anmeldungsberechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl				1941	1940	
					RM	RM	
Stadtpolizeiamt							
		22	1 Gebühren und Beiträge				
	100		Verwaltungsgebühren		800	200	—
		22	6 Sonstige Einnahmen				
	600		Strafgelder		900	900	—
	601		Zwangsgelder		100	100	—
	620		Vermischte Einnahmen		10	97	—
			Summe 6		1 010	1 097	—
			Gesamt-Einnahmen		1 810	1 297	—
			Rein-Einnahmen				—

1. Hier sind auch die Kosten für die Naturschutzstelle mitveranschlagt und zwar für
persönliche und sächliche Verwaltungsausgaben . . . 2 900 RM
Zweckausgaben 3 100 „
zusammen 6 000 RM

- Bisher wurden diese Kosten bei 718/3770 nachgewiesen.
2. Weniger, da ein Teil der Beamtenstellen des Stadtpolizeiambtes zur Zeit mit Angestellten besetzt ist.
3. Mehr, da der Vollzugsdienst einen weit größeren Bedarf an Angestellten hat, als für 1940 angenommen wurde, und da außerdem eine Anzahl der Beamtenstellen noch durch Angestellte besetzt ist.
4. Die Einstellung eines Boten ist erforderlich geworden.
5. Die Schätzung für 1940 war nicht ausreichend.

112 Stadtpolizeiamt

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anmelde- berechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jft
Glie- dungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941	1940	1939
					RM	RM	RM
			Stadtpolizeiamt	1			
			1 Persönliche Verwaltungsausgaben				
	11	10	Planmäßige Beamte				
100			Gehälter	2	*49 500	60 000	—
101			Versorgungsbezüge		*17 000	21 000	—
	11	12	Angestellte				
120			Vergütungen und Versicherungsbeiträge	3	*178 600	30 000	—
121			Versorgungsbezüge		*8 000	1 350	—
		13	Arbeiter				
130	22		Löhne und Versicherungsbeiträge	4	*2 200	—	—
131	11		Versorgungsbezüge		*250	—	—
161	11	16	Aufwands-gelder usw. Trennungsschädigungen		*1 500	1 500	—
170	22	17	Reise- und Umzugskosten				
171			Reisekosten		700	500	—
			Umzugskosten		1 200	1 200	—
180	11	18	Unterstützungen und Beihilfen				
			Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*900	450	—
181			Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen		*300	150	—
190	22	19	Verschiedene persönliche Ausgaben				
191			Gemeinschaftsveranstaltungen		300	120	—
			Dienstprämien und sonstige Ausgaben aus Anlaß von Jubiläen, Todesfällen usw.		250	150	—
			Summe 1		260 700	116 420	—
	22	2	Sächliche Verwaltungsausgaben	5			
		20	Geschäftszimmerbedarf				
200			Geschäftsbedürfnisse		6 600	4 000	—
201			Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung		3 300	3 000	—
202			Bücherei		1 200	600	—
203			Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren		15 100	3 000	—
204			Veröffentlichungen		2 100	1 000	—
		21	Grund- und Gebäudkosten				
214			Heizung		1 180	—	—
215			Beleuchtung		600	—	—
216			Reinigung		100	—	—
217			Wasserverbrauch		80	—	—
		22	Fahr- und Transportkosten				
220			Straßenbahnfahrkosten		2 650	500	—
222			Sonstige Fahr- und Transportkosten		500	500	—
		23	Verschiedene sächliche Verwaltungsausgaben				
231			Gerichts- und ähnliche Kosten		500	500	—
			Summe 2		33 910	13 100	—
	22	3	Zweckausgaben				
3460			Für Durchführung des Naturschutzes	1	3 100	—	—
		6	Sonstige Ausgaben				
620			Vermischte Ausgaben		200	1 997	—
621			Erstattung von mittelbaren Polizeikosten		3 000	3 000	—
622			Erstattung von Haftkosten		3 000	3 000	—
			Summe 6		6 200	7 997	—
			Gesamt-Ausgaben		303 910	137 517	—
			Rein-Ausgaben		1 810	1 297	—
			Rein-Einnahmen		302 100	136 220	—
			Zuschußbedarf				—

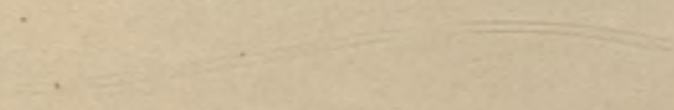
Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anweisungs- berechtigte Beamtene	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst - 1939 RM	
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl				1941 RM	1940 RM		
12	620	13	Luftschutz	1				
			Vermischte Einnahmen		10	—	—	
			7 Einmalige Einnahmen					
			Kostenerstattung vom Reich (Polizei-Präsidium) für Beschaffung und Einbau von Luftschutzrichtleuchten (s. Ausgabe 12/700)	2	—	101 513	—	
			Gesamt-Einnahmen		10	101 513	—	
			Rein-Einnahmen					

1. Organisation des zivilen Luftschutzes: Selbstschutz und erweiterter Selbstschutz.

2. Interessens-Konto wird zukünftig nicht mehr geführt.

3. Die Ausgliederung der Ausgaben nach der Zweckbestimmung erfolgt im nächsten Haushaltsjahr auf Grund gesammelter Erfahrungen.

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. ammelungsberechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		St. 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
12		13	Luftschutz	1			
			1 Persönliche Verwaltungsausgaben				
	194		Erstattungen an 023/441		10 000		—
						11 000	
			2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
	241		Erstattungen an 023/442		1 000		—
			3 Zweckausgaben				
			31 Persönliche Zweckausgaben				
	3130		Anteilige Löhne und Versicherungsbeiträge		*1 000	—	—
	3162		Dienst- und Schutzkleidung		250	—	—
			Summe 31		1 250	—	—
			32—39 Sächliche Zweckausgaben	3			
	3465		Für den Selbstschutz und erweiterten Selbstschutz . .		18 950	—	—
	620		Vermischte Ausgaben		10	—	—
			7 Einmalige Ausgaben				
			Einmalige Ausgaben der Vorjahre		—	171 513	—
			Gesamt-Ausgaben		31 210	201 513	—
			Rein-Ausgaben		10	101 513	—
			Rein-Einnahmen		31 200	100 000	—
			Zuschußbedarf				—
			Zusammen Einzelplan 1				
			Gesamt-Ausgaben		2 735 600	2 658 550	—
			ab Erstattungen der Einnahmeseite		—	—	—
			Rein-Ausgaben		2 735 600	2 658 550	—
			Rein-Einnahmen		39 500	152 310	—
			Zuschußbedarf		2 696 100	2 506 240	—



Ordentlicher Haushalt

des Einzelplanes

2

Schulwesen

1941

Anmerkung:

1. Die mit einem *) bezeichneten Ausgaben dürfen nur an den Sammelnachweis, die in Kursivschrift gedruckten Ausgabebeträge nur an Stellen innerhalb des Haushaltsplanes geleistet werden. Insofern die persönlichen Ausgaben von den Sollbeträgen des Vorjahres abweichen, sind die Veränderungen auf Angleichung an Reichsbestimmungen, Stellenvermehrungen, Höhergruppierungen, Aufrücken in den Dienstalterstufen und vermehrte Kinderbeihilfen zurückzuführen. Soweit es sich um sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben handelt, ist eine erhebliche Abweichung der Ausgaben von den Sollbeträgen des Vorjahres im Sammelnachweis bzw. in den entsprechenden Haushaltsabschnitten oder Unterabschnitten erläutert.
2. Innerhalb des Einzelplans sind nebeneinander gegenseitig deckungsfähig die Ausgabenvoranschläge der Gruppen 17 — Reise- und Umzugskosten, 20 — Geschäftszimmerbedarf, 21 — Grund- und Gebäudkosten und 22 — Fahr- und Transportkosten sowohl bei den Verwaltungs- als auch bei den durch Vorsetzen der 3 gekennzeichneten Zweckausgaben.

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anwesende berechtigte Stelleninhaber	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jt 1939 <i>RM</i>
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl				1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	
20						Allgemeine Schulverwaltung Reine Einnahmen	

1. Neueinstellung von 4 Hilfskräften. Dafür weniger bei 100.
2. Mehr für 1 Heizer und 1 Hilfsboten.

20 Allgemeine Schulverwaltung

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anmelde- berechtigte Dienstleute	Ausgabe	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Glie- derungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941	1940	
					RM	RM	
20			Allgemeine Schulverwaltung				
			1 Persönliche Verwaltungsausgaben				
		11	10 Planmäßige Beamte				
	100		Gehälter		*61 930	67 200	
	101		Versorgungsbezüge		*22 670	23 520	
		11	12 Angestellte				
	120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge	1	*55 060	36 000	
	121		Versorgungsbezüge		*2 600	1 620	
		30	13 Arbeiter				
	130		Löhne und Versicherungsbeiträge	2	*5 400	3 400	
	131		Versorgungsbezüge		*610	380	
		30	16 Aufwandsgelder usw.				
	160		Aufwandsentschädigungen		*1 920	2 640	
	161		Trennungentschädigungen		*2 340	1 500	
		30	17 Reise- und Umzugskosten				55 534
	170		Reisekosten		1 200	1 200	
	171		Umzugskosten		2 000	2 800	
		11	18 Unterstützungen und Beihilfen				
	180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*620	1 320	
	181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen . . Aus- und Fortbildungsbeihilfen für das städtische Personal		*210	440	
					—	400	
		30	19 Verschiedene persönliche Ausgaben				
	190		Gemeinschaftsveranstaltungen		90	90	
	191		Dienstprämien und sonstige Ausgaben aus Anlaß von Jubiläen, Todesfällen usw. des städt. Personals .		250	250	
			Summe-1		156 900	142 760	55 534

2 Schulwesen

Haushalts- stelle		Einnahme	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		St 1939 RM	
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl			Verantwortliche u. anmel- dung- berechtigte Dienststelle	1941		1940
					RM		RM
20							

3. Nach dem tatsächlichen Bedürfnis infolge Anwachsens des Geschäftsverkehrs.
4. Mehr infolge Umzuges der Verwaltung. Früher wurde nur ein Pauschalbetrag gezahlt.
5. Durch die Inbetriebnahme eines 2. Kraftwagens bedingt.
6. Für die Revisionen der Schulen, die sich von Westlich Neufähr bis Brentau erstrecken, unerlässlich.

20 Allgemeine Schulverwaltung

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. annehmungs- berechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Ist 1939 RM
Glieder- ungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941	1940	
					RM	RM	
20		30	2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
			20 Geschäftszimmerbedarf				
	200		Geschäftsbedürfnisse	3	3 200	2 000	
	201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung		2 000	2 300	
	202		Bücherei		500	500	
	203		Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren	4	8 000	6 200	
	204		Veröffentlichungen		300	500	
			21 Grund- und Gebäudekosten				
	210		Miete, Pacht und ähnliche Entgelte für Grundstücks- benutzung		5 000	1 700	
	211		Bauliche Unterhaltung		2 400	2 400	
	212		Maschinen- und heiztechnische Unterhaltung		800	800	11 219
	213		Abgaben und Lasten		1 500	700	
	214		Heizung	4	2 000	1 400	
	215		Beleuchtung		2 700	1 100	
	216		Reinigung		650	860	
	217		Wasserverbrauch		350	—	
			22 Fahr- und Transportkosten				
	220		Straßenbahnfahrkosten		200	50	
	221		Personenraftwagen	5	5 000	3 500	
	222		Sonstige Fahr- und Transportkosten		500	170	
	231		Gerichtskosten und ähnliche Kosten		500	1 300	
			Summe 2		35 600	25 480	11 219
			7 Einmalige Ausgaben				
	700	30	Ankauf eines Dienstkraftwagens	6	8 000	—	—
			Gesamt-Ausgaben				
			Rein-Ausgaben		200 500	168 240	66 753
			Zuschußbedarf				

2 Schulwesen

Haushaltsstelle		Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jt	
Gliederungszahl	Gruppenzahl			Verantwortliche u. anberaumte Dienststelle	1941	1940	1939
					RM	RM	RM
21		30		Volks- und Hilfsschulen			
	100	Verwaltungsgebühren		80	—	—	
		Gastschulgeld	1	—	700	566	
		3 Miete, Pacht usw.					
	300	Miete für Schulräume		520	280	128	
	302	Einnahmen aus Dienstgrundstücken sowie von Miet- und Dienstwohnungsinhabern		18 700	19 200	17 925	
		Summe 3		19 220	19 480	18 053	
		6 Sonstige Einnahmen					
	600	Strafgelder		200	200	—	
	620	Vermischte Einnahmen		20	100	1 874	
		Summe 6		220	300	1 874	
		Gesamt-Einnahmen		19 520	20 480	20 493	
		Rein-Einnahmen					

1. Gastschulgeld wird nicht mehr erhoben.
2. Anwachsen des Geschäftsverkehrs.
3. Die Ausstattungen von 12 Rektorenzimmern genügen in keiner Weise auch nur den einfachsten Ansprüchen. Erneuerung mit je 1500 RM.
4. Neu. Die Schulen müssen die verschiedenen amtlichen Verordnungsblätter und Zeitschriften halten.
5. Im Vorjahre zu niedrig veranschlagt.
6. Mehr infolge Eröffnung von 3 Hilfsschulen und gemäß Lohntarif.
7. Neu. Die Stadt zahlt als Zuschuß zur Besoldung für 800 Schulstellen je 800 RM.

21 Volks- und Hilfsschulen

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anmelde- u. berechnende Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jt 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
21			Volks- und Hilfsschulen				
		30	2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
		20	Geschäftszimmerbedarf				
	200		Geschäftsbedürfnisse	2	6 400	5 400	—
	201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausrüstung	3	22 500	4 320	—
	202		Bücherei	4	5 480	—	—
	203		Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren	2	14 030	12 170	—
	204		Veröffentlichungen		100	110	—
			Summe 2		48 510	22 000	—
			3 Zweckausgaben				
			31 Persönliche Zweckausgaben				
		11	310 Planmäßige Beamte				
	3100		Gehälter	5	*42 410	14 400	—
	3101		Versorgungsbezüge		*15 550	5 040	—
		30	312 Angestellte				
	3120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge		*129 360	122 320	—
	3121		Versorgungsbezüge		*6 100	5 510	—
		30	313 Arbeiter				
	3130		Löhne und Versicherungsbeiträge	6	*110 500	107 460	—
	3131		Versorgungsbezüge		*12 380	12 040	—
			314 Planmäßige Lehrkräfte				
	3140	30	Stellenbeiträge	7	*640 000	—	—
		30	317 Reise- und Umzugskosten				
	3170		Reisekosten		100	100	—
	3171		Umzugskosten		1 000	2 800	—
		11	318 Unterstützungen und Beihilfen				
	3180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*2 440	3 080	—
	3181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen		*480	1 030	—
	3182	30	Aus- und Fortbildungsbeihilfen		100	100	—
		30	319 Verschiedene persönliche Zweckausgaben				
	3190		Gemeinschaftsveranstaltungen		570	900	—
	3192		Vergütungen für Nebentätigkeit		*19 290	19 290	—
			Summe 31		980 280	294 070	—

2 Schulwesen

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anmeldungsberechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jft 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941	1940	
					RM	RM	
21		30	32—39 Sächliche Zweckausgaben				
			321 Grund- und Gebäudekosten				
	3210		Miete, Pacht und ähnliche Entgelte für die Grundstücksbenutzung		5 270	4 870	—
	3211		Bauliche Unterhaltung	5	144 000	99 350	—
	3212		Maschinen- und heiztechnische Unterhaltung		10 500	9 940	—
	3213		Abgaben und Lasten		45 250	45 250	—
	3214		Heizung	8	133 120	110 000	—
	3215		Beleuchtung	9	32 500	27 000	—
	3216		Reinigung		30 800	32 500	—
	3217		Wasserverbrauch	10	5 000		
			322 Fahr- und Transportkosten				
	3220		Straßenbahnfahrkosten		300	300	—
	3222		Sonstige Fahr- und Transportkosten	11	15 600	6 400	—
	3230		Sachversicherung		400	400	—
			331 Verbrauchsgegenstände				
	3314		Heil- und Desinfektionsmittel	12	2 850	—	—
			332 Sächliche Unterrichtskosten				
	3320		Ausstattung der Schulräume	13	66 000	20 190	—
	3321		Lehrmittel	14	60 000	43 350	—
	3322		Freie Lernmittel		32 850	32 850	—
	3323		Lehrer- und Schülerbücherei	15	16 000	6 570	—
			— 3321, 3322 und 3323 gegenseitig deckungsfähig —				
	3324		Geräte und Werkstoffe für den Werk-, Haushaltungs-, Handarbeits- und Gartenbauunterricht und für die Schulkindergärten	16	32 310	28 360	—
	3325		Geräte für Leibesübungen	17	8 550	5 400	—
	3326		Gastschulbeiträge		450	450	—
	3327		Aufenthalt in Schullandheimen und Jugendherbergen, Ferienwanderungen, Fahrten und sonstige Veranstaltungen	18	45 700	40 200	—
	3328		Sonstige sächliche Kosten des Schulbetriebes		540	540	—
			338 Beihilfen und Mitgliedsbeiträge				
	3382		Zuschüsse		8 690	8 690	—
			347 Sonstige Zweckausgaben				
			Mietsentschädigungen		—	177 670	—
	3471		Schulbäder		3 500	3 500	—
	3472		Schulkindergärten		370	370	—
	3473		Gastpflichtfälle		400	400	—
	3474		Schülerunfallversicherung	19	23 530	18 530	—
	3475		Schülervorstellungen		8 000	5 000	—
			Summe 32—39		732 480	727 980	—

21 Volks- und Hilfsschulen

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anrechnungsberechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Ist 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
21					30/90	4 Schuldendienst	
	400		Zinsen		*63 440	66 570	—
	401		Tilgung		*74 990	76 520	—
			Summe 4		138 430	143 090	—
		61	7 Einmalige Ausgaben				
	700		Instandsetzung und Neubeschaffung von Schulbänken	20	15 000	5 000	—
			Einmalige Ausgaben der Vorjahre		—	5 000	—
			Summe 7		15 000	10 000	—
			Gesamt-Ausgaben		1 914 700	1 197 140	—
			Rein-Ausgaben				—
			Rein-Einnahmen		19 520	20 480	—
			Zuschußbedarf		1 895 180	1 176 660	—

8. Nach den Ausgaben des Vorjahres.

9. Mehr, da ein Teil der Schulen bis 19 Uhr Unterricht erteilt.

10. Bisher in 3216 enthalten. Geschätzt, da Erfahrungen noch nicht vorliegen.

11. Für die Anfuhr von 7000 Ztr. Brennmaterial sind allein 14000 RM vorgesehen. Das Mehr entspricht dem tatsächlichen Bedarf.

12. Neu. Jede Schule muß eine kleine Hausapotheke besitzen; je Schule 50 RM sind vorgesehen.

13. Die Ausstattung der Schulräume ist vollkommen unzulänglich. Veranschlagt sind für 150 Klassen je 300 RM.

14. Mehr für den Neuaufbau der veralteten Lehrmittelsammlungen. Auf jeden Schüler entfallen 2 RM jährlich.

15. Die Lehrer- und Schülerbüchereien sind veraltet; es fehlen fast gänzlich Neuerscheinungen. Es sind pro Klasse und Jahr 20 RM vorgesehen.

16. Mehr für den Flugmodellbau. Verteuerung ist eingetreten.

17. Bedingt durch Preissteigerung und für Ergänzung fehlenden Sportgeräts. Für jede Schule sind 150 RM vorgesehen.

18. Hauptsächlich für Unterbringung und Verpflegung der Kinder im Schullandheim Lappin. Mehr nach den tatsächlichen Aufwendungen.

19. Geschätzt, da Erfahrungen mit der neuen Versicherungsgesellschaft noch nicht vorliegen.

20. In den letzten Jahren sind infolge der schadhaften Bänke weit über 100 Splinterverletzungen eingetreten.

2 Schulwesen

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anweisung- berechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		3 st
Glie- derungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	1939 RM
22		30	Mittelschulen				
	100		Verwaltungsgebühren		60	—	—
			2 Schulgeld usw.				
	200		Schulgeld	1	39 300	167 700	172 330
	202		Schulaufnahmegeld		1 230	1 230	1 465
			Summe 2		40 530	168 930	173 795
			3 Miete, Pacht usw.				
	300		Miete für Schulräume		10	10	—
	302		Einnahmen aus Dienstgrundstücken, sowie von Miet- und Dienstwohnungsinhabern		980	840	822
			Summe 3		990	850	822
			6 Sonstige Einnahmen				
	620		Vermischte Einnahmen		260	1 020	1 589
			Gesamt-Einnahmen		41 840	170 800	176 206
			Rein-Einnahmen				

1. Weniger infolge Fortfall des Schulgeldes für die Klassen 1—4, die noch zur Hauptschule gehören und schulgeldfrei sind.
2. Die Ausstattungen von 3 Rektorenzimmern genügen in keiner Weise auch nur den einfachsten Ansprüchen. Es sind je 1800 RM vorgesehen.

22 Mittelschulen

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anmelde- berechtigte Stellenfülle	Ausgabe	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Glie- dungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	
22			Mittelschulen				
			1 Persönliche Verwaltungsausgaben				
			12 Angestellte				
120	11		Vergütungen und Versicherungsbeiträge (Schreibhilfe)		*850	750	—
			2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
			20 Geschäftszimmerbedarf				
200			Geschäftsbedürfnisse		900	900	—
201			Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausrüstung	2	6 000	720	—
202			Bücherei		900	630	—
203			Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren		2 700	2 700	—
204			Veröffentlichungen		100	100	—
			Summe 2		10 600	5 050	—
			3 Zweckausgaben				
			31 Persönliche Zweckausgaben				
			30 312 Angestellte				
3120			Vergütungen und Versicherungsbeiträge		*21 500	19 480	—
3121			Versorgungsbezüge		*1 010	880	—
			30 313 Arbeiter				
3130			Löhne und Versicherungsbeiträge		*13 660	13 660	—
3131			Versorgungsbezüge		*1 530	1 530	—
			30 314 Planmäßige Lehrkräfte				
3140			Stellenbeiträge		*220 000	663 720	—
			Versorgungsbezüge		—	232 310	—
			315 Außerplanmäßige Lehrkräfte				
			Vergütungen und Versicherungsbeiträge		—	69 340	—
			30 317 Reise- und Umzugskosten				
3170			Reisekosten		100	500	—
3171			Umzugskosten		500	1 800	—
			11 318 Unterstützungen und Beihilfen				
3180			Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*3 350	10 050	—
3181			Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen . .		*1 120	3 350	—
3182	30		Ausbildungs- und Fortbildungsbeihilfen für Lehr- personen		100	500	—
			30 319 Verschiedene persönliche Zweck- ausgaben				
3190			Gemeinschaftsveranstaltungen		90	500	—
3192			Vergütungen für Nebentätigkeit		*3 250	3 250	—
			Summe 31		266 210	1 020 870	—

2 Schulwesen

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anweisung- berechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jt 1939 <i>RM</i>
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl				1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	
22							

2. Mehr auf Anfordern des Maschinen- und Heizungsamtes.
3. Nach den tatsächlichen Ausgaben.
4. Bisher in 3216: Geschätzt, da Erfahrungen noch nicht vorliegen.
5. Jede Schule muß eine kleine Hausapotheke besitzen; es sind je Schule 80 *RM* vorgesehen.
6. Vollkommen unzulänglich. Es sollen daher 30 Klassen mit je 350 *RM* neu ausgestattet werden.
7. Mehr für den Neuaufbau der veralteten Bestände. Auf jede Klasse entfallen 40 *RM*.
8. Mehr für den Flugmodellbau. Auch eine Verteuerung des gesamten Materials ist eingetreten.
9. Mehr für Ergänzung fehlender Sportgeräte.
10. Wegen fortgesetzt vorkommenden Splitterverletzungen dringend notwendig.

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anweisungsberechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jt 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941	1940	
					RM	RM	
22		30	32—39 Sächliche Zweckausgaben				
			321 Grund- und Gebädefkosten				
	3210		Miete, Pacht und ähnliche Entgelte für die Grundstückbenutzung		8 800	10 910	—
	3211		Bauliche Unterhaltung	3	42 000	36 000	—
	3212		Maschinen- und heiztechnische Unterhaltung	2	6 800	4 100	—
	3213		Abgaben und Lasten		7 540	7 540	—
	3214		Heizung		18 820	18 820	—
	3215		Beleuchtung	3	4 300	3 000	—
	3216		Reinigung		4 400	5 100	—
	3217		Wasserverbrauch	4	1 800		
			322 Fahr- und Transportkosten				
	3220		Straßenbahnfahrkosten		180	130	—
	3222		Sonstige Fahr- und Transportkosten		1 600	1 600	—
	3230		Sachversicherung		500	500	—
			331 Verbrauchsgegenstände				
	3314		Heil- und Desinfektionsmittel	5	720	—	—
			332 Sächliche Unterrichtskosten				
	3320		Ausstattung der Schulräume	6	12 450	3 680	—
	3321		Lehrmittel		13 360	5 030	—
	3322		Freie Lernmittel		7 550	7 550	—
	3323		Lehrer- und Schülerbücherei	7	4 000	2 700	—
			— 3321, 3322 und 3323 gegenseitig deckungsfähig —				
	3324		Geräte und Werkstoffe für den Werk-, Haushaltungs-, Handarbeits-, Gartenbau- usw. Unterricht	8	10 650	8 240	—
	3325		Geräte für Leibesübungen	9	1 350	900	—
	3327		Aufenthalt in Schullandheimen und Jugendherbergen, sowie Ferienwanderungen und Fahrten		2 700	2 700	—
	3328		Sonstige sächliche Kosten des Schulbetriebes		180	180	—
			347 Sonstige Zweckausgaben				
	3473		Haftpflichtfälle		150	150	—
	3474		Schülerunfallversicherung		530	530	—
			Summe 32—39		150 380	119 360	—
		30	7 Einmalige Ausgaben				
	700		Instandsetzung und Neubeschaffung von Schulbänken	10	5 500	—	—
	701		Neubeschaffung von Lehrmitteln für den Physik und Zeichenunterricht		8 000	—	—
			Einmalige Ausgaben der Vorjahre		—	3 000	—
			Summe 7		13 500	3 000	—
			Gesamt-Ausgaben		441 540	1 149 030	—
			Rein-Ausgaben				—
			Rein-Einnahmen		41 840	170 800	—
			Zuschußbedarf		399 700	978 230	—

2 Schulwesen

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anweisungs- berechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		J ft 1939 RM
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	
23		30	Höhere Schulen				
	100		Verwaltungsgebühren		60	—	—
			2 Schulgeld usw.				
	200		Schulgeld	1	251 120	258 300	223 969
	202		Schulaufnahmegeld		1 280	1 460	1 491
	203		Von Kindergärten		560	550	522
			Summe 2		252 960	260 310	225 982
			3 Miete, Pacht usw.				
	300		Miete für Schulräume		550	850	—
	302		Einnahmen aus Dienstgrundstücken sowie von Miet- und Dienstwohnungsinhabern		5 820	2 600	4 171
			Summe 3		6 370	3 450	4 171
			4 Andere Einnahmen aus dem Betriebe				
	442		Erstattung von Vertretungskosten		12 000	12 000	21 566
			Beiträge für Handfertigkeitsunterricht		—	100	—
			Summe 4		12 000	12 100	21 566
			6 Sonstige Einnahmen				
	620		Vermischte Einnahmen		100	160	531
			Gesamt-Einnahmen		271 490	276 020	252 250
			Rein-Einnahmen				

1. Im Vorjahre zu hoch geschätzt.

2. Mehr für die unbedingt notwendige Neuausstattung von 2 Dienstzimmern der Schulleiter.

3. Mehr gemäß LVA. und LVB.

4. Die Angleichung an die reichsdeutschen Sätze erfordert einen höheren Betrag.

5. Die Heranziehung von außerplanmäßigen Lehrkräften zur Deckung des Unterrichtsbedarfes erfordert Mehrausgaben.

6. Für 2—3 Lehrkräfte, die aus dem Altreich berufen werden.

7. Mehr für Schreibhilfe und Schulgeldeinzahlung.

23 Höhere Schulen

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anmelungsberechtigte Stellenstelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		3 ft 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
23			Höhere Schulen				
			1 Persönliche Verwaltungsausgaben				
			12 Angestellte				
	120	11	Vergütungen und Versicherungsbeiträge (Schreibhilfe)		*9 690	10 200	—
			2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
			20 Geschäftszimmerbedarf				
	200		Geschäftsbedürfnisse		2 100	2 100	—
	201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmergeräte und -ausstattung	2	5 000	1 750	—
	202		Bücherei		1 050	1 050	—
	203		Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren		5 460	5 460	—
	204		Veröffentlichungen		150	150	—
			Summe 2		13 760	10 510	—
			3 Zweckausgaben				
			31 Persönliche Zweckausgaben				
			11 310 Planmäßige Beamte				
	3100		Gehälter		*11 900	10 800	—
	3101		Versorgungsbezüge		*4 300	3 700	—
			30 312 Angestellte				
	3120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge	3	*28 100	23 450	—
	3121		Versorgungsbezüge		*1 300	1 050	—
			30 313 Arbeiter				
	3130		Löhne und Versicherungsbeiträge		*28 650	24 950	—
	3131		Versorgungsbezüge		*3 210	2 800	—
			30 314 Planmäßige Lehrkräfte				
	3140		Gehälter	4	*1 206 700	1 042 570	—
	3141		Versorgungsbezüge		*441 600	364 900	—
			30 315 Außerplanmäßige Lehrkräfte				
	3150		Vergütungen und Versicherungsbeiträge	5	*197 600	148 000	—
			316 Aufwands gelder usw.				
	3161	11	Trennungssentschädigungen	6	*6 500	—	—
			30 317 Reise- und Umzugskosten				
	3170		Reisekosten		500	500	—
	3171		Umzugskosten		2 700	2 700	—
			11 318 Unterstützungen und Beihilfen				
	3180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*6 870	16 100	—
	3181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen		*2 400	5 400	—
	3182	30	Ausbildungs- und Fortbildungsbeihilfen		800	800	—
			30 319 Verschiedene persönliche Zweckausgaben				
	3190		Gemeinschaftsveranstaltungen		630	630	—
	3192		Vergütungen für Nebentätigkeit	7	*3 460	2 110	—
			Summe 31		1 947 220	1 650 460	—

2 Schulwesen

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. Anstellungs- berechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		St 1939 <i>RM</i>
Glieder- ungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941	1940	
					<i>RM</i>	<i>RM</i>	
23							

8. Dem tatsächlichen Bedürfnis entsprechend.
9. Die Hausmeister müssen einmal in der Woche zur Abrechnung die Schulverwaltung aufsuchen. Mehr infolge Umzuges der Verwaltung.
10. Jede Schule muß eine kleine Hausapotheke besitzen; es sind je Schule 50 *RM* vorgesehen.
11. Bisher vollkommen unzulänglich. Es sollen daher 25 Klassen mit je 400 *RM* neu ausgestattet werden.
12. Neuaufbau der veralteten Lehrmittelsammlungen. Für jeden Schüler sind 5 *RM* vorgesehen.
13. Neuaufbau der veralteten Bestände. Für jede Klasse sind 60 *RM* vorgesehen.
14. Mehr für den Flugmodellbau. Auch ist eine Verteuerung des gesamten Materials eingetreten.
15. Für Ergänzung fehlender Sportgeräte.
16. Schadhafte Bänke haben eine größere Anzahl Splitterverletzungen verursacht.

23 Höhere Schulen

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. amwehlungs- berechnete Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jft 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941	1940	
					RM	RM	
23		30	32—39 Sächliche Zweckausgaben				
			321 Grund- und Gebäudekosten				
	3210		Miete, Pacht und ähnliche Entgelte für Grundstücks- benutzung	8	3 220	3 220	—
	3211		Bauliche Unterhaltung	8	25 000	15 450	—
	3212		Maschinen- und heiztechnische Unterhaltung		3 850	1 550	—
	3213		Abgaben und Lasten		6 340	6 340	—
	3214		Heizung	8	52 550	47 550	—
	3215		Beleuchtung		12 780	9 770	—
	3216		Reinigung		7 400	9 190	—
	3217		Wasserverbrauch		2 500		—
			322 Fahr- und Transportkosten				
	3220		Straßenbahnfahrkosten	9	280	80	—
	3222		Sonstige Fahr- und Transportkosten	8	2 250	1 250	—
	3230		Sachversicherung		100	100	—
			331 Verbrauchsgegenstände				
	3314		Heil- und Desinfektionsmittel	10	350	—	—
			332 Sächliche Unterrichtskosten				
	3320		Ausstattung der Schulräume	11	12 400	4 900	—
	3321		Lehrmittel	12	11 000	8 920	—
	3322		Freie Lernmittel		6 920	8 920	—
	3323		Lehrer- und Schülerbücherei	13	5 400	4 200	—
			— 3321, 3322 und 3323 gegenseitig deckungsfähig —				
	3324		Geräte und Werkstoffe für den Werk-, Haushaltungs-, Handarbeits-, Gartenbau- usw. Unterricht	14	11 400	8 600	—
	3325		Geräte für Leibesübungen	15	1 050	700	—
	3327		Aufenthalt in Schullandheimen, Jugendherbergen, Ferienwanderungen und Fahrten		2 100	2 100	—
	3328		Sonstige sächliche Kosten des Schulbetriebes		420	420	—
			338 Beihilfen und Mitgliedsbeiträge				
	3382		Zuschüsse		700	500	—
			347 Sonstige Zweckausgaben				
	3472		Schulkindergarten		2 040	1 800	—
	3473		Haftpflichtfälle		140	140	—
	3474		Schülerunfallversicherung		1 100	1 100	—
			Summe 32—39		171 290	136 800	—
			4 Schuldendienst				
	400	30/90	Zinsen		*36 630	38 260	—
	401	30/90	Tilgung		*37 350	35 720	—
	402	30	Zinsen für Restkaufgeld Vorstädt. Graben 35		1 400	1 400	—
			Summe 4		75 380	75 380	—
			30 7 Einmalige Ausgaben				
	700		Instandsetzung und Neubeschaffung von Schulbänken	16	5 000	—	—
	701		Ergänzungen der physikalischen Sammlungen		3 500	—	—
	702		Erneuerung der Heizungsanlage St. Petri		55 500	—	—
			Summe 7		64 000	—	—
			Gesamt-Ausgaben		2 281 340	1 883 350	—
			Rein-Ausgaben				—
			Rein-Einnahmen		271 490	276 020	—
			Zuschußbedarf		2 009 850	1 607 330	—

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anweisungs- berechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	
240		30	Kaufmännische Fach- und Berufsschule				
			2 Schulgeld usw.				
	200		Schulgeld	1	30 000	42 840	25 022
	202		Schulaufnahmegeld		500	520	—
			Summe 2		30 500	43 360	25 022
			3 Miete, Pacht usw.				
	302		Einnahmen aus Dienstgrundstücken, sowie von Miet- und Dienstwohnungsinhabern		180	200	268
			4 Andere Einnahmen aus dem Betriebe				
	440		Kostenerstattung von den Innungen		1 000	1 000	330
			6 Sonstige Einnahmen				
	620		Vermischte Einnahmen		500	530	—
			Gesamt-Einnahmen		} 32 180	45 090	25 620
			Rein-Einnahmen				

1. Im Vorjahre zu hoch geschätzt.
2. Eine neue Hilfskraft ist eingestellt.
3. Neuausstattung des Geschäftszimmers ist notwendig.
4. Der Geschäftsverkehr hat zugenommen.
5. Mehr gemäß LOB.

240 Kaufmännische Fach- und Berufsschule

Haushaltsstelle		Verantwortlich- u. annehmliche Berechnete Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941	1940	1939
					RM	RM	RM
240			Kaufmännische Fach- und Berufsschule				
	11		1 Persönliche Verwaltungsausgaben				
			12 Angestellte				
	120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge	2	*13 000	10 800	10 240
	121		Versorgungsbezüge		*630	490	158
			18 Unterstützungen und Beihilfen				
	180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*70	120	—
	181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen . .		*20	40	—
			Summe 1		13 720	11 450	10 398
	30		2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
			20 Geschäftszimmerbedarf				
	200		Geschäftsbedürfnisse		1 200	1 200	
	201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausrüstung	3	3 400	1 200	4 317
	202		Bücherei		800	800	
	203		Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren	4	1 500	1 200	
	204		Veröffentlichungen		200	200	
			Summe 2		7 100	4 600	4 317
			3 Zweckausgaben				
			31 Persönliche Zweckausgaben				
	30		312 Angestellte				
	3120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge		*3 960	3 600	3 240
	3121		Versorgungsbezüge		*200	170	—
	30		313 Arbeiter				
	3130		Löhne und Versicherungsbeiträge	5	*7 970	5 800	7 474
	3131		Versorgungsbezüge		*900	650	50
	30		314 Planmäßige Lehrkräfte				
	3140		Stellenbeiträge		*70 000	209 640	172 309
			Versorgungsbezüge		—	73 380	7 060
			315 Außerplanmäßige Lehrkräfte				
			Vergütungen und Versicherungsbeiträge		—	47 870	40 923
	30		317 Reise- und Umzugskosten				
	3170		Reisekosten		100	500	29
	3171		Umzugskosten		200	2 000	81
	11		318 Unterstützungen und Beihilfen				
	3180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*60	3 410	—
	3181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen . .		*20	1 140	—
	3182	30	Ausbildungs- und Fortbildungsbeihilfen		80	350	—
	3190	30	Gemeinschaftsveranstaltungen		30	140	—
			Summe 31		83 520	348 650	231 166

2 Schulwesen 24 Berufsschulen und Fachschulen

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. amtierende berechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jt 1939 <i>RM</i>
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	
240							

6. Auf Anforderung des Maschinen- und Heizungsamtes.
7. Neu. Für Einrichtung einer Hausapotheke.
8. Neuausstattung von Klassenräumen, die den Ansprüchen nicht genügen.
9. Mehr für Neuaufbau der alten Bestände.
10. Preissteigerung des Materials.

240 Kaufmännische Fach- und Berufsschule

Haushaltsstelle		Beramortliche u. anmehrende u. betriebl. Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jft 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941	1940	
					RM	RM	
240		30	32—39 Sächliche Zweckausgaben				
			321 Grund- und Gebäudekosten				
	3210		Miete, Pacht und ähnliche Entgelte für die Grundstücksbenutzung		14 000	14 000	14 000
	3211		Bauliche Unterhaltung		4 800	4 800	1 116
	3212		Maschinen- und heiztechnische Unterhaltung	6	1 300	480	—
	3213		Abgaben und Lasten		2 000	2 000	
	3214		Heizung		4 600	5 990	
	3215		Beleuchtung		3 200	3 200	
	3216		Reinigung		1 800	1 800	
	3217		Wasserverbrauch		800		
			322 Fahr- und Transportkosten				
	3220		Straßenbahnfahrkosten		20	20	
	3222		Sonstige Fahr- und Transportkosten		800	600	
	3230		Sachversicherung		100	100	
			331 Verbrauchsgegenstände				
	3314		Heil- und Desinfektionsmittel	7	150	—	30 792
			332 Sächliche Unterrichtskosten				
	3320		Ausstattung der Schulräume	8	5 750	2 000	
	3321		Lehrmittel		8 000	6 000	
	3322		Freie Lernmittel		2 500	2 500	
	3323		Lehrer- und Schülerbücherei	9	1 500	800	
			— 3321, 3322 und 3323 gegenseitig deckungsfähig —				
	3324		Geräte und Werkstoffe für den Unterricht	10	2 700	2 000	
	3325		Geräte für Leibesübungen		150	150	
	3327		Aufenthalt in Schullandheimen, Jugendherbergen, Ferienwanderungen und Fahrten		200	300	
	3328		Sonstige sächliche Kosten des Schulbetriebes		150	150	
			338 Beihilfen und Mitgliedsbeiträge				
	3380		Beihilfen (Stipendien)		1 800	2 700	1 000
			347 Sonstige Zweckausgaben				
	3474		Schülerunfallversicherung		200	200	—
			Summe 32—39		56 520	49 790	46 908
			Gesamt-Ausgaben		160 860	414 490	292 789
			Rein-Ausgaben				
			Rein-Einnahmen		32 180	45 090	25 620
			Zuschußbedarf		128 680	369 400	267 169

2 Schulwesen 24 Berufsschulen und Fachschulen

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anweisungs- berechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jt 1939 RM
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	
241		30	Berufsschule für die männliche Jugend				
			<u>2 Schulgeld usw.</u>				
	200		Schulgeld		6 000	6 000	6 190
			<u>3 Miete, Pacht usw.</u>				
	302		Einnahmen aus Dienstgrundstücken sowie von Miet- und Dienstwohnungsinhabern		550	550	416
			<u>4 Andere Einnahmen aus dem Betriebe</u>				
	440		Kostenerstattung von den Innungen		300	400	105
			<u>6 Sonstige Einnahmen</u>				
	620		Vermischte Einnahmen		150	200	1
			Gesamt-Einnahmen	}	7 000	7 150	6 712
			Rein-Einnahmen				

1. Das Mehr ist für die Neuausstattung vorgesehen.

241 Berufsschule für die männliche Jugend

Haushalts- stelle		Grants- u. Angehörige Dienststelle	Ausgabe	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jft 1939 RM
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	
241			Berufsschule für die männliche Jugend				
	11		1 Persönliche Verwaltungsausgaben				
			10 Planmäßige Beamte				
100			Gehälter		*3 550	4 800	
101			Versorgungsbezüge		*1 300	1 680	
			12 Angestellte				18 770
120			Vergütungen und Versicherungsbeiträge		*12 900	14 400	
121			Versorgungsbezüge		*610	650	
			18 Unterstützungen und Beihilfen				
180			Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*90	210	—
181			Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen		*30	70	—
			Summe 1		18 480	21 810	18 770
	30		2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
			20 Geschäftszimmerbedarf				
200			Geschäftsbedürfnisse		1 900	1 900	
201			Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausrüstung	1	2 150	450	5 391
202			Bücherei		500	500	
203			Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren		2 950	2 940	
204			Veröffentlichungen		200	200	
			Summe 2		7 700	5 990	5 391
			3 Zweckausgaben				
			31 Persönliche Zweckausgaben				
			30 312 Angestellte				
3120			Vergütungen und Versicherungsbeiträge		*7 950	7 200	6 730
3121			Versorgungsbezüge		*370	330	—
			30 313 Arbeiter				
3130			Löhne und Versicherungsbeiträge		*10 600	9 800	7 872
3131			Versorgungsbezüge		*1 190	1 100	1 202
			30 314 Planmäßige Lehrkräfte				
3140			Stellenbeiträge		*60 000	168 160	155 219
			Versorgungsbezüge		—	58 860	11 866
			315 Außerplanmäßige Lehrkräfte				
			Vergütungen und Versicherungsbeiträge		—	38 400	30 344
			30 317 Reise- und Umzugskosten				
3170			Reisefkosten		70	500	—
3171			Umzugskosten		120	2 000	1 686
			11 318 Unterstützungen und Beihilfen				
3180			Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*100	2 840	—
3181			Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen		*30	940	—
3182			Ausbildungs- und Fortbildungsbeihilfen		60	350	—
			30 319 Verschiedene persönliche Zweckausgaben				
3190			Gemeinschaftsveranstaltungen		30	160	—
			Vergütungen für Nebentätigkeit		—	110 990	97 382
			Summe 31		80 520	401 630	312 301

Haushaltsstelle		Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl			1941 RM	1940 RM	
241						

2. Auf Anforderung des Maschinen- und Heizungsamts.
3. Mehr infolge zusätzlicher Beheizung des Schulgebäudes Faulgraben und von 4 Schulwerkstätten.
4. Neuausstattung von Klassenräumen, die den Ansprüchen nicht genügen.
5. Mehr für Neuaufbau der alten Bestände.
6. Für den im Vorjahr bereits begonnenen Aufbau der Werkstätten.

241 Berufsschule für die männliche Jugend

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. amnestungsberechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erfällung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941	1940	
					RM	RM	
241		30	32—39 Sächliche Zweckausgaben				
			321 Grund- und Gebäudekosten				
	3211		Bauliche Unterhaltung		5 000	15 000	1 830
	3212		Maschinen- und heiztechnische Unterhaltung	2	1 100	300	
	3213		Abgaben und Lasten		2 350	2 350	
	3214		Heizung	3	11 000	5 000	
	3215		Beleuchtung		10 000	10 000	
	3216		Reinigung		2 250	2 250	
	3217		Wasserverbrauch		800		
			322 Fahr- und Transportkosten				
	3220		Straßenbahnfahrkosten		40	20	
	3222		Sonstige Fahr- und Transportkosten		700	400	
	3230		Sachversicherung		50	50	
			331 Verbrauchsgegenstände				
	3314		Heil- und Desinfektionsmittel		100	100	
			332 Sächliche Unterrichtskosten				
	3320		Ausstattung der Schulräume	4	4 500	2 450	56 175
	3321		Lehrmittel		3 200	3 200	
	3322		Freie Lernmittel		6 250	6 250	
	3323		Lehrer- und Schülerbücherei	5	800	440	
			— 3321, 3322 und 3323 gegenseitig deckungsfähig —				
	3324		Geräte und Werkstoffe für den Unterricht	6	14 500	10 250	
	3325		Geräte für Leibesübungen		100	100	
	3327		Aufenthalt in Schullandheimen, Jugendherbergen, Ferienwanderungen und Fahrten		360	360	
	3328		Sonstige sächliche Kosten des Schulbetriebes		400	440	
			338 Beihilfen und Mitgliedsbeiträge				
	3380		Beihilfen (Stipendien)		630	630	
	3382		Zuschuß für Seemaschinistenschule Möller		1 500	1 500	
	3383		Zuschüsse für Luftfahrtlehrgänge		1 400	1 400	
			347 Sonstige Zweckausgaben				
	3474		Schülerunfallversicherung		250	250	
			Summe 32—39		67 280	62 740	58 005
		30	7 Einmalige Ausgaben				
	700		Beschaffung von Werkmaschinen		10 250	—	—
			Einmalige Ausgaben der Vorjahre		—	2 100	—
			Summe 7		10 250	2 100	—
			Gesamt-Ausgaben		184 230	494 270	394 467
			Rein-Ausgaben		7 000	7 150	6 712
			Zuschußbedarf		177 230	487 120	387 755

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. annehmungs- berechnete Dienststelle	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jt 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
242		30	Berufsschule für Mädchen				
			3 Miete, Pacht usw.				
	302		Einnahmen aus Dienstgrundstücken sowie von Miet- und Dienstwohnungsinhabern		170	100	60
			6 Sonstige Einnahmen				
	620		Vermischte Einnahmen		60	60	40
			Gesamt-Einnahmen		230	160	100
			Rein-Einnahmen				

1. Die Schülerzahl ist um rd. 1000 gestiegen.
2. Mehr für 1 Reinmachehilfe und gemäß EOB.

242 Berufsschule für Mädchen

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. annehmungs- berechnete Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941	1940	
					RM	RM	
242			Berufsschule für Mädchen				
	11		1 Persönliche Verwaltungsausgaben				
			10 Planmäßige Beamte				
	100		Gehälter		*5 100	4 800	4 290
	101		Versorgungsbezüge		*1 790	1 680	—
			12 Angestellte				
	120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge		*10 100	10 080	9 534
	121		Versorgungsbezüge		*470	460	20
			18 Unterstützungen und Beihilfen				
	180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*80	140	—
	181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen . .		*30	50	—
			Summe 1		17 570	17 210	13 844
	30		2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
			20 Geschäftszimmerbedarf				
	200		Geschäftsbedürfnisse	1	1 500	1 000	
	201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung		950	950	
	202		Bücherei		300	300	3 004
	203		Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren	1	1 600	1 200	
	204		Veröffentlichungen		150	80	
			Summe 2		4 500	3 530	3 004
			3 Zweckausgaben				
			31 Persönliche Zweckausgaben				
			30 Angestellte				
	3120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge		*3 960	3 600	3 375
	3121		Versorgungsbezüge		*200	170	100
			30 Arbeiter				
	3130		Löhne und Versicherungsbeiträge	2	*3 080	1 980	2 398
	3131		Versorgungsbezüge		*350	230	50
			30 Planmäßige Lehrkräfte				
	3140		Stellenbeiträge		*55 000	89 840	62 421
			Versorgungsbezüge		—	31 440	50
			315 Außerplanmäßige Lehrkräfte				
			Vergütungen und Versicherungsbeiträge		—	34 300	11 211
			30 Reise- und Umzugskosten				
	3170		Reisekosten		70	120	—
	3171		Umzugskosten		120	800	—

Haushaltsstelle		Verantwortlich u. anrechnungsberechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		St 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
242							

3. Mehr dem tatsächlichen Bedürfnis entsprechend.

4. Neuausstattung von Klassenräumen, die den Ansprüchen nicht genügen.

242 Berufsschule für Mädchen

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anweisungs- berechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jft 1939 RM
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl				1941 RM	1940 RM	
242		11	318 Unterstützungen und Beihilfen				
	3180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*40	1 320	10
	3181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen . .		*10	440	—
	3182	30	Ausbildungs- und Fortbildungsbeihilfen		60	350	—
		30	319 Verschiedene persönliche Zweckausgaben				
	3190		Gemeinschaftsveranstaltungen		30	100	—
			Vergütungen für Nebentätigkeit		—	13 840	9 788
			Summe 31		62 920	178 530	89 403
		30	32—39 Sächliche Zweckausgaben				
			321 Grund- und Gebäudekosten				
	3211		Bauliche Unterhaltung		2 500	3 200	1 330
	3212		Maschinen- und heiztechnische Unterhaltung		800	800	
	3213		Abgaben und Lasten		220	220	
	3214		Heizung		2 690	2 690	
	3215		Beleuchtung	3	3 500	2 400	
	3216		Reinigung		500	500	
	3217		Wasserverbrauch		180		
			322 Fahr- und Transportkosten				
	3220		Straßenbahnfahrkosten		450	450	
	3222		Sonstige Fahr- und Transportkosten		370	210	
	3230		Sachversicherung		30	30	
			332 Sächliche Unterrichtskosten				
	3320		Ausstattung der Schulräume	4	1 200	760	
	3321		Lehrmittel		800	1 500	6 586
	3322		Freie Lernmittel	1	2 500	2 000	
	3323		Lehrer- und Schülerbücherei		500	400	
			— 3321, 3322 und 3323 gegenseitig bedungsfähig —				
	3324		Geräte und Werkstoffe für den Unterricht	1	2 000	900	
	3325		Geräte für Leibesübungen		100	100	
	3327		Aufenthalt in Schullandheimen, Jugendherbergen, Ferienwanderungen und Fahrten		500	500	
	3328		Sonstige sächliche Kosten des Schulbetriebes		300	200	
			338 Beihilfen und Mitgliedsbeiträge				
	3380		Beihilfen (Stipendien)		200	200	
			347 Sonstige Zweckausgaben				
	3474		Schülerunfallversicherung		500	320	
			Summe 32—39		19 840	17 380	7 916
			Gesamt-Ausgaben		104 830	216 650	114 167
			Rein-Ausgaben		230	160	100
			Rein-Einnahmen		104 600	216 490	114 067
			Zuschußbedarf				

2 Schulwesen 24 Berufsschulen und Fachschulen

Haushalts- stelle		Gesamtmörtliche u. anrechnungsberechtigte Stellenstelle	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Ist 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941	1940	
					RM	RM	
243		30	Meisterschule des deutschen Handwerks	1			
			<u>2 Schulgeld usw</u>				
		200	Schulgeld		3 300	—	—
			<u>6 Sonstige Einnahmen</u>				
		620	Vermischte Einnahmen		10	—	—
				Gesamt-Einnahmen		3 310	—
			Rein-Einnahmen				

1. Die Rückkehr Danzigs ins Reich und der Aufbau des Reichsgaues Danzig-Westpreußen haben die hohe Bedeutung der in Danzig zu errichtenden Schulungsstätte des Kunsthandwerkes stärker ins Blickfeld gerückt. So wird der allgemeine kulturelle Aufstieg des gesamten Gauggebietes in Anlehnung an das Reich ein weiteres Bedürfnis zur Erweckung der schöpferischen Kräfte des bodenständigen deutschen Handwerkes zur Folge haben. Für die unter polnischer Herrschaft im Gauggebiet schwer bedrängte Handwerkerschaft fehlt jetzt noch die Möglichkeit, an einer in der Gauhauptstadt erreichbaren Ausbildungsstätte die Lücken der Vergangenheit auszugleichen. Um eine verwaltungsmäßige Abtrennung der Meisterschule des deutschen Handwerkes vorzubereiten und zu ermöglichen, ist die Aufstellung eines besonderen Haushaltsplanes notwendig.

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anweisungs- berechtigte Stelleninhaber	Ausgabe	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jst
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	1939 RM
243			Meisterschule des deutschen Handwerks	1			
	11		1 Persönliche Verwaltungsausgaben				
			12 Angestellte				
	120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge		*6 250	—	—
	121		Versorgungsbezüge		*290	—	—
			18 Unterstützungen und Beihilfen				
	180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*40	—	—
	181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen .		*10	—	—
			Summe 1		6 590	—	—
	30		2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
			20 Geschäftszimmerbedarf				
	200		Geschäftsbedürfnisse		1 250	—	—
	201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung		2 500	—	—
	202		Bücherei		150	—	—
	203		Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren		450	—	—
	204		Veröffentlichungen		1 000	—	—
			Summe 2		5 350	—	—
			3 Zweckausgaben				
			31 Persönliche Zweckausgaben				
	30		313 Arbeiter				
	3130		Löhne und Versicherungsbeiträge		*850	—	—
	3131		Versorgungsbezüge		*100	—	—
	30		314 Planmäßige Lehrkräfte				
	3140		Stellenbeiträge		*32 000	—	—
	30		317 Reise- und Umzugskosten				
	3170		Reisekosten		50	—	—
	3171		Umzugskosten		120	—	—
	11		318 Unterstützungen und Beihilfen				
	3180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*10	—	—
	3181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen .		*10	—	—
	3182	30	Ausbildungs- und Fortbildungsbeihilfen		50	—	—
	3190	30	Gemeinschaftsveranstaltungen		20	—	—
			Summe 31		33 210	—	—

2 Schulwesen 24 Berufsschulen und Fachschulen

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anweisungsberechtigte Stelleninhaber	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Ist 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
243							

2. Die Ausgaben hierfür stehen auch schätzungsweise noch nicht fest.

243 Meisterschule des deutschen Handwerks

Haushaltsstelle		Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jft 1939 RM		
Gliederungszahl	Grundpenzahl			1941 RM	1940 RM			
243	30	32—39 Sächliche Zweckausgaben	2					
		321 Grund- und Gebäudekosten						
		3210 Miete, Pacht und ähnliche Entgelte		10	—	—		
		3211 Bauliche Unterhaltung		3 500	—	—		
		3212 Maschinen- und heiztechnische Unterhaltung		700	—	—		
		3213 Abgaben und Lasten		10	—	—		
		3214 Heizung		10	—	—		
		3215 Beleuchtung		10	—	—		
		3216 Reinigung		10	—	—		
		3217 Wasserverbrauch		10	—	—		
		322 Fahr- und Transportkosten						
		3220 Straßenbahnfahrkosten		50	—	—		
		3222 Sonstige Fahr- und Transportkosten		400	—	—		
		3230 Sachversicherung		300	—	—		
		331 Verbrauchsgegenstände						
		3314 Heil- und Desinfektionsmittel		250	—	—		
		332 Sächliche Unterrichtskosten						
		3320 Ausstattung der Schulräume		1 500	—	—		
		3321 Lehrmittel		1 300	—	—		
		3322 Freie Lernmittel		1 000	—	—		
		3323 Lehrer- und Schülerbücherei — 3321, 3322 und 3323 gegenseitig deckungsfähig —		750	—	—		
		3324 Geräte und Werkstoffe für den Unterricht		8 000	—	—		
		3325 Geräte für Leibesübungen		50	—	—		
		3327 Aufenthalt in Schullandheimen, Jugendherbergen, Ferienwanderungen und Fahrten		650	—	—		
		3328 Sonstige sächliche Kosten des Schulbetriebes		250	—	—		
		338 Beihilfen und Mitgliedsbeiträge						
		3380 Beihilfen (Stipendien)		350	—	—		
		347 Sonstige Zweckausgaben						
		3476 Modellgelder		960	—	—		
					Summe 32—39	20 070	—	—
		30		7 Einmalige Ausgaben				
		700			Beschaffung von Einrichtungsgegenständen	25 360	—	—
					Gesamt-Ausgaben	90 580	—	—
		Rein-Ausgaben		—	—			
		Rein-Einnahmen	3 310	—	—			
		Zuschußbedarf	87 270	—	—			

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anrechnungsberechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl				1941 RM	1940 RM	
25		30	Gehörlosenschule				
			3 Miete, Pacht usw.				
		302	Einnahmen aus Dienstgrundstücken sowie von Miet- und Dienstwohnungsinhabern.		760	750	453
			4 Andere Einnahmen aus dem Betriebe				
		440	Kostenerstattung von dem Gaufürsorgeverband . . .		17 500	17 500	12 537
			Gesamt-Einnahmen		18 260	18 250	12 990
			Rein-Einnahmen				

1. Das Mehr ist für die Neuausstattung des Geschäftszimmers vorgesehen.

25 Gehörlosenschule

Haushalts- stelle		Beamtliche u. anweisungsberechtigte Dienstleute	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jft 1939 RM
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl				1941 RM	1940 RM	
25			Gehörlosenschule				
		30	2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
			20 Geschäftszimmerbedarf				
	200		Geschäftsbedürfnisse		120	120	
	201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung	1	800	180	138
	202		Bücherei		20	—	
	203		Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren		270	250	
			Summe 2		1 210	550	138
			3 Zweckausgaben				
			31 Persönliche Zweckausgaben				
		30	313 Arbeiter				
	3130		Löhne und Versicherungsbeiträge		*700	600	544
	3131		Versorgungsbezüge		*80	70	20
		30	314 Planmäßige Lehrkräfte				
	3140		Gehälter		*42 750	38 320	25 953
	3141		Versorgungsbezüge		*15 650	13 420	4 070
		11	318 Unterstützungen und Beihilfen				
	3180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*220	530	—
	3181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen . .		*70	180	—
	3182	30	Ausbildungs- und Fortbildungsbeihilfen		120	120	—
		30	319 Verschiedene persönliche Zweckausgaben				
	3190		Gemeinschaftsveranstaltungen		30	30	—
			Summe 31		59 620	53 270	30 587

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anwendungs- berechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Ist 1939 RM
Gliederungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	
25							
26			Stadtbildstelle Keine Einnahmen				

2. Mehr für Neubeschaffung von fehlenden Ausstattungsgegenständen.
 3. Die erhöhten Aufgaben der Stadtbildstelle bedingen einen höheren Zuschuß.

25 Gehörlosenschule — 26 Stadtbildstelle

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anmelde- berechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jft 1939 RM	
Glie- derungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941	1940		
					RM	RM		
25	30	30	32—39 Sächliche Zweckausgaben					
			321 Grund- und Gebäudekosten					
			3211	Bauliche Unterhaltung		1 000	750	294
				Maschinen- und heiztechnische Unterhaltung		—	100	
			3213	Abgaben und Lasten		80	80	
			3214	Heizung		700	700	
			3215	Beleuchtung		180	150	
			3216	Reinigung		170	150	
			3217	Wasserverbrauch		50		
				322 Fahr- und Transportkosten				
			3222	Sonstige Fahr- und Transportkosten		300	300	
				332 Sächliche Unterrichtskosten				
			3320	Ausstattung der Schulräume	2	2 000	100	1 043
			3321	Lehrmittel		350	350	
			3322	Freie Lernmittel		400	200	
			3323	Lehrer- und Schülerbücherei — 3321, 3322 und 3323 gegenseitig deckungsfähig —		100	50	
			3324	Geräte und Werkstoffe für den Unterricht		150	150	
			3325	Geräte für Leibesübungen		100	50	
			3327	Aufenthalt in Schullandheimen, Jugendherbergen, Ferienwanderungen und Fahrten		150	90	
			3328	Sonstige sächliche Kosten des Schulbetriebes		70	70	
				Summe 32—39		5 800	3 290	1 337
				Gesamt-Ausgaben		}	}	}
	Rein-Ausgaben		66 630	57 110	32 062			
	Rein-Einnahmen		18 260	18 250	12 990			
	Zuschußbedarf		48 370	38 860	19 072			
26	30	30	Stadtbildstelle					
			338 Beihilfen und Mitgliedbeiträge					
			3380	Beihilfe	3	6 000	4 000	—
				Gesamt-Ausgaben		}	}	}
				Rein-Ausgaben				
	Zuschußbedarf							

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anwesende u. berechnete Personen	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Ist 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
27		30	Turnwesen				
			4 Andere Einnahmen aus dem Betriebe				
	400		Eintrittsgelder beim Turnfest		100	100	—
			Gesamt-Einnahmen	}	100	100	—
		Rein-Einnahmen					

1. Mehr für die Erneuerung bzw. Ergänzung der Spiel- und Turngeräte.

27 Turnwesen

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anwesende berechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		3 ft
Glie- derungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	1939 RM
27			Turnwesen				
		30	2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
		20	Geschäftszimmerbedarf				
	200		Geschäftsbedürfnisse		100	—	—
	201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung		100	200	—
	202		Bücherei		200	200	120
	203		Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren		130	260	207
		22	Fahr- und Transportkosten				
	220		Straßenbahnfahrkosten		100	100	—
	222		Sonstige Fahr- und Transportkosten		150	150	—
			Summe 2		780	910	327
		30	3 Zweckausgaben				
			31 Persönliche Zweckausgaben				
		313	Arbeiter				
	3130		Löhne und Versicherungsbeiträge		*2 200	2 800	2 243
	3131		Verforgungsbezüge		*250	320	30
		318	Unterstützungen und Beihilfen				
	3180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*20	—	—
	3181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen		*10	—	—
	3182		Ausbildungs- und Fortbildungsbeihilfen für das städtische Personal		2 500	2 500	486
	3192		319 Verschiedene persönliche Zweckausgaben Vergütungen für Nebentätigkeit		*10 000	10 000	10 165
			Summe 31		14 980	15 620	12 924
			32—39 Sächliche Zweckausgaben				
		321	Grund- und Gebäudkosten				
	3210		Miete, Pacht und ähnliche Entgelte für Grundstücks- benutzung		3 000	2 800	920
	3211		Bauliche Unterhaltung		14 000	14 000	10 436
	3212		Maschinen- und heiztechnische Unterhaltung		1 800	—	—
	3214		Heizung		2 000	3 100	—
	3215		Beleuchtung		800	1 500	—
	3216		Reinigung		700	—	—
	3217		Wasserverbrauch		300	1 000	—
		322	Fahr- und Transportkosten				
	3220		Straßenbahnfahrten		20	20	—
	3222		Sonstige Fahr- und Transportkosten		30	30	15 181
		331	Verbrauchgegenstände				
	3314		Heil- und Desinfektionsmittel		200	200	—
		332	Sächliche Unterrichtskosten				
	3325		Geräte für Leibesübungen	1	20 000	10 000	—
	3327		Aufenthalt in Schullandheimen und Jugendherbergen, Ferienwanderungen und Fahrten		200	200	—
	3328		Sonstige sächliche Kosten des Schulbetriebes (Turnfeste)		650	650	—
			Summe 32—39		43 700	33 500	26 537
			Gesamt-Ausgaben		59 460	50 030	39 788
			Rein-Ausgaben		100	100	—
			Rein-Einnahmen		59 360	49 930	39 788
			Zuschußbedarf				

Haushalts- stelle		Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM	
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl			Beamtentätige u. anwesende berechtigte Dienststelle	1941		1940
					RM		RM
29		Sonstiges Schulwesen Keine Einnahmen					

1. Nach dem tatsächlichen Bedarf.
2. Im Laufe der Jahre muß erreicht werden, daß jede Schule mit Musikinstrumenten, einem Rundfunkgerät und Schmalfilmapparat ausgerüstet ist. Ebenso muß jede Mädchenschule eine Nähmaschine für den Unterricht haben.
3. Zuschuß zur Fortführung der Erbgeschädigtenkartei des NS-Lehrerbundes, die vom Jugend- und Gesundheitsamt bei erbbiologischen Untersuchungen der Schulkinder in Anspruch genommen wird.
4. Hieraus sollen die Aufwendungen für die Durchführung des erweiterten Selbstschutzes, sowie die Herstellungs- und Einrichtungskosten für Luftschutzkeller der Schulen bestritten werden.

29 Sonstiges Schulwesen

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. amnestige berufliche Dienststelle	Ausgabe	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jft 1939 RM
Glieder- ungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941	1940	
					RM	RM	
29			Sonstiges Schulwesen				
	30		<u>3 Zweckausgaben</u>				
			<u>32—39 Sächliche Zweckausgaben</u>				
3240			An 718/440 für Unterhaltung der Grünanlagen . .		5 000	5 000	1 400
3380			338 Beihilfen und Mitgliedsbeiträge Beihilfen für unbemittelte begabte Schüler an Mittel-, Höhere- und Fachschulen		25 000	25 000	14 702
3477			347 Sonstige Zweckausgaben Formblätter, Zeugnisse, zusätzliche Lehr- und An- schauungsmittel und Schulprämien	1	20 000	12 000	4 683
3478			Musikinstrumente, Rundfunk- und Schmalfilmgeräte, Nähmaschinen	2	8 000	—	—
3479			Erbgeschädigtenkartei des NS.-Lehrerbundes	3	3 000	—	—
			Summe 32—39		61 000	42 000	69 472
			<u>7 Einmalige Ausgaben</u>				
700			Für Luftschutzmaßnahmen	4	50 000	—	16 976
			Gesamt-Ausgaben				
			Rein-Ausgaben		111 000	42 000	69 472
			Zuschußbedarf				
Zusammen Einzelplan 2							
			Gesamt-Ausgaben		5 621 670	5 676 310	—
			ab Erstattungen der Einnahmeseite		—	—	—
			Rein-Ausgaben		5 621 670	5 676 310	—
			Rein-Einnahmen		393 930	538 050	—
			Zuschußbedarf		5 227 740	5 138 260	—

Ordentlicher Haushalt

des Einzelplanes

3

Kultur- und Gemeinschaftspflege

1941

Anmerkung:

1. Die mit einem *) bezeichneten Ausgaben dürfen nur an den Sammelnachweis, die in Kursivschrift gedruckten Ausgabebeträge nur an Stellen innerhalb des Haushaltsplanes geleistet werden. Insoweit die persönlichen Ausgaben von den Sollbeträgen des Vorjahres abweichen, sind die Veränderungen auf Angleichung an Reichsbestimmungen, Stellenvermehrungen, Höhergruppierungen, Aufrücken in den Dienstaltersstufen und vermehrte Kinderbeihilfen zurückzuführen. Soweit es sich um sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben handelt, ist eine erhebliche Abweichung der Ausgaben von den Sollbeträgen des Vorjahres im Sammelnachweis bzw. in den entsprechenden Haushaltsabschnitten oder Unterabschnitten erläutert.
2. Innerhalb des Einzelplans sind nebeneinander gegenseitig deckungsfähig die Ausgabenvoranschläge der Gruppen 17 — Reise- und Umzugskosten, 20 — Geschäftszimmerbedarf, 21 — Grund- und Gebäudekosten und 22 — Fahr- und Transportkosten sowohl bei den Verwaltungs- als auch bei den durch Vorsetzen der 3 gekennzeichneten Zweckausgaben.

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. am- u. an- berichtigte Dienststelle	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl				1941	1940	
					RM	RM	
30		31	Allgemeine Verwaltung der Kultur- und Gemeinschaftspflege				
	620		Vermischte Einnahmen		100	—	—
			Gesamt-Einnahmen	}	100	—	—
			Rein-Einnahmen				

1. Anteil für die Löhne der Reinmachefrau und des Heizers.
2. Es ist erforderlich, daß der Kulturamtsleiter sich nicht nur Kunstausstellungen, die nach Danzig gebracht werden sollen, persönlich ansieht, um Fehlschlüsse zu vermeiden, sondern auch andere wichtige Ausstellungen besucht. Ferner entstehen Reisekosten von Bewerbern um eine Stellung bei Dienststellen des Kulturamts.
3. Durch die vielen Veranstaltungen entwickelt sich ein umfangreicher Schriftverkehr. Briefbogen mit dem Aufdruck „Städtische Konzertgemeinde“ und „Der Städtische Musikbeauftragte“ sind anzuschaffen. Die Erhöhung der Ausgaben ist somit begründet.
4. Mehr für einschlägige Literatur in Buchform bzw. Nachschlagewerke über die verschiedensten Gebiete der Kunst.
5. Das Mehr ist nicht nur durch den großen Schriftwechsel bedingt, sondern auch die zahlreiche Versendung von Einladungen usw. zu Veranstaltungen erhöhen den Bedarf. Auch der Telegrammwechsel ist mitbestimmend und der Fernsprechverkehr hat eine wesentliche Steigerung erfahren.
6. Eine hebilderte kulturpolitische Schriftenreihe soll herausgegeben werden.
7. Voraussichtliche Miete für die neuen Diensträume „Am Werdertor“.
8. Die abgelegene Dienststelle erfordert eine Erhöhung.
9. Für die Benutzung von Privatautos bei Abholung von bedeutenden Künstlern und Dichtern vom Bahnhof, sowie für einen eventuellen Umzug.
10. Im Laufe eines Jahres wird öfters Gelegenheit geboten, Veranstaltungen kultureller Art durchzuführen, die planmäßig heute noch nicht festgelegt werden können.
11. Es ist notwendig und auch üblich mit den Künstlern (Konzertsolisten, Dichtern usw.) nach der Veranstaltung in Fühlung zu bleiben. Es erwachsen daraus Spesen für Getränke, Imbisse usw.

30 Allgemeine Verwaltung der Kultur- und Gemeinschaftspflege

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. annehmliche berechnete Stellenstelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jft 1939 RM
Stellen- zahl	Gruppen- zahl				1941 RM	1940 RM	
30			Allgemeine Verwaltung der Kultur- und Gemeinschaftspflege				
			1 Persönliche Verwaltungsausgaben				
		11	10 Planmäßige Beamte				
100			Gehälter		*11 000	24 000	—
101			Versorgungsbezüge		*3 850	8 400	—
		11	12 Angestellte				
120			Vergütungen, Versicherungsbeiträge		*14 850	7 200	—
121			Versorgungsbezüge		*670	330	—
		31	13 Arbeiter				
130			Löhne und Versicherungsbeiträge	1	*3 000	—	—
131			Versorgungsbezüge		*340	—	—
		11	16 Aufwandsgeelder usw.				
160			Aufwandsentschädigungen		*1 500	1 500	—
161			Trennungsentschädigung		*2 520	—	—
		31	17 Reise- und Umzugskosten				
170			Reisekosten	2	1 200	1 200	—
171			Umzugskosten		800	—	—
		11	18 Unterstützungen und Beihilfen				
180			Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*180	400	—
181			Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen		*60	150	—
		31	19 Verschiedene persönliche Ausgaben				
190			Gemeinschaftsveranstaltungen		20	30	—
			Vergütungen für Nebentätigkeit		—	50	—
			Summe 1		39 990	42 360	—
		31	2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
200			Geschäftszimmerbedürfnisse	3	2 000	800	—
201			Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung		500	500	—
202			Bücherei	4	600	300	—
203			Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren	5	2 000	700	—
204			Veröffentlichungen	6	10 000	200	—
210			Miete	7	2 500	180	—
213			Abgaben und Lasten		350	350	—
214			Heizung		700	700	—
215			Beleuchtung		560	560	—
216			Reinigung		280	280	—
217			Wasserverbrauch		100	—	—
220			Straßenbahnfahrkosten	8	150	50	—
222			Sonstige Fahr- und Transportkosten	9	350	—	—
			Summe 2		20 090	4 620	—
			3 Zweckausgaben				
			32—39 Sächliche Zweckausgaben				
3500			Unvorhergesehene Veranstaltungen	10	2 000	—	—
3501			Künstlerbetreuung	11	800	—	—
			Summe 32—39		2 800	—	—
		31	7 Einmalige Ausgaben				
700			Beschaffung von Büromöbeln		2 500	2 500	—
701			Beschaffung einer Schreibmaschine		600	—	—
			Einmalige Ausgaben der Vorjahre		—	—	2 220
			Summe 7		3 100	2 500	2 220
			Gesamt-Ausgaben		65 980	49 480	—
			Rein-Ausgaben		100	—	—
			Rein-Einnahmen		65 880	49 480	—
			Zuschußbedarf				—

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anweisung s- berechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Ist 1939 RM
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	
310		31	Stadtbibliothek				
			1 Gebühren und Beiträge				
	101		Benutzungsgebühren		750	600	630
			4 Andere Einnahmen				
			44 Kostenerstattung, Kostenbeiträge, Zuschüsse und Spenden				
	443		Staatl. Erstattung für Verpflichtungen aus dem Brüsseler Abkommen vom 15. 3. 1936		245	245	—
			6 Sonstige Einnahmen				
	620		Vermischte Einnahmen		105	150	220
			Gesamt-Einnahmen		1 100	995	850
			Rein-Einnahmen				

310 Stadtbibliothek

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. amvvelung- berechtigte Stelle	Ausgabe	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		St			
Glie- de- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941	1940	1939			
					RM	RM	RM			
310			Stadtbibliothek							
	31		2 Sächliche Verwaltungsausgaben							
	200		Geschäftsbedürfnisse		600	600	420			
	201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung		250	250	180			
	202		Bücherei		50	50	75			
	203		Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren		780	780	550			
	204		Veröffentlichungen		70	70	30			
	231		Gerichts- und ähnliche Kosten		400	—	—			
			Summe 2		2 150	1 750	1 255			
			3 Zweckausgaben							
			31 Persönliche Zweckausgaben							
	11		310 Planmäßige Beamte							
	3100		Gehälter		*38 500	33 600	20 000			
	3101		Versorgungsbezüge		*14 100	11 700	4 800			
	11		312 Angestellte							
	3120		Vergütungen, Versicherungsbeiträge		*23 650	21 600	13 600			
	3121		Versorgungsbezüge		*1 120	980	250			
	31		313 Arbeiter							
	3130		Löhne und Versicherungsbeiträge		*3 600	2 000	3 200			
	3131		Versorgungsbezüge		*410	720	85			
	3161		Trennungsschädigung		*2 520	—	—			
	31		317 Reise- und Umzugskosten							
	3170		Reisekosten		400	400	65			
	3171		Umzugskosten		1 000	1 000	—			
	11		318 Unterstützungen und Beihilfen							
	3180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*360	700	—			
	3181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen		*120	250	—			
	3190	31	Gemeinschaftsveranstaltungen		40	—	—			
	3193	31	Anfallversicherung für Unfälle im Dienst		100	70	70			
			Summe 31		85 920	73 050	42 070			
	31		32—39 Sächliche Zweckausgaben							
	3211		Bauliche Unterhaltung		1 000	900	325			
			Maschinen- und heiztechnische Unterhaltung		—	2 200	—			
	3213		Abgaben und Lasten		200	200	150			
	3215		Beleuchtung		1 500	1 650	1 200			
	3216		Reinigung		400	500	370			
	3217		Wasserverbrauch		150	—	—			
	3222		Sonstige Transportkosten		200	200	80			
	333		Unterhalt. d. öfftl. Büchereien u. Sammlungen							
	3330		Laufende Unterhaltung		3 000	3 000	2 000			
	3331		Neuerwerbungen		30 000	22 000	13 650			
	3381		Mitgliedsbeiträge		245	245	205			
	3413		Umsatzsteuer		30	—	—			
			Summe 32—39		36 725	30 895	17 980			
	620		Vermischte Ausgaben		45	—	—			
	31		7 Einmalige Ausgaben							
	700		Einbau einer Heizungsanlage		20 000	—	—			
			Gesamt-Ausgaben		} 144 840	105 695	61 305			
			Rein-Ausgaben							
			Rein-Einnahmen					1 100	995	850
			Zuschußbedarf					143 740	104 700	60 455

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anrechnungsberechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jt 1939 <i>RM</i>
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	
311		31	Sternwarte der Stadt Danzig Keine Einnahmen				
312		31	Sonstige Förderung der Wissenschaft Keine Einnahmen				

- Mehr für Bücherregale und Schränke.
- Mehr für einen neueingerichteten Fernsprechananschluß.
- Zur Auswertung von Himmelsaufnahmen unerlässlich.
- Es werden Studienbeihilfen gewährt von etwa 2000 *RM* und Beihilfen gezahlt an die Naturforschende Gesellschaft 8000 *RM* Wissenschaftler und Vereine etwa 2000 *RM*
- Zahlungen erfolgen für:

Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft . . . 500 <i>RM</i>	Germanisches Nationalmuseum . . . 20 <i>RM</i>
Schopenhauer-Gesellschaft . . . 100 "	Gesellschaft für Länderkunde . . . 11 "
Botanisch-Zoologischer Verein 300 "	unvorhergesehene Fälle . . . 869 "
Deutscher Sprachverein . . . 200 "	

311 Sternwarte der Stadt Danzig 312 Sonstige Förderung der Wissenschaft

Gliederungszahl	Haltstelle		Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		St 1939 RM
	Gruppennzahl	Meranomistische u. anweihungsberechtigte Dienststelle			1941 RM	1940 RM	
311			Sternwarte der Stadt Danzig				
	31		2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
		20	Geschäftszimmerbedarf				
	200		Geschäftsbedürfnisse		100	100	—
	201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmergerätee und =ausstattung	1	420	100	—
	202		Bücherei		1 200	1 300	—
	203		Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren	2	600	400	—
			Summe 2		2 320	1 900	—
			3 Zweckausgaben				
	31		31 Persönliche Zweckausgaben				
	3130		Löhne, Versicherungsbeiträge		*250	—	—
	3131		Versorgungsbezüge		*30	—	—
			Summe 31		280	—	—
	31		32—39 Sächliche Verwaltungsausgaben				
	3211		Bauliche Unterhaltung		500	—	—
	3216		Reinigung		100	—	—
		333	Unterhaltung der Apparate der Sternwarte				
	3330		Laufende Unterhaltung		400	2 000	—
			Neuerwerbungen		—	2 000	—
	3332		Instandsetzung		500	—	—
	3333		Ergänzung		1 700	—	—
	3334		Beschaffung von Fotomaterial		500	—	—
			Summe 32—39		3 700	4 100	—
	620	31	Bermischte Ausgaben		200	500	—
	31		7 Einmalige Ausgaben	3			
	700		Beschaffung eines thermoelektrischen Photometers		8 000	—	—
	701		Beschaffung eines Prismas für Spektrolaufnahmen		1 000	—	—
			Summe 7		9 000	—	—
			Gesamt-Ausgaben		15 500	6 780	—
			Rein-Ausgaben				
			Zuschußbedarf				
312			Sonstige Förderung der Wissenschaft				
			3 Zweckausgaben				
	31		32—39 Sächliche Zweckausgaben				
		333	Unterhaltung der Städtischen Münzsammlungen				
	3330		Laufende Unterhaltung		200	200	950
	3331		Neuerwerbungen — übertragbar —		1 200	1 200	
	3380		Beihilfen	4	12 000	3 500	2 200
	3381		Mitgliedsbeiträge an wissenschaftliche Vereine	5	2 000	800	300
			Gesamt-Ausgaben		15 400	5 700	3 450
			Rein-Ausgaben				
			Zuschußbedarf				

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anweisungs- berechtigte Stellenstelle	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jt 1939 RM
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl				1941 RM	1940 RM	
320		31	Stadtmuseum				
			3 Miete, Pacht und Entgelte für Nebenleistungen				
	302		Miete von Dienstwohnungsinhabern		300	300	300
			4 Andere Einnahmen aus dem Betriebe				
	400		Eintrittsgelder		120	120	140
	440		44 Kostenerstattung, Kostenbeiträge, Zuschüsse und Spenden Staatsanteil an Besoldungskosten		31 000	28 050	13 500
			Summe 4		31 120	28 170	13 940
			5 Zinsen und Tilgung				
	500		Zinsen aus Stiftungen		400	350	470
			Gesamt-Einnahmen		31 820	28 820	14 410
			Rein-Einnahmen				

1. Die beabsichtigte Überführung von Arbeitern in das Angestelltenverhältnis und eines Angestellten in das Beamtenverhältnis ist zurückgestellt.
2. Die Erhöhung der Reisekosten wird erforderlich für Dienstreisen zum Zwecke der Auktionen, der Information über den Kunstmarkt usw.
3. Die fortschreitende Technik im Restaurierungswesen macht es erforderlich, daß den Restauratoren einmal Gelegenheit gegeben wird, Ausbildungskurse mitzumachen und eine Zeitlang in großen Restaurierungswerkstätten zu arbeiten.

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anweisungs- berechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		St 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
320			Stadtmuseum				
		31	2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
			20 Geschäftszimmerbedarf				
	200		Geschäftsbedürfnisse		600	600	400
	201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung		300	400	330
	202		Bücherei, Zeitungen		2300	2300	1780
	203		Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren		1000	900	750
	204		Veröffentlichungen		200	200	150
			Summe 2		4400	4400	3410
			3 Zweckausgaben				
			31 Persönliche Zweckausgaben				
		11	310 Planmäßige Beamte				
	3100		Gehälter		*14410	19500	7750
	3101		Versorgungsbezüge		*5290	6800	5500
		11	312 Angestellte				
	3120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge	1	*37840	38300	11220
	3121		Versorgungsbezüge		*1790	1400	1000
		31	313 Arbeiter				
	3130		Löhne und Versicherungsbeiträge		*19000	4000	14140
	3131		Versorgungsbezüge		*2130	1400	1200
			316 Aufwandsgelder usw.				
	3161	11	Trennungsschädigung		*2520	2520	—
		31	317 Reise- und Umzugskosten				
	3170		Reisekosten	2	1000	800	85
	3171		Umzugskosten		600	—	—
		11	318 Unterstützungen und Beihilfen				
	3180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*420	580	—
	3181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen		*140	200	50
	3182	31	Ausbildungs- und Fortbildungsbeihilfen für das Museumspersonal	3	1200	400	—
		31	319 Verschiedene persönliche Zweckausgaben				
	3190		Gemeinschaftsveranstaltungen		50	40	—
	3191		Dienstprämien und sonstige Ausgaben aus Anlaß von Jubiläen		100	100	35
	3192		Vergütungen für Nebentätigkeit		*240	240	—
	3193		Unfallversicherung und sonstige Unkosten für Unfälle im Dienst		240	240	180
			Summe 31		86970	76520	41160

Haushaltsstelle		Verantwortlich u. amtierende Bemerkungen	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jt 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
320							

4. Vor dem Ankauf müssen vielfach die Kunstgegenstände zur Ansicht und zur Prüfung in das Museum gesandt werden, wodurch das Museum für Hin- und Rücktransport belastet wird. Auch Abholung durch das Museumspersonal ist des öfteren erforderlich.
5. Erhöhung für Berliner Leihgaben, Holbeinbildnis, Museumsgebäude u. dergl. ist notwendig.
6. Die Erhöhung der Summe ist erforderlich, wenn das Museum seinen Rang als Hauptmuseum des Reichsgaues behaupten will.
7. Mehr denn je muß ein Museum heute bei der Allgemeinheit werden. Die Besucherzahl ist unbefriedigend. Durch Plakate, Kataloge, Inserate, Fotografien, Druckschriften usw. muß es an allen Stellen, die vom Publikum beachtet werden, auf seine Schätze aufmerksam machen.

320 Stadtmuseum

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anmelde- u. berechnende Stelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941	1940	1939
					RM	RM	RM
320		31	32—39 Sächliche Zweckausgaben				
			321 Grund- und Gebäudekosten				
		3211	Bauliche Unterhaltung		4 500	4 500	900
		3212	Maschinen- und heiztechnische Unterhaltung		800	—	—
		3213	Abgaben und Lasten		300	300	250
		3214	Heizung		300	300	250
		3215	Beleuchtung		2 800	2 800	2 050
		3216	Reinigung		500	400	220
		3217	Wasserverbrauch		300	—	—
			322 Fahr- und Transportkosten				
		3220	Straßenbahnfahrkosten		100	100	80
		3222	Sonstige Fahr- und Transportkosten	4	1 500	500	400
		3230	Sachversicherung	5	800	600	500
			324 Erstattungen innerhalb des Haushaltsplans				
		3240	An 718/440 für Unterhaltung der Grünanlagen		450	450	330
			331 Verbrauchsgegenstände				
		3311	Kleider, Wäsche		180	120	80
		3315	Sonstige Verbrauchsgegenstände		100	100	75
			333 Unterhaltung der öffentlichen Sammlungen				
		3330	Laufende Unterhaltung (Restaurierung, Katalogisieren, Fotomaterial usw.		3 200	3 200	2 600
		3331	Neuerwerbungen	6	20 000	10 000	3 200
		3413	Umsatzsteuer		10	—	—
		3505	Reklame (Werbungskosten Plakate, Inserate usw.)		600	—	—
		3506	Drucklegung von Katalogen usw.	7	2 500	—	—
		3507	Sonderausstellungen		1 000	—	—
			Summe 32—39		39 940	23 370	11 100
			31	7 Einmalige Ausgaben			
		700		Teilweise Erneuerung der Pfannendächer		4 000	—
			Gesamt-Ausgaben		135 310	104 290	55 670
			Rein-Ausgaben				
			Rein-Einnahmen		31 820	28 820	15 410
			Zuschußbedarf		103 490	75 470	41 260

Haushaltsstelle		Verantwortlich u. anweisungs- berechtigte Stellenbeleh.	Einnahme	Erfä- uerung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	
321 Staatstheater							
		31	3 Miete, Pacht und Entgelte für Nebenleistungen				
	300		Pacht für den Erfrischungsraum	1	975	900	870
		31	4 Andere Einnahmen aus dem Betriebe				
	400		Eintrittsgelder für öffentliche Aufführungen	2			
			a) Tageseintrittskarten 378 000				
			b) Duzendkarten 24 000				
			c) Unrechtskarten 268 000		670 000	402 500	356 710
	401		Eintrittskarten für geschlossene Veranstaltungen . . .	3	145 000	87 500	78 860
	402		Eintrittskarten für Sinfonie-Konzerte	4	15 000	—	—
	440		Reichszuschüsse		300 000	—	—
	441		Zuschuß der Gau selbstverwaltung		300 000	—	—
			Summe 4		1 430 000	490 000	435 570
		31	6 Sonstige Einnahmen				
	620		Vermischte Einnahmen	5			
			a) Programmerrlös 13 440		13 725	10 400	30 600
			b) Sonstige Einnahmen 285				
			Gesamt-Einnahmen		1 444 700	501 300	467 040
			Rein-Einnahmen				

- Die Pacht für den Erfrischungsraum betrug bisher 6% des Umsatzes und mußte bei der Neuverpachtung für die Spielzeit 1940/41 auf 5% herabgesetzt werden.
- Die Preise sind denjenigen gleichgearteter Städte des Altreichs angeglichen. Außerdem ist die Nachfrage trotz der Preiserhöhung gegenüber dem Vorjahre bedeutend größer geworden.
- Es sind veranschlagt:
 - Nach dem Vertrag mit der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“:

40 Vorstellungen (jeden Sonntag Nachmittags)	á RM 1 200 = RM	48 000
40 „ („ Mittwoch Abend)	á RM 1 500 = RM	60 000
b) 6 „ für die Hitler-Jugend (Sonntag Vormittag) á RM	720 = RM	4 320
c) Sonstige Nachmittagsvorstellungen:		
5 Vorstellungen	á RM 1 500 = RM	7 500
5 „	á RM 1 196 = RM	5 980
d) 16 Märchenvorstellungen	á RM 1 200 = RM	19 200
	zusammen RM	145 000
- Das erste Sinfonie-Konzert am 6. Oktober 1940 hat eine Einnahme von 1 714,40 RM erbracht Veranschlagt sind:

6 Konzerte	á 2 050 RM = RM	12 300
1 Sonderkonzert	= RM	2 700
	zusammen RM	15 000
- Die Theaterzeitung wird seit Beginn der Spielzeit 1940/41 auf Kunstdruckpapier hergestellt. Für die Zeitung mit beigelegtem Programm werden 20 Pf anstatt wie bisher 15 Pf erhoben.
- Mehr, da nach der Dienstanweisung für die Reichs- u. pr. Staatstheater — herausgegeben vom Treuhänder für den öffentlichen Dienst — bestimmte Sätze zu zahlen sind, die bedeutend höher liegen als die hierfür bisher aufgewendeten Mittel.
- Mehr für 2 Klagen, deren Ausgang zweifelhaft ist.

321 Staatstheater

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. ammelungsberechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliederungszahl	Grundpenzahl				1941 RM	1940 RM	
321			Staatstheater				
			1 Persönliche Verwaltungsausgaben				
	11	10	Planmäßige Beamte				
	100		Gehälter		*12 020	22 000	9 410
	101		Versorgungsbezüge		*4 400	7 700	—
	11	11	Außerplanmäßige Beamte und Anwärter				
			Gehälter und Unterhaltszuschüsse		—	4 800	—
	11	12	Angestellte				
	120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge		*46 910	42 500	39 990
	121		Versorgungsbezüge		*2 210	1 900	—
	11	16	Aufwandsgelder usw.				
	161		Trennungsschädigung		*2 500	—	
	163		Rassenfehlgeder		*450	450	
	164		Theaterbetriebszulagen	6	6 720	2 200	
	31	17	Reise- und Umzugskosten				
	170		Reisekosten		300	300	
	171		Umzugskosten		700	700	
		18	Unterstützungen und Beihilfen				5 580
	180	11	Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*300	300	
	181	11	Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen . .		*100	200	
	182	31	Ausbildungs- und Fortbildungsbeihilfen für das städtische Personal		200	200	
	31	19	Verschiedene persönliche Ausgaben				
	190		Gemeinschaftsveranstaltungen		1 220	1 400	
	191		Dienstprämien und sonstige Ausgaben aus Anlaß von Jubiläen, Todesfällen usw.		300	100	4 100
	193		Unfallversicherung und sonstige Kosten für Unfälle im Dienst		300	300	
	195		Abgeltung für den Programmverkauf		2 500	2 000	
			Summe 1		81 130	87 050	59 080
	31	2	Sächliche Verwaltungsausgaben				
		20	Geschäftszimmerbedarf				
	200		Geschäftsbedürfnisse		3 000	3 000	
	201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung		1 000	1 000	12 300
	202		Bücherei		100	100	
	203		Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren		7 000	7 000	
		23	Verschiedene sächl. Verwaltungsausgaben				
	231		Gerichts- und ähnliche Kosten	7	12 450	450	50
			Summe 2		23 550	11 550	12 350

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. amtierende b. beauftragte Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jft 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
321			3 Zweckausgaben				
			31 Persönliche Zweckausgaben				
	11		312 Angestellte				
	3120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge für das künstlerische Personal				
			a) Schauspiel, Oper, Operette usw.		907 940		
			b) Orchester		481 360		
			c) für Doppelvorstellungen, Gäste usw.		84 700		
					*1 474 000	1 182 000	1 106 560
	3121		Versorgungsbezüge		*69 350	41 370	14 400
		31	313 Arbeiter				
	3130		Löhne und Versicherungsbeiträge		*240 000	250 500	249 950
	3131		Versorgungsbezüge		*26 880	28 000	8 900
		31	316 Aufwandsgelder usw.				
	3162		Dienst- und Schutzkleidung		1 000	1 000	1 780
	3164		Theaterbetriebszulagen	6	37 150	800	
		31	317 Reise- und Umzugskosten				
	3170		Reisekosten		6 000	6 000	6 000
	3171		Umzugskosten		1 200	1 200	
		11	318 Unterstützungen und Beihilfen				
	3180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*8 580	14 330	49 020
	3181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen		*2 860	4 800	
	3182	31	Ausbildungs- und Fortbildungsbeihilfen		12 600	12 600	
			319 Verschiedene persönliche Zweckausgaben				
		31	Unfallversicherung und sonstige Kosten		—	1 500	
			Summe 31		1 879 620	1 544 100	1 436 610
		31	32—39 Sächliche Zweckausgaben				
	3202		Bücherei		2 400	2 400	—
			321 Grund- und Gebäudekosten				
	3210		Miete, Pacht und ähnliche Entgelte für die Grundstücksbemerkung		16 000	16 000	18 200
	3211		Bauliche Unterhaltung		10 000	10 000	
	3212		Maschinen- und heiztechnische Unterhaltung		4 500	4 000	
	3213		Abgaben und Lasten		1 000	7 000	
	3214		Heizung		28 000	28 000	
	3215		Beleuchtung	8	24 000	12 000	
	3216		Reinigung		1 800	1 800	
	3217		Wasserverbrauch		600	—	76 000
	3218		a) Sicherheitskosten für Luftschutzmaßnahmen 1 200			9 200	
			b) für Wache der Feuerwehr 9 200		10 400	1 200	
	3219		Kosten für nichtposteigene Fernsprechanlagen		4 700	3 000	
			322 Fahr- und Transportkosten				
	3220		Straßenbahnfahrkosten		500	300	
	3221		Personenkraftwagen		4 300	7 200	
	3222		Sonstige Fahr- und Transportkosten		1 800	2 000	
	3230		Sachversicherung		15 000	18 700	16 500

321 Staatstheater

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anzurechnende berechnete Dienststelle	Ausgabe	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	
321			331 Verbrauchsgegenstände				
	3310		Werk- und Betriebsstoffe		120 000	125 000	144 100
	3311		Kleider, Wäsche		20 000	20 000	
	3312		Bühnengarderobe		20 000	20 000	
	3314		Heil- und Desinfektionsmittel		1 000	1 000	
	3315		Sonstige Verbrauchsgegenstände		34 000	34 000	
	3316		Kostüme und Haartrachten		69 000	74 000	
	3317		Beschaffung und Instandhaltung der Musikinstrumente		10 000	10 000	
			341 Steuern				
	3413		Umsatzsteuern		100	—	—
	3415		Urkundensteuer		2 500	—	920
			350 Sonstige Zweckausgaben				
	3509		Verleger-, Leih- und ähnliche Gebühren		50 000	50 000	79 600
	3510		Drucksachen und Reklame, Fotomaterial	9	40 000	26 000	
			Summe 32—39		491 600	482 800	344 720
			31 7 Einmalige Ausgaben				
	700		Neubau eines Lagerschuppens	10	50 000	—	—
			Einmalige Ausgaben der Vorjahre		—	28 500	—
	701		Beschaffung und Einbau einer Orgel		15 000	—	—
			Summe 7		65 000	28 500	—
			Gesamt-Ausgaben		2 540 900	2 154 000	1 852 760
			Rein-Ausgaben		1 444 700	501 300	467 040
			Rein-Einnahmen		1 096 200	1 652 700	1 385 720
			Zuschußbedarf				

8. Die Beleuchtungsanlage ist erweitert worden durch den Erweiterungsbau des Staatstheaters und den Ausbau der Alten Apotheke.

9. Nach reichsgesetzlichen Bestimmungen müssen die Anzeigen in den Tageszeitungen nunmehr tarifmäßig bezahlt werden.

10. Der Neubau eines Lagerraumes für Ausstattungsgegenstände ist ein unabwendbares Bedürfnis, da der bisher benutzte Schuppen für die Heeresverwaltung geräumt werden mußte.

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anwendungs- berechtigte Stellenstelle	Einnahme	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jt 1939 RM
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	
3210		31	Städtische Konzerte und Tanz	1			
			4 Andere Einnahmen aus dem Betriebe				
			40 Eintrittsgelder				
	400		Eintrittsgelder und Plakmieten		16 200	9 000	—
	420		Programmerlös		720	400	—
			Reichszuschüsse		—	12 000	—
			Summe 4		16 920	21 400	—
	620		Vermischte Einnahmen		80	—	—
			Gesamt-Einnahmen		17 000	21 400	—
			Rein-Einnahmen				

1. Es sind 12 Konzerte vorgesehen, gegenüber 9 Konzerten des Vorjahres. Die Kosten für 12 Proben (einschl. der Saalmiete für die Proben) sind eingerechnet. Außerdem sollen 6 Tanzveranstaltungen stattfinden. Um ein breiteres Konzertpublikum zu gewinnen, muß mehr Wert auf Reklame gelegt werden. Bisher waren auch Plakate für Sitzplätzen nicht veranschlagt. Gebildete Kataloge sollen wie in anderen Städten herausgegeben werden. Die Künstler bzw. Künstlerinnen erhalten Honorare, in denen die Reise und Aufenthaltskosten miteinbegriffen sind. Berücksichtigt ist hierbei auch das Auftreten einer ganzen Tanztruppe.

3210 Städtische Konzerte und Tanz

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anwendungs- berechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jst
Glieder- ungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941	1940	1939
					RM	RM	RM
3210		31	Städtische Konzerte und Tanz				
			3 Zweckausgaben				
			31 Persönliche Zweckausgaben				
			319 Verschiedene persönliche Zweckausgaben				
			Vergütungen für Nebentätigkeiten.	—	2 000	—	
	3196		Honorare	28 500	20 000	—	
	3197		Saalaufsicht und Künstlergarderobebewachung . . .	1 000	—	—	
	3198		Vorverkaufsprovisionen	600	—	—	
			Summe 31	30 100	22 000	—	
			32—39 Sächliche Zweckausgaben				
			321 Grund- und Gebäudekosten				
	3210		Saalmieten	4 700	2 500	—	
			341 Steuern				
	3410		Umsatzsteuer	450	400	—	
	3412		Vergnügungssteuer	1 100	—	—	
	3413		Urkundensteuer	50	—	—	
			350 Sonstige Zweckausgaben				
	3505		Reklame (Plakatdruck, Anschlag, Anzeigen, Werbe- prospekte)	6 600	3 500	—	
	3512		Deforation	1 800			
	3513		Allgemeine Ankosten (Eintrittskarten, Programme und andere Kosten)	3 500	3 000	—	
	3514		Stagmagebühren	1 200			
	3515		Instrumententransporte	1 000			
			Summe 32—39	20 400	9 400	—	
			Gesamt-Ausgaben	50 500	31 400	—	
			Rein-Einnahmen	17 000	21 400	—	
			Zuschußbedarf	33 500	10 000	—	

Haushalts- stelle		Verantwortlich- u. ambedingungs- berechtigte Stellenstelle	Einnahme	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Glie- derungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941	1940	
					RM	RM	
322		31	Städtische Ausstellungsräume	1			
			4 Andere Einnahmen aus dem Betriebe				
	400		Eintrittsgelder		1 500	300	—
	421		Verkaufsprovisionen		1 000	—	—
	422		Aus dem Verkauf von Katalogen		1 000	—	—
			Summe 4		3 500	300	—
	620		Vermischte Einnahmen		100	25	—
			Gesamt-Einnahmen		3 600	325	—
			Rein-Einnahmen				—

1. Der Abschnitt hatte im Vorjahre die Bezeichnung „Städtische Kunstammer.“
2. Mehr durch Heranziehung des Kunstmalers Dannot zur fachlichen Beratung bei der Übernahme von auswärtigen Ausstellungen für Danzig. Die Auswahl muß aber an Ort und Stelle erfolgen, um Fehlschläge zu vermeiden.
3. Mehr für Transport und Übernahme wertvoller Kunstausstellungen aus dem Reich.
4. Von den in den Ausstellungen verkauften Bildern werden 10 % Verkaufsprovision abgezogen und bei 322/421 vereinnahmt. Im Rahmen dieser Einnahmen sollen bei dieser Ausgabe-position Unterstützungen für notleidende Danziger Künstler gegeben werden.
5. Bei Benutzung des Grünen Tor's als Ausstellungsraum notwendig.

322 Städtische Ausstellungsräume

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anweisende Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Sit 1939 RM
Gliederungs- zähl	Gruppen- zähl				1941 RM	1940 RM	
322			Städtische Ausstellungsräume				
	31		2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
			20 Geschäftszimmerbedarf				
	200		Geschäftsbedürfnisse		350	100	—
	201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung		300	50	—
	203		Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren		400	300	—
	204		Veröffentlichungen		200	100	—
			Summe 2		1 250	550	—
			3 Zweckausgaben				
			31 Persönliche Zweckausgaben				
	3120	11	Bergütungen und Versicherungsbeiträge		*7 260	1 200	—
	3121	11	Verorgungsbezüge		*320	50	—
	3130	31	Löhne und Versicherungsbeiträge		*9 000	1 000	—
	3131	31	Verorgungsbezüge		*1 000	115	—
	3160	31	Aufwandsentschädigungen		*600	600	—
	3170	31	Reisekosten	2	800	200	—
	3180	11	Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*90	25	—
	3181	11	Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen		*30	10	—
			Summe 31		19 100	3 200	—
	31		32—39 Sächliche Zweckausgaben				
	3211		Bauliche Unterhaltung		1 000	400	—
	3212		Maschinen- und heiztechnische Unterhaltung		400	500	—
	3213		Abgaben und Lasten		300	100	—
	3214		Heizung		2 800	800	—
	3215		Beleuchtung		1 400	600	—
	3216		Reinigung		750	200	—
	3217		Wasserverbrauch		200	—	—
	3220		Straßenbahnfahrkosten		100	30	—
	3222		Sonstige Fahr- und Transportkosten (einschl. Versch.)	3	12 000	700	—
	2223		Verpackungsmaterial		500	—	—
	3230		Sachversicherung		4 500	500	—
	3380		Unterstützung notleidender Danziger Künstler	4	1 470	—	—
	3413		Umsatzsteuer		250	—	—
	3418		Vergnügungssteuer		250	—	—
	3505		Reklame (Plakatdruck, Anschlag, Anzeigen)		5 000	—	—
	3506		Drucklegung von Katalogen usw.		10 000	2 600	—
	3512		Dekoration		1 500	—	—
	3513		Allgem. Unkosten (Eintrittskarten, Programme usw.)		3 500	—	—
			Summe 32—39		45 920	6 430	—
	620	31	Vermischte Ausgaben		20	205	—
	31		7 Einmalige Ausgaben				
	700		Beschaffung von Rahmen	5	2 400	240	—
	701		Für Anfertigung von Sockeln und Trennwänden		3 000	—	—
	702		Beschaffung von Fahnen		350	—	—
			Summe 7		5 750	—	—
			Gesamt-Ausgaben	}	72 040	10 625	—
			Rein-Ausgaben		3 600	325	—
			Rein-Einnahmen		68 440	10 300	—
			Zuschußbedarf				—

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anweisungsberechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Ist 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
323		31	Sonstige Pflege der Kunst (einschl. Inventarisierung)				
			<u>4 Andere Einnahmen aus dem Betriebe</u>				
			44 Kostenerstattung, Kostenbeiträge, Zuschüsse, Spenden				
			Anteil der Münchner Versorgungsanstalt für Bühnengehörige an der Pension des Generalintendanten a. D. Schaper	1	—	1 900	—
			Gesamt-Einnahmen				
			Rein-Einnahmen		—	1 900	—

1. Die Inventarisierung der Danziger Bau- und Kunstdenkmäler wurde im Jahre 1934 begonnen. Die Technische Hochschule stellt die angefertigten Bauzeichnungen zur Verfügung. Das Gesamtwerk ist auf 6 Bände veranschlagt. Es ist wünschenswert, daß die Stadtverwaltung die gesamte Herausgabe der Inventarisierung in den Händen behält. Es ist zu hoffen, daß von Berlin Unterstützung zur Inventarisierung kommen werden und die Gau selbstverwaltung sich mit finanziellen Mitteln beteiligen wird.
2. Ausgabenansätze für die Inventarisierung, die für 1940 bei einer Stelle 3505 veranschlagt waren.
3. Kunstverein, Danzig 100 RM, Kunstforschende Gesellschaft 50 RM, Botanisch-Zoologischer Verein 400 RM, Beitragserhöhung 100 RM, Unvorhergesehenes 850 RM.
4. Die Versorgungsbezüge erscheinen jetzt im Haushalt Staatstheater.
5. Bisher bei 3380 veranschlagt.
6. Danzig muß wie andere Städte Kunstpreise aussetzen (z. B. für Malerei, Musik, Dichtung usw.). Durch ein Preisausschreiben soll die Stadt Gedichte über Danzig sammeln und in einem Band herausgeben.

323 Sonstige Pflege der Kunst

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anberlangende Berechtigten Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jft 1939 RM
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl				1941	1940	
					RM	RM	
323			Sonstige Pflege der Kunst (einschl. Inventarisierung)	1			
			2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
			20 Geschäftszimmerbedarf				
	200		Geschäftszimmerbedürfnisse	2	600	—	—
	203		Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren		360	—	—
			Summe 2		960	—	—
			3 Zweckausgaben				
			31 Persönliche Zweckausgaben				
			11 Versorgungsbezüge (ehemaliger Angehöriger des Stadttheaters)	4	—	7 000	5 700
			11 Versorgungsbezüge (ehemaliger Angehöriger des Stadttheaters)		—	6 000	5 000
	3192		Vergütungen für Nebentätigkeit	2	*500	—	—
			Summe 31		500	13 000	10 700
			32—39 Sächliche Zweckausgaben				
	3222		Sonstige Fahr- und Transportkosten	2	600	—	—
	3331		Neuerwerbungen von Kunstgegenständen aus der Gegenwart für die Stadtverwaltung		10 000	—	—
			338 Beihilfen und Mitgliedsbeiträge				
	3380		Beihilfen zur Förderung von Künstlern, Kunstvereinen und Kunstschülern		11 000	15 000	5 200
	3381		Mitgliedsbeiträge	3	1 500	1 500	450
	3382		Lebensrente Ehrenbürger Dr. Max Halbe		3 600	3 600	2 160
			350 Sonstige Zweckausgaben				
	3517		Architektonische Zeichnungen, Fotomaterial, Buch- binderarbeiten usw.	2	4 500	8 000	4 300
	3518		Kunstpreise einschl. Preisausschreiben	6	5 000	—	—
			Summe 32—39		36 200	28 100	12 110
			Gesamt-Ausgaben	}	37 660	41 100	22 810
			Rein-Ausgaben				
			Zuschußbedarf				

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anwaltschafts- berechtigte Dienststelle	Einnahme	Erfäl- terung Nr.	Voranschlag für		Jft 1939 RM
Glieder- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	
324		31	Uphagenhaus	1			
			3 Miete, Pacht und Entgelte für Nebenleistungen				
	302		Miete für Dienstwohnung des Hausmeisters		260	260	} 2 120
	303		Miete für Brotbänkengasse 36		1 800	1 800	
	320		Von Mietern für Wasserverbrauch		250	—	
			Summe 3		2 310	2 060	2 120
			4 Andere Einnahmen aus dem Betriebe				
	400		Eintrittsgelder		4 000	3 500	2 080
			Gesamt-Einnahmen		} 6 310	5 560	6 375
			Rein-Einnahmen				

1. Dieser Abschnitt hatte im Plan 1940 die Gliederungszahl 3201.

2. Für den Hausmeister vom Uphagenhaus für seine Führungen. Es sind 10% der von ihm vereinnahmten Eintrittsgelder.

3. Neu. Bisher bei Reinigung unzureichend veranschlagt.

324 Uphagenhaus

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anweisungs- berechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Mitglieder- zahl	Gruppen- zahl				1941 RM	1940 RM	
324			Uphagenhaus	1			
	31		2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
			20 Geschäftszimmerbedarf				
	200		Geschäftsbedürfnisse		100	100	35
	201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung		150	50	30
	203		Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren		250	50	—
			Summe 2		500	200	55
			3 Zweckausgaben				
			31 Persönliche Zweckausgaben				
	11		312 Angestellte				
	3120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge		*4 070	3 600	2 500
	3121		Versorgungsbezüge		*230	1 200	—
	31		313 Arbeiter				
	3130		Löhne und Versicherungsbeiträge		*900	900	1 250
	3131		Versorgungsbezüge		*100	500	450
	3171		Umzugskosten		150	—	—
	11		318 Unterstützungen und Beihilfen				
	3180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*30	45	—
	3181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen		*10	15	—
	3192	31	Vergütungen für Nebentätigkeit	2	*600	—	—
			Summe 31		6 090	6 260	4 200
			32—39 Sächliche Zweckausgaben				
			321 Grund- und Gebäudkosten				
	3210		Miete, Pacht und ähnliche Entgelte.		4 500	4 500	4 200
	3211		Bauliche Unterhaltung		3 000	3 000	1 620
	3213		Abgaben und Lasten		700	700	580
	3214		Heizung		400	400	270
	3215		Beleuchtung		600	600	530
	3216		Reinigung		100	200	105
	3217		Wasserverbrauch	3	400	—	—
	3230		Sachversicherung		200	200	110
			331 Verbrauchsgegenstände				
	3315		Sonstige Verbrauchsgegenstände		200	200	110
			333 Unterhaltung der Sammlungen				
	3330		Laufende Unterhaltung		500	500	235
	3331		Neuerwerbungen		600	600	
			341 Steuern				
	3413		Umsatzsteuer		150	—	—
	3416		Hundesteuer		40	40	56
	3417		Grundvermögenssteuer für Brotbäckengasse 36		350	350	305
			Summe 32—39		11 740	11 290	8 121
			Gesamt-Ausgaben		18 330	17 750	12 376
			Rein-Ausgaben		6 310	5 560	4 200
			Rein-Einnahmen		12 020	12 190	8 176
			Zuschußbedarf				

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anweisungs- berechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jst
Glieder- ungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941	1940	1939
					RM	RM	RM
330		31	Volksbüchereien				
	101		Benutzungsgebühren		1 900	1 400	1 430
	620		Vermischte Einnahmen		100	50	50
			Gesamt-Einnahmen	}	2 000	1 450	1 480
			Rein-Einnahmen				

1. Die Ansätze für 1940 waren nicht ausreichend.

2. Die Volksbüchereien befinden sich noch im Aufbau. Es wird eigens für die Volksbüchereien ein Direktor angestellt, der die Bestände weiter ausbauen soll.

3. Gegenüber gleichgroßen Städten des Reiches sind die hiesigen Buchbestände unverhältnismäßig klein. Der Mehrbedarf ist zur planmäßigen Auffüllung erforderlich.

4. Die neu zu beschaffende Schreibmaschine ist für die Jugendbücherei bestimmt.

330 Volksbüchereien

Haushaltsstelle		Veranschlagte u. anzureichende Dienststelle	Ausgabe	Erörterung Nr.	Voranschlag für		Jft 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
330			Volksbüchereien				
		31	2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
	200		Geschäftszimmerbedürfnisse	1	2 500	1 400	780
	201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmergerä- te und -ausstattung		2 000	1 050	720
	203		Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren		1 050	1 050	740
	204		Veröffentlichungen		100	100	25
			Summe 2		5 650	3 600	2 265
			3 Zweckausgaben				
		31	Persönliche Zweckausgaben				
	3100	11	Gehälter	2	*11 110	4 800	—
	3101	11	Versorgungsbezüge		*4 090	1 680	—
	3120	11	Vergütungen und Versicherungsbeiträge		*29 810	28 800	21 700
	3121	11	Versorgungsbezüge		*1 400	1 300	1 000
	3130	31	Löhne und Versicherungsbeiträge		*7 500	7 500	6 300
	3131	31	Versorgungsbezüge		*840	840	220
	3161	31	Trennungsschädigungen		*2 520	—	—
	3170	31	Reisekosten		650	650	40
	3171		Umzugskosten		800	—	250
	3180	11	Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*270	450	—
	3181	11	Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen	*90	150	—	
	3190	31	Gemeinschaftsveranstaltungen	90	—	—	
			Summe 31		59 170	46 170	29 510
		31	32—39 Sächliche Zweckausgaben				
		321	Grund- und Gebäudkosten				
	3210		Miete, Pachten und ähnliche Entgelte		7 120	7 120	1 200
	3211		Bauliche Unterhaltung		2 000	1 500	1 160
	3212		Maschinen- und heiztechnische Unterhaltung		350	—	—
	3213		Abgaben und Lasten		600	650	300
	3214		Heizung		1 600	1 500	650
	3215		Beleuchtung		1 350	1 350	1 040
	3216		Reinigung		600	600	410
	3217		Wasserverbrauch		180	—	—
		322	Fahr- und Transportkosten				
	3220		Straßenbahnfahrkosten		250	250	210
	3222		Sonstige Fahr- und Transportkosten		400	400	85
	3230		Sachversicherung		240	240	170
		333	Unterhaltg. d. öffentl. Büchereien u. Sammlungen				
	3330		Laufende Unterhaltung	3	5 500	3 800	2 300
	3331		Neuerwerbungen		30 000	22 600	6 860
	3521		Für die im Aufbau begriffenen Volksbüchereien		3 000	3 000	2 290
			Summe 32—39		53 190	43 010	16 675
		31	7 Einmalige Ausgaben				
	700		Beschaffung einer Schreibmaschine	4	400	350	—
	701		Beschaffung von Fahnen für die Jugendbücherei		100	—	—
			Summe 7		500	350	—
			Gesamt-Ausgaben		118 510	93 130	48 450
			Rein-Ausgaben		2 000	1 450	1 480
			Rein-Einnahmen		116 510	91 680	46 970
			Zuschußbedarf				

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anweisungs- berechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Ist 1939 RM	
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM		
331	400	31	Allgemeine Volksbildung (einschl. Dichterlesungen)		1			
			Eintrittsgelder			600	—	—
			Gesamt-Einnahmen			600	—	—
			Rein-Einnahmen					
34			Gemeinschaftspflege					
			Keine Einnahmen -					

1. Der Abschnitt hatte im Vorjahre die Bezeichnung „Sonstige Förderung der Volksbildung“.
 2. Die Mittel für 6 Dichterlesungen sind vorsichtig geschätzt.
 3. Volksbildungswerk 8 000 RM, Buchwoche 800 RM, Lehrer-Gesangverein 150 RM, Chorvereinigungen 900 RM, Wildgartengesellschaft Freudental 2 500 RM, für hinzukommende Fälle 250 RM

331 Allgemeine Volksbildung — 34 Gemeinschaftspflege

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anweisungs- berechtigte Stellenstelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jft 1939 RM
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl				1941 RM	1940 RM	
331					31	Allgemeine Volksbildung (einschl. Dichterlesungen)	2
			3 Zweckausgaben				
			31 Persönliche Zweckausgaben				
		3196	Honorare (einschl. Reise- und Aufenthaltskosten) . . .		2 000	—	—
		3198	Vorverkaufsprovision		20	—	—
			Summe 31		2 020	—	—
			32—39 Sächliche Zweckausgaben				
		3210	Saalmieten		400	—	—
		3380	Beihilfen zur Förderung der Volksbildung	3	12 600	12 600	—
		3413	Umsatzsteuer		15	—	—
		3418	Vergnügungssteuer		25	—	—
		3505	Reklame (Plakatdruck, Anschlag, Anzeigen)		700	—	—
		3512	Deforation		250	—	—
		3513	Allgemeine Unkosten (Eintrittskarten, Programme usw.)		700	—	—
			Summe 32—39		14 690	12 600	—
			Gesamt-Ausgaben		16 710	12 600	—
			Rein-Ausgaben		600	—	—
			Rein-Einnahmen		16 110	—	—
			Zuschußbedarf				
34			Gemeinschaftspflege				
			3 Zweckausgaben				
		31	32—39 Sächliche Zweckausgaben				
			350 Sonstige Zweckausgaben				
		3525	Nationale Feiern		20 000	20 000	—
		3526	Aus schmückung der Stadt		50 000	50 000	—
			Summe 32—39		70 000	70 000	—
			Gesamt-Ausgaben		70 000	70 000	—
			Rein-Ausgaben				
			Zuschußbedarf				

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anmeldungs- berechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Ist 1939 RM.
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	
350						Allgemeine Heimatpflege Keine Einnahmen	
360			Patronate Keine Einnahmen				

1. Dieser Abschnitt war im Plan 1940 mit 351 „Denkmäler und Grabstätten“ bezeichnet. Die Ansätze aus dem vorjährigen Abschnitt 352 sind hier hinzugekommen.
2. Veranschlagt sind zirka 3000 RM für Chodowiecki, Unvorhergesehenes 2000 RM. Die Grabstätte von Chodowiecki befindet sich in einem unwürdigen Zustand. Die Denkmalschutzung ist geplant. Die Mittel werden nach Angaben des Bildhauers 3000 RM betragen.
3. Mehr für Unvorhergesehenes.
4. Verein für Geschichte Ost- und Westpreußen 25 RM, Westpreußischer Geschichtsverein 300 RM, Unvorhergesehenes 675 RM.

350 Allgemeine Heimatpflege — 360 Patronate

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anweisungsberechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Ist 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
350			Allgemeine Heimatpflege	1			
			3 Zweckausgaben				
		31	32—39 Sächliche Zweckausgaben				
	3380		Beihilfen an heimatkundliche Vereine	3	800	500	—
	3381		Mitgliedsbeiträge	4	1 000	250	—
	3528		Unterhaltung von Grabstätten berühmter Danziger Bürger	2	5 000	200	—
			Gesamt-Ausgaben		} 6 800	950	—
			Rein-Ausgaben				
			Zuschußbedarf				
360			Patronate				
			3 Zweckausgaben				
		31	32—39 Sächliche Zweckausgaben				
	3380		Beihilfen zur Besoldung von Pfarrern usw.		12 000	12 000	131
			Gesamt-Ausgaben		} 12 000	12 000	131
			Rein-Ausgaben				
			Zuschußbedarf				
			Zusammen Einzelplan 3				
			Gesamt-Ausgaben		3 320 480	2 715 500	—
			ab Erstattungen der Einnahmeseite		—	—	—
			Rein-Ausgaben		3 320 480	2 715 500	—
			Rein-Einnahmen		1 507 230	561 750	—
			Zuschußbedarf		1 813 250	2 153 750	—

Ordentlicher Haushalt

des Einzelplanes

4

Fürsorgewesen und Jugendhilfe

1941

Anmerkung:

1. Die mit einem *) bezeichneten Ausgaben dürfen nur an den Sammelnachweis, die in Kursivschrift gedruckten Ausgabebeträge nur an Stellen innerhalb des Haushaltsplanes geleistet werden. Insoweit die persönlichen Ausgaben von den Sollbeträgen des Vorjahres abweichen, sind die Veränderungen auf Angleichung an Reichsbestimmungen, Stellenvermehrungen, Höhergruppierungen, Aufrücken in den Dienstaltersstufen und vermehrte Kinderbeihilfen zurückzuführen. Soweit es sich um sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben handelt, ist eine erhebliche Abweichung der Ausgaben von den Sollbeträgen des Vorjahres im Sammelnachweis bzw. in den entsprechenden Haushaltsabschnitten oder Unterabschnitten erläutert.
2. Innerhalb des Einzelplans sind nebeneinander gegenseitig deckungsfähig die Ausgabenvoranschläge der Gruppen 17 — Reise- und Umzugskosten, 20 — Geschäftszimmerbedarf, 21 — Grund- und Gebäudkosten und 22 — Fahr- und Transportkosten sowohl bei den Verwaltungs- als auch bei den durch Vorzeichen der 3 gekennzeichneten Zweckausgaben.

4 Fürsorgewesen und Jugendhilfe

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. an- sprechbare Dienststelle	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 <i>RM</i>
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl				1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	
40		40	Allgemeine Fürsorgeverwaltung				
			3 Miete, Pacht und Entgelte für Nebenleistungen				
	300		Einnahme aus Dienstgrundstücken sowie von Miet- und Dienstwohnungs-Inhabern		1 570	1 290	1 379
			6 Sonstige Einnahmen				
	600		Gebühren, Strafen und Bußen in Schiedsmannsangelegenheiten		100	100	100
	620		Vermischte Einnahmen		100	100	11 304
			Summe 6		200	200	11 404
			Gesamt-Einnahmen		1 770	1 490	12 783
			Rein-Einnahmen				

1. Veranschlagt nach den vom Personalamt mitgeteilten tatsächlichen Ausgaben.

Dazu für freie Stellen (1 Stelle 2 b 2 Stellen 5 b
1 " 2 d 7 " 7 a
4 " 4 b, 2 42 " 8 a
21 " 4 c, 2 1 " 10 b)

2. Leertitel.

3. Veranschlagt nach den vom Personalamt mitgeteilten tatsächlichen Ausgaben.

4. Es sind veranschlagt für 9 Boten, 3 Laufjungen, 3 Kraftwagenführer, 6 Fam.-Warte, 1 Heizer und 1 Nachtwächter für Hotel Eden, 1 Heizer für Bezirksstelle Ohra, 1 Hauswart für die Dienststelle Hundegasse 85, 17 Reinmachefrauen, 1 Hefsterin, 2 Erfahrungskräfte.

5. Für den Leiter des Fürs.-Amtes mitl. 35 *RM*

6. Mehr nach dem tatsächlichen Bedarf.

40 Allgemeine Fürsorgeverwaltung

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anweisungs- berechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl				1941	1940	
					RM	RM	
40			Allgemeine Fürsorgeverwaltung				
			1 Persönliche Verwaltungsausgaben				
	11		10 Planmäßige Beamte				
	100		Gehälter	1	*140 720	74 400	62 680
	101		Versorgungsbezüge		*51 500	26 040	—
			11 Außerplanmäßige Beamte und Anwärter				
			Gehälter und Unterhaltszuschüsse	2	—	—	—
	11		12 Angestellte				
	120		Bergütungen und Versicherungsbeiträge	3	*264 000	279 000	216 927
	121		Versorgungsbezüge		*12 420	12 560	1 925
	40		13 Arbeiter				
	130		Löhne und Versicherungsbeiträge	4	*83 640	83 640	60 081
	131		Versorgungsbezüge		*9 370	9 370	692
	40		16 Aufwands gelder usw.				
	160		Aufwandsentschädigungen	5	*420	420	445
	161		Trennungsentschädigungen		*3 000	3 000	—
	162		Dienst- und Schutzkleidung		400	400	—
	163		Rassenfehl gelder		*750	1 360	636
	40		17 Reise- und Umzugskosten				
	170		Reisekosten	6	2 000	1 000	2 105
	171		Umzugskosten		1 000	1 000	120
	11		18 Unterstützungen und Beihilfen				
	180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*2 460	2 430	1 335
	181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen . .		*820	810	—
	40		19 Verschiedene persönliche Ausgaben				
	190		Gemeinschaftsveranstaltungen		1 330	1 740	140
	191		Dienstprämien und sonstige Ausgaben aus Anlaß von Jubiläen, Todesfällen usw. des städt. Personals .		400	400	35
	193		Unfallversicherung und sonstige Kosten für Unfälle im Dienst		2 000	2 000	—
			Summe 1		576 230	499 570	347 121

4 Fürsorgewesen und Jugendhilfe

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. amtierende Dienststelle	Einnahme	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 <i>RM</i>
Glieder- ungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	
40							

7. Die Steigerung der Aufwendungen für Familienunterhalt bringt eine Vermehrung der Verwaltungsarbeit mit sich, die eine Erhöhung der Kosten für Geschäftszimmerbedarf bedingt. Auch müssen das vorhandene Mobiliar, das zum großen Teil seit längerer Zeit im Gebrauch ist, und die Ausstattung ergänzt werden.
8. Die Postüberweisungsgebühren haben sich infolge Zunahme der Fallzahl der Überweisungen von Unterstützungen (Familienunterhalt) erhöht. Neue Fernsprechanchlüsse sind hinzugekommen.
9. Mehr nach den tatsächlichen Ausgaben.
10. Mehr insbesondere für das Dienstgebäude Hundegasse 85.
11. Der vorjährige Ansatz war nicht ausreichend.
12. Mehr für das Dienstgebäude Hundegasse 85.
13. Die tatsächlich geleisteten Ausgaben machen die Erhöhung notwendig.
14. Mehr für den 2. Personenkraftwagen. Vgl. Ausgabe 40/700.

40 Allgemeine Fürsorgeverwaltung

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. ausweisungs- berechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jt 1939 RM
Glieder- ungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941	1940	
					RM	RM	
40		40	2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
			20 Geschäftszimmerbedarf				
	200		Geschäftsbedürfnisse		15 000	15 000	53 214
	201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung	7	10 000	6 200	756
	202		Bücherei		2 000	2 000	455
	203		Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren	8	65 000	54 850	11 086
	204		Veröffentlichungen	9	800	400	75
			21 Grund- und Gebäudekosten				
	210		Miete, Pacht und ähnliche Entgelte für Grund- stücksbenutzung	10	13 000	10 400	1 955
	211		Bauliche Unterhaltung	11	15 000	10 000	6 773
	212		Maschinen- und heiztechnische Unterhaltung		12 000	12 000	626
	213		Abgaben und Lasten	12	3 000	1 640	94
	214		Heizung		16 000	16 000	8 097
	215		Beleuchtung	13	14 000	11 000	2 613
	216		Reinigung		2 000	4 000	665
	217		Wasserverbrauch		2 300	—	—
			22 Fahr- und Transportkosten				
	220		Straßenbahnfahrkosten		2 000	1 800	338
	221		Personenkraftwagen	14	6 000	4 000	3 711
	222		Sonstige Fahr- und Transportkosten		800	800	134
			23 Verschiedene sächl. Verw.-Ausgaben				
	231		Gerichtskosten und ähnliche Kosten		1 000	1 000	218
			Summe 2		179 900	151 090	90 810
			Zinsen		—	340	337
	620	40	Vermischte Ausgaben		1 200	1 200	2 056
		40	7 Einmalige Ausgaben				
	700		Ankauf eines 2. Personenkraftwagens		5 000	—	—
	701		Beschaffung von Büromöbeln und Ausstattungsgegen- ständen		10 000	—	—
	702		Ausbau von Luftschutzräumen		36 000	—	—
			Einmalige Ausgaben der Vorjahre		—	8 630	—
			Summe 7		51 000	8 630	—
			Gesamt-Ausgaben		808 330	660 830	440 324
			Rein-Ausgaben		1 770	1 490	12 783
			Rein-Einnahmen		806 560	659 340	427 541
			Zuschußbedarf				

4 Fürsorgewesen und Jugendhilfe

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anwendungs- berechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl				1941 RM	1940 RM	
41			Offene Fürsorge				
		41	4 Andere Einnahmen aus dem Betriebe				
			42 Erlöse für Lieferungen und Leistungen				
	420		Rohstoffsammlungstelle	1	28 000	25 000	16 871
			44 Kostenerstattung, Kostenbeiträge, Zuschüsse, Spenden				
	441		Von anderen Fürsorgeverbänden		150 480	150 480	822 572
	442		Von Krankenkassen, Berufsgenossenschaften, Versicherungsanstalten usw.		180 000	140 000	171 153
	443		Von den Unterstützten, aus deren Nachlässen oder von dritten Personen		210 000	120 000	188 002
	444		Zuführung vom Städt. Leihamt	2	—	—	8 400
			Anteil der Stadtgemeinde aus der Beteiligung an dem Freistadtgemeinerverband		—	—	37 458
			Mietbeihilfen		—	—	280 088
	447		Reichszuschüsse für Kleinrentner	3	150 000	202 000	—
	448		Ausgleichsabgabe für Schwerbeschädigte	4	30 000	—	—
			— Mehreinnahmen bei 41/448 dürfen für Mehrausgaben bei 41/3369 verwendet werden. —				
	449		Vom Reich für Kriegbeschädigte und Hinterbliebene		10 000	—	—
			Gesamt-Einnahmen		758 480	637 480	1 524 544
			Rein-Einnahmen				

1. Vgl. Ausgabe 41/3364 = 28 000 RM.

2. Leertitel. Vgl. Ausgabe 41/3367 = 12 000 RM.

3. Vgl. Ausgabe 41/3368 = 150 000 RM.

4. Die Einnahmen bei 41/448 dürfen nur für die Ausgaben bei 41/3369 verwendet werden. Einnahmehbeträge, die am Jahreschluß die Ausgabebuchungen bzw. das Ausgabe-Anweisungsfoll übersteigen, sind in Form von Ausgabereften übertragbar.

41 Offene Fürsorge

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anweisungsberechtig- te Stelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		St 1939 RM
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl				1941 RM	1940 RM	
41			Offene Fürsorge				
			3 Zweckausgaben				
			31 Persönliche Zweckausgaben				
		11	310 Planmäßige Beamte				
3100			Gehälter	5	*422 160	223 200	162 521
3101			Versorgungsbezüge		*154 490	78 120	—
		11	312 Angestellte				
3120			Vergütungen und Versicherungsbeiträge	6	*792 000	757 800	646 820
3121			Versorgungsbezüge		*37 260	34 100	—
		40	316 Aufwandsgele				
3160			Aufwandsentschädigungen	7	*15 000	18 000	3 640
		11	318 Unterstützungen und Beihilfen				
3180			Einmalige Unterstützungen aus Unlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*6 060	5 460	—
3181			Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen .		*2 020	1 820	—
			Summe 31		1 428 990	1 118 500	812 981

5. Vgl. Erläuterung zu 40/100

6. Vgl. " " 40/120

7. Für ehrenamtlich tätige Kräfte (Wohlf.-Komm.-Vorsteher) ferner für Reinigung und Beleuchtung der Sitzungsräume der Kommissionen.

Haushaltsstelle		Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl			1941 RM	1940 RM	
Berufsamtliche u. anberaumte Dienststelle						
41						

- Mehr für die voraussichtlichen tatsächlichen Aufwendungen auf Grund der bisherigen Ausgaben. Der Voranschlag des Vorjahres war, da Erfahrungen über die finanzielle Auswirkung der Einführung der gehobenen und allgemeinen Fürsorge noch nicht vorlagen, geschätzt. Außerdem sind inf. organisatorischer Änderung entsprechend der bereits stattfindenden Handhabung die Fürsorgeleistungen an laufenden Unterstützungen (3340) und Mietbeihilfen (3342) in der Gruppenzahl 3340 zusammengefaßt. Die Gruppenzahl 3342 erscheint daher als Leertitel, während der Voranschlag der Gruppenzahl 3340 entsprechend erhöht ist.
- Weniger, da inf. Verbesserung der Familienkrankenhilfe bei der A. O. R. voraussichtlich weniger Patienten der öffentlichen Fürsorge zur Last fallen werden.
- Mehr, da als neue Fürsorgemaßnahme u. a. die Übernahme von 13 000 RM Kostenanteil an die A. S. B. für Verschickung minderbemittelter Soc.-Patienten in Heilstätten hinzugekommen ist. Die Zahl der hilfsbedürftigen Patienten im Diakonissen-Krankenhaus hat zugenommen. Die Kosten in Privatkliniken sind erhöht.
- Weniger nach den tatsächlichen Ausgaben.
- Mehr für anteilige Kostenübernahme für Verschickung von Kriegerfrauen und Kriegshinterbliebenen durch A. S. R. O. B.
- Geschätzt. Mehr, da anstelle auf dem Friedhof Caspe die Bestattungen nunmehr auf dem Waldfriedhof Silberhammer vorzunehmen sind. Die Kosten liegen dort höher. Tarife stehen noch nicht fest.
- Weniger, da einsatzfähige Personen jetzt krankenversicherungspflichtig sind.
- Mehr inf. gesteigerten Umsatzes. Die Rohstoffsammlung erhält sich aus den eigenen Einnahmen. Vgl. Einnahme 41/420 = 28 000 RM
- Insbesondere für ideelle Betreuung. In den früheren Haushaltsplänen stand dieser Ausgabe eine entsprechende Einnahme gegenüber. Vgl. Einnahme 41/444. Da in diesem Jahr beim Leihamt kein Überschuß erzielt ist, erscheint die Einnahme-Position als Leertitel.
- Weniger nach den tatsächlichen Ausgaben. Vgl. Einnahme 41/447 = 150 000 RM
- Das Aufkommen ist geschätzt für rd. 100 Betriebe mit durchschnittlich 25 RM mtl. Vgl. Einnahme 41/448 = 30 000 RM

41 Offene Fürsorge

Haushalts- stelle		Ausgabe	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jt 1939 RM
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl			1941 RM	1940 RM	
41	41	32-39 Sächliche Zweckausgaben				
		334 Barleistungen				
	3340	Laufende (ausschl. Winter=)	1	2 738 400	2 674 000	3 204 370
	3341	Einmalige (beihilfen)		46 600	163 800	11 496
		Mietbeihilfen		—	309 000	264 460
	3343	Winterbeihilfen		119 000	149 750	37 058
	3344	Beihilfen für Kriegs-, Wehrdienst- und Einsatzbe- schädigte und ihnen gleichzuchtende Personen		50 000	—	—
	3345	Beihilfen für die Hinterbliebenen der Kriegs-, Wehr- dienst- und Einsatzbeschädigten und ihnen gleichzu- achtende Personen		25 000	—	—
		— 3340 bis 3345 und 3350 gegenseitig deckungsfähig —				
		335 Sachleistungen				
	3350	Bekleidung und Hausrat		30 000	34 640	1 549
		— gegenseitig deckungsfähig mit 3340 bis 3345 —				
	3351	Ärztliche und zahnärztliche Behandlung, Arznei und Heilmittel		300 000	351 200	307 464
	3352	Behandlung im Städt. Krankenhaus	2	650 000	776 000	448 903
	3353	Behandlung in anderen Krankenhäusern	3	180 000	158 000	224 734
	3354	Aufnahme in Entbindungsz-, Mütterheimen usw.		80 000	140 000	27 691
	3355	Krankentransportkosten	4	12 500	16 200	184
	3356	Sonstige Krankenhilfe	5	8 500	2 840	2
	3357	Begräbniskosten	6	27 000	14 000	4 783
		— 3351 bis 3357 sind gegenseitig deckungsfähig —				
		336 Sonstiges (Bar- und Sachleistungen)				
	3360	Wochenfürsorge	7	33 000	34 400	21 161
	3362	Beiträge zu den Sozialversicherungen für unständig Beschäftigte		2 000	2 000	—
	3363	Erstattungen an andere Fürsorge-Verbände		21 000	21 000	9 968
	3364	Rohstoffsammlung	8	28 000	25 000	15 976
		Beihilfe zum Erwerb von Siedl.-Häusern für kinder- reiche Familien		—	25 300	4 875
	3366	Zur Verfügung des Fürsorge-Amtes für besondere Unterstützungen		5 000	5 000	2 895
	3367	Für besondere Wohlfahrtszwecke	9	12 000	12 000	4 594
	3368	Reichszuschüsse für Kleinrentner	10	150 000	202 000	—
	3369	Ausgleichabgabe für Schwerbeschädigte	11	30 000	—	—
		— übertragbar — Mehreinnahmen bei 41/448 dürfen für Mehrausgaben bei 41/3369 verwendet werden —				
	3410	Körperschaftsteuer		300	—	—
	3415	Urkundensteuer		200	—	—
		Summe 32-39		4 548 500	5 116 130	4 592 163
		Gesamt-Ausgaben		5 977 490	6 234 630	5 405 144
		Rein-Ausgaben		758 480	637 480	1 524 544
		Rein-Einnahmen		5 219 010	5 597 150	3 880 600
		Zuschußbedarf				

4 Fürsorgewesen und Jugendhilfe 42 Geschlossene Fürsorge
 43 Förderung der freien Wohlfahrtspflege 44 Familienunterhalt für Wehr- usw. -pflichtige

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anmeldungs- berechtigte Stellenstelle	Einnahme	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	
42			Geschlossene Fürsorge Keine Einnahmen				
43			Förderung der freien Wohlfahrtspflege Keine Einnahmen				
44		42	Familienunterhalt für Wehr- usw. -pflichtige				
	440		Kostenerstattung vom Reich u. a.		7 650 000	6 552 000	836 745
			Gesamt-Einnahmen		7 650 000	6 552 000	836 745
			Rein-Einnahmen				

- Es sind Pfleglinge zu unterhalten in den Anstalten Konradshammer, Blindenanstalt Königstal (Siechenstation) und Altersheim Gütfland. Mehr, da die Unterhaltung von Pfleglingen in der Arbeits- und Pflegeanstalt Koniz hinzugekommen ist.
- In dieser Ausgabe-Stelle sind enthalten:

a) zur Bekämpfung des Alkoholismus 14 000 RM
 b) zur Unterstützung gemeinnütziger Anstalten und Einrichtungen 12 000 " = zusammen 26 000 RM

Es werden 3. Zt. laufende Beiträge an die NSB. für Unterhaltung der Schwesternstationen in St. Albrecht, Brentau, Weichselmünde, Heubude, Ohra und Brösen gezahlt.

- Zu zahlen an den Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge, Verkehrszentrale, Archiv für Wohlfahrtspflege und Westpreussischer Krüppelfürsorgeverein.
- Zuschuß zur Sanierung des Heiligen-Leichnams-Hospitals.
- Mehr nach den tatsächlichen Ausgaben. Hiervon erstattet das Reich mindestens 90 %. Vgl. Einnahme 44/440 = 7 650 000 RM

42 Geschlossene Fürsorge 43 Förderung der freien Wohlfahrtspflege
44 Familienunterhalt für Wehr- usw. -pflichtige

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anwendungs- berechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		J ft 1939 RM
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941	1940	
					RM	RM	
42			Geschlossene Fürsorge				
		42	3 Zweckausgaben				
	3370		Anstaltspflege von Geisteskranken, Schwachsin- nigen, Epileptikern, Krüppeln und Blinden		386 800	436 800	418 803
	3371		Anstaltspflege in fremden Altersheimen, Siechenheimen und ähnlichen Anstalten — gegenseitig deckungsfähig mit 3370 —	1	72 800	57 500	3 816
			Gesamt-Ausgaben		459 600	494 300	422 619
			Rein-Ausgaben				
			Zuschußbedarf				
43			Förderung der freien Wohlfahrtspflege				
		43	3 Zweckausgaben				
	3380		Beihilfen	2	26 000	26 000	23 498
	3381		Mitgliedsbeiträge	3	400	400	—
	3382		Für das Heil.-Leichnams-Hospital	4	60 000	60 000	42 000
			Gesamt-Ausgaben		86 400	86 400	65 498
			Rein-Ausgaben				
			Zuschußbedarf				
44			Familienunterhalt für Wehr- usw. -pflichtige				
		42	3 Zweckausgaben				
	3390		Für Wehr-, Arbeitsdienst- und Luftschuttpflichtige . . .	5	8 500 000	7 280 000	978 707
			Gesamt-Ausgaben		8 500 000	7 280 000	978 707
			Rein-Ausgaben				
			Rein-Einnahmen				
			Zuschußbedarf		850 000	728 000	141 962

Haushalts- stelle		Vermögens- u. annahme- berechtigte Stammstelle	Einnahme	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliebe- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	
450		45	Arbeits- und Siechenhaus				
			3 Miete, Pacht und Entgelte für Nebenleistungen				
	300		Mieten	1	10 400	2 500	3 300
	320		Von Dienstwohnungsinhabern für Heizung, Beleuchtung, freie Station	2	9 180	2 500	1 722
			Summe 3		19 580	5 000	5 022
			4 Andere Einnahmen aus dem Betriebe				
			42 Erlös für sonstige Lieferungen und Leistungen				
	420		Rüchenabfälle und Altmaterial		900	900	618
	421		Arbeitsverdienst		14 000	13 000	17 021
	422		Brennholzverkauf	3	28 000	21 000	24 693
			44 Kostenerstattung				
	440		Renten, Pensionen, Kur- und Verpflegungskosten	4	30 000	24 000	42 812
	441		Von Fürsorgeverbänden		18 000	22 000	18 369
			Summe 4		90 900	80 900	103 513
			Gesamt-Einnahmen		110 480	85 900	108 535
			Rein-Einnahmen				

1. Mehr durch Vermietung des Isoliergebäudes an die Staatliche medizinische Akademie.
2. Mehr durch die Überführung des Pflegepersonals in das Angestelltenverhältnis für Kost und Wohnung.
3. Mehr Steigerung der Holzverkaufspreise.
4. Mit der Mehreinnahme an Renten kann gerechnet werden.

450 Arbeits- und Siechenhaus

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anwendungs- berechtigte Stellenstelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		J ft
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941	1940	1939
					RM	RM	RM
450			Arbeits- und Siechenhaus				
			1 Persönliche Verwaltungsausgaben				
	11		10 Planmäßige Beamte				
100			Gehälter	5	*13 970	16 500	12 682
101			Versorgungsbezüge		*5 350	5 780	5 228
	45		16 Aufwandsgelder usw.				
163			Rassenfehlgeld		*60	40	40
	18		18 Unterstützungen und Beihilfen				
180	11		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*90	120	30
181	11		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen		*30	40	—
190	45		Gemeinschaftsveranstaltungen		160	160	112
191	45		Dienstprämien und sonstige Ausgaben aus Anlaß von Jubiläen und Todesfällen usw.		200	200	—
			Summe 1		19 860	22 840	18 092
	45		2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
			20 Geschäftszimmerbedarf				
200			Geschäftsbedürfnisse		500	500	240
201			Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattungen		600	600	175
202			Bücherei		150	150	80
203			Post-, Telegramm- u. Fernspreckgebühren, Haustelefon		1 600	1 600	1 540
			Summe 2		2 850	2 850	2 035
			3 Zweckausgaben				
			31 Persönliche Zweckausgaben				
	11		310 Planmäßige Beamte				
3100			Gehälter		*16 500	16 000	14 963
3101			Versorgungsbezüge		*6 040	5 600	5 290
	11		312 Angestellte				
3120			Vergütungen und Versicherungsbeiträge	6	*64 790	34 400	28 000
3121			Versorgungsbezüge		*3 050	2 520	2 880

5. Weniger durch das Ausscheiden eines Erziehers als Aufnahme-Beamter im früheren Obdachlosen-Asyl.
6. Mehr durch die Überführung eines Teiles des Pflegepersonals aus dem Arbeiterverhältnis in das Angestelltenverhältnis.

4 Fürsorgewesen und Jugendhilfe 45 Einrichtungen des Fürsorgewesens

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anweisende Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM	
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM		
450		45	313 Arbeiter					
	3130		Löhne und Versicherungsbezüge	7	*21 000	37 180	28 320	
	3131		Versorgungsbeiträge		*2 360	4 170	3 920	
			11	318 Unterstützungen				
	3180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*510	500	—	
	3181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen		*170	170	—	
			11	319 Verschiedene persönliche Zweckausgaben				
	3192		Vergütungen für Nebenleistungen		*400	400	245	
				Summe 31		114 820	100 940	83 618
			45	32—39 Sächliche Zweckausgaben				
				321 Grund- und Gebäudekosten				
	3211			Bauliche Unterhaltung		6 000	6 000	4 058
	3212			Maschinen- und heiztechnische Unterhaltung		2 000	2 000	500
	3213			Abgaben und Lasten		2 000	1 500	1 130
	3214			Heizung		12 000	12 000	12 240
	3215			Beleuchtung		5 000	2 500	2 383
	3216			Reinigung		3 000	3 000	2 770
	3217			Wasserverbrauch		6 000	6 000	5 680
				322 Fahr- und Transportkosten				
	3220			Straßenbahnfahrkosten		100	—	—
	3222			Sonstige Fahr- und Transportkosten		800	900	817
			323 Verschiedene sächliche Zweckausgaben					
3232			Ankauf von Brennholz		15 000	13 000	14 782	
3233			Unterhaltung der Holzzerkleinerungsanlage und Holzabfuhrwagen		150	150	54	
			330 Unterhaltung der Betriebseinrichtungen					
3300			Ärztliche Apparate und Geräte		1 500	3 200	2 586	
			331 Verbrauchsgegenstände					
3310			Werk- und Betriebsstoffe		250	550	—	
3311			Kleider, Wäsche, Betten		7 500	7 500	7 037	
3313			Lebensmittel		90 000	90 000	69 375	
3314			Heil- und Desinfektionsmittel	8	3 500	—	—	
3316			Wirtschaftsgerät und Arbeitsgerät		1 200	1 150	933	
3357			Begräbniskosten		2 000	2 500	—	
			353 Sonstige Zweckausgaben					
3530			Arbeitsprämien, Taschengeld		1 500	1 500	626	
3531			Weihnachtsfeier		700	700	700	
			Summe 32—39		160 200	154 150	125 671	

7. Weniger durch die Überführung wie zu 6.

8. Neu, dagegen weniger bei 3300.

450 Arbeits- und Siechenhaus

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anweisungsberechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erän- terung Nr.	Voranschlag für		J ft
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	1939 RM
450	620	45	Vermischte Ausgaben		400	400	65
		45	<u>7 Einmalige Ausgaben</u>				
	700		Bau eines Luftschutzkellers		10 000	—	—
			Einmalige Ausgaben der Vorjahre		—	122 000	—
			Summe 7		10 000	122 000	—
			Gesamt-Ausgaben		308 130	403 180	229 481
			Rein-Ausgaben				
			Rein-Einnahmen				
			Zuschußbedarf		197 650	317 280	120 945

4 Fürsorgewesen und Jugendhilfe 45 Einrichtungen des Fürsorgewesens

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anmelungsberechtigte Dienststelle	Einnahme	Erfüllung Nr.	Voranschlag für		Jt 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
451 Alters- und Rentnerheim Pelonken							
45 3 Miete, Pacht und Entgelte für Nebenleistungen							
	300		Miete für Dienstwohnungen		1 400	1 400	1 345
	310		Pachten	1	1 300	840	930
			Summe 3		2 700	2 240	2 275
45 4 Andere Einnahmen aus dem Betrieb							
	400		Land- und Waldwirtschaft	2	23 000	23 000	18 447
	410		Pflegegeld für Insassen	3	55 000	82 350	88 141
	440		Kostenerstattung für freie Station	4	15 900	16 940	19 488
			Summe 4		93 900	122 290	126 076
	500	45	Zinsen und Tilgung	5	450	450	414
	620	45	Vermischte Einnahmen	6	2 500	3 300	5 380
			Gesamt-Einnahmen		99 550	128 280	134 145
			Rein-Einnahmen				

- Von 92/3211 für Gasse Blatt 15 u. 56.
- Der Bewirtschaftung unterliegen:
52 Morgen Eigenland, 25 Morgen Pachtland, 3,15 ha gepachtete Wiesen. Es werden 6 Rüche, 6 Pferde, durchschnittlich 60 Schweine und 170 Hühner gehalten.
- Weniger durch Wegfall der Einnahmen vom Rentner- und Genesungsheim.
- 5 Angestellte monatlich je 54 RM
18 Staats- und Gemeindefarbeiter erstatten monatlich 54 RM für freie Station.
3 Landjahrjungen.
- Zinsen von 4 375 G zu 6% vorm. 8% Hypothekenspfandbriefe, sowie von 3 500 Gmk. 5 1/2% vorm. 5% Östpr. landschaftl. Abfindungs-Goldpfandbriefe und 50 Gmk. 5 1/2% vorm. 4 1/2% Landrentenbank Goldrentenbriefe.
- Hierin sind enthalten:
Rüchenabfälle 500 RM
Nachlaß der Pflöglinge, Begräbnisgelder und Unvorhergesehenes 2 000 RM

2 500 RM

Weniger wie zu 3.

451 Alters- und Rentnerheim Pelonken

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. amtierende Beamtente Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		St
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941	1940	1939
					RM	RM	RM
451			Alters- und Rentnerheim Pelonken				
			1 Persönliche Verwaltungsausgaben				
	11		12 Angestellte				
	120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge	*47 850	41 600		30 509
	121		Versorgungsbezüge	*2 240	1 870		168
	45		13 Arbeiter				
	130		Löhne und Versicherungsbeiträge	*39 620	40 880		36 425
	131		Versorgungsbezüge	*4 440	4 580		206
	163	45	Rassenfehlgeelder	*120	85		84
	11		18 Unterstützungen und Beihilfen				
	180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen	*450	445		—
	181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen .	*150	150		—
	190	45	19 Gemeinschaftsveranstaltungen	120	100		—
			Summe 1	94 990	89 710		67 392
	45		2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
			20 Geschäftszimmerbedarf				
	200		Geschäftsbedürfnisse	1 000	1 200		24 685
	201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattungen	1 200	1 800		424
	203		Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren	1 200	1 450		361
			21 Grund- und Gebäudekosten				
	210		Miete, Pacht	350	4 480		—
	211		Bauliche Unterhaltung	8 000	5 550		4 937
	212		Maschinen- und heiztechnische Unterhaltung	2 000	2 000		196
	213		Abgaben und Lasten	2 500	1 500		—
	214		Heizung	12 500	14 750		4 022
	215		Beleuchtung	3 000	5 000		1 109
	216		Reinigung	1 000	4 740		1 352
	217		Wasserverbrauch	3 600	—		—
			22 Fahr- und Transportkosten				
	220		Straßenbahnfahrkosten	200	300		38
	221		Sonstige Fahr- und Transportkosten	3 000	3 000		381
			Summe 2	39 550	45 770		37 505

4 Fürsorgewesen und Jugendhilfe 45 Einrichtungen des Fürsorgewesens

Haushalts- stelle		Einnahme	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Ist 1939 RM	
Glie- derungs- zahl	Grup- pen- zahl			Verantwortliche u. anmeldungs- berechtigte Stellenstelle	1941		1940
					RM		RM
451							

451 Alters- und Rentnerheim Pelonken

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anwachsende Stellenstelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		St
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	1939 RM
451			3 Zweckausgaben				
		45	32—39 Sächliche Zweckausgaben				
			330 Unterhaltung der Betriebseinrichtungen				
	3300		Ärztliche Apparate und Geräte		800	1 200	38
	3301		Fahrzeuge, Gespanne und Ackergeräte		3 000	3 000	168
	3302		Sonstige Gebrauchsgegenstände		3 000	4 000	500
			331 Verbrauchsgegenstände				
	3310		Werk- und Betriebsstoff		2 500	3 000	20
	3311		Kleider, Wäsche		5 000	7 500	49
	3312		Lebensmittel	7	92 000	122 450	98 527
	3313		Heil- und Desinfektionsmittel		2 400	3 300	974
	3357		Bestattungen		6 000	600	1 390
			353 Sonstige Zweckausgaben				
	3533		Für besondere Dienstleistungen an Pfleglingen . . .	8	12 500	11 600	3 672
	3534		Land- und Waldwirtschaft		18 000	18 000	23 537
			Summe 3		145 200	174 650	128 875
	620	45	Vermischte Ausgaben		600	900	327
		45	7 Einmalige Ausgaben				
	700		Ausbau von Luftschutzhäusern		15 000	—	—
			Einmalige Ausgaben der Vorjahre		—	—	3 249
			Gesamt-Ausgaben		295 340	311 030	237 347
			Rein-Ausgaben		99 550	128 280	134 146
			Rein-Einnahmen		195 790	182 750	103 201
			Zuschußbedarf				

7. Es sind veranschlagt für:

124 100 Verpflegungstage je 0,70 RM für die Pfleglinge
6 205 " " 1,60 " " das Personal.

8. Es sind veranschlagt für:

Arzt	3 600 RM
Friseur	1 200 "
Taschengeld für Rentenbezieher 150 Personen je 2 RM mtl.	3 600 "
Sonstige Dienstleistungen	2 100 "
Weihnachtszuwendungen	2 000 "
	<hr/>
	12 500 RM

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. berechnungsberechtig- te Stelle	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl				1941 RM	1940 RM	
453		47	Leihamt				
			1 Gebühren und Beiträge				
	104		Leihgebühren		34 000	61 000	—
	105		Sonstige Gebühren		4 500	6 000	—
			Summe 1		38 500	67 000	—
			3 Miete, Pacht und Entgelte für Nebenleistungen				
	300		Auß der Vermietung von Räumen im Leihamtsgelände		790	790	—
	320		Vom Dienstwohnungsinhaber für Heizung		60	60	—
			Summe 3		850	850	—
			4 Andere Einnahmen aus dem Betriebe				
			Versteigerungsmehrerlöse		—	3 000	—
			Gesamt-Einnahmen		39 350	70 850	62 555
			Rein-Einnahmen				

453 Leihamt

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anweisungs- berechtigte Dienststelle	Ausgabe	Eräu- terung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	
453			Leihamt				
			1 Persönliche Verwaltungsausgaben				
	11	10	Planmäßige Beamte				
	100		Gehälter		*7 700	6 684	—
	101		Versorgungsbezüge		*2 820	2 339	—
	11	12	Angestellte				
	120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge		*8 110	11 793	—
	121		Versorgungsbezüge		*380	531	—
	47	16	Aufwandsgelder				
	163		Rassenfehlgeder		*300	360	—
	11	18	Unterstützungen und Beihilfen				
	180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*90	185	—
	181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen .		*30	62	—
			Summe 1		19 430	21 954	—
	47		2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
	200		Geschäftsbedürfnisse		3 000	4 839	—
	201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausrüstung		200	300	—
	203		Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren		480	480	—
	204		Veröffentlichungen		1 200	1 200	—
			Summe 2		4 880	6 819	—
			3 Zweckausgaben				
			31 Persönliche Zweckausgaben				
	11	312	Angestellte				
	3120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge		*32 650	28 656	—
	3121		Versorgungsbezüge		*1 550	1 290	—
	47	313	Arbeiter				
	3130		Löhne und Versicherungsbeiträge		*2 500	2 867	—
	3131		Versorgungsbezüge		*280	321	—
	11	318	Unterstützungen und Beihilfen				
	3180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krank- heits-, Geburts- und Todesfällen		*180	315	—
	3181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen .		*60	105	—
	47	319	Verschiedene persönliche Zweckausgaben				
	3193		Unfallversicherung und sonstige Kosten für Unfälle im Dienst		90	81	—
			Summe 31		37 310	33 635	—

4 Fürsorgewesen und Jugendhilfe 45 Einrichtungen des Fürsorgewesens

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. ameinigungs- berechtigte Dienstfälle	Einnahme	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jt 1939 <i>RM</i>
Glieder- ungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941	1940	
					<i>RM</i>	<i>RM</i>	
453							

453 Leihamt

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anweisungs- berechtigte Stellenbezeichnung	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
453		47	32—39 Sächliche Zweckausgaben				
			321 Grund- und Gebädefkosten				
	3211		Bauliche Unterhaltung		500	500	—
	3213		Abgaben und Lasten		700	620	—
	3214		Heizung		750	650	—
	3215		Beleuchtung		1 200	1 400	—
	3216		Reinigung		130	100	—
	3217		Wasserverbrauch		150	—	—
			322 Fahr- und Transportkosten				
	3230		Sachversicherung		2 430	2 422	—
			330 Unterhaltung der Betriebseinrichtungen				
	3302		Sonstige Gebrauchsgegenstände		300	500	—
			331 Verbrauchsgegenstände				
	3311		Kleider, Wäsche		100	100	—
	3315		Sonstige Verbrauchsgegenstände		150	150	—
			341 Steuern				
	3410		Körperschaftsteuer		—	1 500	—
	3411		Vermögenssteuer		1 930	—	—
	3412		Gewerbesteuer		3 140	—	—
	3413		Umsatzsteuer		200	—	—
			Summe 32—39		11 680	7 942	—
	620	47	Vermischte Ausgaben		200	500	—
			Gesamt-Ausgaben		73 500	70 850	72 994
			Rein-Ausgaben				
			Rein-Einnahmen		39 350	70 850	62 555
			Zuschußbedarf		34 150	—	10 439

4 Fürsorgewesen und Jugendhilfe 45 Einrichtungen des Fürsorgewesens

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anzeigende Dienststelle	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		J ft 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
454		45	Volkstüchen				
	420		Rüche Schwarzes Meer		150 000	200 000	205 071
			Gesamt-Einnahmen		150 000	200 000	205 071
			Rein-Einnahmen				
455		45	Unterkunftshallen und Baracken				
	300		Miete für Baracken		6 000	—	—
			Gesamt-Einnahmen		6 000	—	—
			Rein-Einnahmen				

1. 4 Unterkunftshallen für Hafendarbeiter (Schleusenstraße 16, Wolterstraße, Am Weichselbahnhof und Neufahrwasser Weg 11).

Es sind veranschlagt:

a) für Löhne und soziale Beiträge	4 380 RM
b) für Heizung, Beleuchtung, Reinigung	1 000 "
c) Versicherungsbeiträge usw.	240 "
d) Fernspreckgebühren	400 "
e) Reparaturen und Sonstiges	1 480 "
	<u>7 500 RM</u>

454 Volksküchen 455 Unterkunftshallen und =Baracken

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anrechtl. berechnete Stellenstelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
454							
Volksküchen							
		45	3 Zweckausgaben				
	3535		Küche Schwarzes Meer		150 000	200 000	165 579
			7 Einmalige Ausgaben				
	700		Ausbau von Luftschutträumen		10 000	—	—
			Gesamt=Ausgaben		160 000	200 000	165 579
			Rein=Ausgaben				
			Rein=Einnahmen		150 000	200 000	205 071
			Überschuß		—	—	39 492
			Zuschußbedarf		10 000	—	—
455							
Unterkunftshallen und =Baracken							
		45	3 Zweckausgaben				
	3536		Unterhaltungskosten für Unterkunftshallen	1	7 500	7 500	2 803
	3537		Verwaltungskosten für Baracken	2	10 000	—	—
			Gesamt=Ausgaben		17 500	7 500	2 803
			Rein=Ausgaben				
			Rein=Einnahmen		6 000	—	—
			Zuschußbedarf		11 500	7 500	2 803

2. Vorhanden sind: 5 Baracken Trohl, 1 Baracke Wallgasse, 3 Baracken Wonneberger Grund.

Es sind veranschlagt:

a) für Heizung	100 RM	f) für Schornsteinfegergebühren	126 RM
b) für Beleuchtung	170 "	g) für Wassergeld	2350 "
c) für Fernspreckgebühren	360 "	h) für Sonstiges	370 "
d) Pacht	1730 "	i) für bauliche Unterhaltung	4000 "
e) für Abgaben	614 "	k) für Müllbeseitigung u. Kloakenreinigung	180 "

10 000 RM

Vgl. Einnahme 455/300 = 6 000 RM für Unterkunftsbarracken.

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anweisungsberechtigte Stellenstelle	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		J ft 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941	1940	
					RM	RM	
460		44	Jugendamt (Allgemeine Verwaltung der Jugendhilfe)				
	620		Vermischte Einnahmen		10	—	—
			Gesamt-Einnahmen		10	—	—
			Rein-Einnahmen				

1. Veranschlagt nach den vom Personalamt mitgeteilten tatsächlichen Ausgaben.
2. Veranschlagt für 57 Mitarbeiter.
3. Mehr durch Einrichtung einer Fürsorge- (Unterstützungs-) Abteilung sowie erhöhte Verwaltungsarbeiten infolge Zunahme der unehelichen Geburten, ferner durch Erneuerung und Umstellung des Aktenmaterials.
4. Der bisherige Ansatz reicht nicht aus. Neuanschaffungen sind unerlässlich.
- 4a. Die Mehrkosten waren 1940 bei 000/203 mitveranschlagt.
5. Das Mehr ist bedingt durch die Heizungsanlage im Dienstgebäude Am Jakobstor 20.
6. Mehr nach den tatsächlichen Ausgaben.

460 Jugendamt (Allgemeine Verwaltung der Jugendhilfe)

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anweisungs- berechtigte Stellenstelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		J ft 1939 RM
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl				1941 RM	1940 RM	
Jugendamt (Allgemeine Verwaltung der Jugendhilfe)							
1 Persönliche Verwaltungsausgaben							
	11	10	Planmäßige Beamte				
	100		Gehälter		*21 230	19 200	18 018
	101		Versorgungsbezüge		*7 800	6 720	—
	11	12	Angestellte				
	120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge	1	*25 470	10 800	—
	121		Versorgungsbezüge		*1 210	490	—
	44	16	Aufwandsgelder usw.				
	163		Rassenfehlgeelder		*180	420	294
	44	17	Reise- und Umzugskosten				
			Reisekosten		—	50	—
	11	18	Unterstützungen und Beihilfen				
	180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*240	190	—
	181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen		*80	70	—
	44	19	Verschiedene persönliche Ausgaben				
	190		Gemeinschaftsveranstaltungen	2	171	220	—
			Summe 1		56 381	38 160	18 312
	44	2 Sächliche Verwaltungsausgaben					
		20	Geschäftszimmerbedarf				
	200		Geschäftsbedürfnisse	3	4 500	2 400	12 405
	201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmergeräte und -ausstattung		2 200	700 1 500)	—
	202		Bücherei	4	500	200	—
	203		Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren	4 a	10 000	6 000	—
	204		Veröffentlichungen		100	100	—
			— 203 und 204 gegenseitig deckungsfähig —				
		21	Grund- und Gebäudkosten				
	210		Miete, Pacht und ähnliche Entgelte		5 684	—	—
	211		Bauliche Unterhaltung		2 000	3 500	—
	212		Maschinen- und heiztechnische Unterhaltung	5	1 000	600	—
			— 211 und 212 gegenseitig deckungsfähig —				
			Abgaben und Lasten		—	1 720	—
	214		Heizung	6	1 800	1 300	—
	215		Beleuchtung		1 200	1 200	—
	216		Reinigung		300	600	—
	217		Wasserverbrauch		300	—	—
			— 214 bis 217 gegenseitig deckungsfähig —				

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anwesende hiesige Stellen	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jt 1939 RM	
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941	1940		
					RM	RM		
460	231	44	22 Fahr- und Transportkosten					
			Strassenbahnfahrkosten		—	10	—	
			Sonstige Fahr- und Transportkosten		—	30	—	
		44	23 Verschiedene sachliche Verwaltungsausgaben					
			Sachversicherung		—	40	—	
			Gerichts- und ähnliche Kosten		600	1 000	—	
			Summe 2		30 184	20 930	12 495	
			3 Zweckausgaben					
		3100	11	310 Planmäßige Beamte				
				Gehälter	7	*54 310	43 200	51 000
3101		Versorgungsbezüge		*19 870	15 120	—		
	11	311 Außerplanmäßige Beamte u. Anwärter						
		Gehälter und Unterhaltszuschüsse		—	—	—		
	11	312 Angestellte						
3120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge	8	*123 200	72 000	—		
3121		Versorgungsbezüge		*5 800	3 240	—		
	44	313 Arbeiter						
3130		Löhne und Versicherungsbeiträge	9	*8 000	8 000	5 223		
3131		Versorgungsbezüge		*900	680	—		
	44	316 Aufwands gelder						
3160		Aufwandsentschädigungen		*500	510	315		
	44	317 Reise- und Umzugskosten						
3170		Reisekosten	10	1 000	500	963		
	11	318 Unterstützungen und Beihilfen						
3180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*930	710	—		
3181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen		*310	240	—		
	44	319 Verschiedene persönl. Zweckausgaben						
3192		Vergütungen für Nebentätigkeit	11	*1 740	1 740	1 520		
		Summe 3		216 530	145 940	59 021		

7. Veranschlagt nach den vom Personalamt mitgeteilten tatsächlichen Ausgaben und dazu für 5 freie Stellen (2 Stellen 4c 2 und 3 Stellen 5b).
 8. Wie zu 7 und dazu für 5 freie Stellen (2 nach Gruppe VIII und 3 nach Gruppe VII)
 9. Veranschlagt für einen Boten, 3 Reinmachefrauen und 1 Helferin.
 10. Mehr durch beabsichtigte Teilnahme an Tagungen und auswärtigen Veranstaltungen der öffentlichen Jugendpflege.
 11. Entschädigung an Dr. Woermann für die Untersuchung und Beaufsichtigung der in die Erholungshelme zu verschickenden Kinder.

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. ausübende Stellenstelle	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jtt 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
4601		44	Offene Fürsorge (Jugendamt)				
	440		Kostenerstattungen usw. von				
			a) anderen Fürsorgeverbänden	1	} 95 000	} 85 000	} 109 853
			b) Versicherungsträgern und Versorgungsämtern . .				
			c) Unterhaltspflichtigen				
			Gesamt-Einnahmen		} 95 000	} 85 000	} 109 853
			Rein-Einnahmen				
4602			Geschlossene Fürsorge (Jugendamt)				
			Keine Einnahmen				

- Mehr infolge Erhöhung der Pflegekinderzahl.
- Die Zahl der Pflegekinder ist in stetem Anwachsen. Im April/Juni 1939 wurden 151 uneheliche Kinder geboren. Im April/Juni 1940 waren es 198, was einer Steigerung von 31,2% entspricht. Im gleichen Verhältnis wächst die Zahl der einzuleitenden Vormundschaften und Unterstützungen, mithin die Verwaltungsarbeit und vor allem die Ausgaben.

Es sind vorgesehen:

Pflegegeld für 120 Kinder auf dem Lande mit mtl.	10 RM =	14 400 RM
Pflegegeld für 230 Kinder bis zu 2 Jahren mit mtl.	30 " =	82 800 "
Pflegegeld für 980 Kinder über 2 Jahren mit mtl.	27 " =	317 520 "
Für Zugänge und evtl. Erhöhung		35 280 "
Zusammen 450 000 RM		

(Nach Mitteilung des Statistischen Landesamtes Danzig-Westpreußen beträgt der Satz für den Unterhalt eines Kindes im Alter von 1 bis 16 Jahren monatlich 37,49 RM; errechnet nach den Lebenshaltungskosten für Juli 1940).

- Bekleidungsbeihilfen werden gewährt: a) bei der ersten Inpfleggabe, b) bei der Schulentlassung, c) für Landpflegekinder.
 Es wird gerechnet: Zu a) mit 400 Fällen zu 30 RM = 12 000 RM
 Zu b) mit 200 Fällen zu 30 " = 6 000 "
 Zu c) mit 100 Fällen zu 50 " = 5 000 "
 Zusammen 23 000 RM

- Mehr durch erhöhte Inanspruchnahme wegen vermehrter Pflegekinderzahl.
- Es sind vorgesehen: 15 Bestattungen zu 50 RM = 750 RM
- Mit erhöhten Ausgaben ist zu rechnen.

Es sind veranschlagt:

Krüppelheim Altschottland	7 Kinder zu mtl.	50 RM =	350 RM
Krüppelheim Schilditz	2 Kinder zu mtl.	60 " =	120 "
Anstalt Silberhammer	5 Kinder zu mtl.	54 " =	270 "
Zusammen monatlich 740 RM			

- Waisenhaus Altschottland 120 Kinder
 St. Marien-Waisenhaus 55 Kinder
 Luiseheim Schilditz 30 Kinder
 N.S.-Jugendheimstätte 50 Kinder
 Waisenhaus Pelonken 100 Kinder
 Johannisstift Ohra 20 Kinder
 Zusammen 375 Kinder $\times 33 = 12 375 RM \times 12 = 148 500 RM$
 Für Zugänge 6 500 "
 Zusammen 155 000 RM

4601 Offene Fürsorge 4602 Geschlossene Fürsorge (Jugendamt)

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anwendungs- berechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		J ft 1939 RM
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	
4601			Offene Fürsorge (Jugendamt)				
		44	3 Zweckausgaben				
			334 Barleistungen				
3340			Laufende Pflegegelder — gegenseitig deckungsfähig mit 3350 und 3354 —	2	450 000	400 000	336 490
			335 Sachleistungen				
3350			Bekleidung — gegenseitig deckungsfähig mit 3340 und 3354 —	3	23 000	18 100	34 167
3351			Ärztliche und zahnärztliche Behandlung				
			Arznei- und Heilmittel	4	22 000	20 000	42 486
3352			Behandlung im Städt. Krankenhaus		20 000	18 000	—
3353			Behandlung in anderen Krankenhäusern — 3351 bis 3353 gegenseitig deckungsfähig —		2 500	2 400	—
3354			Aufnahme in Entbindungs- und Mütterheimen — gegenseitig deckungsfähig mit 3340 und 3350 —		20 000	21 450	—
3355			Krankenhaustransportkosten		500	400	—
3356			Sonstige Krankenhilfe — gegenseitig deckungsfähig mit 3351 bis 3353 —		1 200	1 250	—
3357			Bestattungen	5	750	450	—
			336 Sonstige Bar- und Sachleistungen				
3363			Erstattungen an andere Fürsorgeverbände	6	4 000	3 600	2 100
			Gesamt-Ausgaben		543 950	485 650	415 243
			Rein-Ausgaben		95 000	85 000	109 853
			Rein-Einnahmen		448 950	400 650	305 390
			Zuschußbedarf				
4602			Geschlossene Fürsorge (Jugendamt)				
		44	3 Zweckausgaben				
3370			Anstaltspflege von Geisteskranken, Schwachsin- nigen und Krüppeln	7	8 880	5 200	6 780
3371			Anstaltspflege in fremden Waisenhäusern und ähnlichen Anstalten — 3370 und 3371 gegenseitig deckungsfähig —	8	155 000	135 000	128 040
			Gesamt-Ausgaben		163 880	140 200	134 820
			Rein-Ausgaben				
			Zuschußbedarf				

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. ambedingungs- berechtigte Stellenstelle	Einnahme	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		St	
Glieder- ungs- zahl	Grupp- pen- zahl				1941	1940	1939	
					RM	RM	RM	
461		44	Jugenderholungsfürsorge					
			4 Andere Einnahmen aus dem Betriebe					
		440	Kostenerstattungen usw. von					
			a) anderen Fürsorgeverbänden	1	}	2 500	3 000	2 080
			b) Versicherungsträgern					
			c) Unterhaltspflichtigen					
		Gesamt-Einnahmen			2 500	3 000	2 080	
		Rein-Einnahmen						

1. Weniger, weil die Erstattungen von den Angehörigen fortfallen.
2. Im Kinderheim Rahlbude sind laufend Instandsetzungsarbeiten erforderlich. Der Ansatz des Vorjahres war nicht ausreichend.
3. Mehr nach den tatsächlichen Ausgaben.
4. Veranschlagt für 1 Heimleiterin und 2 Rindergärtnerinnen.
5. Veranschlagt für 5 Hausgehilfinnen und 2 Kinderhelferinnen. Mehr durch Vermehrung des Personals infolge stärkerer Belegung des Kindererholungsheims Rahlbude.

461 Jugenderholungsfürsorge

Haushalts- stelle		Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jft 1939 RM
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl			1941 RM	1940 RM	
461		Jugenderholungsfürsorge				
		a) Kinderheim Rahlbude				
	44	2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
		20 Geschäftszimmerbedarf				
	200	Geschäftsbedürfnisse		200	120	4 220
	201	Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung		900	1 000	—
	203	Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren		500	480	—
		21 Grund- und Gebäudekosten				
	211	Bauliche Unterhaltung	2	3 000	2 000	—
	212	Maschinen- und heiztechnische Unterhaltung		600	600	—
	214	Heizung	3	1 600	1 200	—
	215	Beleuchtung		500	600	—
	216	Reinigung		300	600	—
	217	Wasserverbrauch		200	—	—
		22 Fahr- und Transportkosten				
	222	Sonstige Fahr- und Transportkosten		200	120	—
		23 Sonstige sächliche Verwaltungskosten				
	230	Sachversicherung		100	120	—
		Summe 2		8 100	6 840	4 220
		3 Zweckausgaben				
		31 Persönliche Zweckausgaben				
	11	312 Angestellte				
	3120	Vergütungen und Versicherungsbeiträge	4	*7 700	6 000	4 900
	3121	Versorgungsbezüge		*370	270	—
	44	313 Arbeiter				
	3130	Löhne und Versicherungsbeiträge	5	*3 000	1 600	1 388
	3131	Versorgungsbezüge		*340	180	—
	11	318 Unterstützungen und Beihilfen				
	3180	Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*60	40	—
	3181	Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen		*20	245	—
		Summe 31		11 490	8 335	6 288

Haushaltsstelle		Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jt 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl			1941 RM	1940 RM	
461						

6. Mehr durch die erschwerte Anfuhr nach Kahlbude.

7. Es sind veranschlagt:

7 Kuren mit je 6 Wochen und 55 Kindern = 385 Kinder \times 42 = 16 170 Verpflegungstage zu je 1 RM = . . . 16 170 RM
 8 Bedienstete zu täglich 1,25 RM, für die Urlaubstage wird die Verpflegung in bar vergütet. Das ergibt 8×350
 Verpflegungstage = $2800 \times 1,25$ RM = 3 500 "

Zusammen rd. 20 000 RM

461 Jugenderholungsfürsorge

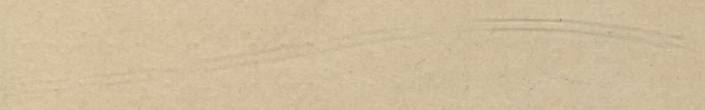
Haushalts- stelle		Verantwortliche u. am Befehl berechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl				1941	1940	
					RM	RM	
461		44	32—39 Sächliche Zweckausgaben				
	3222		322 Fahr- und Transportkosten Sonstige Fahr- und Transportkosten	6	900	550	18 300
	3311		331 Verbrauchsgegenstände Kleider und Wäsche einschließlich Reinigung		1 000	1 000	—
	3313		Lebensmittel und Zutaten — gegenseitig deckungsfähig mit 3538 —	7	20 000	16 800	—
	3314		Heil- und Desinfektionsmittel		480	480	—
	3315		Sonstige Verbrauchsgegenstände		1 500	1 500	—
			b) Verschiedene Ausgaben.				
	3538		An verschiedene Kindererholungsheime — gegenseitig deckungsfähig mit 3313. —				
			Pflege- und Überführungskosten		20 000	21 200	39 635
	3539		Schulspeisungen		32 000	32 000	—
	3540		a) Für Beauffichtigung und Speisung der örtlichen Erholungsfürsorge		12 000	12 000	—
			b) Für Erholung Jugendlicher		1 500	1 500	—
	3541		Kosten für die medizinisch-polizeiliche Untersuchung der in die Kindererholungsheime zu verschiebenden Kinder		1 800	2 000	—
			Summe 32—39		91 180	89 030	57 935
	620	44	Vermischte Ausgaben		1 000	800	—
			7 Einmalige Ausgaben				
			Einmalige Ausgaben der Vorjahre		—	2 500	—
			Gesamt-Ausgaben		111 770	107 505	68 443
			Rein-Ausgaben				
			Rein-Einnahmen		2 500	3 000	2 080
			Zuschußbedarf		109 270	104 505	66 363

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anweisungsberechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		J ft 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
462						Förderung der freien Jugendhilfe Keine Einnahmen	
464			Sonstige Jugendhilfe Keine Einnahmen				

1. Für minderbemittelte Lehrlinge und Jugendliche werden laufende oder einmalige Erziehungs- und Ausbildungsbeihilfen gezahlt. Weiterbewilligung ist im Interesse der Berufsausbildung der Jugendlichen erforderlich.
2. Für bedürftige Mütter werden Säuglingsausstattungen, Säuglingskörbe usw. geliefert.
3. Im Zusammenhang mit der Frühstücksbepfeisung wird gleichzeitig eine Bekleidungsfürsorge durchgeführt.
4. Es erhalten werdende und stillende Mütter für die Dauer von 3 Monaten $\frac{1}{2}$ – $\frac{3}{4}$ l Milch täglich. Diese Maßnahme wirkt sich auf die Verminderung der Säuglingssterblichkeit sehr günstig aus.

462 Förderung der freien Jugendhilfe 464 Sonstige Jugendhilfe

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anweisungs- berechtigte Stellenstelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941	1940	
					RM	RM	
462			Förderung der freien Jugendhilfe				
		44	3 Zweckausgaben				
		338	Beihilfen und Mitgliedsbeiträge				
		3380	Beihilfe an				
			a) Jugendfürsorgeverbände insbesondere für Schutzaufsicht und Gerichtshilfe		6 000	6 000	41 750
			b) 11 Kinderhorte		12 000	12 000	—
			c) 36 Volkskindergärten		30 000	30 000	—
		3381	Mitgliedsbeitrag an das Archiv für Jugendwohlfahrt		100	100	—
			Gesamt-Ausgaben		48 100	48 100	41 750
			Rein-Ausgaben				
			Zuschußbedarf				
464			Sonstige Jugendhilfe				
		44	3 Zweckausgaben				
		354	Sonstige Zweckausgaben				
		3544	Vorübergehende Unterbringung gefährdeter Kinder und Jugendlicher		3 000	3 000	1 418
		3545	Erziehungs- und Ausbildungsbeihilfe	1	12 000	12 000	8 277
		3546	Kinder- und Waisenhaus Pelonten zur Zahlung der Vergütung für die Beaufsichtigung der Arbeitsstunden		685	685	685
		3547	Bett- und Säuglingswäsche, Säuglingskörbe, Suppenkarten und Unvorhergesehenes	2	8 000	8 000	5 890
		3548	Einkleidungsbeihilfen für Schüler bedürftiger Eltern	3	12 000	12 000	10 488
		3549	Stillprämie für werdende und stillende Mütter . .	4	9 000	9 000	4 405
			Gesamt-Ausgaben		44 685	44 685	31 163
			Rein-Ausgaben				
			Zuschußbedarf				
			Zusammen Einzelplan 4				
			Gesamt-Ausgaben		17 911 800	16 785 200	8 802 328
			ab Erstattungen der Einnahmeseite		—	—	—
			Rein-Ausgaben		17 911 800	16 785 200	8 802 328
			Rein-Einnahmen		8 913 140	7 764 000	2 996 312
			Zuschußbedarf		8 998 660	9 021 200	5 806 016



Ordentlicher Haushalt

des Einzelplanes

5

Gesundheitswesen und Volkserziehung

1941

Anmerkung:

1. Die mit einem *) bezeichneten Ausgaben dürfen nur an den Sammelnachweis, die in Kursivschrift gedruckten Ausgabebeträge nur an Stellen innerhalb des Haushaltsplanes geleistet werden. Insofern die persönlichen Ausgaben von den Sollbeträgen des Vorjahres abweichen, sind die Veränderungen auf Angleichung an Reichsbestimmungen, Stellenvermehrungen, Höhergruppierungen, Aufrücken in den Dienstaltersstufen und vermehrte Kinderbeihilfen zurückzuführen. Soweit es sich um sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben handelt, ist eine erhebliche Abweichung der Ausgaben von den Sollbeträgen des Vorjahres im Sammelnachweis bzw. in den entsprechenden Haushaltsabschnitten oder Unterabschnitten erläutert.
2. Innerhalb des Einzelplans sind nebeneinander gegenseitig deckungsfähig die Ausgabenvoranschläge der Gruppen 17 — Reise- und Umzugskosten, 20 — Geschäftszimmerbedarf, 21 — Grund- und Gebäudekosten und 22 — Fahr- und Transportkosten sowohl bei den Verwaltungs- als auch bei den durch Vorsetzen der 3 gekennzeichneten Zweckausgaben.

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. amtierende u. berechnete Dienststelle	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
50		50	Allgemeine Gesundheitsverwaltung				
	100		Verwaltungsgebühren	1	6 000	1 500	—
			Mieteanteil für Dienstwohnung	2	—	100	—
			4 Andere Einnahmen aus dem Betriebe				
			44 Kostenerstattung, Kostenbeiträge usw.				
	440		Kostenanteil des Reiches		25 000	1 200	—
			Reichsbeihilfe		—	8 500	—
	441		Von den Versicherungsträgern		10 000	—	—
			Summe 4		35 000	9 700	—
	620		Vermischte Einnahmen		270	—	—
			Gesamt-Einnahmen		41 270	11 300	—
			Rein-Einnahmen				

1. Mehr nach vorläufiger Schätzung.
2. Die Räume finden für Dienstzwecke Verwendung.
3. Für 3 Reinmachefrauen und einen Boten.

50 Allgemeine Gesundheitsverwaltung

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anweisungs- berechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		J ft 1939 RM
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941	1940	
					RM	RM	
50			Allgemeine Gesundheitsverwaltung				
			1 Persönliche Verwaltungsausgaben				
	11	10	Planmäßige Beamte				
100			Gehälter		*70 400	28 800	—
101			Versorgungsbezüge		*25 800	10 100	—
	11	12	Angestellte				
120			Vergütungen und Versicherungsbeiträge		*105 600	72 000	—
121			Versorgungsbezüge		*4 970	3 300	—
	50	13	Arbeiter				
130			Löhne	3	*5 000	6 000	—
131			Versorgungsbezüge		*560	700	—
		16	Aufwandsgelder				
162			Dienst- und Schutzkleidung		300	600	—
		17	Reise- und Umzugskosten				
170			Reisekosten		1 000	1 000	—
171			Umzugskosten		600	600	—
	11	18	Unterstützungen und Beihilfen				
180			Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*930	500	—
181			Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen . .		*310	180	—
		19	Verschiedene persönliche Ausgaben				
190	50		Gemeinschaftsveranstaltungen		250	200	—
191			Dienstprämien und sonstige Ausgaben aus Anlaß von Jubiläen, Todesfällen usw. des städt. Personals .		220	220	—
192	11		Vergütung für Nebentätigkeit		*2 400	2 400	—
			Summe 1		218 340	126 600	—
	50		2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
		20	Geschäftszimmerbedarf				
200			Geschäftsbedürfnisse		7 000	8 000	—
201			Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung		1 000	1 000	—
202			Bücherei		1 200	1 200	—
203			Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren		4 000	4 000	—
204			Veröffentlichungen		500	400	—
		21	Grund- und Gebäudkosten				
210			Miete		6 100	8 000	—
212			Maschinen- und heiztechnische Unterhaltung		300	—	—
			Abgaben und Lasten		—	1 800	—
214			Heizung		1 500	1 800	—
215			Beleuchtung		1 000	1 500	—
216			Reinigung		400	600	—
217			Wasserverbrauch		200		
		22	Fahr- und Transportkosten				
220			Straßenbahnfahrkosten		200	500	—
221			Personenkraftwagen		2 400	2 400	—
222			Sonstige Fahr- und Transportkosten		200	300	—
			— 220 und 222 gegenseitig deckungsfähig —				
			Summe 2		26 000	31 500	—

5 Gesundheitswesen und Volkserziehung

Haushalts- stelle		Einnahme	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jt 1939 <i>RM</i>
Gliebe- rungs- zahl	Grup- pen- zahl			Verantwortliche u. anweisungs- berechtigte Dienststelle	1941	
					<i>RM</i>	<i>RM</i>
50						

1. Für 23 Volkspflegerinnen.
2. Für 4 Hilfsärzte.
3. Bedingt durch den vermehrten Aufgabenbereich.
4. Zur Durchführung der vorgeschriebenen Röntgenuntersuchungen.
5. Für den Umbau einer Küche in ein Geschäftszimmer.
6. Benötigt zur Durchführung des Betriebsluftschutzes.
7. Zur Vervollständigung der Untersuchungsmöglichkeiten an Ort und Stelle bei Kreislaufschäden.

50 Allgemeine Gesundheitsverwaltung

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anmeisungsberechtigte Stellenbezeichnung	Ausgabe	Erfä- terung Nr.	Voranschlag für		J ft 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941	1940	
					RM	RM	
50			3 Zweckausgaben				
			31 Persönliche Zweckausgaben				
		11	312 Angestellte	1			
	3120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge		*94 600	79 200	—
	3121		Versorgungsbezüge		*4 260	3 570	—
			318 Unterstützungen und Beihilfen				
	3180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*480	420	—
	3181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen . .		*160	140	—
			319 Verschiedene persönliche Ausgaben				
	3192		Vergütungen für Nebentätigkeit	2	*7 920	—	—
			Summe 31		107 420	83 330	—
		50	32—39 Sächliche Zweckausgaben				
			330 Unterhaltung der Betriebseinrichtungen				
	3300		Ärztliche Apparate und Geräte		1 500	1 300	—
			331 Verbrauchsgegenstände				
	3314		Heil- und Desinfektionsmittel		500	700	—
	3315		Sonstige Verbrauchsgegenstände — 3314 und 3315 gegenseitig deckungsfähig —		500	1 000	—
			Summe 32—39		2 500	3 000	—
	620	50	Vermischte Ausgaben		680	700	—
		50	7 Einmalige Ausgaben				
	700		Beschaffung von Schreibmaschinen	3	1 200	1 200	—
	701		Zusatzgeräte für Röntgenapparat	4	3 000	2 000	—
	702		Zur Anschaffung des Grundstücks Am Jakobstor 19	5	1 000	4 000	—
	703		Einrichtung von Luftschutzhäusern, Beschaffung von Luftschutzgeräten usw.	6	2 500	—	—
	704		Beschaffung eines Elektro-Kardiographen	7	6 000	—	—
			Einmalige Ausgaben der Vorjahre		—	27 800	—
			Summe 7		13 700	35 000	—
			Gesamt-Ausgaben		368 640	—	—
			Rein-Ausgaben		41 270	11 300	—
			Rein-Einnahmen		327 370	268 830	—
			Zuschußbedarf				—

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. amtierende Dienststelle	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		J ft 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppennr.				1941	1940	
					RM	RM	
510			Allgemeine Gesundheitspflege Keine Einnahmen				
511			Gesundheitliche Volksaufklärung u. Volksbildung Keine Einnahmen				
512			Erb- und Rassenpflege				
	444		Erstattungen vom Reich: Kosten zur Durchführung der Verordnung zur Verhütung erbkranken Nachwuchses	1	1 000	1 000	—
			Gesamt-Einnahmen	}	1 000	1 000	—
			Rein-Einnahmen				

1. Die Erstattungen des Reiches werden in ihrer genauen Höhe erst im Wege der Verhandlungen genau festgelegt werden. Wann mit dem Abschluß der Vereinbarungen gerechnet werden kann, ist noch ungewiß.
 2. Der Betrag ist nach den bisherigen Ausgaben geschätzt. Die Anweisung der Wohnbeihilfen erfolgt durch das Städt. Fürsorgeamt.

510 Allgemeine Gesundheitspflege 511 Gesundheitliche Volksaufklärung und Volksbildung
512 Erb- und Rassenpflege

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anweisungs- berechtigte Stellenstelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jft 1939 RM
Gliederungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941	1940	
					RM	RM	
510			Allgemeine Gesundheitspflege				
		50	32—39 Sächliche Zweckausgaben				
	3380		Beihilfen für das Rote Kreuz		10 000	4 200	—
			Gesundheitliche Überwachung der Städt. Wasser- versorgungs- und Abwässerbeseitigungsanlagen . .		—	2 800	—
			Gesamt-Ausgaben				
			Rein-Ausgaben		10 000	7 000	—
			Zuschußbedarf				
511			Gesundheitliche Volksaufklärung u. Volksbildung				
		50	32—39 Sächliche Zweckausgaben				
	3554		Für Merkblätter u. ähnliche Kosten		700	450	—
			Gesamt-Ausgaben				
			Rein-Ausgaben		700	450	—
			Zuschußbedarf				
512			Erb- und Rassenpflege				
		50	32—39 Sächliche Zweckausgaben				
	3342		Wohnbeihilfen an erbgesunde, kinderreiche Familien . .	2	80 000	100 000	—
	3556		Zur Durchführung der Verordnung zur Verhütung erb- franken Nachwuchses		3 000	5 000	—
			Gesamt-Ausgaben		83 000	105 000	—
			Rein-Ausgaben				
			Rein-Einnahmen		1 000	1 000	—
			Zuschußbedarf		82 000	104 000	—

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anweisungs- berechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Ist 1939 RM
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl				1941	1940	
					RM	RM	
513			Hebammen Keine Einnahmen				
514			Impfwesen Keine Einnahmen				
515			Bekämpfung von Krankheiten Keine Einnahmen				

1. Für die Pocken- und Diphtherieimpfung als ausreichend geschätzt.

2. Auf Grund von Vereinbarungen herabgesetzt.

3. An 520/4110 Erstattung 78 000 RM und 2 000 RM an die Staatl. Frauenklinik für die zu behandelnden Kranken.

4. Bei der Gliederungszahl 525 veranschlagt.

513 Hebammen 514 Impfwesen 515 Bekämpfung von Krankheiten

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anberaumte Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
513			Hebammen				
	50	32—39	Sächliche Zweckausgaben				
	3558		Zuschuß für eine bei der Eingemeindung Olivaß übernommene Bezirkshebamme		150	150	—
			Gesamt-Ausgaben				
			Rein-Ausgaben		150	150	—
			Zuschußbedarf				
514			Impfwesen				
	50	32—39	Sächliche Zweckausgaben	1			
	3560		Pockenimpfung		7 500	10 000	—
	3561		Diphtherieimpfung		6 500	16 000	—
			— 3560 und 3561 gegenseitig bedungsfähig —				
			Gesamt-Ausgaben				
			Rein-Ausgaben		14 000	26 000	—
			Zuschußbedarf				
515			Bekämpfung von Krankheiten				
	50	32—39	Sächliche Zweckausgaben				
	3563		Kosten für ärztliche Behandlung, Absonderung, Desinfektionen usw. sowie Entschädigungen usw. auf Grund der §§ 28—34 des preuß. Ges. vom 28. 8. 1905 .		500	600	—
	3564		Sanitätspolizeiliche Untersuchungen bei gemeingefährlichen und übertragbaren Krankheiten und Untersuchungen aus besonderem Anlaß	2	20 000	80 000	—
			Für Rattenbekämpfung		—	400	—
	3565		Beitrag zu den Kosten der Geschlechtskrankenberatungsstellen und zur Behandlung von Geschlechtskranken im Städt. Krankenhaus und in der Staatl. Frauenklinik, einschl. der von der Sittenpolizei veranlaßten Kontrolltätigkeit	3	80 000	80 000	—
			Bekämpfung der Tuberkulose einschl. Beihilfe zu den Kosten der Auskunfts- und Fürsorgestellen	4	—	49 000	—
			Gesamt-Ausgaben				
			Rein-Ausgaben		100 500	210 000	—
			Zuschußbedarf				

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anrechnungsberechtigte Dienststelle	Einnahme	Erfüllung Nr.	Voranschlag für		Jt 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
516			Schulgesundheitspflege, Schulzahnpflege Keine Einnahmen				

1. In der voraussichtlichen Höhe veranschlagt.
2. Für eine Reinmachefrau in der schulzahnärztlichen Abteilung.

516 Schulgesundheitspflege, Schulzahnpflege

Gliederungs- zahl	Haushalts- stelle	Verantwortliche u. anweisungsberechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		J ft 1939 RM
					1941 RM	1940 RM	
516			Schulgesundheitspflege, Schulzahnpflege				
		50	2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
		20	Geschäftszimmerbedarf	1			
200			Geschäftsbedürfnisse		700	1 500	—
201			Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung		400	600	—
203			Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren		300	600	—
204			Veröffentlichungen		200	300	—
			Summe 2		1 600	3 000	—
			3 Zweckausgaben				
			31 Persönliche Zweckausgaben				
		11	310 Planmäßige Beamte				
3100			Gehälter		*5 720	9 600	—
3101			Versorgungsbezüge		*2 100	3 360	—
		11	312 Angestellte				
3120			Vergütungen und Versicherungsbeiträge		*58 300	54 000	—
3121			Versorgungsbezüge		*2 740	2 500	—
		50	313 Arbeiter				
3130			Löhne und Versicherungsbeiträge	2	*1 500	3 000	—
3131			Versorgungsbezüge		*170	340	—
		50	316 Aufwands gelder				
3162			Dienst- und Schutzkleidung		200	500	—
		50	317 Reise- und Umzugskosten				
3170			Reisekosten		220	200	—
3171			Umzugskosten		300	500	—
		11	318 Unterstützungen und Beihilfen				
3180			Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*330	380	—
3181			Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen . .		*110	120	—
			Summe 31		71 690	74 500	
		50	32—39 Sächliche Zweckausgaben				
			321 Grund- und Gebäudekosten				
3210			Miete		1 300	1 800	—
3214			Heizung		500	600	—
3215			Beleuchtung		400	600	—
3216			Reinigung		200	400	—
3217			Wasserverbrauch		200	—	—
			322 Fahr- und Transportkosten				
3220			Straßenbahnfahrkosten		400	700	—
3222			Sonstige Fahr- und Transportkosten		200	100	—
			— 3220 und 3222 gegenseitig deckungsfähig —				

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anweisungs- berechnete Dienststellen?	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jt 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
516							

3. Mehr durch Einrichtung der schulzahnärztlichen Abteilung, hieraus werden auch die Kosten für schulzahnärztliche Untersuchungen und Behandlungen bestritten. Die vorjährige Ausgabe für zahnärztliche Untersuchung usw. kommt dafür in Fortfall.

516 Schulgesundheitspflege, Schulzahnpflege

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anweisungs- berechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		St
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl				1941	1940	1939
					RM	RM	RM
516	3300		330 Unterhaltung der Betriebseinrichtungen				
			Arztliche Apparate und Geräte		300	300	—
	3302		Sonstige Gebrauchsgegenstände		200	300	—
			— 3300 und 3302 gegenseitig deckungsfähig —				
			331 Verbrauchsgegenstände				
	3314		Heil- und Desinfektionsmittel	3	4 000	400	—
	3315		Sonstige Verbrauchsgegenstände		100	300	—
			— 3314 und 3315 gegenseitig deckungsfähig —				
			357 Sonstige Zweckausgaben				
	3570		Fachärztliche Untersuchung und Behandlung von Schulkindern, Arznei- und Verbandsmittel . . .		5 200	8 000	—
			Zahnärztliche Untersuchung und Behandlung von Schulkindern, Arznei- und Verbandsmittel . . .		—	6 000	—
			Summe 32—39		13 000	19 500	—
	620	50	Vermischte Ausgaben		200	200	—
		50	7 Einmalige Ausgaben				
700		Beschaffung von Rieferspezialapparaten für Diagnostik und Behandlung		1 500	—	—	
		Einmalige Ausgaben der Vorjahre		—	10 000	—	
		Summe 7		1 500	10 000	—	
		Gesamt-Ausgaben					
		Rein-Ausgaben		87 990	107 200	—	
		Zuschußbedarf					

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. amehungsberechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		J st 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
520		51	Städt. Krankenhaus				
	100		Verwaltungsgebühren		500	—	—
			3 Miete, Pacht und Entgelte für Nebenleistungen				
	300		Mieten einschl. Nebenleistungen	1	39 466	45 600	40 847
	310		Pacht	2	9 234		
			Für Heizung, Gas und Wasser		—	2 590	—
			Summe 3		48 700	48 190	40 847
			4 Andere Einnahmen aus dem Betriebe				
	410		41 Pflegegeld, Kurkosten				
			Von 41 — Offene Fürsorge 650 000	3			
			Von 515 — Bekämpfung von Geschlechtskrankheiten 78 000		728 000	833 970	1 442 768
	412		Von Krankenkassen und Behörden	4	1 060 000	952 730	
	413		Von Selbstzahlern	5	370 000	294 350	
			42 Erlöse für sonstige Lieferungen und Leistungen				
	420		Für Küchenabfälle		1 500	1 500	1 505
	421		Für ausgesonderte Gegenstände		500	500	778
	422		Für Verbandsgegenstände und Arzneien		2 500	2 500	3 980
	423		Aus ambulanten Leistungen	6	90 000	120 000	91 762
	424		Lehrgeld der Massage-, Volkspflege- und Säuglingspflegeschüler und Schülerinnen		800	800	649
			44 Kostenerstattung, Kostenbeiträge usw.				
	440		Für freie Station von Angestellten, Ärzten u. Arbeitern		108 500	107 060	146 160
	442		Fernsprechkosten von Patienten, Personal usw.		3 500	3 000	1 846
	443		Begräbniskosten	7	600	1 000	1 095
	444		Erstattung von der Med. Akademie für prakt. Medizin		184 000	80 000	—
			Summe 4		2 549 900	2 397 410	1 590 543
	500		Zinsen aus Kapital und Grundvermögen	8	2 300	3 560	13 177
	620		Vermischte Einnahmen		200	—	—
			Gesamt-Einnahmen		2 601 600	2 449 160	1 644 567
			ab Erstattungen		728 000	833 970	450 000
			Rein-Einnahmen		1 873 600	1 615 190	1 194 567

- Dienstwohnungen haben inne: 5 Abteilungs-Direktoren, 1 Verwaltungs-Direktor, 1 Oberapotheker, 1 Amtmann, 1 Krankenhausinspektor, 1 Stadt-Obersekretär, 1 Maschinenmeister, 1 Kesselmeister, 1 Kleiderkammerverwalter, 1 Pförtner, 1 Gärtner, 1 Plakausseher, 1 Elektriker, 1 Apothekengehilfe, 6 Krankenpfleger bzw. Oberpfleger, 14 verheiratete Ärzte.
 - Von 92/3211 für frühere Lazarettgrundstücke.
 - Weniger infolge Kostenübernahme durch die A. O. R. für Familienangehörige der Stammversicherten und Aussonderung Hilfsbedürftiger nach der Notdienstverordnung.
 - Mehr durch Kostenübernahme der A. O. R. für Familienangehörige der Stammversicherten.
 - Selbstzahler: Inländer I. Kl. 50000 RM Ausländer I. Kl. 2000 RM
 " II. " 133000 " " II. " 3000 "
 " III. " 178000 " " III. " 4000 "
- Zusammen: 370 000 RM
- Weniger durch Neuregelung der Abrechnung für ambulante Kosten auf kassenärztlicher Grundlage
 - Weniger, da die Gebühr für die Grabstätten in Caspe das Friedhofsamt erhält.
 - Weniger durch Ablösung. Es sind veranschlagt: a) Hypothekenzinsen . . . 1 200 RM
 b) Grund- und Erbbauzins 1 100 "
- Zusammen: 2 300 RM

520 Städtisches Krankenhaus

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. ammelungsberechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		3 ft 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
520			Städt. Krankenhaus				
			1 Persönliche Verwaltungsausgaben				
	11	10	Planmäßige Beamte				
	100		Gehälter		*140 800	126 080	95 363
	101		Versorgungsbezüge		*51 520	44 000	—
	11	12	Angestellte				
	120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge	8	*892 100	667 800	528 588
	121		Versorgungsbezüge		*41 950	28 050	—
	51	16	Aufwandsgelder				
	163		Rassengehälter		*180	240	84
	51	17	Reise- und Umzugskosten				
	170		Reisekosten		2 000	2 000	4 331
	171		Umzugskosten		1 500	1 500	651
	11	18	Unterstützungen und Beihilfen				
	180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*5 170	4 370	—
	181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen . .		*1 390	1 460	—
	51	19	Verschiedene persönliche Ausgaben				
	190		Gemeinschaftsveranstaltungen	9	2 250	1 800	—
	191		Dienstprämien und sonstige Ausgaben aus Anlaß von Jubiläen, Todesfällen usw.		1 000	1 200	—
	193		Unfallversicherung und sonstige Kosten für Unfälle im Dienst		3 000	3 000	—
			Summe 1		1 142 860	881 500	629 017
	51	2	Sächliche Verwaltungsausgaben				
		20	Geschäftszimmerbedarf				
	200		Geschäftsbedürfnisse		7 000	8 000	
	201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung		1 500	1 500	
	202		Bücherei		200	200	
	203		Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren		19 000	19 000	
	204		Veröffentlichungen	10	800	500	25 825
	220		Straßenbahnfahrkosten		650	650	
		23	Verschiedene sächliche Verwaltungsausgaben				
	231		Gerichts- und ähnliche Kosten		400	400	
			Summe 2		29 550	30 250	25 825

8. Mehr durch Einführung der Tarifordnung für die Kranken-, Heil- und Pflegeanstalten und für Vertretungen in der Apotheke.

9. Mehr nach der Kopfzahl der Gefolgschaftsmitglieder.

10. Mehr durch Stelleninstitute für Ärzte und Techn. Assistentinnen.

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anwesende Beamtliche	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jft
Glückszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	1939 RM
520			3 Zweckausgaben				
			31 Persönliche Zweckausgaben				
	11		312 Angestellte				
	3120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge	1	*259 640	175 000	102 655
	3121		Versorgungsbezüge		*10 000	7 870	—
	51		313 Arbeiter				
	3130		Löhne und Versicherungsbeiträge		*425 000	444 700	376 171
	3131		Versorgungsbezüge		*47 600	49 800	—
	11		318 Unterstützungen und Beihilfen				
	3180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*3 360	2 510	—
	3181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen . .		*1 120	830	—
	3182		Ausbildungs- und Fortbildungsbeihilfen für Kranken- hauspersonal		300	300	—
	3192	51	319 Verschiedene persönl. Zweckausgaben				
			Vergütungen für Nebentätigkeit	2	*1 500	1 500	783
			Summe 31		748 520	682 510	479 609
	51		32—34 Sächliche Zweckausgaben				
			321 Grund- und Gebäudekosten				
	3211		Bauliche Unterhaltung		50 000	60 000	29 035
	3212		Maschinen- und heiztechnische Unterhaltung	3	20 000	12 000	
	3213		Abgaben und Lasten		9 800	9 800	
	3214		Heizung	4	155 000	114 500	262 450
	3215		Beleuchtung		47 000	40 000	
	3216		Reinigung		20 000	30 000	
	3217		Wasserverbrauch	5	36 000	—	
	3218		Park- und Gartenanlagen		3 000	5 000	—
			322 Fahr- und Transportkosten				
	3221		Kraftwagen		4 000	5 000	—
	3222		Sonstige Fahr- und Transportkosten		1 200	1 200	—
			330 Unterhaltung der Betriebseinrichtungen				
	3300		Ärztliche Apparate und Geräte		50 000	58 000	43 078
	3301		Fahrzeuge und Gespanne		4 000	2 000	—
	3302		Sonstige Gebrauchsgegenstände	6	16 000	6 000	—
	3303		Arztbibliothek		9 000	10 000	8 068
	3304		Röntgenbetrieb		68 000	78 000	80 591
	3305		Prosektur		3 000	5 000	3 297
	3306		Tierstall und Versuchstiere	7	1 500	—	—
			331 Verbrauchsgegenstände				
	3310		Werk- und Betriebsstoffe		18 000	18 000	
	3311		Kleider, Wäsche usw.		35 000	25 000	23 715
	3312		Verbandstoffe usw.		25 000	40 000	46 788
	3313		Lebensmittel	8	530 000	450 000	469 704
	3314		Heil- und Desinfektionsmittel	8	170 000	152 000	215 600
	3315		Sonstige Verbrauchsgegenstände		5 000	8 000	—
	3316		Anzuchtgärtnerei, Bienen- und Hühnerfarm		3 000	3 000	—
	3357		Begräbniskosten		500	1 000	1 340
			341 Steuern				
	3413		Umsatzsteuer		22 000	—	—
	3414		Kraftfahrzeugsteuer	9	1 000	300	—
			Summe 32—39		1 307 000	1 133 800	1 183 666

520 Städtisches Krankenhaus

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anweisungsberechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jft 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
520		51/90	4 Schuldendienst	10			
	400		Zinsen		*49 460	52 000	} 52 620
	401		Tilgung		*58 340	55 810	
			Summe 4		107 800	107 810	52 620
	620	51	Vermischte Ausgaben		1 750	1 750	3 145
		51	7 Einmalige Ausgaben				
	700		Erneuerung von Waschmaschinen und Geräte der Küche		63 000	—	—
			Einmalige Ausgaben aus Vorjahren		—	338 500	1 570
			Summe 7		63 000	338 500	1 570
			Gesamt-Ausgaben		3 400 480	3 176 120	2 375 452
			ab Erstattungen der Einnahmeseite		728 090	833 970	450 000
			Rein-Ausgaben		2 672 480	2 342 150	1 925 452
			Rein-Einnahmen		1 873 600	1 615 190	1 194 567
			Zuschußbedarf		798 880	726 960	730 885

1. Für 118 Diakonieschwestern und 80 Schülerinnen.
Mehr durch 17 neue Schwesternstellen infolge der ständig hohen Belegung und für Ausbildung von 40 NS-Schwester-schülerinnen gemäß Gesetz zur Ordnung der Krankenpflege des RMdJ. vom 28. 9. 38. Dazu 3 000 RM für die ärztliche Versorgung der neuen Zahnstation und mehr für 10 NSW-Jungschwester.
2. Für Krankenpflege, Massageschule usw.
3. Durch verstärkte Reparaturbedürftigkeit der gesamten technischen Anlagen.
4. Preiserhöhung für Brennstoffe und Beheizung neu hinzugekommener Behandlungsräume.
5. Im Vorjahre war das Wassergeld bei Reinigung mitveranschlagt. Der Ansatz war zu gering.
Mehr durch Erhöhung des Wasserpreises und Inbetriebnahme der neuen Poliklinik, des ausgebauten Röntgenhauses, sowie durch höhere Belegung.
6. Mehr dem steigenden Bedürfnis entsprechend.
7. Bisher unter 3305.
8. Erhöhung durch Preisgestaltung und ständig hohe Belegung erforderlich.
9. Verteuerung beider Kraftfahrzeuge nach Reichsvorschriften.
10. Anleihe 1929: Von der L. V. A. für Invaliden-Versicherung Zinsen 26 976 RM, Tilgung 31 824 RM
" " " " " " Angestellten-Versicherung " 22 484 " " 26 516 "

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. amnestungsberechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Ist 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
521	420	24	Kranken- und Unfallwagen				
			4 Andere Einnahmen aus dem Betriebe				
			42 Erlöse für Lieferungen und Leistungen Für Ausführung von Krankentransporten		54 000	54 000	32 200
			Gesamt-Einnahmen		54 000	54 000	32 200
			Rein-Einnahmen				

1. Erhöhung auf Grund der durch ministeriellen Erlaß vorgeschriebenen Bekleidungs-vorschrift.

521 Kranken- und Unfallwagen

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. amweilungs- berechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		J ft 1939 RM
Glieder- ungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941	1940	
					RM	RM	
512			Kranken- und Unfallwagen				
	24		2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
			20 Geschäftszimmerbedarf				
	200		Geschäftsbedürfnisse		320	320	280
	201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattungen		80	80	70
	203		Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren		400	320	300
	204		Veröffentlichungen		80	80	—
			Summe 2		880	800	650
			3 Zweckausgaben				
			31 Persönliche Zweckausgaben				
	11		310 Planmäßige Beamte				
	3100		Gehälter		*47 140	44 360	25 600
	3101		Versorgungsbezüge		*16 680	15 530	9 480
	11		312 Angestellte				
	3120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge		*3 470	3 500	3 350
	3121		Versorgungsbezüge		*170	160	—
	24		313 Arbeiter				
	3130		Löhne und Versicherungsbeiträge		*2 420	2 420	16 100
	3131		Versorgungsbezüge		*270	270	—
	24		316 Aufwands gelder				
	3162		Dienst- und Schutzkleidung — übertragbar —	1	2 400	1 000	950
	11		318 Unterstützungen und Beihilfen				
	3180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*270	260	240
	3181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen		*90	90	120
	24		319 Verschiedene persönliche Zweckausgaben				
	3192		Vergütungen für Nebentätigkeit		*250	180	180
	3196		Ärztliche Versorgung der Beamten		400	400	360
			Summe 31		73 560	68 170	56 380
	24		32—39 Sächliche Zweckausgaben				
			322 Fahr- und Transportkosten				
	3220		Straßenbahnfahrkosten		30	30	30
	3222		Sonstige Fahr- und Transportkosten — 3220 und 3222 gegenseitig deckungsfähig —		10	10	10
			330 Unterhaltung der Betriebs einrichtungen				
	3301		Ärztliche Apparate und Geräte		—	340	20
	3302		Fahrzeuge und Gespanne		4 800	2 800	2 310
			Sonstige Gebrauchsgegenstände		800	800	700

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anweisungsberechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jt 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
521							
522			Unfall- und Rettungsstationen Keine Einnahmen				

521 Kranken- und Unfallwagen — 522 Unfall- und Rettungsstationen

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anweisungsberechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
521						331 Verbrauchsgegenstände	
	3310		Werk- und Betriebsstoffe		14 500	16 500	14 800
	3311		Kleider, Wäsche		1 290	950	900
	3314		Heil- und Desinfektionsmittel		240	240	240
	3315		Sonstige Verbrauchsgegenstände		160	160	150
			Summe 32—39		21 830	21 830	19 160
			<u>7 Einmalige Ausgaben</u>				
	700		Beschaffung eines Krankenwagens	1	14 000	—	—
			Gesamt-Ausgaben		110 270	90 800	76 190
			Rein-Ausgaben				
			Rein-Einnahmen		54 000	54 000	32 200
			Zuschußbedarf		56 270	36 800	43 990
522			Unfall- und Rettungsstationen				
			32—39 Sächliche Zweckausgaben				
	24		330 Unterhaltung der Betriebseinrichtungen				
	3302		Sonstige Gebrauchsgegenstände		130	130	110
			331 Verbrauchsgegenstände				
	3314		Heil- und Desinfektionsmittel		150	150	150
	3315		Sonstige Verbrauchsgegenstände		120	120	120
			Gesamt-Ausgaben		400	400	380
			Rein-Ausgaben				
			Zuschußbedarf				

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anrechnungsberechtigte Personen	Einnahme	Eräu- terung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Glieder- ungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941	1940	
					RM	RM	
523			<p>Ärztliche Beratungsstellen Für werdende Mütter, Säuglinge und Kleinkinder, Kinderpoliklinik</p> <p>Keine Einnahmen</p>				

1. Es sind Vergütungen für 6 Angestellte veranschlagt.
2. Löhne sind für 4 Reinmachefrauen vorgesehen.
3. Auf Grund von Vereinbarung erhalten Vergütungen für Nebentätigkeit:
 - 3 600 RM Prof. Dr. Granzow für die Schwangerberatungsstellen
 - 1 200 „ eine Hilfskraft für Prof. Granzow
 - 700 „ Aufseher für die Kinderwagen in den Beratungsstellen

5 500 RM

4. Im Interesse der Volksgesundheit werden Minderbemittelten die Straßenbahnfahrkosten ersetzt, um ihnen die Möglichkeit zu geben die Beratungsstellen aufzusuchen.
5. Es erhalten für die Benutzung der eigenen Kraftwagen zu Dienstreisen die Ärztinnen
 - 1 800 RM Frau Dr. Golombek
 - 600 „ eine Hilfsärztin.

523 Ärztliche Beratungsstellen

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anwendungs-berechtigte Stelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jft 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941	1940	
					RM	RM	
523			Ärztliche Beratungsstellen				
			Für werdende Mütter, Säuglinge und Kleinkinder, Kinderpoliklinik				
		50	2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
			20 Geschäftszimmerbedarf				
	200		Geschäftsbedürfnisse		1 500	2 500	—
	201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmergerä- te und -ausstattung		1 700	2 000	—
	203		Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren		800	1 500	—
			Summe 2		4 000	6 000	—
			3 Zweckausgaben				
			31 Persönliche Zweckausgaben				
		11	312 Angestellte				
	3120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge	1	*29 700	21 600	—
	3121		Versorgungsbezüge		*1 350	980	—
		50	313 Arbeiter				
	3130		Löhne und Versicherungsbeiträge	2	*6 000	6 000	—
	3131		Versorgungsbezüge		*680	680	—
			316 Aufwands gelder				
	3162		Dienst- und Schutzkleidung		200	500	—
			317 Reise- und Umzugskosten				
	3170		Reisekosten		180	240	—
		11	318 Unterstützungen und Beihilfen				
	3180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*180	150	—
	3181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen . .		*60	50	—
			319 Verschiedene persönl. Zweckausgaben				
	3192		Vergütungen für Nebentätigkeit	3	*5 500	5 100	—
			Summe 31		43 850	35 300	—
		50	32—39 Sächliche Zweckausgaben				
			321 Grund- und Gebäudkosten				
	3210		Mieten		6 000	9 500	—
	3214		Heizung		2 000	3 500	—
	3215		Beleuchtung einschl. Strom für Höhensonnen usw. .		1 000	1 000	—
	3216		Reinigung		800	1 000	—
	3217		Wasserverbrauch		200	—	—
			322 Fahr- und Transportkosten				
	3220		Straßenbahnfahrkosten	4	1 500	2 400	—
	3221		Personenkraftwagen	5	2 400	3 300	—
	3222		Sonstige Fahr- und Transportkosten		100	200	—
			— 3220 und 3222 gegenseitig deckungsfähig —				

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anwesende berechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jt 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
523							

1. Nach voraussichtlicher Schätzung veranschlagt.

2. Eine Anzahl von Beratungsstellen ist bisher in völlig unzulänglichen Räumen untergebracht worden. Im Interesse der Volksgesundheit ist die Einrichtung von neuen Beratungsstellen dringend erforderlich.

3. Für die Beratungsstellen unbedingt notwendig.

523 Ärztliche Beratungsstellen

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anwechlung- berechtigte Stellmitgl.	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jft 1939 RM
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl				1941	1940	
					RM	RM	
523			330 Unterhaltung der Betriebseinrichtungen	1			
		3300	Ärztliche Apparate und Geräte		500	1 000	—
		3302	Sonstige Gebrauchsgegenstände — 3300 und 3302 gegenseitig deckungsfähig —		200	1 000	—
			331 Verbrauchsgegenstände				
		3311	Kleider, Wäsche		250	600	—
		3314	Heil- und Desinfektionsmittel einschl. Arzneikosten für Minderbemittelte		12 000	12 200	—
		3315	Sonstige Verbrauchsgegenstände		250	500	—
			Summe 32—39		27 200	36 200	—
		620	50 Vermischte Ausgaben		300	500	—
			50 7 Einmalige Ausgaben				
		700	Einrichtung von neuen Beratungsstellen	2	6 000	—	—
		701	Beschaffung von Höhensonnen	3	3 000	—	—
		Einmalige Ausgaben der Vorjahre		—	7 000	—	
		Summe 7		9 000	7 000	—	
		Gesamt-Ausgaben					
		Rein-Ausgaben		84 350	85 000	—	
		Zuschußbedarf					

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anwohnerberechtigte Stenistelle	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		J ft 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
524		50	Desinfektionsanstalt Danzig-Neufahrwasser				
			1 Gebühren und Beiträge				
	101		Benutzungsgebühren	1	22 700	22 700	—
			3 Miete, Pacht und Entgelte für Nebenleistungen				
			30 Miete				
	300		Miete für Dienstwohnung		370	370	—
			32 Entgelte				
	320		Vom Dienstwohnungsinhaber für Heizung		90	90	—
			Summe 3		460	460	—
			Gesamt-Einnahmen		23 160	23 160	—
		Rein-Einnahmen				—	

- Für Schiffs- und Wohnungsentwesungen, Desinfektionen usw. Hierin sind 2700 RM enthalten, die für Arbeiten an Sonn- und Feiertagen sowie für Nacharbeit als Aufwandsentschädigung gezahlt werden.
- Das Mehr ist bedingt durch Übernahme von Desinfektoren in das Angestelltenverhältnis unter gleichzeitiger Verminderung der Löhne bei 3130.
- Es handelt sich hierbei um Entschädigungen für Desinfektionen gegen ansteckende Krankheiten und Schiffs- sowie Wohnungsentwesungen mittels hochgiftigen Stoffen (Blausäure, S-Gas usw.) In allen Fällen sind die Arbeiten im höchsten Grade für die Ausführenden mit größter Gefahr für Leben und Gesundheit verbunden. Es wird daher vorgeschlagen:
 - an die vier in der Desinfektionsanstalt tätigen Desinfektoren, die Desinfektionen gegen ansteckende Krankheiten ausführen, eine monatliche Entschädigung in Höhe von 20 RM zu zahlen. Mit dieser Entschädigung soll gleichzeitig die häufig über die regelmäßige Dienstzeit hinausgehende Mehrarbeit abgegolten sein.
 - an den Vergasungsleiter und die Vergasungstechniker bei Schiffs- und Wohnungsvergassungen eine Entschädigung nach den tatsächlichen Unkosten, die sich zusammensetzen aus Gas, Maskeneinsätzen, Löhnen usw., zu zahlen und zwar
 - dem Vergasungsleiter bei Unkosten bis zu 50 RM = 5 RM
 - über 50 RM bis 100 „ = 10 „
 - 200 „ bis 1000 „ = 30 „
 - den Vergasungstechnikern 75 v. H. der zu a) genannten Sätze.
 Die Entschädigungen sollen von den Auftraggebern der Vergassungen getragen werden.
- Die Ausgaben 3301 und 3302 fallen dafür fort.

524 Desinfektionsanstalt Danzig-Neufahrwasser

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anweisungs- berechtigte Stellenstelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
524						Desinfektionsanstalt Danzig-Neufahrwasser	
	50		2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
			20 Geschäftszimmerbedarf				
	200		Geschäftsbedürfnisse		300	500	—
	201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung		100	300	—
	203		Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren		750	750	—
			Summe 2		1 150	1 550	—
			3 Zweckausgaben				
			31 Persönliche Zweckausgaben				
			11 312 Angestellte				
	3120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge	2	*28 600	18 000	—
	3121		Versorgungsbezüge		*1 290	810	—
			50 313 Arbeiter				
	3130		Löhne und Versicherungsbeiträge		*2 000	7 020	—
	3131		Versorgungsbezüge		*230	790	—
			50 316 Aufwands gelder				
	3160		Aufwandsentschädigungen	3	*2 700	2 700	—
	3162		Dienst- und Schutzkleidung		260	250	—
			11 318 Unterstützungen und Beihilfen				
	3180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*150	135	—
	3181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen		*50	45	—
			Summe 31		35 280	29 750	—
			50 32—39 Sächliche Zweckausgaben				
			321 Grund- und Gebäudekosten				
	3210		Miete, Pacht und ähnliche Entgelte für die Grund- stücksbenuzung		3 000	6 000	—
	3211		Bauliche Unterhaltung		2 000	4 000	—
	3212		Maschinen- und heiztechnische Unterhaltung		1 800	1 800	—
	3213		Abgaben und Lasten		400	745	—
	3214		Heizung		2 500	1 200	—
	3215		Beleuchtung		350	370	—
			Reinigung		—	350	—
	3217		Wasserverbrauch		800	—	—
			322 Fahr- und Transportkosten				
	3220		Straßenbahnfahrkosten		500	500	—
			Sachversicherung		—	210	—
	3221		Kraftwagen		2 000	—	—
	3222		Sonstige Fahr- und Transportkosten	4	50	—	—
			— 3220 und 3222 gegenseitig deckungsfähig —				

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anberichtigte Stelle	Einnahme	Eräuterung Nr.	Voranschlag für		Jt 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
524							

524 Desinfektionsanstalt Danzig-Neufahrwasser

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. amtierende berufliche Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jt 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
524			330 Unterhaltung der Betriebseinrichtungen				
			Fahrzeuge und Gespanne		—	1 000	—
			Sonstige Gebrauchsgegenstände		—	800	—
			331 Verbrauchsgegenstände				
		3310	Werk- und Betriebsstoffe		500	1 100	—
		3311	Kleider, Wäsche		300	300	—
		3314	Heil- und Desinfektionsmittel		9 500	9 500	—
		3315	Sonstige Verbrauchsgegenstände		200	200	—
			341 Steuern				
		3414	Kraftfahrzeugsteuer		250	270	—
		3416	Hundesteuer		20	15	—
			Summe 32—39		24 170	28 360	—
		620	50 Vermischte Ausgaben		230	300	—
			50 7 Einmalige Ausgaben				
			Einmalige Ausgaben der Vorjahre		—	20 000	—
		Gesamt-Ausgaben		}	60 830	79 960	—
		Rein-Ausgaben			23 160	23 160	—
		Rein-Einnahmen		37 670	56 800	—	
		Zuschußbedarf					

Haushalts- stelle		Verantwortlich- u. amtsführende Personen Dienststelle	Einnahme	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		J ft 1939 RM
Gliebe- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	
525			Tuberkulosenfürsorge	1			
			<u>4 Andere Einnahmen aus dem Betriebe</u>				
	440		44 Kostenerstattungen, Kostenbeiträge und Zu- schüsse Von Fürsorgeverbänden und Versicherungsträgern .		20 000	—	—
			Gesamt-Einnahmen		20 000	—	—
		Rein-Einnahmen					

1. Neu. Ein Teilbetrag von 49 000 RM war im Vorjahre bei 515/3570 veranschlagt.

525 Tuberkulosenfürsorge

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anweisungs- berechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erfül- terung Nr.	Voranschlag für		J ft 1939 RM
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	
525			Tuberkulosenfürsorge	1			
	50		2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
			20 Geschäftszimmerbedarf				
	200		Geschäftsbedürfnisse		3 000	—	—
	201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung		1 000	—	—
	202		Bücherei		800	—	—
	203		Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren		2 000	—	—
	204		Veröffentlichungen		200	—	—
			Summe 2		7 000	—	—
	11		3 Zweckausgaben				
			31 Persönliche Zweckausgaben				
			310 Planmäßige Beamte				
	3100		Gehälter		*5 500	—	—
	3101		Versorgungsbezüge		*1 920	—	—
	11		312 Angestellte				
	3120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge		*85 500	—	—
	3121		Versorgungsbezüge		*3 860	—	—
	50		313 Arbeiter				
	3130		Löhne und Versicherungsbeiträge		*4 500	—	—
	3131		Versorgungsbezüge		*500	—	—
	50		316 Aufwandsgelder				
	3162		Dienst- und Schutzkleidung		500	—	—
	50		317 Reise- und Umzugskosten				
	3170		Reisekosten		600	—	—
	3171		Umzugskosten		500	—	—
	11		318 Unterstützungen und Beihilfen				
	3180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*450	—	—
	3181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen		*150	—	—
	3190		Gemeinschaftsveranstaltungen		80	—	—
			Summe 31		104 060	—	—
	50		32—39 Sächliche Zweckausgaben				
			321 Grund- und Gebäudekosten				
	3210		Miete		7 600	—	—
	3212		Maschinen- und heiztechnische Unterhaltung		300	—	—
	3213		Abgaben und Lasten		500	—	—
	3214		Heizung		2 500	—	—
	3215		Beleuchtung		2 000	—	—
	3216		Reinigung		300	—	—
	3217		Wasserverbrauch		200	—	—

5 Gesundheitswesen und Volkserziehung 52 Einrichtungen des Gesundheitswesens

Haushaltsstelle		Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jt 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl			1941 RM	1940 RM	
Verantwortliche u. anweisungsberechtigte Dienststelle						
525						

525 Tuberkulosenfürsorge

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anrechnungsberechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		St 1939 RM	
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM		
525			322 Fahr- und Transportkosten					
	3220		Straßenbahnfahrkosten		700	—	—	
	3221		Personenkraftwagen		1 200	—	—	
	3222		Sonstige Fahr- und Transportkosten		400	—	—	
	3230		Sachversicherung		500	—	—	
				330 Unterhaltung der Betriebsrichtungen				
	3300		Ärztliche Apparate und Geräte		2 500	—	—	
	3302		Sonstige Gebrauchsgegenstände		1 000	—	—	
				331 Verbrauchsgegenstände				
	3310		Werk- und Betriebsstoffe		30 000	—	—	
	3311		Kleider, Wäsche	1	700	—	—	
	3314		Heil- und Desinfektionsmittel		300	—	—	
	3315		Sonstige Verbrauchsgegenstände		500	—	—	
				Summe 32—39		51 200	—	—
	620	50		Vermischte Ausgaben		340	—	—
		50		<u>7 Einmalige Ausgaben</u>				
	700			Bauliche Veränderung und Instandsetzung des Gebäudes Poggenpfehl 60		40 000	—	—
	701			Einrichtung von Geschäftszimmern einschl. Geschäftsbedürfnisse		10 000	—	—
	702			Verlegung der Tbc.-Stelle Langfuhr nach Danzig einschl. Einbauen der Apparate und Geräte . . .		2 000	—	—
				Summe 7		52 000	—	—
				Gesamt-Ausgaben		214 600	—	—
				Rein-Ausgaben				
				Rein-Einnahmen		20 000	—	—
				Zuschußbedarf		194 600	—	—

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anweisungsberechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jt 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941	1940	
					RM	RM	
53		46	Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen und Jugendertüchtigung				
			<u>6 Sonstige Einnahmen</u>				
	620		Vermischte Einnahmen		10	10	—
			Gesamt-Einnahmen		10	10	—
			Rein-Einnahmen				

1. Weniger durch Personalverminderung.

2. Für beamteneigenen Kraftwagen (Steuern, Versicherung, Kilometer Pauschale.

53 Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen und Jugendertüchtigung

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anwendungs- berechtigte Stellenstelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Ist 1939 RM
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl				1941 RM	1940 RM	
53			Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen und Jugendertüchtigung				
			1 Persönliche Verwaltungsausgaben				
	100	11	10 Planmäßige Beamte				
	101		Gehälter		*7 040	6 400	5 200
			Versorgungsbezüge		*2 580	2 240	—
	120	11	12 Angestellte				
	121		Vergütungen und Versicherungsbeiträge	1	*8 210	12 200	10 200
			Versorgungsbezüge		*380	549	—
	160	46	16 Aufwands gelder usw.				
			Aufwandsentschädigungen		*510	504	504
	170	46	17 Reise- und Umzugskosten				
			Reisekosten		450	450	350
	180	11	18 Unterstützungen und Beihilfen				
			Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*90	95	—
	181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen		*30	30	—
	190	46	19 Verschiedene persönliche Ausgaben				
			Gemeinschaftsveranstaltungen		200	200	200
			Summe 1		19 490	22 668	16 454
	200	46	2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
	201		20 Geschäftszimmerbedarf				
			Geschäftsbedürfnisse		1 500	1 740	1 400
			Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattungen		300	300	300
	202		Bücherei		150	150	120
	203		Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren		1 100	1 300	1 300
	204		Veröffentlichungen		50	50	50
	220		22 Fahr- und Transportkosten				
			Straßenbahnfahrkosten		300	200	200
	221		Personenkraftwagen bzw. 1 Motorrad	2	1 000	2 910	4 200
			Summe 2		4 400	6 650	7 570
	620	46	Vermischte Ausgaben		80	80	80
	700	46	7 Einmalige Ausgaben				
			Beschaffung einer Schreibmaschine		450	450	—
	701		Beschaffung eines Motorrades		1 000	—	—
			Summe 7		1 450	450	—
			Gesamt-Ausgaben		25 420	29 848	24 104
			Rein-Ausgaben		10	10	—
			Rein-Einnahmen		25 410	29 838	24 104
			Zuschußbedarf				

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anweisung- berechtigte Dienststelle	Einnahme	Erdäu- terung Nr.	Voranschlag für		J ft 1939 RM
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941	1940	
					RM	RM	
54			Leibesübungen Keine Einnahmen				

54 Leibesübungen

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anzurechnende Stellenstelle	Ausgabe	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Glieder- ungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941	1940	
					RM	RM	
54		46	Leibesübungen				
	3382		32—39 Sächliche Zweckausgaben				
			Beihilfe zur Förderung der Leibesübungen und des Wehrsports	1	14 000	14 000	14 000
	3583		Großsportliche Veranstaltungen des NS.-Reichsbundes für Leibesübungen Gau Danzig		2 000	2 000	—
			7 Einmalige Ausgaben				
			Einmalige Ausgaben der Vorjahre		—	9 000	—
			Gesamt-Ausgaben				
			Rein-Ausgaben		16 000	23 000	14 000
			Zuschußbedarf				

1. Im Interesse einer verstärkten Förderung der Leibesübungen und des Wehrsports. Für die Förderung der Leibesübungen in Betriebs-Sportgemeinschaften der einzelnen städt. Verwaltungen sind hier 3 000 RM vorgesehen.

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anrechnungsberechtigte Stellenstelle	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jt 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941	1940	
					RM	RM	
550		46	Sportplätze, Kampfbahnen, Tennisplätze, Eisbahnen				
			1 Gebühren und Beiträge				
			10 Gebühren				
	101		Benutzungsgebühren	1	6 500	4 500	6 750
			3 Miete, Pacht usw.				
	300		Miete		1 950	1 950	2 540
	310		Pacht		1 500	1 500	1 710
			Summe 3		3 450	3 450	4 250
	620		Vermischte Einnahmen		10	10	—
			Gesamt-Einnahmen		9 960	7 960	11 000
		Rein-Einnahmen					

1. Mehr durch erhöhte Inanspruchnahme der Plätze durch die Wehrmacht.
 2. Mehr durch Herauffezung der Arbeitszeit der Platzverwalter auf 65 Std. wöchentlich.
 3. Mehr durch Streichung der Gruppenzahl 3301.

550 Sportplätze, Kampfbahnen, Tennisplätze, Eisbahnen

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. amtierende Berechtigter Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jft 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
550			Sportplätze, Kampfbahnen, Tennisplätze, Eisbahnen				
		46	2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
	203		Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren		1 000	1 000	1 000
			3 Zweckausgaben				
			31 Persönliche Zweckausgaben				
		11	312 Angestellte				
	3120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge		*11 620	10 560	9 950
	3121		Versorgungsbezüge		*550	475	—
		46	313 Arbeiter				
	3130		Löhne und Versicherungsbeiträge	2	*55 000	53 500	45 475
	3131		Versorgungsbezüge		*6 160	6 397	336
		46	316 Aufwandsgeelder				
	3162		Dienst- und Schutzkleidung		100	380	300
		46	317 Reise- und Umzugskosten				
	3171		Umzugskosten		50	50	50
		11	318 Unterstützungen und Beihilfen				
	3180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*330	320	—
	3181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen . .		*110	110	—
			Summe 31		73 920	71 792	56 111
		46	32—39 Sächliche Zweckausgaben				
	3210		Miete, Pacht- und Entgelte		10 650	10 650	1 920
	3211		Bauliche Unterhaltung		13 000	13 000	8 400
	3212		Maschinen- und heiztechnische Unterhaltung		1 500	1 500	1 500
	3213		Abgaben und Lasten		1 800	1 800	1 800
	3214		Heizung		2 450	2 450	2 500
	3215		Beleuchtung		2 400	2 400	2 550
	3216		Reinigung		1 050	1 050	1 050
	3217		Wasserverbrauch		2 250	2 250	2 500
	3220		Straßenbahnfahrkosten		30	30	30
	3222		Sonstige Fahr- und Transportkosten	3	400	200	200
			Fahrzeuge und Gespanne		—	200	200
	3302		Gebrauchsgegenstände		3 500	3 500	3 900
	3310		Werk- und Betriebsstoffe		365	365	365
	3311		Kleider und Wäsche		25	25	25
	3314		Heil- und Desinfektionsmittel (Sanitätsmittel)		350	350	350
	3315		Sonstige Verbrauchsgegenstände		1 830	1 830	1 960
	3325		Geräte für Leibesübungen		2 250	2 250	2 100
	3586		Materialien zur Unterhaltung der Sportanlagen . .		1 000	1 000	1 000
			Summe 32—39		44 850	44 850	32 350
	620	46	Vermischte Ausgaben		80	80	—
			7 Einmalige Ausgaben				
			Einmalige Ausgaben der Vorjahre		—	80 200	73 280
			Gesamt-Ausgaben		119 850	197 922	162 741
			Rein-Ausgaben		9 960	7 960	11 000
			Rein-Einnahmen		109 890	189 962	151 741
			Zuschußbedarf				

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. arbeitsberechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jahr
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	1939 RM
551		46	Turnhallen				
			<u>1 Gebühren und Beiträge</u>				
			10 Gebühren				
	101		Benutzungsgebühren		1 502	1 304	7 700
			<u>3 Miete, Pacht usw.</u>				
	300		Miete		848	386	970
			Gesamt-Einnahmen	}	2 350	1 690	8 670
			Rein-Einnahmen				

1. Das Mehr entsteht durch die Übernahme der Turnhallen von Eichhammer und Osten und die Jahnturnhalle.

551 Turnhallen

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. umwältigende Berechtigten Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jft 1939 RM
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl				1941	1940	
					RM	RM	
551			Turnhallen	1			
	46		2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
	203		Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren		450	150	300
			3 Zweckausgaben				
			31 Persönliche Zweckausgaben				
	11		312 Angestellte				
	3120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge		*3 190	—	—
	3121		Verforgungsbezüge		*150	—	—
	46		313 Arbeiter				
	3130		Löhne und Versicherungsbeiträge		*7 450	4 900	5 600
	3131		Verforgungsbezüge		*830	549	—
	46		316 Aufwandsgeelder				
	3162		Dienst- und Schutzkleidung		50	25	75
	11		318 Unterstützungen und Beihilfen				
	3180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*60	25	—
	3181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen . .		*20	10	—
			Summe 31		11 750	5 509	5 725
	46		32—39 Sächliche Zweckausgaben				
			321 Grund- und Gebäudkosten				
	3211		Bauliche Unterhaltung		5 000	2 000	2 100
	3213		Abgaben und Lasten		500	100	380
	3214		Heizung		5 000	980	6 200
	3215		Beleuchtung		3 000	900	2 700
	3216		Reinigung		650	150	240
	3217		Wasserverbrauch		500	200	500
			322 Fahr- und Transportkosten				
	3220		Straßenbahnfahrten		20	20	20
	3222		Sonstige Fahr- und Transportkosten		100	40	40
	3302		330 Unterhaltung der Betriebseinrichtungen Gebrauchsgegenstände		1 000	600	600
	3314		331 Verbrauchs-, 332 Gebrauchsgegenstände Heil- und Desinfektionsmittel (Sanitäre Mittel) . .		120	50	150
	3315		Sonstige Verbrauchsgegenstände		500	300	600
	3325		Geräte für Leibesübungen		2 000	600	1 200
			Summe 32—39		18 390	5 940	14 730
	620	46	Vermischte Ausgaben		30	28	20
	46		7 Einmalige Ausgaben				
	700		Für Verdunkelung der Turnhallen		5 000	—	—
			Einmalige Ausgaben der Vorjahre		—	15 900	12 000
			Summe 7		5 000	15 900	12 000
			Gesamt-Ausgaben		35 620	27 527	32 775
			Rein-Ausgaben		2 350	1 690	8 670
			Zuschußbedarf		33 270	25 837	24 105

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anrechnungsberechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
552						Kleinkaliber-Schießstände	1
			1 Gebühren und Beiträge				
			10 Gebühren				
	101		Benutzungsgebühren		150	150	17
			Gesamt-Einnahmen		150	150	17
			Rein-Einnahmen				

1. Der Abschnitt hatte im Vorjahre die Gliederungszahl 554.

552 Kleinkaliber-Schießstände

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. amrechnungsberechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jft 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941	1940	
					RM	RM	
552			Kleinkaliber-Schießstände	1			
			3 Zweckausgaben				
			31 Persönliche Zweckausgaben				
	46		313 Arbeiter				
3130			Löhne und Versicherungsbeiträge		*2 800	2 800	2 400
3131			Verforgungsbezüge		*315	314	—
	46		316 Aufwands gelder				
3162			Dienst- und Schutzkleidung		25	25	25
	11		318 Unterstützungen und Beihilfen				
3180			Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*20	14	—
3181			Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen		*10	5	—
			Summe 31		3 170	3 158	2 425
	46		32—39 Sächliche Zweckausgaben				
			321 Grund- und Gebäudekosten				
3211			Bauliche Unterhaltung		900	900	900
3214			Heizung		40	40	40
3215			Beleuchtung		100	100	100
3216			Reinigung		40	40	40
			330 Unterhaltung der Betriebseinrichtungen				
3302			Gebrauchsgegenstände		300	300	290
			331 Verbrauchsgegenstände				
3314			Heil- und Desinfektionsmittel (Sanitäre Mittel)		25	25	20
3315			Verbrauchsgegenstände		150	150	150
3325			Geräte für Leibesübungen		150	150	150
			Summe 32—39		1 705	1 705	1 690
620			Bermischte Ausgaben		145	—	—
	46		7 Einmalige Ausgaben				
			Einmalige Ausgaben der Vorjahre		—	2 050	2 400
			Gesamt-Ausgaben	}	5 020	6 913	6 515
			Rein-Ausgaben		150	150	17
			Rein-Einnahmen		4 870	6 763	6 498
			Zuschußbedarf				

Haushaltsstelle		Ve. verantwortl. u. anweisungsberechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
570		44	Städtisches Lehrlings- und Ledigenheim	1			
			4 Andere Einnahmen aus den Betrieben				
	420		42 Erlöse für Lieferungen und Leistungen Für Verpflegung und Unterkunft der Lehrlinge . . .	2	11 480	9 880	8 695
	440		44 Kostenerstattungen usw. Von der H. J. Anteil für Licht		20	20	20
			Gesamt-Einnahmen		11 500	9 900	8 715
			Rein-Einnahmen				

1. Die Gliederungszahl des Vorjahres war 553.

2. Es wird mit einer Durchschnittsbelegung von 17 Lehrlingen gerechnet, Kost- und Schlafgeld täglich 1,85 RM (einschl. Umsatzsteuer)
 $17 \times 365 \text{ Tage} = 6 205 \text{ Tage} \times 1,85 \text{ RM} = 11 479,25 \text{ RM}$ rund 11 480 RM

3. Für den Hauswart, eine Hausangestellte und 1 Hilfskraft.

4. Zur Erhaltung der Gebäudesubstanz und für Ausbau von Räumen.

5. Bisher bei 3216 mitveranschlagt.

6. Es sind veranschlagt: Durchschnittlich 17 Lehrlinge zu täglich 1,20 RM

$17 \times 365 = 6 205 \text{ Tage} \times 1,20 = . . . 7 446 \text{ RM}$

1 Hausangestellte $365 \times 1,20 = . . . 438 \text{ RM}$

7 884 RM rund 7 890 RM

570 Städtisches Lehrlings- und Ledigenheim

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anweisungs- berechtigte Stellenstelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl				1941 RM	1940 RM	
570			Städtisches Lehrlings- und Ledigenheim	1			
	11		1 Persönliche Verwaltungsausgaben				
			12 Angestellte				
	120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge		*3 110	3 600	1 440
	121		Versorgungsbezüge		*150	170	—
			18 Unterstützungen und Beihilfen				
	180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*30	20	—
	181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen		*10	10	—
			Summe 1		3 300	3 800	1 440
	44		2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
			20 Geschäftszimmerbedarf				
	200		Geschäftsbedürfnisse		150	120	820
	201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattungen		500	420	—
	202		Bücherei und Zeitschriften		150	120	—
	203		Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren		300	240	—
			21 Grund- und Gebäudekosten				
	213		Ubgaben und Lasten		650	150	—
			Summe 2		1 750	1 050	820
			3 Zweckausgaben				
			31 Persönliche Zweckausgaben				
			313 Arbeiter				
	3130	44	Löhne und Versicherungsbeiträge	3	*3 910	3 910	3 813
	3131		Versorgungsbezüge		*440	440	293
			318 Unterstützungen und Beihilfen				
	3180	11	Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*30	30	—
	3181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen		*10	10	—
			Summe 31		4 390	4 390	4 106
	44		32—39 Sächliche Zweckausgaben				
			321 Grund- und Gebäudekosten				
	3211		Bauliche Unterhaltung	4	3 000	—	—
	3214		Heizung		720	680	7 520
	3215		Beleuchtung		400	300	—
	3216		Reinigung		140	180	—
	3217		Wasserverbrauch	5	100	—	—
			331 Verbrauchsgegenstände				
	3311		Wäsche einschließlich Reinigung		500	500	—
	3313		Lebensmittel und Zutaten	6	7 890	7 030	—
	3315		Sonstige Verbrauchsgegenstände		240	200	—
	3413		Umsatzsteuer		500	—	—
			Summe 32—39		13 490	8 890	7 520
	620	44	Vermischte Ausgaben		140	120	120
			Gesamt-Ausgaben		23 070	18 250	14 006
			Rein-Ausgaben		11 500	9 900	8 715
			Rein-Einnahmen		11 570	8 350	5 291
			Zuschußbedarf				

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. annehmungs- berechtigte Stellenstelle	Einnahme	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jt 1939 RM
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	
571						Heime der Hitlerjugend Keine Einnahmen	1
572			Städtische Jugendheime und Herbergen Keine Einnahmen	2			

1. Im Vorjahre war hierfür die Gliederungszahl 570 eingesetzt.
2. Die Gliederungszahl des Vorjahres war 552.

571 Heime der Hitlerjugend 572 Städtische Jugendheime und Herbergen

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anrechungs- berechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erfäu- terung Nr.	Voranschlag für		Jft 1939 RM
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	
571			Heime der Hitlerjugend	1			
			3 Zweckausgaben				
			32—39 Sächliche Zweckausgaben				
	3594		Aufwendungen für HJ und BDM		100 000	51 200	—
			Gesamt-Ausgaben	}	100 000	51 200	—
			Rein-Ausgaben				
			Zuschußbedarf				
572			Städtische Jugendheime und Herbergen	2			
			32—39 Sächliche Zweckausgaben				
			359 Sonstige Zweckausgaben				
	3597		Zuschuß an den Deutschen Jugendherbergsverband .		500	500	—
	3598		Unterhaltungskosten der Städtischen Jugendherbergen Mariensee und Schnakenburg		6 000	6 000	6 282
			Gesamt-Ausgaben	}	6 500	6 500	6 282
			Rein-Ausgaben				
			Zuschußbedarf				
			Zusammen Einzelplan 5				
			Gesamt-Ausgaben		4 867 390	4 541 870	—
			ab Erstattungen der Einnahmeseite		728 000	833 970	—
			Rein-Ausgaben		4 139 390	3 707 900	—
			Rein-Einnahmen		2 037 000	1 724 360	—
			Zuschußbedarf		2 102 390	1 983 540	—



Ordentlicher Haushalt

des Einzelplanes

6

Bau-,

Wohnungs- und Siedlungswesen

1941

Anmerkung:

1. Die mit einem *) bezeichneten Ausgaben dürfen nur an den Sammelnachweis, die in Kursivschrift gedruckten Ausgabebeträge nur an Stellen innerhalb des Haushaltsplanes geleistet werden. Insofern die persönlichen Ausgaben von den Sollbeträgen des Vorjahres abweichen, sind die Veränderungen auf Angleichung an Reichsbestimmungen, Stellenvermehrungen, Höhergruppierungen, Aufrücken in den Dienstaltersstufen und vermehrte Kinderbeihilfen zurückzuführen. Soweit es sich um sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben handelt, ist eine erhebliche Abweichung der Ausgaben von den Sollbeträgen des Vorjahres im Sammelnachweis bzw. in den entsprechenden Haushaltsabschnitten oder Unterabschnitten erläutert.
2. Innerhalb des Einzelplans sind nebeneinander gegenseitig deckungsfähig die Ausgabenvoranschläge der Gruppen 17 — Reise- und Umzugskosten, 20 — Geschäftszimmerbedarf, 21 — Grund- und Gebäudkosten und 22 — Fahr- und Transportkosten sowohl bei den Verwaltungs- als auch bei den durch Vorsetzen der 3 gekennzeichneten Zweckausgaben.

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. ausführende berechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jft 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941	1940	
					RM	RM	
60			Allgemeine Bauverwaltung Keine Einnahmen				

1. Bedingt durch die Einsetzung der tatsächlich vorhandenen Stellen. Außerdem waren die Ansätze des Vorjahres teilweise zu niedrig veranschlagt. Desgl. bei den tatsächlichen Verwaltungsausgaben.

60 Allgemeine Bauverwaltung

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. ammelungsberechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppennzahl				1941 RM	1940 RM	
60			Allgemeine Bauverwaltung				
			1 Persönliche Verwaltungsausgaben	1			
	11	10	Planmäßige Beamte				
	100		Gehälter		*87 340	36 400	32 913
	101		Versorgungsbezüge		*31 950	12 740	—
	11	12	Angestellte				
	120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge		*91 410	58 100	39 359
	121		Versorgungsbezüge		*4 300	2 620	—
	60	13	Arbeiter				
	130		Löhne und Versicherungsbeiträge		*11 210	18 720	14 926
	131		Versorgungsbezüge		*1 260	2 100	—
	60	16	Aufwandsgelder usw.				
	161		Trennungsschädigung		*6 000	—	—
	162		Dienst- und Schutzkleidung		800	1 200	—
	60	17	Reise- und Umzugskosten				
	170		Reisekosten		4 000	4 000	2 341
	171		Umzugskosten		2 000	2 000	51
	11	18	Unterstützungen und Beihilfen				
	180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*960	1 140	—
	181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen . .		*320	380	—
	60	19	Verschiedene persönliche Ausgaben				
	190		Gemeinschaftsveranstaltungen		150	120	276
	191		Dienstprämien und sonstige Ausgaben aus Anlaß von Jubiläen, Todesfällen usw. des städt. Personals .		440	400	—
	193		Unfallversicherung u. sonstige Kosten f. Unfälle im Dienst		2 830	2 300	—
			Summe 1		244 970	142 220	89 866
	60	2	Sächliche Verwaltungsausgaben				
		20	Geschäftszimmerbedarf				
	200		Geschäftsbedürfnisse		4 000	3 000	—
	201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung		1 700	1 300	—
	202		Bücherei		650	500	7 231
	203		Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren		4 340	3 340	—
	204		Veröffentlichungen		500	200	—
		21	Grund- und Gebäudekosten				
	210		Miete		800	—	—
	214		Heizung		2 000	1 250	—
	215		Beleuchtung		1 000	840	—
	216		Reinigung		420	420	—
	217		Wasserverbrauch		200	—	—
		22	Fahr- und Transportkosten				
	220		Straßenbahnfahrkosten		300	230	—
	221		Personenkraftwagen		10 000	20 000	21 002
	222		Sonstige Fahr- und Transportkosten		200	200	—
		23	Verschiedene sächl. Verwaltungsausgaben				
	230		Sachversicherung		230	230	—
	231		Gerichtskosten und ähnliche Kosten		600	600	25
			Summe 2		26 940	32 110	28 258
	60	60	Vermischte Ausgaben		650	500	—
	60	7	Einmalige Ausgaben				
	700		Einrichtung eines Geschäftszimmers		1 500	—	—
			Einmalige Ausgaben der Vorjahre		—	1 000	—
			Gesamt-Ausgaben				
			Rein-Ausgaben		274 060	175 830	118 124
			Zuschußbedarf				

Haushalts- stelle		Einnahme	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Ist	
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl			Berameteriale u. anmerkung- berechtigte Dienststelle	1941	1940	1939
					RM	RM	RM
611		Stadtplanungsamt Keine Einnahmen					

611 Stadtplanungsamt

Haushaltsstelle		Personal- u. anweilungs- berechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
611			Stadtplanungsamt				
			1 Persönliche Verwaltungsausgaben				
	11	10	Planmäßige Beamte				
	100		Gehälter		*18 180	18 000	13 544
	101		Versorgungsbezüge		*6 650	6 300	—
	11	12	Angestellte				
	120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge		*3 290	3 600	3 600
	121		Versorgungsbezüge		*160	160	—
	60	17	Reise- und Umzugskosten				
	170		Reisekosten		800	400	—
	11	18	Unterstützungen und Beihilfen				
	180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*120	210	—
	181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen . .		*40	70	—
	60	19	Verschiedene persönliche Ausgaben				
	190		Gemeinschaftsveranstaltungen		60	50	—
			Summe 1		29 300	28 790	17 144
	60	2	Sächliche Verwaltungsausgaben				
		20	Geschäftszimmerbedarf				
	200		Geschäftsbedürfnisse	1	2 000	1 200	
	201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausrüstung		2 400	3 200	2 060
	202		Bücherei		250	120	
	203		Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren		3 320	1 000	
	204		Veröffentlichungen		600	600	
		21	Grund- und Gebäudekosten				
	214		Heizung		2 000	350	—
	215		Beleuchtung		800	240	—
	216		Reinigung		240	120	—
	217		Wasserverbrauch		150	—	—
		22	Fahr- und Transportkosten				
	220		Straßenbahnfahrkosten		40	40	—
	222		Sonstige Fahr- und Transportkosten		200	200	30
			Summe 2		12 000	7 070	2 090

Haushalts- stelle		Einnahme	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jt 1939 RM
Gliebe- rungs- zahl	Grup- pen- zahl			1941	1940	
				RM	RM	
611						

2. Mehr nach dem Stellenplan.

3. Mit Beginn der Bautätigkeit ist mit der Anfertigung mehrerer größerer Modelle zu rechnen.

611 Stadtplanungsamt

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anmeldefähige berufliche Dienstliche	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenszahl				1941 RM	1940 RM	
611			3 Zweckausgaben				
			31 Persönliche Zweckausgaben				
	11	310	Planmäßige Beamte				
	3100		Gehälter	2	*26 180	7 680	6 760
	3101		Versorgungsbezüge		*9 580	2 690	—
	11	312	Angestellte				
	3120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge	2	*105 820	42 500	23 983
	3121		Versorgungsbezüge		*4 980	1 900	—
	60	317	Reise- und Umzugskosten				
	3170		Reisekosten		600	200	—
	11	318	Unterstützungen und Beihilfen				
	3180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*660	510	—
	3181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen . .		*220	170	—
	60	319	Verschiedene persönliche Zweckausgaben				
	3193		Vergütungen für Nebentätigkeit		—	200	—
			Unfallversicherung und sonstige Kosten für Unfälle im Dienst		2 950	1 400	—
			Summe 31		150 990	57 250	30 743
	60	32—39	Sächliche Zweckausgaben				
		322	Fahr- und Transportkosten				
	3220		Straßenbahnfahrkosten		100	80	—
	3222		Sonstige Fahr- und Transportkosten		300	240	—
		360	Sonstige Zweckausgaben				
	3604		Anfertigung von Lichtpausen, von Sondermodellen der Stadt, Stadtplanungs- und Siedlungsprojekten, sowie für die Herstellung von Bebauungsplänen .	3	50 000	26 000	2 133
			Summe 32—39		50 400	26 320	2 133
	620	60	Vermischte Ausgaben		70	70	—
			Gesamt-Ausgaben				
			Rein-Ausgaben		242 760	119 500	52 110
			Zuschußbedarf				

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anweilungs- berechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jst ^o 1939 RM
Glieder- ungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	
620						Wohnungsneubau Keine Einnahmen	1

1. Dieser Unter-Abschnitt ist neu eingerichtet, aber aus 621 abgezweigt. Die aus der früheren Senatsabteilung Wohnungsbau entstandene Abteilung Wohnungsneubau ist dem Hochbauamt angegliedert.

2./3. Es sind übernommen aus 621: 1 Stadtbaumeister als Abteilungsleiter, 3 Angestellte. Aus 650: 1 Angestellter. Neu: 1 Oberbauinspektor als Vertreter des Abteilungsleiters.

620 Wohnungsneubau

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anrechnungs- berechtigte Stellenstelle	Ausgabe	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	
620			Wohnungsneubau	1			
			1 Persönliche Verwaltungsausgabe				
	11	10	Planmäßige Beamte				
	100		Gehälter	2	*14 100	—	—
	101		Versorgungsbezüge		*5 150	—	—
	11	12	Ange stellte				
	120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge	3	*21 540	—	—
	121		Versorgungsbezüge		*1 010	—	—
	61	17	Reise- und Umzugskosten				
	170		Reisefkosten		300	—	—
	11	18	Unterstützungen und Beihilfen				
	180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*180	—	—
	181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen		*60	—	—
	61	19	Verschiedene persönliche Ausgaben				
	190		Gemeinschaftsveranstaltungen		20	—	—
			Summe 1		42 360	—	—
	61	2	Sächliche Verwaltungsausgaben				
		20	Geschäftszimmerbedarf				
	200		Geschäftsbedürfnisse		500	—	—
	201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung		200	—	—
	202		Bücherei		50	—	—
	203		Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren		600	—	—
	204		Veröffentlichungen		100	—	—
		21	Grund- und Gebäuderkosten				
	214		Heizung		400	—	—
	215		Beleuchtung		100	—	—
	216		Reinigung		250	—	—
	217		Wasserverbrauch		50	—	—
		22	Fahr- und Transportkosten				
	220		Straßenbahnfahrkosten		200	—	—
	222		Sonstige Fahr- und Transportkosten		250	—	—
		23	Verschiedene sächliche Verwaltungsausgaben				
	231		Gerichtskosten und ähnliche Kosten		500	—	—
			Summe 2		3 200	—	—
	61	7	Einmalige Ausgaben				
	700		Beschaffung einer Schreibmaschine		400	—	—
			Gesamt-Ausgaben		45 960	—	—
			Rein-Ausgaben				
			Zuschußbedarf				

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anweisungsberechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Ist 1939 RM
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl				1941	1940	
					RM	RM	
621			Wohnungsaufsicht und Wohnungspflege Keine Einnahmen				

621 Wohnungsaufsicht und Wohnungspflege

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. amtsführende berechtigte Dienstf. etc.	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl				1941 RM	1940 RM	
621			Wohnungsaufsicht und Wohnungspflege				
			1 Persönliche Verwaltungsausgaben				
	11		10 Planmäßige Beamte				
	100		Gehälter		*44 780	37 000	57 415
	101		Versorgungsbezüge		*16 390	12 950	—
	11		12 Angestellte				
	120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge		*57 960	52 250	152 777
	121		Versorgungsbezüge		*2 720	2 350	—
	65		13 Arbeiter				
	130		Löhne und Versicherungsbeiträge		*4 350	6 900	2 911
	131		Versorgungsbezüge		*490	770	—
	65		17 Reise- und Umzugskosten				
	170		Reisekosten		500	500	—
	11		18 Unterstützungen und Beihilfen				
	180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*540	1 110	20
	181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen . .		*180	370	—
	191		Gemeinschaftsveranstaltungen		50	—	—
			Summe 1		127 960	114 200	213 123
	65		2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
			20 Geschäftszimmerbedarf				
	200		Geschäftsbedürfnisse		3 000	4 090	
	201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung		1 000	1 800	
	202		Bücherei		300	520	2 051
	203		Post, Telegramm- und Fernspreckgebühren		2 600	2 600	
	204		Veröffentlichungen		200	200	
			21 Grund- und Gebäudekosten				
	210		Miete, Pacht und ähnliche Entgelte für die Grund- stücksbenußung		3 150	3 150	524
	214		Heizung		900	900	11
	215		Beleuchtung		480	480	51
	216		Reinigung		300	300	—
			22 Fahr- und Transportkosten				
	220		Straßenbahnfahrkosten		1 000	1 000	1 096
	221		Personenkraftwagen		2 400	2 400	711
	222		Sonstige Fahr- und Transportkosten		1 740	1 740	1 040

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anweisungs- berechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jt 1939 RM
Glie- dungs- zähl	Grup- pen- zahl				1941	1940	
					RM	RM	
621							

621 Wohnungsaufsicht und Wohnungspflege

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. amtierende Berechtigter Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941	1940	1939
					RM	RM	RM
621			23	Verschiedene sächliche Verwaltungsausgaben			
	230			Sachversicherung	50	50	—
	231			Gerichtskosten und ähnliche Kosten	660	660	—
				Summe 2	17 780	19 890	5 484
				3 Zweckausgaben			
			65	360 Sonstige sächliche Zweckausgaben			
	3613			Sanierungsdarlehen und Sanierungszuschüsse . . . — übertragbar —	70 000	70 000	19 682
				Für Grundstückankäufe der Innenstadt — übertragbar —	—	60 000	99 874
				Zuschüsse für Instandsetzungen von Obdachlosen- wohnungen und Wohnbaracken — übertragbar —	—	4 900	109 818
	3614			Vorbereitung der Altstadt-sanierung	6 000	—	—
				Summe 3	76 000	134 900	229 374
			65	7 Einmalige Ausgaben			
	700			Beschaffung einer Schreibmaschine	400	400	—
				Gesamt-Ausgaben			
				Rein-Ausgaben	222 140	269 390	447 981
				Zuschußbedarf			

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. am beteiligten berechtigten Dienststelle	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jt 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppennzahl				1941 RM	1940 RM	
631		62	Kleingärten				
	100		Verwaltungsgebühren		900	—	—
			1 Gebühren und Beiträge				
			10 Gebühren				
	101		Nutzungsgebühren für Wohnzwecke — Mehreinnahmen bei 631/101 dürfen für Mehrausgaben bei 631/3623 verwendet werden —	1	25 000	20 000	15 850
			3 Mieten, Pachten und ähnliche Entgelte				
			31 Pacht				
	310		Pachten	2	23 000	20 900	42 756
			4 Andere Einnahmen aus dem Betriebe				
			44 Kostenerstattungen und Kostenbeiträge				
	440		Erstattung von Kleingärtnern (Reichsdarlehn) . . .		300 000	150 000	—
			6 Sonstige Einnahmen				
	620		Vermischte Einnahmen		100	100	—
			Gesamt-Einnahmen				
			Rein-Einnahmen		349 000	191 000	58 606

1. Die Einnahmen bei 631/101 dürfen nur für die Ausgaben bei 631/3623 verwendet werden. Soweit die Nutzungsgebühren am Jahreschluß nicht verausgabt worden sind, ist die nach Abzug der Ausgaben von den Einnahmen verbleibende Mehreinnahme in der Rechnung von den Einnahmen abzusetzen und bei der gleichen Haushaltsstelle des folgenden Rechnungsjahres zu vereinnahmen.
2. Vom Reich werden zur Einrichtung von neuen Dauerkleingartenkolonien Darlehen gewährt. Um die kassenmäßige Durchführung zu erleichtern, ist der Betrag in den ordentlichen Haushalt eingesetzt und zwar in Einnahme und Ausgabe. Die Rückerstattung der verauslagten Gelder erfolgt durch Einreichung der Rechnungen an die kontoführende Bank.
3. Für 4 Stenographen zur Unterhaltung der Anlagen.

631 Kleingärten

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. amnestungsb- berechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Glieder- ungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941	1940	
					RM	RM	
631			Kleingärten				
			1 Persönliche Verwaltungsausgaben				
	11		12 Angestellte				
	120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge		*4 900	4 100	14 151
	121		Verforgungsbezüge		*230	220	—
	11		18 Unterstützungen und Beihilfen				
	180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*30	50	—
	181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen		*10	20	—
	62		19 Verschiedene persönliche Ausgaben				
	193		Unfallversicherung und sonstige Kosten für Unfälle im Dienst		20	20	—
			Summe 1		5 190	4 410	14 151
	62		2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
			20 Geschäftszimmerbedarf				
	200		Geschäftsbedürfnisse		1 000	2 000	1 630
	201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung		300	500	—
	202		Bücherei		100	350	—
	203		Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren		300	300	—
			21 Grund- und Gebäudekosten				
	214		Heizung		300	50	—
	215		Beleuchtung		70	40	—
	216		Reinigung		300	20	—
	217		Wasserverbrauch		80	—	—
			23 Verschiedene sächliche Verwaltungsausgaben				
	231		Gerichtskosten und ähnliche Kosten		300	300	26
			Summe 2		2 750	3 560	1 656
			3 Zweckausgaben				
			31 Persönliche Zweckausgaben				
	11		312 Angestellte				
	3120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge		*9 380	6 900	—
	3121		Verforgungsbezüge		*450	320	—
	62		313 Arbeiter				
	3130		Löhne und Versicherungsbeiträge	3	*10 000	10 000	—
	3131		Verforgungsbezüge		*1 150	1 150	—
	62		317 Reise- und Umzugskosten				
	3170		Reisekosten		300	300	58
	11		318 Unterstützungen und Beihilfen				
	3180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*90	180	—
	3181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen		*30	100	—
	62		319 Verschiedene persönliche Zweckausgaben				
	3190		Gemeinschaftsveranstaltungen		50	50	—
	3193		Unfallversicherung und sonstige Kosten für Unfälle im Dienst		140	140	—
			Summe 31		21 590	19 140	58

Haushaltsstelle		Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jahr
Gliederungszahl	Gruppenzahl			1941	1940	1939
				<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>
631						

4. Pachtsumme erhöht sich durch neueinzurichtende Kleingärten. Aus diesem Titel wird ebenfalls die Miete für die Büroräume gezahlt.
5. Die Abgaben und Lasten werden auf die Kleingärtner umgelegt. Vergleiche Einnahme 631/310 = 23 000 *RM*.
6. Die öffentlichen Einrichtungen in den vorhandenen Anlagen sind durch das Kleingartenamt zu unterhalten (Wasserleitungen, Pumpen, Zäune usw.).
7. In diesem Betrage sind 300 000 *RM* Reichsdarlehen enthalten. Siehe Einnahme 631/320 = 300 000 *RM*. Reichsdarlehen werden nur gewährt, wenn die Gemeinden die öffentlichen Anlagen und Einrichtungen anlegen und unterhalten.
8. In verschiedenen Kolonien, die in bergigem Gelände liegen, ist der Ausbau der Entwässerung und der Hauptwege dringendst erforderlich. Vergl. Einnahme 631/101 = 25 000 *RM* und Erl. zu 1.
9. Die Arbeiten müssen als Sofortprogramm ausgeführt werden, um Schäden und Unfälle in den Kleingartenanlagen zu vermeiden.

631 Kleingärten

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anweisungsberechtig- te Dienststelle	Ausgabe	Erfän- terung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	
631		62	32—39 Sächliche Zweckausgaben				
			321 Grund- und Gebäudekosten				
	3210		Miete, Pacht und ähnliche Entgelte	4	20 000	18 000	12 833
	3211		Bauliche Unterhaltungen		100	50	7
	3213		Abgaben und Lasten	5	6 500	4 500	53
			322 Fahr- und Transportkosten				
	3220		Straßenbahnfahrkosten		300	400	—
	3222		Sonstige Fahr- und Transportkosten		500	300	—
			361 Sonstige Zweckausgaben				
	3619		Unterhaltung und Neuanschaffung von Gegenständen und Geräten für die Lehrmittelsammlung		740	1 100	841
	3620		Unterhaltung der Kleingartenkolonien	6	15 000	14 500	17 757
	3621		Schädlingsbekämpfung		200	200	140
	3622		Neueinrichtung von Dauerkleingartenanlagen	7	390 000	40 000	—
	3623		Ausbau der Wege und Zufahrtstraßen zu den Klein- gartenkolonien	8	25 000	20 000	18 680
			— Mehreinnahmen bei 631/101 dürfen für Mehrausgaben bei 631/3623 verwendet werden —				
			Summe 32—39		458 340	99 050	50 311
	620	62	Vermischte Ausgaben		100	140	—
		62	7 Einmalige Ausgaben				
	700		Ausbau vorhandener Kleingartenanlagen	9	40 000	—	—
			Einmalige Ausgaben der Vorjahre		—	150 000	414
			Summe 7		40 000	150 000	414
			Gesamt-Ausgaben		527 970	276 300	66 590
			Rein-Ausgaben				
			Rein-Einnahmen		349 000	191 000	56 606
			Zuschußbedarf		178 970	85 300	7 984

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. umzusetzende Dienststelle	Einnahme	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Ist 1939 RM
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	
641					64	Vermessungsamt	
			4 Andere Einnahmen aus dem Betriebe				
			44 Kostenerstattung				
	441		Erstattung von Kosten für Vermessungsarbeiten für andere Dienststellen und Vertrieb der Druckpläne usw.	1	7 000	5 600	3 355
			Gesamt-Einnahmen		7 000	5 600	3 355
			Rein-Einnahmen				

1. Vermessungskosten die einem Dritten zur Last gelegt werden können und Erlös aus dem Verkauf von städtischen Druckplänen.

641 Vermessungsamt

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anrechnung- berechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jst
Glie- dungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941	1940	1939
					RM	RM	RM
641			Vermessungsamt				
			1 Persönliche Verwaltungsausgaben				
	11		10 Planmäßige Beamte				
	100		Gehälter	*12 880	12 000	49 862	
	101		Versorgungsbezüge	*4 720	4 200	—	
	11		12 Angestellte				
	120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge	*3 870	3 500	9 597	
	121		Versorgungsbezüge	*180	160	—	
	11		18 Unterstützungen und Beihilfen				
	180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen	*90	160	20	
	181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen	*30	50	—	
	64		19 Verschiedene persönliche Ausgaben				
	190		Gemeinschaftsveranstaltungen	200	200	140	
	191		Dienstprämien und sonstige Ausgaben aus Anlaß von Jubiläen, Todesfällen usw. des städt. Personals	200	200	—	
	193		Unfallversicherungen und sonstige Kosten für Unfälle im Dienst	200	200	—	
			Summe 1	22 370	20 670	59 619	
	64		2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
			20 Geschäftszimmerbedarf				
	200		Geschäftsbedürfnisse	600	600		
	201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung	600	600	1 422	
	202		Bücherei	100	100		
	203		Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren	3 120	1 570		
			21 Grund- und Gebäudekosten				
	214		Heizung	1 220	700	—	
	215		Beleuchtung	500	470	—	
	216		Reinigung	240	240	—	
	217		Wasserverbrauch	80	—	—	
			Summe 2	6 460	4 280	1 422	

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. amweilungsberechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jft 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941	1940	
					RM	RM	
641							
3 Zweckausgaben							
31 Persönliche Zweckausgaben							
	11		310 Planmäßige Beamte				
	3100		Gehälter		*59 840	55 000	—
	3101		Versorgungsbezüge		*21 900	19 250	—
	11		312 Angestellte				
	3120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge	2	*104 320	34 000	—
	3121		Versorgungsbezüge		*4 910	1 530	—
	64		313 Arbeiter				
	3130		Löhne und Versicherungsbeiträge	2	*63 000	39 500	20 866
	3131		Versorgungsbezüge		*7 060	4 420	1 860
	64		316 Aufwandsgeelder				
			Aufwandsentschädigungen		—	300	92
	64		317 Reise- und Umzugskosten				
	3170		Reisekosten		300	300	111
	11		318 Unterstützungen und Beihilfen				
	3180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*1 110	1 290	—
	3181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen . .		*370	430	—
	64		319 Verschiedene persönliche Zweckausgaben				
	3191		Dienstprämien und sonstige Ausgaben aus Anlaß von Jubiläen, Todesfällen usw. des städt. Personals		500	500	—
	3193		Unfallversicherung und sonstige Kosten für Unfälle im Dienst		1 400	900	—
			Summe 31		264 710	157 420	22 929
	64		32—39 Sächliche Zweckausgaben				
			322 Fahr- und Transportkosten				
	3220		Straßenbahnfahrkosten		500	450	150
	3221		Personenkraftwagen		200	300	1
	3222		Sonstige Fahr- und Transportkosten		150		
			330 Unterhaltung der Betriebseinrichtungen				
	3302		Sonstige Gebrauchsgegenstände		2 000	2 000	35
			331 Verbrauchsgegenstände				
	3315		Sonstige Verbrauchsgegenstände		2 000	2 000	1 214

- Die Erhöhung ist erforderlich durch Neueinstellungen für wichtige Vermessungsarbeiten usw., die seit Jahren zurückgestellt werden mußten, ferner zur grundlegenden Erneuerung und Vervollständigung des umfangreichen wichtigen Kartenwerkes und zu Vorarbeiten für die Stadtplanung.
- Es soll eine erhöhte Zahl von druckreifen Plänen hergestellt und zum Neudruck gegeben werden.
- Der Bedarf an Lichtpausen hat eine bedeutende Steigerung erfahren. Anfertigung in eigener Regie ist beabsichtigt, da gewisse Originale strategischen Wert besitzen und lt. Verordnung des Reichsministers des Innern und lt. Verbot des Reichsamts für Landesaufnahme, der Öffentlichkeit nicht mehr zugänglich gemacht werden dürfen.
- Dringend notwendig, um bei den Kartierungen der Quadratnetzpunkte und der innerhalb dieser liegenden Koordinaten die größte Genauigkeit zu erreichen, die erforderlich und grundlegend ist, um ein zuverlässiges Kartenwerk herzustellen. Der Koordinatograph wird daher für die vorliegenden Neumessungsarbeiten großer Gebiete gebraucht.

641 Vermessungsamt

Haushalts- stelle		Ausgabe	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jt	
Glie- derungs- zahl	Grup- pen- zahl			Beamtensortirte u. anverwandte berichtigte Dienststelle	1941	1940	1939
					RM	RM	RM
641		360 Sonstige Zweckausgaben					
	3628	Beschaffung von Unterlagen für Bebauungspläne, Straßen- und Kanalbauten und für vorzubereitende Arbeiten der einzugemeindenden Ortschaften . . .		1 000	2 000	19 918	
	3629	Herstellung von Druckplänen	3	5 000	3 000	950	
	3630	Gebühren für Vermessungsunterlagen		500	500	—	
		Summe 32—39		11 350	10 250	22 268	
		64 7 Einmalige Ausgaben					
	700	Lichtpausapparat	4	1 500	—	—	
	701	Präzisions-Koordinatograph nebst Zubehör	5	2 730	—	—	
		Einmalige Ausgaben der Vorjahre		—	12 380	—	
		Summe 7		4 230	12 380	—	
	Gesamt-Ausgaben		309 120	205 000	106 238		
	Rein-Ausgaben						
	Rein-Einnahmen		7 000	5 600	3 355		
	Zuschußbedarf		302 120	199 400	102 883		

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. amtsfähige bedienstete	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
650					61	Hochbauamt	
			4 Andere Einnahmen aus dem Betriebe				
			42 Erlöse für Lieferungen und Leistungen				
	420		Für Altmaterial		250	250	146
	421		Für Ausschreibungsunterlagen		200	200	—
			44 Kostenerstattung, Kostenbeiträge usw.				
	440		Bauleitungskosten	1	50	—	39 874
			Summe 4		500	450	40 020
			Gesamt-Einnahmen				
			Rein-Einnahmen		500	450	40 020

1. Buchungsstelle für zu erwartende Einnahmen.

650 Hochbauamt

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anwesende berechnete Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
650			Hochbauamt				
			1 Persönliche Verwaltungsausgaben				
	11	10	Planmäßige Beamte				
	100		Gehälter	*19 800	21 000	19 318	
	101		Versorgungsbezüge	*7 250	7 300	1 300	
	11	12	Angestellte				
	120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge	*7 700	8 000	7 000	
	121		Versorgungsbezüge	*690	400	—	
	61	13	Arbeiter				
	130		Löhne und Versicherungsbeiträge	*4 000	6 000	1 500	
	131		Versorgungsbezüge	*400	600	200	
	61	17	Reise- und Umzugskosten				
	170		Reisekosten.	1 000	1 000	1 164	
	11	18	Unterstützungen und Beihilfen				
	180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen	*160	200	50	
	181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen . .	*50	100	25	
	61	19	Verschiedene persönliche Ausgaben				
	190		Gemeinschaftsveranstaltungen	120	200	—	
	193		Anfallversicherung und sonstige Kosten für Unfälle im Dienst.	1 000	1 000	—	
Summe 1				42 170	45 800	30 657	
	61	2	2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
		20	Geschäftszimmerbedarf				
	200		Geschäftsbedürfnisse	3 500	3 500		
	201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung	900	900		
	202		Bücherei.	500	200	2 147	
	203		Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren	5 660	1 900		
	204		Veröffentlichungen	100	100		
		21	Grund- und Gebäudekosten				
	214		Heizung	2 450	850	—	
	215		Beleuchtung	900	570	—	
	216		Reinigung	290	290	—	
	217		Wasserverbrauch	150	—	—	
		22	Fahr- und Transportkosten				
	220		Straßenbahnfahrkosten	1 500	1 500		
	222		Sonstige Fahr- und Transportkosten	600	600	1 023	
Summe 2				16 550	10 410	3 170	

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anweisungs- berechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Ist 1939 RM
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl				1941	1940	
					RM	RM	
650							

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. ampehlungs- berechtigte Stellenstelle	Ausgabe	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		St
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	1939 RM
650			3 Zweckausgaben				
			31 Persönliche Zweckausgaben				
	11		310 Planmäßige Beamte				
	3100		Gehälter	*79 200	69 000		25 000
	3101		Versorgungsbezüge	*28 980	24 100		4 030
	11		312 Angestellte				
	3120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge	*112 200	102 000		60 287
	3121		Versorgungsbezüge	*5 290	4 600		1 050
	61		313 Arbeiter				
	3130		Löhne und Versicherungsbeiträge	*58 800	58 800		31 940
	3131		Versorgungsbezüge	*6 600	6 600		121
	61		316 Aufwandsgelelder				
	3161		Trennungssentschädigungen	*1 500	1 500		—
	3170		Umzugskosten	800	—		—
	11		318 Unterstützungen und Beihilfen				
	3180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen	*1 260	2 400		—
	3181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen . .	*420	800		40
			Summe 31	295 050	269 800		122 468
	61		32—39 Sächliche Zweckausgaben				
			362 Sonstige Zweckausgaben				
	3635		Beschaffung und Unterhaltung der Geräte für die städtischen Hochbauarbeiter	400	400		68
	3636		Unterhaltung der Kunstbrunnen, Denkmäler und Rat- hausuhr	4 000	4 000		1 539
	3637		Unterhaltung des Lagerplatzes Bastion Raninchen .	800	1 000		—
	3638		Baupflege und Pflege des Stadtbildes	50 000	10 000		—
	3639		Für Modellanfertiigungen, Unterlagen für Wett- bewerbe und ähnliches	6 000	6 000		—
			Summe 32—39	61 200	21 400		1 607
	620	61	Vermischte Ausgaben	400	400		35
	61		7 Einmalige Ausgaben				
	700		Instandsetzung des Neptunbrunnens	30 000	—		—
			Einmalige Ausgaben der Vorjahre	—	55 800		—
			Summe 7	30 000	55 800		—
			Gesamt-Ausgaben	445 370	403 610		157 937
			Rein-Ausgaben	500	450		40 020
			Rein-Einnahmen	444 870	403 160		117 917
			Zuschußbedarf				

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. ambedingte beredigte Stellenstelle	Einnahme	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		St 1939 RM
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	
651		61	Maschinen- und Heizungsamt				
	620		Vermischte Einnahmen		50	90	—
			Gesamt-Einnahmen		}	50	90
		Rein-Einnahmen					

651 Maschinen- und Heizungsamt

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. amnestigende beschäftigte Dienststelle	Ausgabe	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jt
Gliederungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941	1940	1939
					RM	RM	RM
651			Maschinen- und Heizungsamt				
			1 Persönliche Verwaltungsausgaben				
	11	10	Planmäßige Beamte				
	100		Gehälter	*11 750	14 700		
	101		Versorgungsbezüge	*4 300	5 150		
	11	12	Angestellte				15 336
	120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge	*2 770	2 600		
	121		Versorgungsbezüge	*140	120		
	61	16	Aufwandsgelder				
	160		Aufwandsentschädigungen	*120	120		—
	162		Schutzbekleidung	30	30		—
	11	18	Unterstützungen und Beihilfen				
	180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen	*90	170		—
	181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen . .	*30	60		—
	61	19	Verschiedene persönliche Ausgaben				
	190		Gemeinschaftsveranstaltungen	20	30		—
			Summe 1	19 250	22 980		15 336
	61	2	Sächliche Verwaltungsausgaben				
		20	Geschäftszimmerbedarf				
	200		Geschäftsbedürfnisse	500	500		
	201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung	200	210		
	202		Bücherei	90	80		
	203		Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren	1 500	1 000		
	204		Veröffentlichungen	60	60		
		21	Grund- und Gebäudkosten				
	210		Miete	970	1 000		2 299
	214		Heizung	500	490		
	215		Beleuchtung	180	180		
	216		Reinigung	470	470		
	217		Wasserverbrauch	30	—		
		22	Fahr- und Transportkosten				
	220		Straßenbahnfahrkosten	180	180		
	222		Sonstige Fahrkosten	980	980		
			Summe 2	5 660	5 150		2 299

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anweisungs- berechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jt 1939 RM
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl				1941 RM	1940 RM	
651							

651 Maschinen- und Heizungsamt

Haushalts- stelle		Verantwortlich u. anweisungsberechtigter Funktionsstelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl				1941	1940	
					RM	RM	
651			3 Zweckausgaben				
			31 Persönliche Zweckausgaben				
	11		310 Planmäßige Beamte				
	3100		Gehälter		*11 980	12 990	—
	3101		Versorgungsbezüge		*4 200	4 510	—
	11		312 Angestellte				
	3120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge		*5 280	4 800	—
	3121		Versorgungsbezüge		*250	530	—
	61		317 Reise- und Umzugskosten				
	3170		Reisekosten		100	100	—
	11		318 Unterstützungen und Beihilfen				
	3180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*90	180	—
	3181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen . .		*30	60	—
	61		319 Verschiedene persönliche Zweckausgaben				
			Vergütungen für Nebentätigkeit		—	100	—
			Summe 31		21 930	23 270	—
	61		32—39 Sächliche Zweckausgaben				
			322 Fahr- und Transportkosten				
	3220		Straßenbahnfahrkosten		100	100	—
	3222		Sonstige Fahr- und Transportkosten		100	100	—
			Verbesserung der Heiz- und Kesselräume nach polizeilichen Vorschriften		—	—	2 289
			Summe 32—39		200	200	2 289
	620	61	Vermischte Ausgaben		210	210	—
			Gesamt-Ausgaben		47 250	51 810	19 924
			Rein-Ausgaben				
			Rein-Einnahmen		50	90	—
			Zuschußbedarf		47 200	51 720	19 924

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anmeldungs- berechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 <i>RM</i>
Glie- dungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	
660						Tiefbauamt Keine Einnahmen	

1. Neueingerichteter Abschnitt. Notwendig zur klareren Haushaltsgestaltung. Die bisher größtenteils im Abschnitt 60 und auch bei 661 mitenthaltenen Ausgaben sind anteilmäßig aus diesen Abschnitten herausgenommen worden. Geringer Mehrbedarf infolge der zu erwartenden größeren Bauaufgaben erforderlich.

660 Tiefbauamt

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anweisung- berechtigte Menschen	Ausgabe	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	
660			Tiefbauamt	1			
			1 Persönliche Verwaltungsausgaben				
	11		10 Planmäßige Beamte				
	100		Gehälter		*31 790	—	—
	101		Versorgungsbezüge		*11 640	—	—
	11		12 Angestellte				
	120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge		*14 190	—	—
	121		Versorgungsbezüge		*670	—	—
	63		13 Arbeiter				
	130		Löhne und Versicherungsbeiträge		*11 700	—	—
	131		Versorgungsbezüge		*1 320	—	—
	63		16 Aufwandselder usw.				
	162		Dienst- und Schutzkleidung		600	—	—
	63		17 Reise- und Umzugskosten				
	170		Reisekosten		1 000	—	—
	11		18 Unterstützungen und Beihilfen				
	180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*300	—	—
	181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen		*100	—	—
	63		19 Verschiedene persönliche Ausgaben				
	190		Gemeinschaftsveranstaltungen		40	—	—
	193		Unfallversicherung und sonstige Kosten für Unfälle im Dienst		740	—	—
			Summe 1		74 090	—	—
	63		2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
			20 Geschäftszimmerbedarf				
	200		Geschäftsbedürfnisse		700	—	—
	201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung		700	—	—
	202		Bücherei		250	—	—
	203		Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren		1 000	—	—
	204		Veröffentlichungen		80	—	—
			21 Grund- und Gebäudkosten				
	210		Miete		620	—	—
	214		Heizung		250	—	—
	215		Beleuchtung		180	—	—
	216		Reinigung		350	—	—
	217		Wasserverbrauch		10	—	—
			22 Fahr- und Transportkosten				
	220		Straßenbahnfahrkosten		50	—	—
	221		Personenkraftwagen		10 000	—	—
	222		Sonstige Fahr- und Transportkosten		50	—	—
			23 Verschiedene sächliche Verwaltungsausgaben				
	231		Gerichtskosten und ähnliche Kosten		100	—	—
			Summe 2		14 340	—	—
	620	63	Vermischte Ausgaben		150	—	—
			7 Einmalige Ausgaben				
	700	63	Beschaffung einer Schreibmaschine mit großem Wagen		500	—	—
			Gesamt-Ausgaben				
			Rein-Ausgaben		89 080	—	—
			Zuschußbedarf				

Haushaltsstelle		Verantwortlich u. anweisungsberechtigte Beamtentitel	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
661					63	Straßen, Wege und Plätze (Straßenbauabteilung)	
			1 Gebühren und Beiträge				
			10 Gebühren				
	100		Verwaltungsgebühren		100	200	—
	101		Benutzungsgebühren	1	163 600	135 680	166 800
			11 Beiträge				
	110		Anliegerbeiträge zu Straßenausbaukosten		120 000	120 000	111 780
	114		Beiträge für die Neuherstellung von Bürgersteigen	2	1 500	2 200	760
			Summe 1		285 200	258 000	279 340
			3 Miete, Pacht und Entgelte für Nebenleistungen				
			30 Miete				
	300		Miete für Straßengelände		1 950	1 950	1 940
			31 Pacht				
	310		Pacht für Straßengelände		9 450	9 450	7 030
			Summe 3		11 400	11 400	8 970
			4 Andere Einnahmen aus dem Betriebe				
			42 Erlöse für Lieferungen und Leistungen				
			Aus Arbeiten für fremde Rechnung	3	—	37 000	107 007
	422		Für Instandsetzung des Pflasters über Baugruben	4	14 000	14 000	10 510
			44 Kostenerstattung, Kostenbeiträge				
	440		Für Ausschreibungsunterlagen	5	500	500	—
	444		Fortlaufende Beiträge für Unterhaltung von befestigten Bürgersteigen		120	120	114
			Überweisung aus dem Aufkommen der staatlichen Kraftfahrzeugsteuer		—	—	31 222
	445		Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken usw. . .		1 000	—	1 240
	446		Bauleitungskosten		500	—	—
			Summe 4		16 120	51 620	150 094

1. Es sind veranschlagt für Rente von der Danz. Straßenbahn A.-G. 150 000 RM, für Mieten und Unerkennungsgebühren für Benutzung von Straßengelände durch Errichtung von Bauzäunen, Gerüsten, Laubenzelten, Tanksäulen usw. 10 500 RM und für Unerkennungsgebühren für widerruflich erteilte Genehmigungen zur Benutzung von Straßengelände 3 100 RM

2. Siehe Ausgabestelle 661/3657 = 15 000 RM.

3. Die Verrechnung erfolgt über Vorschüsse und Verwahrmasse.

4. Siehe Ausgabe 661/3658 = 14 000 RM.

5. " " 661/3205 = 500 RM.

6. Im Haushalt 1941 ist durch Einführung der persönlichen Verwaltungsausgaben eine Trennung der Beamten und Angestellten nach ihrer Tätigkeit (in der Verwaltung oder im Baubetrieb) vorgenommen worden, die gleiche Trennung erfolgte durch besonderes Führen der sächlichen Verwaltungsausgaben.

Insgesamt mehr, da gemäß Stellenplan infolge der zu erwartenden größeren Arbeiten mehr Kräfte vorgesehen sind.

7. Mehr durch Neueinstellungen infolge Einberufungen zur Wehrmacht und Weiterzahlung der gekürzten Löhne an Kriegsteilnehmer.

661 Straßen, Wege und Plätze (Straßenbauabteilung)

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anweisungs- berechnete Dienststelle	Ausgabe	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		J ft 1939 RM
Gliebe- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	
661			Straßen, Wege und Plätze (Straßenbauabteilung)				
			1 Persönliche Verwaltungsausgaben				
	100	11 10	Planmäßige Beamte				
	101		Gehälter	6	*21 190	--	--
			Versorgungsbezüge		*7 750	--	--
	120	11 12	Angestellte				
	121		Vergütungen und Versicherungsbeiträge	6	*27 280	--	--
			Versorgungsbezüge		*1 290	--	--
	180	11 18	Unterstützungen und Beihilfen				
	181		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*240	--	--
			Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen . .		*80	--	--
			Summe 1		57 830	--	--
		63	2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
	200	20	Geschäftszimmerbedarf				
	201		Geschäftsbedürfnisse		400	--	--
	203		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung		250	--	--
			Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren		3 000	--	--
	210	21	Grund- und Gebäudekosten				
	211		Miete, Pacht und ähnliche Entgelte für die Grund- stücksbenutzung		4 000	--	--
	213		Bauliche Unterhaltung		1 000	--	--
	214		Abgaben und Lasten		400	--	--
	215		Heizung		1 600	--	--
	216		Beleuchtung		1 000	--	--
	217		Reinigung		1 700	--	--
			Wasserverbrauch		100	--	--
	231	23	Verschiedene sächl. Verwaltungsausgaben				
			Gerichtskosten und ähnliche Kosten		200	--	--
			Summe 2		13 650	--	--
			3 Zweckausgaben				
			31 Persönliche Zweckausgaben				
	3100	11 310	Planmäßige Beamte				
	3101		Gehälter	6	*71 980	61 500	46 671
			Versorgungsbezüge		*26 340	21 530	--
	3120	11 312	Angestellte				
	3121		Vergütungen und Versicherungsbeiträge		*49 880	61 790	22 022
			Versorgungsbezüge		*2 350	2 780	--
	3130	63 313	Arbeiter				
	3131		Löhne und Versicherungsbeiträge	7	*150 000	123 370	127 666
			Versorgungsbezüge		*16 800	13 820	4 460
		63 316	Aufwandsgelder				
			Dienst- und Schutzkleidung		--	600	--

Haushalts- stelle		Verantwortlicher u. arbeits- berechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 <i>RM</i>
Glieder- ungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941	1940	
					<i>RM</i>	<i>RM</i>	
661			<u>5 Zinsen und Tilgung</u>				
			50 Zinsen				
	500		Zinsen aus dem Schuldendienst		2 150	2 150	—
	501		Zinsen für gestundete Anliegerbeiträge		1 750	1 750	1 700
			Summe 5		3 900	3 900	1 700
			<u>6 Sonstige Einnahmen</u>				
	620		Vermischte Einnahmen		380	1 040	—
			Gesamt-Einnahmen		317 000	325 960	440 104
			ab Erstattungen		2 150	2 150	—
			Rein-Einnahmen		314 850	323 810	440 104

8. Vergleiche Einnahme 661/440 = 500 *RM*.

9. Die Mehrausgaben sind unabweisbar. Vergl. Ausgaben 1939 = 5 950 *RM*

9 a. Das Mehr ist auf die Zahlung von anteiligen Kosten für Straßenreinigung an 7101/114 im Betrage von 112 420 *RM* zurückzuführen.

661 Straßen, Wege und Plätze (Straßenbauabteilung)

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anweisungs- berechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		St	
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl				1941 RM	1940 RM	1939 RM	
661	63	317	Reise- und Umzugskosten					
	3170		Reisekosten		700	700	—	
	11	318	Unterstützungen und Beihilfen					
	3180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*1 380	2 470	—	
	3181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen		*460	830	40	
	3182		Ausbildungs- und Fortbildungsbeihilfen für städt. Personal		200	—	—	
	63	319	Verschiedene persönliche Zweckausgaben					
	3190		Gemeinschaftsveranstaltungen		300	270	—	
	3191		Dienstprämien und sonstige Ausgaben aus Anlaß von Jubiläen, Todesfällen usw. des städt. Personals		400	250	—	
	3193		Unfallversicherung und sonstige Kosten für Unfälle im Dienst		5 260	—	—	
				Summe 31	326 050	289 910	200 895	
	63	32—39	Sächliche Zweckausgaben					
			320	Geschäftszimmerbedarf				
	3200			Geschäftsbedürfnisse		1 600	2 000	—
	3201			Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung		750	1 000	—
	3202			Bücherei		300	300	—
	3203			Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren		900	2 400	—
	3204			Veröffentlichungen		500	500	—
	3205			Druck von Ausschreibungsunterlagen	8	500	500	—
			321	Grund- und Gebäudkosten	9			
	3210			Miete, Pacht und ähnliche Entgelte für die Grund- stücksbenußung		500	2 000	—
3211			Bauliche Unterhaltung		3 000	—	—	
3213			Abgaben und Lasten	9a	112 520	—	—	
3214			Heizung		400	—	5 950	
3215			Beleuchtung		300	—	—	
3216			Reinigung		300	200	—	
3217			Wasserverbrauch		60	—	—	
		322	Fahr- und Transportkosten					
3220			Straßenbahnfahrkosten		1 000	1 000	—	
			Personenkraftwagen		—	300	3 352	
3222			Sonstige Fahr- und Transportkosten		100	—	—	
		323	Verschiedene sächliche Zweckausgaben					
			Gerichtskosten und ähnliche Kosten		—	200	—	
		330	Unterhaltung der Betriebseinrichtungen					
3301			Fahrzeuge und Gespanne		200	200	—	
3302			Sonstige Gebrauchsgegenstände		200	200	—	
		331	Verbrauchsgegenstände					
3310			Werk- und Betriebsstoffe		500	500	—	
3311			Kleider und Wäsche		400	—	—	

Haushaltsstelle		Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jt	
Gliederungszahl	Gruppenzahl			Verantwortliche u. anweilungs-berechtigte Dienststelle	1941	1940	1939
					RM	RM	RM
661							

- 10. Vgl. Einnahme 661/101, 110, 114, 300, 310 und 501 = zus. 298 250 RM.
Die Bauausführungen erfolgen vorbehaltlich späterer teilweiser Deckung durch Anliegerbeiträge. Vgl. Einnahme 661/110, 501 = zus. 121 750 RM.
Es sind zu unterhalten: Gepflasterte Straßen 1 933 548 qm, unbefestigte Kies- und Schlackenwege 1 868 453 qm, Asphalt- und Teerstraßen 233 721 qm. Die Gesamtfläche der Straßen beträgt 4 035 722 qm.
- 11. Mehr, da noch in vielen Straßen der Innenstadt die Verkehrsschilder zu erneuern sind.
- 12. Vergl. Einnahme 661/114 = 1 500 RM.
- 13. Vergl. Einnahme 661/422 = 14 000 RM.
- 14. Zur Bedienung und Unterhaltung der Schranken- und Warnanlage ist die Stadtgemeinde Danzig verpflichtet. Mehr, da die Gebühren der Reichsbahn in RM so hoch liegen wie in Gulden.
- 15. Mehr infolge Preiserhöhung für Material und dem Vorliegen dringender Arbeiten in bereits erschlossenen Siedlungsstraßen und Stadtstraßen.
- 16. Mehr für notwendige Ausgestaltung der neuen Lagerplätze.
- 17. Hier ist der Stadt Fuhrpark nicht zuständig. Verkehrsmäßig zu reinigen sind: Adolfs-Hitler-Straße zwischen Langfuhr und Stadtgrenze Joppot außer in der Ortslage Oliva, Brösenerweg, Colbazerstraße u. a.
- 18. Schuldendienst:

Bezeichnung der Anleihe	zur Verfüg- gestellter Betrag G	Zinsen RM	Tilgung RM
1925 Anlage der Straße nach Neufahrwasser	1 000 000	8 040	13 163
1928 Bau von Siedlungsstraßen	1 000 000	—	—
1934 Restkosten für Alleeumbau	320 811,42	7 945	8 898
Straßenbauten infolge Verlegung d. Straßenbahn nach Neufahrwasser	509 973,33	12 629	14 145
1938 Umbau der Straße Kneipab-Werdertor, Tagewasserkanal Langgarten, Tagewasserkanäle Ohra, Straße in St. Albrecht, Umbau Neugarten, Umgestaltung Kohlenmarkt, Heumarkt, Grünanlagen	1 150 000	38 878	17 766
Arbeitsbeschaffungskredite			
Umbau Neugarten		894	6 010
Begradung Werdertor		2 304	15 490
Zusammen		70 690	75 472

- 19. Die nachfolgenden Siedlungsstraßen sind bereits angebaut, ihre Befestigung ist dringend erforderlich:

 - Keruhstraße = 6 500 RM
 - Conradstraße = 6 500 „
 - Froisfontstraße = 19 000 „
 - Erntedankweg = 25 000 „
 - Verchenfeld = 50 000 „

zusammen 107 000 RM

661 Straßen, Wege und Plätze (Straßenbauabteilung)

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anweisungsberechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		J ft 1939 RM	
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM		
661		63	365 Sonstige Zweckausgaben					
		3655	Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze und Nebenanlagen — übertragbar —	10	350 000	350 000	345 307	
		3656	Aufwendungen zur Regelung und Verbesserung des Verkehrs Arbeiten für fremde Rechnung	11 3	8 000 —	5 000 36 000	5 275 96 619	
		3657	Neuherstellung und Umbau von Bürgersteigen auf Antrag — übertragbar —	12	15 000	15 000	4 869	
		3658	Instandsetzung des Pflasters über Baugruben . . . — übertragbar —	13	14 000	14 000	11 421	
		3659	Bedienung und Unterhaltung der Schrankenanlagen Ecke Paul=Bencke=Weg—Fischmeisterweg sowie der automatischen Warnanlage an der Kreuzung Schichau=gasse—Weichseluferbahn	14	10 000	7 000	5 621	
		3660	Erstattung an den Bauhof für Lieferung von Baustoffen		10 000	10 000	15 074	
		3661	Ankauf und Freilegung von Geländeteilen und damit zusammenhängende Arbeiten — übertragbar —		55 000	55 000	38 826	
		3662	An andere Verwaltungen und Betriebe und zur Verrechnung von Anliegerkosten, für Bereitstellung von Gelände, Pachtentschädigung, Verzinsung usw. . . — übertragbar —		10 000	9 000	10 086	
		3663	Ausbau des Tagewasserkanalnetzes — übertragbar —	15	60 000	42 000	62 443	
		3664	Unterhaltung und Ersatzbeschaffung von Baubuden und Geräten	16	6 000	2 800	2 293	
		3665	Verkehrsmäßiges Reinigen der Straßen und Wege im Außengebiet	17	3 000	3 000	—	
		3666	Herstellung und Umbau von Radwegen — übertragbar —		10 000	10 000	—	
				Summe 32—39		675 030	570 100	607 136
			63/90	4 Schuldendienst	18			
			400	Zinsen		*70 690	96 760	112 789
			401	Tilgung		*75 472	116 870	9 900
				Summe 4		146 162	213 630	122 689
			620	63 Vermischte Ausgaben		2 848	260	268
			63	7 Einmalige Ausgaben				
			700	Für Siedlungsstraßen	19	107 000	7 000	—
		701	Ankauf eines Dienstkraftwagens		4 180	—	—	
			Summe 7		111 180	7 000	—	
			Gesamt-Ausgaben		1 332 750	1 093 900	932 462	
			ab Erstattungen der Einnahmeseite		2 150	2 150	—	
			Rein-Ausgaben		1 330 600	1 091 750	932 462	
			Rein-Einnahmen		314 850	323 810	440 104	
			Zu schußbedarf		1 015 750	767 940	492 358	

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anweisungs- berechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	
662		63	Wasser- und Brückenbau, Seefeste				
			1 Gebühren und Beiträge				
	102		Brückengeld		18 000	18 000	6 609
	104		Hafenabgaben	1	42 000	42 000	144 200
	105		Leihgebühren	2	4 500	—	—
			Summe 1		64 500	60 000	150 809
			3 Miete, Pacht und Entgelte für Nebenleistungen				
			30 Miete				
	300		Miete für Dienstwohnungen		600	600	—
			31 Pacht				
	310		Pachten und Anerkennungsgebühren	2	5 000	7 800	6 848
			Summe 3		5 600	8 400	6 848
			4 Andere Einnahmen aus dem Betriebe				
			44 Kostenerstattung, Kostenbeiträge usw.				
	440		Aus Neubaufonten		100	—	—
	441		Bauleitungskosten		400	—	—
			Kostenerstattung für Ausführung von Arbeiten für Rechnung von Interessenten	3	—	20 250	1 278 897
			Summe 4		500	20 250	1 278 897
			5 Zinsen und Tilgung				
			50 Zinsen				
	500		Zinsen aus der Anlegung der Brückenbaurücklage.		100	—	—
	620		Vermischte Einnahmen		100	—	—
			Gesamt-Einnahmen		70 800	88 650	1 436 554
			Rein-Einnahmen				

1. Anteil der Stadtgemeinde Danzig an den vom ehemaligen Hafenausfluß erhobenen Abgaben. Vgl. Ausgabe 662/3675 = 42 000 RM
2. Die Leihgebühren sind von 310 nach 105 ausgegliedert.
3. Interessentenkonto wird über Vorschüsse und Verwahrmasse abgerechnet.
4. Verwaltungs- und Zweckausgaben sind noch mehr getrennt und ihrer Bestimmung nach veranschlagt worden. Daher hier Fortfall bzw. Zugang.

662 Wasser- und Brückenbau, Seestege

aushaltss- stelle		Verantwortliche u. anmelde- berechtigte Stellstelle	Ausgabe	Eräu- terung Nr.	Voranschlag für		St
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941	1940	1939
					RM	RM	RM
662 Wasser- und Brückenbau, Seestege							
1 Persönliche Verwaltungsausgaben							
	11	10	Planmäßige Beamte				
	100		Gehälter	*4 960	19 640	28 791	
	101		Versorgungsbezüge	*1 820	6 870	—	
	11	12	Angestellte				
	120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge	*5 210	4 740	10 260	
	121		Versorgungsbezüge	*240	210	40	
	63	13	Arbeiter				
	130		Löhne und Versicherungsbeiträge	*1 200	—	—	
	131		Versorgungsbezüge	*130	—	—	
	11	18	Unterstützungen und Beihilfen				
	180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen	*60	250	—	
	181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen . . Ausbildungs- und Fortbildungsbeihilfen für das städtische Personal	*20	80	—	
			Summe 1	—	100	—	
				13 640	31 890	39 051	
	63		2 Sächliche Verwaltungsausgaben	4			
		20	Geschäftszimmerbedarf				
	200		Geschäftsbedürfnisse	500	300	—	
	201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung	400	800	—	
			Bücherei	—	100	—	
	203		Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren	500	2 000	—	
			Veröffentlichungen	—	150	—	
		21	Grund- und Gebäudekosten				
	210		Miete, Pacht und ähnliche Entgelte für Grundstücks- benutzung	4 300	—	—	
	211		Bauliche Unterhaltung	100	—	—	
	212		Maschinen- und heiztechnische Unterhaltung	50	—	—	
	213		Abgaben und Lasten	640	—	—	
	214		Heizung	400	—	—	
	215		Beleuchtung	500	—	—	
	216		Reinigung	110	—	—	
	217		Wasserverbrauch	100	—	—	
		22	Fahr- und Transportkosten				
			Straßenbahnfahrkosten	—	1 000	—	
			Sonstige Fahr- und Transportkosten	—	330	—	
		23	Verschiedene sächliche Verwaltungsausgaben				
	231		Gerichtskosten und ähnliche Kosten	100	—	—	
			Summe 2	7 700	4 680	—	
			3 Zweckausgaben				
			31 Persönliche Zweckausgaben				
			310 Planmäßige Beamte				
	3100	11	Gehälter	*37 950	16 560	—	
	3101	11	Versorgungsbezüge	*13 890	5 800	—	
			312 Angestellte				
	3120	11	Vergütungen und Versicherungsbeiträge	*43 390	37 710	—	
	3121	11	Versorgungsbezüge	*2 050	1 700	—	
			313 Arbeiter				
	3130	63	Löhne und Versicherungsbeiträge	*108 000	90 000	74 758	
	3131	11	Versorgungsbezüge	*12 000	10 080	7 050	
			316 Aufwands gelder				
			Dienst- und Schutzkleidung	4	500	—	

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. unweilungsberechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jft 1939 RM		
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM			
662	3170	63	317 Reise- und Umzugskosten Reisekosten			200	200	—	
	3180	11	318 Unterstützungen und Beihilfen Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen			*960	1 440	—	
	3181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen . .			*320	500	—	
	3182	63	Ausbildungs- und Fortbildungsbeihilfen für das städtische Personal			300	200	—	
	3190	63	319 Verschiedene persönliche Zweckausgaben Gemeinschaftsveranstaltungen			180	180	—	
	3191		Dienstprämien und sonstige Ausgaben aus Anlaß von Jubiläen, Todesfällen usw. des städt. Personals			500	200	—	
	3193		Anfallversicherung und sonstige Kosten für Unfälle im Dienst			120	1 500	—	
				Summe 31			219 860	166 570	81 808
			63	32—39 Sächliche Zweckausgaben					
				320 Geschäftszimmerbedarf					
	3200			Geschäftsbedürfnisse			1 500	—	—
	3201			Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung			1 200	—	—
	3202			Bücherei			150	—	—
	3203			Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren			1 500	—	—
	3204			Veröffentlichungen			150	—	—
	3205			Druck von Ausschreibungsunterlagen			500	—	—
				321 Grund- und Gebäuderkosten					
	3210			Miete, Pacht und ähnliche Entgelte für Grundstücks- benutzung			100	4 350	—
	3211			Bauliche Unterhaltung.			250	250	—
	3212			Maschinen- und heiztechnische Unterhaltung			100	—	—
	3213			Abgaben und Lasten	5		14 600	2 640	1 961
	3214			Heizung			2 500	2 500	—
	3215			Beleuchtung			1 200	1 200	—
	3217			Wasserverbrauch			200	—	—
				322 Fahr- und Transportkosten					
	3220			Straßenbahnfahrkosten			300	—	—
	3222			Sonstige Fahr- und Transportkosten			330	—	—
				Sachversicherung (Pumpen)			—	200	—
				331 Verbrauchsgegenstände					
	3310			Werk- und Betriebsstoffe			2 940	2 940	1 204
				— gegenseitig deckungsfähig mit 3673 —					
	3311			Kleider und Wäsche			500	—	—

662 Wasser- und Brückenbau, Seestege

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anmelungsberechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941	1940	
					RM	RM	
662			360 Sonstige Zweckausgaben				
	3673		Laufende Unterhaltung der Brücken	6	15 000	9 040	6 484
			— gegenseitig deckungsfähig mit 3310 —				
	3674		Unterhaltung der Ufer im Hafen	7	5 000	2 020	516
	3675		Für den Ausbau des Hafens einschl. Straßenausbau im Hafengebiet	8	42 000	42 000	141 819
			— übertragbar —				
	3676		Wasserbau ausschl. Hafen	9	25 000	19 720	21 774
	3677		Unterhaltung von Zäunen an Wasserläufen	10	6 000	4 000	1 072
	3678		Unterhaltung der Schleusen	11	5 000	800	715
	3679		Unterhaltung der Tiefbrunnen	12	5 000	5 000	2 657
	3680		Unterhaltung und Beschaffung von Geräten		2 000	2 000	1 379
			Ausführung von Arbeiten für Rechnung von Interessenten	3	—	19 750	1 277 471
	3681		Unterhaltung von Wasserfahrzeugen (Prähme usw.)	10	5 000	2 000	—
	3682		Unterhaltung der Lagerplätze		2 000	2 000	—
	3683		Seestegunterhaltung	13	8 000	—	—
	3684		Bohrungen zur Untersuchung des Baugrundes für Entwurfsbearbeitungen		3 000	3 000	—
			Summe 32—39		151 020	125 410	457 052
		63/90	4 Schuldendienst	14			
		400	Zinsen		*24 240	25 290	25 546
	401	Tilgung		*24 970	24 900	—	
		Summe 4		49 210	50 190	25 546	
	63	7 Einmalige Ausgaben					
	700	Herstellung von Sandfängen an der Radaune	15	20 000	—	—	
	701	Neubau des Bollwerks an der neuen Mottlau vor Abegg-Gasse Nr. 2—18		60 000	—	—	
	702	Neubau der Brücke am Heveliusplatz	16	22 000	—	—	
	703	Instandsetzung des Batardeaux an der Steinschleufe (Reststrecke)	17	20 000	—	—	
		Einmalige Ausgaben der Vorjahre		—	105 000	640	
		Summe 7		122 000	105 000	640	
		Gesamt-Ausgaben		563 430	483 650	1 604 097	
		Rein-Ausgaben		70 800	88 650	1 436 554	
		Rein-Einnahmen		492 630	395 090	167 543	
		Zuschußbedarf					

5. Das Mehr ist auf die Zahlung von anteiligen Kosten für Straßenreinigung an 7101/114 im Betrage von 12 600 RM zurückzuführen.

6. Es sind 6 bewegliche und 97 $\frac{1}{2}$ feste Brücken zu unterhalten. Mehr wie zu 10.

7. Es sind zu unterhalten: 72 m massive Ufermauern, 2857 m Eisenbetonbollwerke und 363 m Holzbollwerke. Mehrbegründung wie vor.

8. Vgl. Einnahme 662/104 = 42 000 RM

9. Für Uferunterhaltung an der Weichsel, sowie für die Mottlau oberhalb der Steinschleufe, für den Mottlaunumfluter, für den Festungsgraben usw., für die Radaune und den Schutz der Stadt Danzig gegen Hochwasser.

10. Mehr infolge dringender nicht mehr aufschiebbarer Instandsetzungsarbeiten.

11. Zu unterhalten sind 11 Schleusen. Die Unterhaltungskosten für die Entwässerungsschleuse Schellmühl tragen zu $\frac{2}{5}$ die Eigentümer des Grundstücks Schellmühlwiesendamm Nr. 6, zu $\frac{1}{5}$ das Wohlfahrtsamt, zu $\frac{2}{5}$ die Tiefbauverwaltung. Mehr wie zu 5.

12. Zu unterhalten sind 36 Tiefbrunnen und 5 Zapfstellen.

13. Für 1940 wurden die Kosten aus 717/3746 bezahlt.

14. Anleihe 1927. Für die Grüne Brücke:

Zinsen 21 182 RM und Tilgung 21 171 RM

„ „ Steinhauerbrücke: „ 2 930 RM „ „ 2 928 RM

„ „ Eindeichung der Mottlau: „ 129 RM „ „ 867 RM.

15. Im Interesse des Hochwasserschutzes erforderlich.

16. Der Brückenbau ist im Verkehrsinteresse dringend geboten.

17. Ist nicht nur aus Gründen des Denkmalschutzes erforderlich, sondern auch zur Sicherung gegen Einsturz.

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anwesende Dienststelle	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
663			Bauhof				
		63	3 Miete, Pacht und Entgelte für Nebenleistungen				
	300		Miete für zwei Dienstwohnungen		480	420	480
		63	4 Andere Einnahmen aus dem Betriebe				
		42	Erlöse für Lieferungen und Leistungen				
	420		Lieferung von Baustoffen	1	460 000	460 000	946 691
	421		Ausleihen der Baumaschinen und Geräte		108 400	108 460	91 126
	422		Arbeiten für fremde Rechnung		—	200	3 066
			Summe 4		568 400	568 660	1 040 883
		63	6 Sonstige Einnahmen				
	620		Vermischte Einnahmen		120	280	43
			Gesamt-Einnahmen		569 000	569 360	1 041 406
			ab Erstattungen		568 400	—	—
			Rein-Einnahmen		600	569 360	1 041 406

1. Zweckgebunden. Mehreinnahmen bei 420 und 421 dürfen für Mehrausgaben bei 3130, 3691 bis 3693 verwendet werden.
2. Vergl. Erläuterungen zu 1.

663 Bauhof

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anweisungsbefugigte Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		J ft
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941	1940	1939
					RM	RM	RM
663			Bauhof				
			1 Persönliche Verwaltungsausgaben				
	11	10	Planmäßige Beamte				
	100		Gehälter	*4 960	4 800	8 496	
	101		Versorgungsbezüge	*1 820	1 680	—	
	11	12	Angestellte				
	120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge	*5 840	5 040	15 602	
	121		Versorgungsbezüge	*280	230	—	
	11	18	Unterstützungen und Beihilfen				
	180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen	*60	100	10	
	181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen	*20	30	—	
			Summe 1	12 980	11 880	24 108	
	63		2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
		20	Geschäftszimmerbedarf				
	200		Geschäftsbedürfnisse	400	600	—	
	201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung	150	100	—	
			Bücherei	—	100	—	
	203		Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren	600	600	—	
			Veröffentlichungen	—	100	—	
		21	Grund- und Gebäudekosten				
	210		Miete, Pacht und Entgelte für Grundstücksbenutzung	230	—	—	
	211		Bauliche Unterhaltung	200	—	—	
	213		Abgaben und Lasten	60	—	—	
	214		Heizung	200	—	—	
	215		Beleuchtung	110	—	—	
	216		Reinigung	160	—	—	
	217		Wasserverbrauch	40	—	—	
		23	Verschiedene sächliche Verwaltungsausgaben				
	231		Gerichtskosten und ähnliche Kosten	100	—	—	
			Summe 2	2 250	1 500	—	
			3 Zweckausgaben				
			31 Persönliche Zweckausgaben				
	11	312	Angestellte				
	3120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge	*14 700	14 100	—	
	3121		Versorgungsbezüge	*680	630	—	
	63	313	Arbeiter				
	3130		Löhne und Versicherungsbeiträge	*78 600	70 580	80 060	
	3131		Versorgungsbezüge	*8 800	7 900	240	
	63	316	Aufwandsgelder				
	3162		Dienst- und Schutzkleidung	—	400	—	
	63	317	Reise- und Umzugskosten				
	3170		Reisekosten	300	200	—	
	11	318	Unterstützungen und Beihilfen				
	3180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen	*480	860	—	
	3181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen	*160	290	—	
	63	319	Verschiedene persönliche Zweckausgaben				
	3190		Gemeinschaftsveranstaltungen	150	150	—	
	3191		Dienstprämien und sonstige Ausgaben aus Anlaß von Jubiläen, Todesfällen usw. des städt. Personals	400	200	—	
	3193		Unfallversicherung und sonstige Kosten für Unfälle im Dienst	2 400	800	—	
			Summe 31	106 670	96 110	80 300	

Haushalts- stelle		Verantwortlich u. anrechnungsberechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jt
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl				1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	1939 <i>RM</i>
663							

3. Vergleiche die Erläuterung zu 1 wegen der zweckgebundenen Einnahme 663/420—422.

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anrechnungsberechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jft 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941	1940	
					RM	RM	
663		63	32—39 Sächliche Zweckausgaben				
			320 Geschäftszimmerbedarf				
	3200		Geschäftsbedürfnisse		200	—	—
	3201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmergerä- te und Ausstattungen		50	—	—
	3202		Bücherei		200	—	—
	3203		Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren		500	—	—
	3204		Veröffentlichungen		200	—	—
	3205		Druck von Ausschreibungsunterlagen		100	—	—
			321 Grund- und Gebäudekosten				
			Miete, Pacht und ähnliche Entgelte für die Grundstücksbenu- zung		—	720	—
	3211		Bauliche Unterhaltung		1 000	1 000	2 247
	3213		Abgaben und Lasten		200	—	—
	3214		Heizung		200	—	—
	3215		Beleuchtung		100	—	—
	3216		Reinigung		120	—	—
	3217		Wasserverbrauch		100	—	—
			322 Fahr- und Transportkosten				
	3220		Straßenbahnfahrkosten		200	200	—
	3222		Sonstige Fahr- und Transportkosten		250	250	—
			331 Verbrauchsgegenstände				
	3311		Kleider, Wäsche		400	—	—
			341 Steuern				
	3410		Umsatzsteuer		620	—	—
			368 Sonstige Zweckausgaben				
	3690		Arbeiten für fremde Rechnung		—	140	1 892
	3691		Ankauf von Baustoffen		397 270	400 000	799 963
			— übertragbar —				
	3692		Unterhaltung und Betrieb der Baumaschinen und Geräte	3	43 520	56 000	31 106
	3693		Technische Versuche und Prüfung von Baustoffen		870	560	155
			Summe 32—39		446 100	458 870	835 363
	620	63	Vermischte Ausgaben		1 000	1 000	—
			7 Einmalige Ausgaben				
			Einmalige Ausgaben der Vorjahre		—	24 300	27 475
			Gesamt-Ausgaben		569 000	593 660	967 246
			ab Erstattungen der Einnahmeseite		568 400	—	—
			Rein-Ausgaben		600	593 660	967 246
			Rein-Einnahmen		600	569 360	1 041 406
			Überschuß		—	—	74 160
			Zuschußbedarf		—	24 300	—
			Zusammen Einzelplan 6				
			Gesamt-Ausgaben		4 668 890	3 672 740	—
			ab Erstattungen der Einnahmeseite		570 550	2 150	—
			Rein-Ausgaben		4 098 340	3 670 590	—
			Rein-Einnahmen		742 800	1 178 960	—
			Zuschußbedarf		3 355 540	2 491 630	—

Ordentlicher Haushalt

des Einzelplanes

7

Oeffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

1941

Anmerkung:

1. Die mit einem *) bezeichneten Ausgaben dürfen nur an den Sammelnachweis, die in Kursivschrift gedruckten Ausgabebeträge nur an Stellen innerhalb des Haushaltsplanes geleistet werden. Insoweit die persönlichen Ausgaben von den Sollbeträgen des Vorjahres abweichen, sind die Veränderungen auf Angleichung an Reichsbestimmungen, Stellenvermehrungen, Höhergruppierungen, Aufrücken in den Dienstaltersstufen und vermehrte Kinderbeihilfen zurückzuführen. Soweit es sich um sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben handelt, ist eine erhebliche Abweichung der Ausgaben von den Sollbeträgen des Vorjahres im Sammelnachweis bzw. in den entsprechenden Haushaltsabschnitten oder Unterabschnitten erläutert.
2. Innerhalb des Einzelplans sind nebeneinander gegenseitig deckungsfähig die Ausgabenvoranschläge der Gruppen 17 — Reise- und Umzugskosten, 20 — Geschäftszimmerbedarf, 21 — Grund- und Gebäudkosten und 22 — Fahr- und Transportkosten sowohl bei den Verwaltungs- als auch bei den durch Vorsehen der 3 gekennzeichneten Zweckausgaben.

7 Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Haushaltsstelle		Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jt 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl			1941	1940	
				RM	RM	
70		Allgemeine Verwaltung der Öffentlichen Einrichtungen und Wirtschaftsförderung				
		<u>4 Andere Einnahmen aus dem Betriebe</u>				
	420	Für Gestellung von Personenwagen	1	4 000	—	—
		Gesamt-Einnahmen		4 000	—	—
		ab Erstattungen		4 000	—	—
	Rein-Einnahmen		—	—	—	

1. Von den Ämtern für Gestellung von Personenwagen für Dienstfahrten. (Siehe Ausgabe 70/221 = 10 000 RM)

70 Allgemeine Verwaltung der Öffentlichen Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anweisungs- berechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jft 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941	1940	
					RM	RM	
70 Allgemeine Verwaltung der Öffentlichen Einrichtungen und Wirtschaftsförderung							
1 Persönliche Verwaltungsausgaben							
	11	10	Planmäßige Beamte				
	100		Gehälter	2	*42 900	21 540	—
	101		Versorgungsbezüge		*15 700	7 539	—
	11	12	Angestellte				
	120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge		*8 400	8 187	—
	121		Versorgungsbezüge		*400	368	—
	70	13	Arbeiter				
	130		Löhne und Versicherungsbeiträge		*5 500	5 160	—
	131		Versorgungsbezüge		*620	578	—
	70	17	Reise- und Umzugskosten				
	170		Reisekosten		2 500	2 500	—
	11	18	Unterstützungen und Beihilfen				
	180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*330	350	—
	181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen . .		*110	120	—
	190		Gemeinschaftsveranstaltungen		30	—	—
Summe 1					76 490	46 342	—
	70	2	Sächliche Verwaltungsausgaben				
		20	Geschäftszimmerbedarf				
	200		Geschäftsbedürfnisse		2 500	2 000	—
	201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung		500	500	—
	202		Bücherei		500	400	—
	203		Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren		2 500	2 500	—
	204		Veröffentlichungen		100	100	—
		21	Grund- und Gebäudkosten				
	210		Miete, Pacht und ähnliche Entgelte für Grundstücks- benutzung		4 000	4 000	—
	213		Abgaben und Lasten		500	500	—
	214		Heizung		500	500	—
	215		Beleuchtung		800	800	—
	216		Reinigung		600	600	—
		22	Fahr- und Transportkosten				
	220		Straßenbahnfahrkosten		150	150	—
	221		Personenkraftwagen		10 000	6 000	—
	231		Gerichtskosten und ähnliche Kosten		150	150	—
Summe 2					22 800	18 200	—

2. Mehr durch Übernahme einer Stadtratstelle, Obersekretärstelle und Höhergruppierungen.

7 Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung
71 Öffentliche Einrichtungen

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anweisungs- berechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläus- terung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	
70							
710			<p>Straßenbeleuchtung</p> <p>Keine Einnahmen</p>				

70 Allgemeine Verwaltung der öffentlichen Einrichtungen und Wirtschaftsförderung
710 Straßenbeleuchtung

Haushalts- stelle		Dezentrale u. amtsfreie Dienststelle	Ausgabe	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jt 1939 RM
Glie- dungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	
70	620	70	Vermischte Ausgaben		460	758	—
		70	7 Einmalige Ausgaben				
	700		3. Rate für Abzahlung der Anschaffungskosten für beamteneigenen Kraftwagen	1	2 250	2 700	—
	701		Neueinrichtung der Geschäftsstelle		3 000	4 000	—
	702		Einrichtung einer Bibliothek		600	—	—
			Summe 7		5 850	6 700	—
			Gesamt-Ausgaben		105 600	72 000	—
			ab Erstattungen der Einnahmeseite		4 000	—	—
			Rein-Ausgaben		101 600	72 000	—
			Rein-Einnahmen		—	—	—
			Zuschußbedarf		101 600	72 000	—
710		71	Straßenbeleuchtung				
			3 Zweckausgaben				
			32—39 Sächliche Zweckausgaben				
	3315		Neueinrichtung der Straßenbeleuchtung		31 000	31 000	10 113
	3702		Erstattung an 81 Gemeindewerke für öffentliche Beleuchtung einschl. Oliva		550 000	550 000	389 027
			Summe 32—39		581 000	581 000	399 140
	620		Vermischte Ausgaben		700	1 500	907
			Gesamt-Ausgaben				
			Rein-Ausgaben		581 700	582 500	400 047
			Zuschußbedarf				

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anmelde- berechnete Dienststelle	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
7101	70		Straßenreinigung				
			1 Gebühren und Beiträge				
			11 Beiträge				
		112	Von 94/608 Straßenreinigungsbeiträge der Anlieger		290 000	400 000	271 600
		114	Straßenreinigungsbeiträge der Stadtgemeinde als Eigentümer öffentlicher Plätze und Grundstücke .	1	163 500	80 000	74 600
		115	Für Reinigung vor staatlichen Grundstücken		10 000	45 000	45 600
			Summe 1		463 500	525 000	391 800
			4 Andere Einnahmen aus dem Betriebe				
		420	Erlöse für die Lieferungen und Leistungen		40 000	30 000	10 000
		421	Für unbrauchbar gewordene Pferde		200	200	500
	Summe 4		40 200	30 200	10 500		
			Gesamt-Einnahmen	}	503 700	555 200	402 300
			Rein-Einnahmen				

1. Von den einzelnen Verwaltungen werden für Schnee- und Eisbeseitigung von den Bürgersteigen an diese Stelle gezahlt 20 000 RM
 Außerdem sind hierher zu überweisen von 661/3213 112 420 „
 662/3213 12 600 „
 718/3213 18 480 „

zusammen 163 500 RM

7101 Straßenreinigung

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anweisungs- berechtigte Stellenstelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jr 1939 RM
Gliederungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941	1940	
					RM	RM	
7101			Straßenreinigung				
			1 Persönliche Verwaltungsausgaben				
	11	10	Planmäßige Beamte				
	100		Gehälter	*16 280	12 800	9 500	
	101		Verorgungsbezüge	*5 960	3 430	9 800	
	11	12	Angestellte				
	120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge	*9 350	7 250	6 200	
	121		Verorgungsbezüge	*550	330	—	
	11	16	Aufwands gelder				
	163		Rassenfehl gelder	*20	20	20	
	11	18	Unterstützungen und Beihilfen				
	180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen	*150	500	550	
	181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen	*50	170	200	
	70	19	Verschiedene persönliche Ausgaben				
	190		Gemeinschaftsveranstaltungen	800	800	500	
	191		Dienstprämien und sonstige Ausgaben aus Anlaß von Jubiläen, Todesfällen usw. des städt. Personals	800	1 200	400	
			Summe 1	33 960	26 500	27 170	
	70	2	Sächliche Verwaltungsausgaben				
		20	Geschäftszimmerbedarf				
	200		Geschäftsbedürfnisse	2 000	2 000	2 200	
	201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung	1 000	250	400	
	202		Bücherei	750	250	200	
	203		Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren	1 200	1 200	1 100	
	204		Veröffentlichungen	200	200	300	
		21	Grund- und Gebäudekosten				
	210		Miete, Pacht und ähnliche Entgelte für die Grund- stücksbenuzung	5 000	6 000	5 000	
	211		Bauliche Unterhaltung	1 000	1 000	833	
	213		Abgaben und Lasten	200	200	150	
	214		Heizung	900	600	850	
	215		Beleuchtung	500	300	300	
	216		Reinigung	600			
	217		Wasserverbrauch	300	600	400	
		22	Fahr- und Transportkosten				
	220		Straßenbahnfahrkosten	600	600	200	
	221		Personenkraftwagen	1 500	2 000	—	
	222		Sonstige Fahr- und Transportkosten	2 000	2 000	3 500	
		23	Verschiedene sächliche Verwaltungs- ausgaben				
	231		Gerichtskosten und ähnliche Kosten	400	400	—	
			Summe 2	18 150	17 600	15 433	

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. amtsführende Beamtin	Ausgabe	Eräu- terung Nr.	Voranschlag für		St
Glie- dungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941	1940	1939
					RM	RM	RM
7101			3 Zweckausgaben				
			31 Persönliche Zweckausgaben				
	11		310 Planmäßige Beamte				
	3100		Gehälter	*29 150	16 650	13 000	
	3101		Versorgungsbezüge	*10 670	5 800	5 000	
	11		312 Angestellte				
	3120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge	*4 620	4 350	3 400	
	3121		Versorgungsbezüge	*230	200	—	
	70		313 Arbeiter				
	3130		Löhne und Versicherungsbeiträge	*555 000	563 000	470 000	
	3131		Versorgungsbezüge	*38 000	63 053	49 000	
			316 Aufwands gelder				
	3162	70	Dienst- und Schutzkleidung	13 800	13 800	12 000	
			317 Reise- und Umzugskosten				
	3170	70	Reisekosten	1 000	1 000	550	
	11		318 Unterstützungen und Beihilfen				
	3180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen	*2 960	5 857	—	
	3181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen . .	*990	1 950	—	
	70		319 Verschiedene persönliche Zweckausgaben				
	3193		Anfallversicherung und sonstige Kosten für Unfälle im Dienst	5 000	5 000	—	
			Summe 31	661 420	680 660	552 950	
	70		32—39 Sächliche Zweckausgaben				
			321 Grund- und Gebäudekosten				
	3210		Miete, Pacht und ähnliche Entgelte für die Grund- stücksbenuzung	8 000	8 000	3 000	
	3211		Bauliche Unterhaltung	3 000	4 000	1 000	
	3213		Abgaben und Lasten	100	100	150	
	3214		Heizung	600	600	300	
	3215		Beleuchtung	500	500	300	
	3216		Reinigung	700	700	450	
	3217		Wasserverbrauch	12 000	12 000	7 900	
			322 Fahr- und Transportkosten				
	3220		Straßenbahnfahrkosten	500	500	300	
	3230		Sachversicherung	2 000	2 000	1 500	
			330 Unterhaltung der Betriebseinrichtungen				
	3301		Fahrzeuge und Gespanne	60 000	60 000	46 010	
	3302		Sonstige Gebrauchsgegenstände	2 000	2 000	—	
	3303		Geschirrsatz	500	500	—	
	3304		Pferdeersatz	3 000	3 000	—	

7101 Straßenreinigung

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. amtierende berechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliebe- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	
7101			331 Verbrauchsgegenstände				
	3310		Werk- und Betriebsstoffe		25 000	25 000	19 000
	3311		Handtuchwäsche		1 500	1 500	300
			341 Steuern				
	3414		Kraftfahrzeugsteuer		3 000	2 000	—
			370 Sonstige Zweckausgaben				
	3704		Zur Reinigung der öffentlichen Plätze und zur Schnee- abfuhr sowie Geräte für Schneebeseitigung und Miete für Schneabladeplätze		200 000	200 000	128 000
			Summe 32—39		322 400	322 400	208 210
	70/90		4 Schuldendienst				
	400		Zinsen		*3 982	4 160	3 535
	401		Tilgung		*3 980	3 810	2 600
			Summe 4		7 962	7 970	6 135
	620	70	Vermischte Ausgaben		408	500	—
		70	7 Einmalige Ausgaben	2			
	700		Restzahlung für 5 Autosprengwagen		12 200	—	—
	701		2 Autolastkippwagen — 1. Rate —		19 000	—	—
	702		Ratenzahlung auf 2 Krupp Sprengwagen und 1 Wasch- maschine		7 000	—	—
	703		Ratenzahlung auf 5 Rehrmaschinen		8 400	—	—
			Einmalige Ausgaben der Vorjahre		—	32 750	32 300
			Summe 7		46 600	32 750	32 300
			Gesamt-Ausgaben		1 090 900	1 088 380	842 198
			Rein-Ausgaben				
			Rein-Einnahmen		503 700	555 200	402 300
			Zufschußbedarf		587 200	533 180	439 898

2. Die Beschaffungen sind im betrieblichen Interesse dienstnotwendig. Der Kaufpreis beträgt bei 701 = 34 658 RM
702 = 33 200 RM
703 = 36 250 RM

Haushalts- stelle		Besondere u. anweisung- berechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		J ft 1939 RM
Glie- derungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	
711		63	Städtisches Kanalbauamt				
			<u>1 Gebühren und Beiträge</u>				
			10 Gebühren				
	101		Anerkennungsgebühren		2 100	2 100	954
	102		Von 94/608 Kanalgebühren		255 000	217 500	203 028
			11 Beiträge				
	110		Anliegerbeiträge für den Bau von Schmutzwasser- kanälen an fertigen Straßen		800	700	2 748
			Summe 1		257 900	220 300	206 730
			<u>3 Miete, Pacht und Entgelte für Nebenleistungen</u>				
			30 Miete				
	300		Miete für Dienstwohnungen		4 530	3 990	4 013
	310		Pacht für Rieselwiesen und Konradshammer		19 500	17 590	19 426
			Summe 3		24 030	21 580	23 439
			<u>4 Andere Einnahmen aus dem Betriebe</u>				
			44 Kostenerstattungen usw.				
	440		Für Kanalbauten		30 000	30 000	—
	441		Für Schmutzwasser-Hausanschlüsse	1	20 100	7 350	—
	442		Für Tagewasser-Hausanschlüsse		15 750	7 350	—
	443		Für Grubenentleerungen		10 500	7 350	—
			Zuschuß der Rämmereiverwaltung	2	—	679 460	573 026
	444		Anteilige Kostenerstattung durch Zoppot	3	40 800	38 000	31 927
			Summe 4		117 150	769 510	604 953
			<u>5 Zinsen und Tilgung</u>	4			
	500		Zinsen	5	9 550	18 020	47 159
	501		Tilgung	5	17 650	29 140	
			Summe 5		27 200	47 160	47 159
			<u>6 Sonstige Einnahmen</u>				
	620		Vermischte Einnahmen		1 070	1 050	1 609
			Gesamt-Einnahmen	}	427 350	1 059 600	883 890
			Rein-Einnahmen				

1. Vergl. Ausgaben bei den Gruppenzahlen 3714—3717.

2. Der Ausgleich des Abschnitts 711 unterbleibt.

3. Anteil der Stadt Zoppot für Betrieb und Unterhaltung der Kläranlage in Caspe (s. Ausgabe 3713 = 122000 RM).

4. Wie zu 3 für die Anleihe zum Bau der Kläranlage in Caspe.

5. Mindereinnahme infolge eines niedrigeren Umrechnungsfurses für die Pfundanleihe.

6. Mehr durch erforderliche Erneuerung der Geschäftszimmerausstattung.

7. Neu, für die in Höhe Seigen 37 bezogenen Diensträume.

8. Eine Stelle über den Stellenplan infolge Vergrößerung des Betriebes.

9. Für Kanalbetrieb 102000 RM, für Pumpwerke 45000 RM, Klärwerk Caspe 17500 RM, Rieselfeld Heubude 13200 RM und 4 Auf-
seher 9200 RM.

711 Städtisches Kanalbauamt

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anweisungsberechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppennzahl				1941	1940	
					RM	RM	
711			Städtisches Kanalbauamt				
	11		1 Persönliche Verwaltungsausgaben				
	10		10 Planmäßige Beamte				
	100		Gehälter		*12 430	8 100	7 200
	101		Versorgungsbezüge		*4 560	2 840	—
	12		12 Angestellte				
	120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge		*11 810	8 900	7 100
	121		Versorgungsbezüge		*570	410	—
	18		18 Unterstützungen				
	180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*150	240	—
	181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen		*50	80	—
			Summe 1		29 570	20 570	14 300
	63		2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
	200		Geschäftsbedürfnisse		700	700	—
	201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung	6	500	200	—
	203		Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren		500	500	—
	210		Miete, Pacht und ähnliche Entgelte		2 000	—	—
	213		Abgaben und Lasten		400	—	—
	214		Heizung	7	1 500	—	—
	215		Beleuchtung		550	—	—
	216		Reinigung		1 300	—	—
	217		Wasserverbrauch		100	—	—
	231		Gerichtskosten und ähnliche Kosten		100	—	—
			Summe 2		7 650	1 400	—
			3 Zweckausgaben				
			31 Persönliche Zweckausgaben				
	11		310 Planmäßige Beamte				
	3100		Gehälter		*46 600	32 900	26 521
	3101		Versorgungsbezüge		*17 130	11 510	—
	11		312 Angestellte				
	3120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge	8	*67 760	51 700	19 327
	3121		Versorgungsbezüge		*3 270	2 370	—
	63		313 Arbeiter				
	3130		Löhne und Versicherungsbeiträge	9	*186 900	171 270	150 174
	3131		Versorgungsbezüge		*20 940	19 200	2 620
	63		317 Reise- und Umzugskosten				
	3170		Reisekosten		500	200	—
	3171		Umzugskosten		500	—	—
	11		318 Unterstützungen und Beihilfen				
	3180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*1 530	2 560	50
	3181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen		*510	860	54
	3182		Ausbildungs- und Fortbildungsbeihilfen für das städtische Personal		200	200	—
	63		319 Verschiedene persönliche Zweckausgaben				
	3190		Gemeinschaftsveranstaltungen		400	400	—
	3191		Dienstprämien und sonstige Ausgaben aus Anlaß von Jubiläen, Todesfällen usw. des städt. Personals		500	300	42
	3193		Unfallversicherung und sonstige Kosten für Unfälle im Dienst		3 000	2 000	620
			Summe 31		349 740	295 470	199 408

7 Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung 71 Öffentliche Einrichtungen

Haushaltsstelle		Verantwortlich- u. amtierende Beamtenseite	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Glückes- zähl	Grup- pen- zähl				1941 RM	1940 RM	
711		63	32—39 Sächliche Zweckausgaben				
			320 Geschäftszimmerbedarf				
	3200		Geschäftsbedürfnisse		2 000	2 000	—
	3201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung	6	1 500	800	—
	3202		Bücherei		600	600	—
	3203		Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren		4 600	4 550	—
	3204		Veröffentlichungen		600	600	35
	3205		Druck von Ausschreibungsunterlagen		500	500	—
			321 Grund- und Gebäudekosten				
	3210		Miete, Pacht und ähnliche Entgelte für Grundstücks- benutzung	7	1 850	1 490	—
	3211		Bauliche Unterhaltung	10	12 000	7 850	6 241
	3212		Maschinen- und heiztechnische Unterhaltung		300	300	—
	3213		Abgaben und Lasten		1 550	1 550	418
	3214		Heizung		6 530	6 130	5 180
	3215		Beleuchtung		1 590	1 540	410
	3216		Reinigung		770	670	76
	3217		Wasserverbrauch		1 800	—	145
			322 Fahr- und Transportkosten				
	3220		Straßenbahnfahrkosten		2 240	1 820	120
	3221		Personenkraftwagen	11	1 100	—	—
	3222		Sonstige Fahr- und Transportkosten		740	700	172
			323 Verschiedene sächliche Zweckausgaben				
	3231		Anerkennungsgebühren		160	160	121

10. Mehrbedarf infolge höherer Preise und durch Übernahme der Betriebsplätze in der Magdeburger Straße und in der Brandgasse
11. Neu, infolge Inbetriebsetzung eines Motorrades.
12. Für 1941 sind größere Anschaffungen erforderlich.
13. Neu, infolge Steuerveranlagung.
14. Mehrbedarf infolge Ausbau des Werklustschutzes nach reichsdeutschen Vorschriften.
15. Infolge des Bauverbots konnte der für 1940 eingesehete Betrag von 5 000 RM nicht in Anspruch genommen werden.
16. Mehrbedarf infolge höherer Preise.
17. Mehrbedarf infolge Vergrößerung der rieselfähigen Flächen.
18. Anteil der Stadt Danzig gem. Nachtrag v. 23. 3. 33 zum Ortsstatut v. 1. 8. 24.
19. Schuldendienst

Anleihen für:	Zinsen:	Tilgung:
a) Bau der Kläranlage Gaspe	25 040 RM	40 990 RM
b) Kanalisation von Bröfen, Laurental und Schellmühl	12 980 "	21 260 "
c) Kanalisation von Heubude	3 670 "	6 000 "
d) Kanalhausanschlüsse Heubude usw.	320 "	530 "
e) Anschluß der Kanalisation von Neufahrwasser an die Kläranlage	1 210 "	1 980 "
f) Umbau der Pumpstation Rämpe	13 660 "	13 650 "
g) Kanalisation am Ferberweg	3 040 "	3 040 "
h) Düker für die Schidlitzer Bäche	3 090 "	3 460 "
i) Kanalisation von Emaus und Umlegung des Bäckefanals	7 090 "	9 350 "
k) Um- und Erweiterungsbauten Rieselfeld Heubude	1 770 "	2 570 "
l) Erweiterung der Kanalisation Heubude	1 980 "	2 620 "
m) Erweiterung der Kanalisation Ohra	1 420 "	1 960 "
n) Regulierung und Ausbau der Redeffa	880 "	690 "
o) Kanalisation Ohra und Regulierung der Redeffa	610 "	4 100 "
p) Kanalisation Siedlung Mühlenhof	1 020 "	6 880 "
Zusammen	77 780 RM	119 080 RM

20. Der vorhandene Zaun ist baufällig und muß erneuert werden.
21. Infolge Übergang der Fachtrupps auf die Stadtgemeinde muß für die Unterbringung dieser Trupps ein Luftschutzraum geschaffen werden.
22. Die vorhandenen Gully-Entleerungswagen sind verbraucht.

711 Städtisches Kanalbauamt

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anwesende berechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM		
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl				1941,	1940			
					RM	RM			
711			330	Unterhaltung der Betriebseinrichtungen					
	3301			Fahrzeuge und Gespanne		2 500	2 000	1 361	
	3302		12	Sonstige Gebrauchsgegenstände		1 250	200	1 744	
	3303			Beschaffung von Meßgeräten		120	120	—	
				331	Verbrauchsgegenstände				
	3310				Werk und Betriebsstoffe		125 000	134 160	110 930
	3311		10		Kleider und Wäsche		5 100	3 610	2 359
	3314				Heil- und Desinfektionsmittel		540	540	211
	3315				Sonstige Verbrauchsgegenstände		1 900	1 460	1 009
				341	Steuern				
	3413			13	Umsatzsteuer		700	—	—
				37	Sonstige sächliche Zweckausgaben				
	3707			14	Werkschutz		2 000	250	951
	3708			15	Kanal-Neu- und Umbauten		10 000	5 000	—
					— übertragbar —				
	3709				Betrieb- und Unterhaltung des Rohrnetzes sowie Beschaffung und Unterhaltung von Gerätschaften		42 500	45 000	37 760
	3710			16	Betrieb und Unterhaltung der Wasserläufe und Bäche		22 500	18 500	16 215
	3711				Betrieb und Unterhaltung der Kanalspumpwerke		22 000	23 000	13 614
	3712			17	Betrieb und Unterhaltung der Rieselfelder		24 000	23 000	24 264
	3713				Betrieb und Unterhaltung der Kläranlage Saspe		122 000	122 000	90 448
	3714				Kanalbauten		30 000	30 000	—
	3715				Hausanschlüsse und sonstige Arbeiten am Schmutz- wasserrohrnetz		20 000	7 000	—
	3716			1	Hausanschlüsse am Tagewasserrohrnetz		15 000	7 000	—
	3717				Grubenentleerungen		10 000	7 000	—
	3718				Grundwasser- und Regenbeobachtungen		1 000	1 000	402
	3719				Technische Versuche und Gutachten		1 500	1 500	1 194
	3720			18	Herstellung von Regenwasser-Hausanschlüssen		3 000	—	—
					Summe 32—39		503 040	454 550	315 380
				19	4 Schuldendienst				
	400	63/90			Zinsen		*77 780	86 080	310 212
	401				Tilgung		*119 080	129 220	
					Summe 4		196 860	215 300	310 212
620	63			Vermischte Ausgaben		440	500	—	
	63			7 Einmalige Ausgaben					
700			20	Erneuerung des Zaunes auf dem Betriebsplatz Langfuhr		5 000	—	—	
701			21	Bau eines Luftschuttraumes auf dem Betriebsplatz Danzig		15 000	—	—	
702				Ausbau eines Rieselgrabens auf dem Riesel-feld Heu- bude mit Betonplatten 2. Rate		6 000	6 000	—	
703				Pflasterung des Verbindungsweges zwischen Weichsel- münde und Vorkläranlage Heubude 2. Rate		9 000	9 000	—	
704			22	Beschaffung eines Gullysaugewagens		28 000	—	—	
				Einmalige Ausgaben der Vorjahre		—	47 760	22 400	
				Summe 7		63 000	62 760	22 400	
				Gesamt-Ausgaben		1 150 300	1 059 600	884 100	
				Rein-Ausgaben		427 350	1 059 600	883 890	
				Rein-Einnahmen		722 950	—	210	

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anweisungs- berechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Glie- dungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941	1940	
					RM	RM	
712		70	Müllbeseitigung				
			1 Gebühren und Beiträge				
			10 Gebühren				
	103		Von 94/608 Müllabfuhrgebühren		230 000	325 000	230 000
			Von 94/607 Anteil a. d. Grundvermögenssteuer als Zuschuß	1	—	272 270	243 200
			Summe 1		230 000	597 270	473 200
			3 Mieten, Pacht und Entgelte für Nebenleistungen				
			30 Miete				
	300		Miete aus Dienstgrundstücken		1 500	1 500	1 870
	320		Entgelte		500	500	130
			Summe 3		2 000	2 000	2 000
			4 Andere Einnahmen aus dem Betriebe				
			42 Erlöse für Lieferungen und Leistungen				
	420		Für Lieferungen und Leistungen aller Art		8 000	11 200	8 000
	421		Für unbrauchbar gewordene Pferde		500	500	2 200
	422		Erlös aus dem Verkauf von Mülltonnen		7 000	4 000	7 880
			Summe 4		15 500	15 700	18 080
			Gesamt-Einnahmen		} 247 500	614 970	493 280
			Rein-Einnahmen				

712 Müllbeseitigung

Haushaltsstelle		Verantwortlich- u. anberaumte berechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jft 1939 RM
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl				1941	1940	
					RM	RM	
712			Müllbeseitigung				
			1 Persönliche Verwaltungsausgaben				
	11		10 Planmäßige Beamte				
	100		Gehälter		*16 280	12 800	9 000
	101		Verorgungsbezüge		*5 960	3 430	12 600
	11		12 Angestellte				
	120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge		*9 350	7 250	6 700
	121		Verorgungsbezüge		*550	330	—
	11		18 Unterstützungen und Beihilfen				
	180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*150	1 700	450
	181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen . .		*50	570	200
	70		19 Verschiedene persönliche Ausgaben				
	190		Gemeinschaftsveranstaltungen		700	700	600
	191		Dienstprämien und sonstige Ausgaben aus Anlaß von Jubiläen, Todesfällen usw. des städt. Personals .		800	1 200	400
			Summe 1		33 840	27 980	29 950
	70		2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
			20 Geschäftszimmerbedarf				
	200		Geschäftsbedürfnisse		1 000	1 000	500
	201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung		500	500	100
	202		Bücherei		750	50	50
	203		Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren		1 200	1 200	800
	204		Veröffentlichungen		200	200	50
			21 Grund- und Gebäudekosten				
	210		Miete, Pacht und ähnliche Entgelte für Grundstücks- benutzung		2 100	2 800	1 000
	211		Bauliche Unterhaltung		3 500	4 000	1 000
	213		Abgaben und Lasten		200	200	100
	214		Heizung		900	600	400
	215		Beleuchtung		500	300	400
	216		Reinigung		600	600	300
	217		Wasserverbrauch		200		
			22 Fahr- und Transportkosten				
	220		Straßenbahnfahrkosten		400	200	275
	221		Personenkraftwagen		1 500	2 000	—
			Summe 2		13 550	13 650	4 975

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. ammelungsberechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
712			3 Zweckausgaben				
			31 Persönliche Zweckausgaben				
	11	310	310 Planmäßige Beamte				
	3100		Gehälter	*29 150	16 650	12 000	
	3101		Versorgungsbezüge	*10 730	4 350	4 200	
	70	313	313 Arbeiter				
	3130		Löhne und Versicherungsbeiträge	*366 000	368 000	339 000	
	3131		Versorgungsbezüge	*29 000	4 120	5 500	
		316	316 Aufwands gelder				
			Dienst- und Schutzkleidung	9 000	9 000	5 600	
	70	317	317 Reise- und Umzugskosten				
	3170		Reisekosten	500	500	250	
	11	318	318 Unterstützungen und Beihilfen				
	3180		Einmalige Unterstützungen aus Unlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen	*2 000	3 850	—	
	3181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen . .	*670	1 280	—	
		319	319 Verschiedene persönliche Zweckausgaben				
	3193		Unfallversicherung und sonstige Kosten für Unfälle im Dienst	3 000	3 000	—	
			Summe 31	450 050	410 750	366 550	
	70	32—39	32—39 Sächliche Zweckausgaben				
		321	321 Grund- und Gebäuderkosten				
	3210		Miete, Pacht und ähnliche Entgelte für Grundstücks- benutzung	4 000	4 000	3 500	
	3211		Bauliche Unterhaltung	2 500	3 500	1 500	
	3213		Abgaben und Lasten	100	100	100	
	3214		Heizung	600	600	450	
	3215		Beleuchtung	1 000	1 000	800	
	3216		Reinigung	800	800	750	
	3217		Wasserverbrauch	1 000	1 000	1 000	
		322	322 Fahr- und Transportkosten				
	3220		Straßenbahnfahrkosten	500	500	200	
	3230		Sachversicherung	500	500	500	
		330	330 Unterhaltung der Betriebseinrichtungen				
	3301		Fahrzeuge und Gespanne	92 000	92 000	85 200	
	3302		Sonstige Gebrauchsgegenstände	3 000	3 000	—	
	3303		Geschirrsatz	1 500	1 500	—	
	3304		Pferdeersatz	6 000	6 000	—	
		331	331 Verbrauchsgegenstände				
	3310		Werk- und Betriebsstoffe	10 000	10 000	5 000	
	3311		Handtuch und Wäsche	1 500	1 500	700	
		341	341 Steuern				
	3414		Kraftfahrzeugsteuer	3 700	3 700	—	
			Summe 32—39	128 700	129 700	99 700	

712 Müllbeseitigung

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anweisungs- berechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jr
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	1939 <i>RM</i>
712		70/90	4 <u>Schuldendienst</u>				
	400		Zinsen		*812	720	850
	401		Tilgung		*5 464	11 670	12 300
			Summe 4		6 276	12 390	13 150
	620	70	Vermischte Ausgaben		44	500	—
		70	7 <u>Einmalige Ausgaben</u>	1			
	700		Anschaffung eines Faun-Müllwagens 6 cbm — 2. Rate —		20 000	20 000	—
	701		Anschaffung eines Krupp-Müllwagens — 1. Rate —		9 500	—	—
			Summe 7		29 500	20 000	—
			Gesamt-Ausgaben		} 661 960	614 970	534 325
			Rein-Ausgaben				
			Rein-Einnahmen		247 500	614 970	608 280
			Zuschußbedarf		414 460	—	—

1. Der Kostenpreis für den Wagen bei 700 beträgt 40 000 *RM* und für den Wagen bei 701 sind 24 000 *RM* zu zahlen.

Haushalts- stelle		Verantwortliche n. anrechnungsberechtigter Dienststelle	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		J ft 1939 RM
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl				1941	1940	
					RM	RM	
714			Feuerlöschwesen Reine Einnahmen				

714 Feuerlöschwesen

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anweisungs- berechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	
714		24	Feuerlöschwesen				
			1 Persönliche Verwaltungsausgaben				
	191		19 Verschiedene persönliche Ausgaben Dienstprämien und sonstige Ausgaben aus Anlaß von Jubiläen, Todesfällen usw. des städt. Personals .		100	100	100
			2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
	203		20 Geschäftszimmerbedarf Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren		200	300	250
			3 Zweckausgaben				
			31 Persönliche Zweckausgaben				
	3160		316 Aufwandsgeelder Aufwandsentschädigungen		*300	700	500
	3162		Dienst- und Schutzkleidung!		300	500	350
	3193		319 Verschiedene persönliche Zweckausgaben Unfallversicherung und sonstige Kosten für Unfälle im Dienst		100	200	180
			Summe 31		700	1 400	1 030
			32—39 Sächliche Zweckausgaben				
	3211		321 Grund- und Gebäudekosten Bauliche Unterhaltung		150	150	60
	3214		Heizung		80	80	60
	3215		Beleuchtung		50	50	20
	3216		Reinigung		150	150	100
	3220		322 Fahr- und Transportkosten Straßenbahnfahrkosten		10	10	10
	3222		Sonstige Fahr- und Transportkosten — 3220 und 3222 gegenseitig deckungsfähig —		10	10	10
	3301		330 Unterhaltung der Betriebseinrichtungen Fahrzeuge und Gespanne		260	260	200
	3302		Sonstige Gebrauchsgegenstände — 3301 und 3302 gegenseitig deckungsfähig —		200	200	120
	3310		331 Verbrauchsgegenstände Werk- und Betriebsstoffe		160	160	110
	3315		Sonstige Verbrauchsgegenstände		80	80	60
	3328		332 Sächliche Unterrichtskosten Sonstige sächliche Kosten des Schulbetriebes		50	50	40
			Summe 32—39		1 200	1 200	790
			Gesamt-Ausgaben		2 200	3 000	2 170
			Rein-Ausgaben				
			Zuschußbedarf				

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. amtsführende berichtigte Dienststelle	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941	1940	
					RM	RM	
715		62	Städtische Friedhöfe und Krematorium				
			1 Gebühren und Beiträge				
			101 Benutzungsgebühren				
1010			Für Grabstellen einschl. Verlängerungszahlungen	1	16 000	20 000	10 801
1011			Für Einäscherungen einschl. Lieferung der Aschenurnen		46 000	26 500	34 692
1012			Für Benutzung der Gebäude einschl. Beleuchtung und Orgel		26 500	20 000	20 208
1013			Für Vermittlungs- und Aufbewahrungsgebühren, Pflanzenschmuck und Musik		26 500	17 600	9 340
1014			Für Genehmigung von Grabmalen und Gebühr für Fundamente		3 500	1 000	906
			Summe 1		118 500	85 100	75 947
			3 Miete, Pacht und Entgelt für Nebenleistungen				
			30 Miete				
300			Mieten		1 200	270	113
			4 Andere Einnahmen aus dem Betriebe				
			42 Erlöse für Lieferungen und Leistungen				
420			Für Träger und Herstellung der Gräber.		3 000	1 000	3 223
421			Für Herrichtung von Grabstätten und für Grabpflege		5 000	1 000	967
422			Für sonstige Lieferungen und Leistungen.		750	200	2 349
			44 Kostenerstattungen und Beiträge				
			Für Erstattung Pelonten für Gasse		—	100	—
			Summe 4		8 750	2 300	6 539
			5 Zinsen und Tilgung				
			52 Kapitalrenten				
520			Zinserträge von testamentarisch und anderen für die Unterhaltung von Gräbern sichergestellten Kapitalien		400	400	—
620			Vermischte Einnahmen		450	430	70
			Gesamt-Einnahmen		129 300	88 500	82 696
			Rein-Einnahmen				

715 Städtische Friedhöfe und Krematorium

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. amtierende berechnete Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		J ft 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
715			Städtische Friedhöfe und Krematorium				
			1 Persönliche Verwaltungsausgaben				
	11	10	Planmäßige Beamte				
	100		Gehälter		*19 800	12 580	7 366
	101		Versorgungsbezüge		*7 150	4 400	—
	11	12	Angestellte				
	120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge		*15 080	17 600	10 975
	121		Versorgungsbezüge		*720	800	30
	62	17	Reise- und Umzugskosten				
	170		Reisekosten		950	750	140
	171		Umzugskosten		1 500	1 500	—
	11	18	Unterstützungen und Beihilfen				
	180		Einmalige Unterstützungen aus Unlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*180	300	70
	181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen . .		*60	100	53
	62	19	Verschiedene persönliche Ausgaben				
	190		Gemeinschaftsveranstaltungen		180	100	—
	193		Unfallversicherung und sonstige Kosten für Unfälle im Dienst		200	200	112
			Summe 1		45 820	38 330	18 746
	62	2	Sächliche Verwaltungsausgaben				
		20	Geschäftszimmerbedarf				
	200		Geschäftsbedürfnisse		900	1 200	1 124
	201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung		250	250	115
	202		Bücherei		180	180	169
	203		Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren	1	1 300	1 000	890
	204		Veröffentlichungen		200	200	133
		21	Grund- und Gebäudkosten				
	211		Bauliche Unterhaltung		210	210	—
	212		Maschinen- und heiztechnische Unterhaltung		120	120	—
	213		Abgaben und Lasten		100	100	—
	214		Heizung		800	800	—
	215		Beleuchtung		140	140	28
	216		Reinigung		120	120	17
		22	Fahr- und Transportkosten				
	220		Straßenbahnfahrkosten		400	400	8
	222		Sonstige Fahr- und Transportkosten		500	500	65
			Summe 2		5 220	5 220	2 549

1. Mehr, da mit verstärkter Belegung des Waldfriedhofes Silberhammer zu rechnen ist.

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. ausführende berechnete Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941	1940	
					RM	RM	
715			3 Zweckausgaben				
			31 Persönliche Zweckausgaben				
	11		310 Planmäßige Beamte				
	3100		Gehälter		*7 590	7 970	2 262
	3101		Versorgungsbezüge		*2 790	2 790	—
	11		312 Angestellte				
	3120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge		*17 740	14 620	—
	3121		Versorgungsbezüge		*830	660	—
	62		313 Arbeiter				
	3130		Löhne und Versicherungsbeiträge	2	*64 000	55 000	36 689
	3131		Versorgungsbezüge		*7 160	6 160	900
			316 Aufwandsgeelder				
	3160	11	Aufwandsentschädigung		*350	260	145
	3162	62	Dienst- und Schutzkleidung		800	800	223
	11		318 Unterstützungen und Beihilfen				
	3180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*450	780	30
	3181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen . .		*150	260	10
	62		319 Verschiedene persönliche Zweckausgaben				
	3193		Unfallversicherung und sonstige Kosten für Unfälle im Dienst		900	800	—
	3196		Kosten für Stellung von Organisten	3	5 000	4 000	1 821
			Summe 31		107 760	94 100	42 080
	62		32—39 Sächliche Zweckausgaben				
			321 Grund- und Gebäudekosten				
	3211		Bauliche Unterhaltung		1 400	1 400	1 848
	3212		Maschinen- und heiztechnische Unterhaltung		500	600	111
	3213		Abgaben und Lasten		1 200	1 200	—
	3214		Heizung		1 500	1 000	1 577
	3215		Beleuchtung		1 000	750	811
	3216		Reinigung		200	200	940
	3217		Wasserverbrauch		4 000	4 000	1 688
	3230		Sachversicherung		650	650	—
	3240		An 862/442 für forstliche Unterhaltung des Waldes		700	700	—
			330 Unterhaltung der Betriebseinrichtungen				
	3301		Fahrzeuge und Gespanne	4	2 700	1 200	299
	3302		Sonstige Gebrauchsgegenstände	4	2 000	1 000	1 221
	3305		Unterhaltung und Ergänzung der Dekorationsgegen- stände	5	1 100	300	—
			331 Verbrauchsgegenstände				
	3310		Werk- und Betriebsstoffe		2 000	2 000	635
	3314		Heil- und Desinfektionsmittel		300	300	23
	3315		Sonstige Verbrauchsgegenstände		5 000	5 000	4 572
			338 Beihilfen und Mitgliedsbeiträge				
	3381		Mitgliedsbeitrag für den Volksbund für Kriegsgräber- fürsorge und dem Feuerbestattungsverein		200	200	200

715 Städtische Friedhöfe und Krematorium

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anrechnungs- berechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		St
Glie- dungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	1939 RM
715			341 Steuern				
	3413		Umsatzsteuern		500	1 000	—
	3416		Hundesteuern		40	40	18
	3417		Grundsteuern		200	—	196
			373 Sonstige Zweckausgaben				
	3727		Unterhaltung der Wasserleitungen und Schöpfbecken		1 500	1 500	455
	3728		Unterhaltung der Friedhofsanlagen und Zubehör . .	4	4 000	2 000	3 679
	3729		Pflanzen, Samen, Dung, Riez und sonstige Be- triebmittel	2	7 000	5 000	1 112
	3730		Für Pflanzenschmuck im Krematorium	3	17 000	12 000	5 067
			Summe 32—39		54 690	42 040	24 452
	620	62	Bermischte Ausgaben		310	440	132
		62	7 Einmalige Ausgaben				
	700		Ankauf eines Wagens für Pferdegespanne		1 000	—	—
	701		Weiterer Teilausbau des Heldenfriedhofes einschl. Pflanzen, Wasserleitung, Grabmale usw.		15 000	35 000	—
	702		Ausbau des I. und II. Bezirks zur Schaffung von Reihengräbern, Randgräbern und Waldstellen . .		39 000	—	—
			Einmalige Ausgaben der Vorjahre		—	5 000	—
			Summe 7		55 000	40 000	—
			Gesamt-Ausgaben		268 800	220 130	87 959
			Rein-Ausgaben				
			Rein-Einnahmen		129 300	88 500	82 669
			Zuschußbedarf		139 500	131 630	5 290

2. Mehr in der Hauptsache durch Unterhaltung des Heldenfriedhofes. Einstellung von Saisonkräften usw.

3. Siehe Mehreinnahmen 1013 = 27 500 RM

4. Erhöht durch die verstärkte Belegung.

5. Vgl. Mehreinnahme 421 = 5000 RM

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. annehmungs- berechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppennr.				1941	1940	
					RM	RM	
716		90	Schlacht- und Viehhof				
			Einnahmen aus dem Betriebe		890 000	848 000	869 304
			Gesamt-Einnahmen		890 000	848 000	869 304
			Rein-Einnahmen				
7160		75	Marktwesen	1			
			1 Gebühren und Beiträge				
			103 Marktstand — und Markthallengeld	2			
			a) Markthalle				
1030			Dauerstände		31 200	23 200	31 800
1031			Tagesstände		6 000	7 270	6 780
1032			Freie Plätze neben der Halle		10 700	12 560	12 850
			b) Märkte				
1033			Wochenmärkte		36 000	35 300	41 820
1034			Dominiksmarkt		15 000	9 000	5 720
1035			Weihnachtsmarkt		550	550	330
1036			Zirkus		1 500	1 050	—
1037			Straßenhandel		1 800	2 500	2 220
			Summe 1		102 750	91 430	101 520
			3 Miete, Pacht und Entgelte für Nebenleistungen				
			31 Pacht				
310			Pacht für Reklamesflächen in der Halle		200	280	320
311			Pacht für die Kaffeeküche in der Halle	3	1 800	1 260	1 260
			32 Entgelte für Nebenleistungen				
320			Von Standinhabern für Licht usw.		1 200	1 200	3 530
			Summe 3		3 200	2 740	5 110
			5 Zinsen und Tilgung				
			50 Zinsen				
500			Zinsen für Erneuerungsbestand Markthalle	4	300	630	1 150
			Zinsen — Bank —		—	100	150
			Summe 5		300	730	1 300
620			Vermischte Einnahmen		50	—	—
			Gesamt-Einnahmen		106 300	94 900	107 930
			Rein-Einnahmen				

- Im Vorjahre war hierfür die Gliederungszahl 7166. Auf persönliche Ausgaben entfallen 550 000 RM.
- Die Wenigereinnahme an Marktstand- und Markthallengeldern sowie Straßenhandel gegen die Vorjahre wird begründet durch:
 - den Abgang an Verkaufsständen in der Halle und auf den Wochenmärkten infolge Einführung der öffentlichen Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Erzeugnisse,
 - Durchführung der Verordnung betr. Beseitigung der Überbesetzung im Einzelhandel und
 - das Ausschalten der Markthändler aus dem besetzten Gebiet vom Wochenmarkthandel.
 Das Mehr bei 1034 ist auf die erhöhte Beschickung durch auswärtige Schausteller und ambulante Gewerbebetriebe zurückzuführen.
- Die Pacht für die Kaffeeküche in der Markthalle ist ab 1. Oktober 1940 neu festgesetzt.
- Das Aufkommen der Depositenzinsen hat sich verringert.

716 Schlacht- und Viehhof 7160 Marktwesen

Haushaltsstelle		Bemerkungen u. anmerkungsberechtigte Dienststelle	Ausgabe	Eräuterung Nr.	Voranschlag für		Jft 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
716		90	Schlacht- und Viehhof	1			
			Betriebsausgaben		890 000	848 000	809 997
			Gesamt-Ausgaben		890 000	848 000	809 997
			Rein-Ausgaben		890 000	848 000	869 304
			Rein-Einnahmen		—	—	59 307
			Ueberschuß				
7160			Marktwesen	1			
			1 Persönliche Verwaltungsausgaben				
		11	10 Planmäßige Beamte				
	100		Gehälter		*10 120	9 120	8 655
	101		Versorgungsbezüge		*3 720	3 200	3 744
		11	12 Angestellte				
	120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge		*11 030	10 300	10 158
	121		Versorgungsbezüge		*400	350	—
			16 Aufwands gelder				
	160	75	Aufwandsentschädigungen	5	*380	300	275
		11	18 Unterstützungen und Beihilfen				
	180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*120	200	—
	181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen . .		*40	50	—
		75	19 Verschiedene persönliche Ausgaben				
	190		Gemeinschaftsveranstaltungen		200	200	—
	191		Dienstprämien und sonstige Ausgaben aus Anlaß von Jubiläen, Todesfällen usw. des städt. Personals		100	100	—
			Summe 1		26 110	23 820	22 832
		75	2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
			20 Geschäftszimmerbedarf				
	200		Geschäftsbedürfnisse		1 100	1 100	1 135
	201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung		800	800	1 082
	202		Bücherei und Zeitschriften	6	200	100	110
	203		Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren		700	700	753
	204		Veröffentlichungen		100	100	144
			23 Verschiedene sächliche Verwaltungsausgaben				
	231		Gerichts- und ähnliche Kosten		200	200	135
			Erstattung an Revisionsamt		—	—	1 664
			Summe 2		3 100	3 000	5 023

5. Aufwands gelder für besondere Dienstleistungen bei der Durchführung des Danziger Dominiks unter Berücksichtigung der Mehrarbeit infolge Vergrößerung.

6. Mehrausgabe zwecks Einrichtung einer Bücherei.

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. ambedingungs- berechnete & sonstige	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl				1941 RM	1940 RM	
7160			3 Zweckausgaben				
			31 Persönliche Zweckausgaben				
	11	310	Planmäßige Beamte				
	3100		Gehälter		*3 410	3 120	5 690
	3101		Versorgungsbezüge		*1 270	1 100	5 868
	11	312	Angestellte				
	3120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge	7	*20 740	10 320	8 464
	3121		Versorgungsbezüge		*980	470	872
	75	313	Arbeiter				
	3130		Löhne und Versicherungsbeiträge	8	*20 800	25 800	27 113
	3131		Versorgungsbezüge		*2 300	2 900	3 087
	75	316	Aufwandsfelder				
	3162		Dienst- und Schutzkleidung		50	50	31
	3163		Rassenfeldgelder		*500	500	459
	75	317	Reise- und Umzugskosten				
	3170		Reisekosten	9	300	50	31
	11	318	Unterstützungen und Beihilfen				
	3180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*240	400	207
	3181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen . .		*80	140	—
	75	319	Verschiedene persönliche Ausgaben				
	3193		Anfallversicherung		150	150	134
			Summe 31		50 820	45 000	51 956
	75	32—39	Sächliche Zweckausgaben				
		321	Grund- und Gebäudkosten				
	3210		Mieten und Pachten		100	100	21
	3211		Bauliche Unterhaltung		1 400	1 400	1 434
	3212		Maschinen- und heiztechnische Unterhaltung		150	160	140
	3213		Abgaben und Lasten		5 420	5 420	5 402
	3214		Heizung	10	1 200	800	1 204
	3215		Beleuchtung		7 000	7 200	6 003
	3216		Reinigung		1 940	2 700	2 825
	3217		Wasserverbrauch		2 700	2 700	2 135

7. Mehrausgabe infolge Übernahme von 3 bisherige Lohnempfänger ins Angestelltenverhältnis.

8. Weniger infolge Übernahme 1 Betriebsmeister, 2 Aufseher ins Angestelltenverhältnis.

9. Dienstreisen in verschiedene Städte des Altreichs erforderlich betr. Werbung und Neugestaltung des Danziger Dominik.

10. Mehrausgabe infolge Erhöhung der Preise für Brennmaterialien.

7160 Marktwesen

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anzurechnende Berechtigter Stellenstelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		St
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941	1940	1939
					RM	RM	RM
7160			322 Fahr- und Transportkosten				
	3220		Straßenbahnfahrtkosten		500	500	399
	3222		Sonstige Fahr- und Transportkosten	11	500	—	—
			330 Unterhaltung der Betriebseinrichtungen				
	3303		Unterhaltung und Reinigung Marktplätze	12	6 430	10 950	10 460
	3304		Für den Dominikplatz und Weihnachts-Marktplatz	13	5 500	1 500	3 020
			331 Verbrauchsgegenstände				
	3310		Werk- und Betriebsstoffe		1 000	1 000	1 040
	3315		Sonstige Verbrauchsgegenstände		500	550	335
			338 Beihilfen und Mitgliedsbeiträge				
	3381		An die Betriebskrankenkasse	14	200	200	200
			341 Steuern				
	3412		Gewerbesteuer		300	—	—
	3413		Umsatzsteuer		50	—	—
			Summe 32—39		34 890	35 180	34 618
	75/90		4 Schuldendienst				
	400		Zinsen	15	700	700	792
	401		Tilgung		7 000	7 700	10 500
			Summe 4		7 700	8 400	11 292
	620		Vermischte Ausgaben		40	—	—
			7 Einmalige Ausgaben				
	700		Einrichtung einer Abortanlage auf dem Dominiksgelände		5 000	—	—
			Gesamt-Ausgaben		127 660	115 400	125 721
			Rein-Ausgaben		106 300	94 900	107 930
			Rein-Einnahmen		21 360	20 500	17 791

11. Anteilige Fahrkosten für Benutzung des Kraftwagens der Verwaltung 7.

12. Der jährliche Pauschbetrag für die Abfuhr richtet sich nach der zu reinigenden Marktfläche.

13. Mehrausgabe ist zur Ausschmückung — vornehmlich des Weihnachtsmarktplatzes — sowie zur Anfertigung von Schildern auch für den Dominiksmarkt bestimmt.

14. Ein Reservefondsanteil ist an die Betriebskrankenkasse zu zahlen.

15. Für den Kredit Dominiksgelände und Tilgung 8. Jahresrate Dominiksgelände.

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. amtierende Beamtin Dienststelle	Einnahme	Erfül- terung nr.	Voranschlag für		St 1939 RM
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	
7161		70	Abdeckerei	1			
			<u>3 Miete, Pacht und Entgelte für Nebenleistungen</u>				
		300	Miete		385	385	386
		620	Vermischte Einnahmen		15	—	—
			Gesamt-Einnahmen		400	385	386
		Rein-Einnahmen					

1. Im Vorjahre war hierfür die Gliederungszahl 7167 eingesetzt.

7161 Abdeckerei

Haushalts- stelle		Ausgabe	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl			1941 RM	1940 RM	
7161		Abdeckerei	1			
		3 Zweckausgaben				
		31 Persönliche Zweckausgaben				
	70	313 Arbeiter				
	3130	Löhne und Versicherungsbeiträge		*1 600	1 600	1 400
	3131	Verorgungsbezüge		*180	180	50
		Summe 31		1 780	1 780	1 450
	70	32—39 Sächliche Zweckausgaben				
		321 Grund- und Gebäudekosten				
	3211	Bauliche Unterhaltung		300	300	200
		322 Fahr- und Transportkosten				
	3222	Sonstige Fahr- und Transportkosten	2	300	300	230
		374 Sonstige Zweckausgaben				
	3740	Für Unterbringung von Tieren		1 900	900	500
		Summe 32—39		2 500	1 500	930
	620	70 Vermischte Ausgaben		120	105	90
		Gesamt-Ausgaben		4 400	3 385	2 470
		Rein-Ausgaben				
		Rein-Einnahmen		400	385	386
		Zuschußbedarf		4 000	3 000	2 084

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. amtierende berechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jr 1939 RM
Glieder- ungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941	1940	
					RM	RM	
717		72	Kur- und Seebäderverwaltung				
			1 Gebühren und Beiträge	1			
			10 Gebühren				
	101		Benutzungsgebühren				
			a) durch den Verkauf von Badekarten . . . 30 000				
			b) für Abgaben von Strandkörben . . . 34 000				
			c) " " " Liegestühlen . . . 1 000		65 000	50 000	53 862
			3 Miete, Pacht und Entgelte für Nebenleistungen				
	300		Von Miet- und Dienstwohnungsinhabern				
			a) für Kurhäuser und Strandhallen . . . 39 000				
			b) " Wochenendhäuser . . . 10 000				
			c) " sonstige Vermietung . . . 4 000	1	53 000	40 000	26 665
			4 Andere Einnahmen aus dem Betriebe				
	410		Kurtaxe	1	10 000	5 000	11 436
			6 Sonstige Einnahmen				
	620		Vermischte Einnahmen		500	500	537
			Gesamt-Einnahmen		128 500	95 500	92 500
			Rein-Einnahmen				

1. Betr. die Seebäder Oliva-Glettkau, Bröfen und Heubude-Krakau, sowie die Badeplätze Weichselmünde und Westl. Neufähr.
2. Mehr infolge Erweiterung der Geschäftsstelle bzw. Vergrößerung der Verwaltung.
3. Heubuder Turn- und Sportwoche und verschiedene kleinere Veranstaltungen.
4. Der bisherige Umsatz war zu gering.

717 Kur- und Seebäderverwaltung

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anmeldungs- berechtigte Stellstelle	Ausgabe	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		St
Glie- derungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941	1940	1939
					RM	RM	RM
717			Kur- und Seebäderverwaltung				
			1 Persönliche Verwaltungsausgaben				
	11	10	Planmäßige Beamte				
	100		Gehälter.		*8 690	12 000	7 938
	101		Versorgungsbezüge		*3 220	4 200	—
	11	12	Angestellte				
	120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge	2	*25 740	10 000	10 538
	121		Versorgungsbezüge		*1 370	500	—
	72	17	Reise- und Umzugskosten				
	170		Reisekosten.		500	500	—
	11	18	Unterstützungen und Beihilfen				
	180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen.		*180	220	50
	181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen. . .		*60	80	70
	72	19	Verschiedene persönliche Ausgaben				
	190		Gemeinschaftsveranstaltungen.		300	300	—
	191		Dienstprämien und sonstige Ausgaben aus Anlaß von Jubiläen, Todesfällen usw. des städt. Personals .		100	100	—
			Summe 1		40 160	27 900	18 596
	72	2	Sächliche Verwaltungsausgaben				
		20	Geschäftszimmerbedarf				
	200		Geschäftsbedürfnisse.	3	2 000	1 000	5 084
	201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung.		3 000	2 000	
	202		Bücherei.		300	100	
	203		Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren		800	800	
	204		Veröffentlichungen		2 000	2 000	
		21	Grund- und Gebäudekosten				
	211		Bauliche Unterhaltung.		1 100	1 100	
	213		Abgaben und Lasten		500	1 000	
	214		Heizung.	4	1 000	500	
	215		Beleuchtung		200	200	
	216		Reinigung.		100	300	
		22	Fahr- und Transportkosten				6 273
	220		Straßenbahnfahrkosten.		200	200	
	222		Sonstige Fahr- und Transportkosten		700	600	
		23	Verschiedene sächliche Verwaltungsausgaben				
	230		Sachversicherung		100	300	
	231		Kurderanstaltungen	3	3 000	—	5 789
			Summe 2		15 000	10 100	17 146

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anwesende bedienstete Dienstleute	Ausgabe	Eräu- terung Nr.	Voranschlag für		Jft 1939 RM
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	
717			3 Zweckausgaben				
			31 Persönliche Zweckausgaben				
	11		312 Angestellte				
	3120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge		*12 100	8 000	44 595
	3121		Versorgungsbezüge		*580	360	
			313 Arbeiter				
	3130	72	Löhne und Versicherungsbeiträge	5	*81 000	40 000	45 141
	3131	11	Versorgungsbezüge		*5 040	4 480	
			316 Aufwandsge- lder				
	3160	11	Aufwandsentschädigungen		*200	600	516
	3162	72	Dienst- und Schutzkleidung		600	300	—
		72	317 Reise- und Umzugskosten				
	3170		Reisekosten		100	100	—
	3171		Umzugskosten		200	200	—
		11	318 Unterstützungen und Beihilfen				
	3180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*480	480	20
	3181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen . .		*160	160	10
			Summe 31		100 460	54 680	
	72		32—39 Sächliche Zweckausgaben				
	3203		Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren		500	—	—
			312 Grund- und Gebäudekosten				
	3211		Bauliche Unterhaltung				
			a) Allgemeines 10 000				12 345
			b) Wochenendhäuser 5 000	6	15 000	6 000	
	3213		Abgaben und Lasten		3 500	4 200	
			322 Fahr- und Transportkosten				
	3220		Straßenbahnfahrkosten		100	100	—
	3222		Sonstige Fahr- und Transportkosten		400	400	260
			330 Unterhaltung der Betriebs-einrichtungen				
	3300		Ärztliche Apparate und Geräte		800	800	2 000
	3302		Sonstige Gebrauchsgegenstände	7	1 600	800	
	3314		Heil- und Desinfektionsmittel		300	200	
			332 Sächliche Unterrichtskosten				
	3325		Geräte für Leibesübungen und Lebensrettung . . .	8	1 500	500	
			341 Steuern				
	3412		Gewerbesteuer		500	—	—
	3413		Umsatzsteuer		2 000	—	—
			370 Sonstige Zweckausgaben				
	3743		Betriebsfertige Herrichtung und Unterhaltung der See- badeanstalten mit den dazugehörigen Einrichtungen		10 000	25 000	25 182
			Seestegunterhaltung		—	8 000	7 345
	3744		Für Kur- und Parkanlagen, Wald- und Strandwege		4 500	22 500	26 562
	3745		Instandhaltung und Beschaffung von Strandkörben	9	10 000	5 000	5 620
	3746		Zuschuß für das freie Rettungswesen		3 000	3 000	4 872
	3747		Beseitigung der Mückenplage und für den Vogelschutz		2 500	2 500	3 196
	3748		Pflanzen und Blumenschmuck	10	2 500	1 500	1 750
			Summe 32—39		58 700	80 500	89 132

717 Kur- und Seebäderverwaltung

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. annehmungs- berechnete Stellenzahl	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jft 1939 RM
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl				1941 RM	1940 RM	
717		72/90	4 Schuldendienst	11			
	400		Zinsen		*7 203	7 440	} 4 172
	401		Tilgung		*11 106	11 840	
			Summe 4		18 309	19 280	4 172
	620	72	Vermischte Ausgaben		421	500	570
		72	7 Einmalige Ausgaben				
	700		Neubau von 10 Wochenendhäusern	12	120 000	—	—
	701		Einrichtung der Kurort-Klimafreistelle		1 500	—	—
	702		Planierungsarbeiten Wiesendamm 2		3 000	—	—
	703		Einrichtung einer Heizungsanlage im Gewächshaus .		1 500	—	—
	704		Inventarübernahme des Kurhauses Glettkau . . .		48 000	—	—
			Einmalige Ausgaben der Vorjahre		—	22 200	—
			Summe 7		174 000	22 200	—
			Gesamt-Ausgaben		} 407 050	222 160	174 757
			Rein-Ausgaben				
			Rein-Einnahmen		128 500	95 500	92 500
			Zuschußbedarf		278 550	126 660	82 257

5. Mehr infolge Vergrößerung des Arbeitsbereiches (Kurparks und Parkanlagen übernommen) und Herausnahme der Löhne aus 3743 und 3744.

6. Mehr infolge Ausführung größerer Reparaturen.

7. Beschaffung von Motorhandwerkzeugen.

8. Beschaffung eines neuen Pullmotors für Glettkau.

9. Mehr infolge stark gesteigerter Nachfrage.

10. Der vorjährige Ansaß war zu gering.

11. Anleihe 1927: Für Seebäderverwaltung Zinsen 6 520 RM Tilgung 6 516 RM

" Arbeitsbeschaffungskredit " 683 " " 4 590 "

12. Der Neubau von Wochenendhäusern im Bereich der Seebäder der Stadt Danzig, vornehmlich aber Glettkau's, ist infolge der von Jahr zu Jahr sich steigenden Nachfrage dringend erwünscht.

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anweisungsberechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jt. 1939 RM
Glie- derungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	
7170		72	Flußbadeanstalten	1			
			1 Gebühren und Beiträge				
			10 Gebühren				
	101		Bemüzungsggebühren	2	5 035	1 500	—
			3 Miete, Pacht und Entgelte für Nebenleistungen				
	300		Miete		157	157	—
	620		Vermischte Einnahmen		8	8	—
			Gesamt-Einnahmen		5 200	1 665	—
			Rein-Einnahmen				

1. Im Vorjahre war hierfür die Gliederungszahl 7176 eingesetzt.
2. Mehr infolge erhöhter Inanspruchnahme durch die Wehrmacht.

7170 Flußbadeanstalten

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anwendungs- berechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jt
Gliederungs- zahl	Grund- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	1939 RM
7170			Flußbadeanstalten				
		72	2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
	203		Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren		100	100	—
			3 Zweckausgaben				
			31 Persönliche Zweckausgaben				
		11	312 Angestellte				
	3120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge		*4 680	4 250	—
	3121		Versorgungsbezüge		*210	191	—
		72	313 Arbeiter				
	3130		Löhne und Versicherungsbeiträge		*8 100	8 100	—
	3131		Versorgungsbezüge		*910	907	—
			316 Aufwands gelder				
	3162	72	Dienst- und Schutzkleidung		140	140	—
		11	318 Unterstützungen und Beihilfen				
	3180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*90	65	—
	3181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen . .		*30	20	—
			Summe 31		14 160	13 673	—
		72	32—39 Sächliche Zweckausgaben				
			321 Grund- und Gebäudekosten				
	3211		Bauliche Unterhaltung		4 000	4 000	—
	3212		Maschinen- und heiztechnische Unterhaltung		500	500	—
	3216		Reinigung		150	150	—
			322 Fahr- und Transportkosten				
	3220		Straßenbahnfahrkosten		10	10	—
			330 Unterhaltung der Betriebseinrichtungen				
	3302		Gebrauchsgegenstände		600	600	—
			331 Verbrauchsgegenstände				
	3314		Heil- und Desinfektionsmittel		50	50	—
	3315		Sonstige Verbrauchsgegenstände		300	300	—
			Summe 32—39		5 610	5 610	—
	620	72	Vermischte Ausgaben		20	22	—
		72	7 Einmalige Ausgaben				
			Einmalige Ausgaben der Vorjahre		—	2 030	—
			Gesamt-Ausgaben		19 890	21 435	—
			Rein-Ausgaben				—
			Rein-Einnahmen		5 200	1 665	—
			Zuschußbedarf		14 690	19 770	—

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anweisungsberechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		3 ft 1939 RM
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl				1941 RM	1940 RM	
7171		72	Bannen- und Brausebadeanstalten	1			
	101		Benutzungsgebühren	2	30 000	20 000	16 763
	620		Vermischte Einnahmen		100	100	—
			Gesamt-Einnahmen				
			Rein-Einnahmen		30 100	20 100	16 763

1. Im Vorjahre war hierfür die Gliederungszahl 7179 eingesetzt.
2. Betr. die Volksbäder Altstadt, Niederstadt, Neufahrwasser und Schilditz, sowie die Warmbäder Oliva und Brösen.
3. Neu infolge dringender Notwendigkeit. Dagegen weniger bei 3315.
4. Mehr infolge Veranlagung zur Grundsteuer.
5. Der vorjährige Ansatz war zu gering und unrichtig geschätzt.
6. Mehr infolge unrichtiger Schätzung im Vorjahre.

7171 Wannenz- und Brausebadeanstalten

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. annehmungs- berechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppennzahl				1941 RM	1940 RM	
7171			Wannenz- und Brausebadeanstalten	1			
			3 Zweckausgaben				
			31 Persönliche Zweckausgaben				
	11		312 Angestellte				
	3120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge		*4 730	4 400	4 500
	3121		Versorgungsbezüge		*230	200	—
	72		313 Arbeiter				
	3130		Löhne und Versicherungsbeiträge		*26 900	26 000	
	3131		Versorgungsbezüge		*3 100	2 900	
	72		316 Aufwandsgeelder				
	3160		Aufwandsentschädigungen		*100	100	
	3162		Dienst- und Schutzkleidung		300	300	
	72		317 Reise- und Umzugskosten				
	3170		Reisekosten		200	200	17 500
	3171		Umzugskosten		200	200	
	11		318 Unterstützungen und Beihilfen				
	3180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*180	300	
	3181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen . .		*60	100	
			Summe 31		36 000	34 700	22 000
	72		32—39 Sächliche Zweckausgaben				
			320 Geschäftszimmerbedarf				
	3200		Geschäftsbedürfnisse	3	800	—	
	3203		Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren		300	—	
	3204		Veröffentlichungen		200	—	
			312 Grund- und Gebäudkosten				
	3211		Bauliche Unterhaltung		5 000	5 000	
	3212		Maschinen- und heiztechnische Unterhaltung		5 000	12 000	
	3213		Abgaben und Lasten	4	1 000	300	
	3214		Heizung	5	16 000	8 000	
	3215		Beleuchtung	6	3 000	2 000	
	3216		Reinigung		1 000	1 000	33 331
	3217		Wasserverbrauch		4 000	4 000	
			322 Fahr- und Transportkosten				
	3220		Straßenbahnfahrkosten		100	100	
	3222		Sonstige Fahr- und Transportkosten		300	300	
			331 Verbrauchsggegenstände				
	3311		Wäsche		500	500	
	3314		Heil- und Desinfektionsmittel		200	200	
	3315		Sonstige Verbrauchsggegenstände		500	2 500	
			341 Steuern				
	3412		Gewerbesteuer		500	—	—
	3413		Umsatzsteuer		1 000	—	—
			Summe 32—39		39 400	35 900	33 331
	620	72	Vermischte Ausgaben		100	100	100
	72		7 Einmalige Ausgaben				
			Einmalige Ausgaben der Vorjahre		—	10 000	—
			Gesamt-Ausgaben	}	75 500	80 700	55 431
			Rein-Ausgaben		30 100	20 100	16 763
			Rein-Einnahmen		45 400	60 600	38 668
			Zuschußbedarf				

Haushaltsstelle		Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM	
Gliederungszahl	Gruppenzahl			1941 RM	1940 RM		
718	62	Wald-, Park- und Gartenanlagen					
			1 Gebühren und Beiträge				
		105	Rayongebühren		3 600	—	—
			3 Miete, Pacht und Entgelte für Nebenleistungen				
		300	Mieten	1	1 250	1 250	} 1 813
		310	Pachten und Anerkennungsgebühren	2	550	550	
			Summe 3		1 800	1 800	1 813
			4 Andere Einnahmen aus dem Betriebe				
			42 Erlöse für sonstige Lieferungen und Leistungen				
			Erstattung der Kosten für Ausführung von Arbeiten für Rechnung nichtstädtischer Verwaltungen	3	—	30 000	} 35 600
			a) ständige Interessenten		—	10 000	
			b) einmalige Interessenten				
		421	Erlöse aus Baumschulen	4	5 000	2 000	523
		422	Erlöse aus Dekorationen	5	600	600	97
		423	Erlöse aus Verkauf von abgängigen Bäumen, Baustoffen, Pflanzen und dergl.		300	300	234
	44 Kostenerstattung, Kostenbeiträge usw.						
440	Von städt. Verwaltungen für Unterhaltung von Grünanlagen	6	6 220	10 000	} 106 099		
441	Von städt. Verwaltungen für Neuherichtung von Anlagen	7	10 000	10 000			
	Summe 4		22 120	62 900	142 553		
620	Vermischte Einnahmen		100	100	20		
	Gesamt-Einnahmen		27 620	64 800	144 386		
	ab Erstattungen		16 220	—	—		
	Rein-Einnahmen		11 400	64 800	144 386		

1. Mieten für die Wärterhäuser Steffenspark, Michaelsweg 83, Herren- und Gärtnerhaus Hoeneypark.

2. Erlöse aus Gras- und Landnutzungen sowie Anerkennungsgebühren.

3. Die Verrechnung erfolgt künftighin bei der Verwahrmasse.

4. Vergleiche Ausgabe 3771 = 4 000 RM. Mehr durch Bau von Neuanlagen. Mehreinnahmen bei 718/421 dürfen für Mehrausgaben bei 718/3771 verwendet werden.

5. Vergleiche Ausgabe 3773. Dekorationen für andere Verwaltungen 7 000 RM.

6. Es gehen folgende Beträge ein: Von 81 = 700 RM 320/3240 = 450 RM } Zusammen 6 220 RM
29/3240 = 5 000 " 450/3535 = 70 "

7. Die Einnahmen bei 718/441 dürfen nur für die Ausgaben bei 718/3773 verwendet werden. Mehreinnahmen wachsen der Ausgabe zu. Soweit diese Einzahlungen am Jahresluß nicht verausgabt sind, ist die nach Abzug der Ausgaben von den Einnahmen verbleibende Mehreinnahme in der Rechnung von den Einnahmen abzusetzen und bei der gleichen Haushaltsstelle des folgenden Rechnungsjahres zu vereinnahmen.

8. Erforderlich für das neue Planungsbüro.

9. Durch Umzug vom Altstädt. Rathaus nach Langgartertor und Anmietung von Diensträumen.

10. Es sind zu unterhalten: 162 Anlagen von zusammen 205 ha mit rund 31 000 Bäumen in 425 Straßen von 173 km Länge. Mehr infolge Vergrößerung der Anlagen, Verbesserung der Pflege und für Ersatzkräfte.

718 Wald-, Park- und Gartenanlagen

Haushalts- stelle		Verantwortlich u. anwendungs- berechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erfäu- terung Nr.	Voranschlag für		St
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	1939 RM
718 Wald-, Park- und Gartenanlagen							
1 Persönliche Verwaltungsausgaben							
	11		10 Planmäßige Beamte				
	100		Gehälter		*37 250	33 860	
	101		Versorgungsbezüge		*13 630	11 850	
	11		12 Angestellte				
	120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge		*26 400	20 200	
	121		Versorgungsbezüge		*1 250	910	25 027
	11		18 Unterstützungen und Beihilfen				
	180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*330	540	
	181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen		*110	180	
	62		19 Verschiedene persönliche Ausgaben				
	190		Gemeinschaftsveranstaltungen		500	400	—
	191		Dienstprämien und sonstige Ausgaben aus Anlaß von Jubiläen, Todesfällen usw.		400	300	—
	193		Unfallversicherung und sonstige Kosten für Unfälle im Dienst		220	220	—
			Summe 1		80 090	68 460	25 027
	62		2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
			20 Geschäftszimmerbedarf				
	200		Geschäftsbedürfnisse		900	600	
	201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung		200	200	1 950
	202		Bücherei		300	150	
	203		Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren		2 000	2 000	
	204		Veröffentlichungen		200	30	
	205		Karten und Pläne		100	—	—
	206		Für Lichtbildsammlung und Fotomaterial	8	200	—	—
			21 Grund- und Gebäudekosten				
	210		Miete für Grundstücksbenutzung	9	3 000	—	—
	214		Heizung		1 500	350	
	215		Beleuchtung		350	240	700
	216		Reinigung		1 350	120	
	217		Wasserverbrauch		100	—	—
			Summe 2		10 200	3 690	2 650
			3 Zweckausgaben				
			31 Persönliche Zweckausgaben				
	11		310 Planmäßige Beamte				
	3100		Gehälter		*24 360	22 130	9 528
	3101		Versorgungsbezüge		*8 910	7 750	—
	11		312 Angestellte				
	3120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge		*64 900	54 060	26 835
	3121		Versorgungsbezüge		*3 080	2 440	—
	62		313 Arbeiter				
	3130		Löhne und Versicherungsbeiträge	10	*195 000	136 400	109 890
	3131		Versorgungsbezüge		*21 840	15 280	—

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anwendungs- berechtigte Stellenstelle	Ausgabe	Erläuterung Nr	Voranschlag für		Jft
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl				1941	1940	1939
					RM	RM	RM
718	3162		Dienst- und Schutzkleidung	11	900	—	—
	3170	62	317 Reise- und Umzugskosten				
	3171		Reisekosten	12	750	350	700
			Umzugskosten		1 800	—	—
	3180	11	318 Unterstützungen und Beihilfen				
	3181		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*1 440	2 120	—
	3182	62	Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen . .		*480	710	—
	3193	62	Ausbildungs- und Fortbildungsbeihilfen		300	200	—
		62	319 Verschiedene persönliche Zweck- ausgaben				
			Unfallversicherung und sonstige Kosten für Unfälle im Dienst		3 000	2 360	2 220
			Summe 31		326 760	243 800	149 153
		62	32—39 Sächliche Zweckausgaben				
			321 Grund- und Gebäudekosten				
	3210		Miete, Pacht und ähnliche Entgelte für die Grund- stücksbenuzung		600	600	500
	3211		Bauliche Unterhaltung	13	3 500	3 500	615
	3212		Maschinen- und heiztechnische Unterhaltung		850	300	—
	3213		Abgaben und Lasten	14	21 280	2 600	2 389
	3214		Heizung		2 500	2 500	1 500
	3215		Beleuchtung		150	150	—
	3216		Reinigung		250	250	—
	3217		Wasserverbrauch		8 400	8 400	5 250
			322 Fahr- und Transportkosten				
	3220		Straßenbahnfahrkosten	15	2 400	1 200	—
	3221		Personenkraftwagen usw.	16	4 100	4 900	—
	3222		Sonstige Fahr- und Transportkosten		350	850	530
	3223		Dienstfahräder und Fahrradenschädigungen	17	820	—	—
			330 Unterhaltung der Betriebs-einrichtungen				
	3301		Fahrzeuge und Gespanne		1 250	1 250	990
	3302		Sonstige Gebrauchsgegenstände	18	2 900	1 700	570
	3303		Anlagen, Hydranten und deren Zuleitung		900	—	—
			333 Verbrauchsgegenstände				
	3310		Werk- und Betriebsstoffe	19	4 600	1 300	810
	3314		Heil- und Desinfektionsmittel		400	100	—
	3315		Sonstige Verbrauchsgegenstände		600	600	304

11. Für Bedienung der motorisierten Maschinen und Großgeräte erforderlich.

12. Erforderlich durch die Einstellung neuer Kräfte.

13. Für Unterhaltung: Gebäude im Hoenepark, Alleewärterhaus, Parkwärterhaus im Steffenspark, 19 Geräteschuppen mit Lagerplätzen (Weißmönchekirchengasse 1, Bastion Kessel 1, Hanfaplatz 1, Wertgasse 1, Hoenepark 2, Steffenspark 4, Bastion Wolf 1, Uphagenpark 3, Baumschule Silberhammer 1, Brösen 2, Oliva 2 und 13 Geräteschuppen ohne Lagerplätze in den Anlagen sowie 11 bewegliche Mannschaftschuppen. Von diesem Betrage stehen 1500 RM der Hochbaudverwaltung zur Unterhaltung der Gebäude zur Verfügung, der Rest dient der Unterhaltung der 43 Geräte- und Mannschaftschuppen.

14. Das Mehr ist auf die Zahlung von anteiligen Kosten für Straßenreinigung an 7101/114 im Betrage von 18 480 RM zurückzuführen.

15. Für 10 Bezirks- und Bauleiter erforderlich.

16. Für die Unterhaltung von 1 Personenkraftwagen, 3 Motorrädern, 1 Lastkraftwagen und Dreiradlieferwagen erforderlich.

17. Für die Unterhaltung von 4 Fahrrädern und für 6 Fahrradenschädigungen erforderlich.

18. Mehr für die Unterhaltung von 2 Motormähern, 1 Motorwalze, 1 Motorfräse.

19. Mehr durch Betriebsstoff für Motorfahrzeuge und Geräte.

718 Wald-, Park- und Gartenanlagen

Haushaltsstelle		Bemerkungen u. sonstige berichtigte Dienstreue	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl				1941 RM	1940 RM	
718			376 Sonstige Zweckausgaben				
	3766		Geräte, Bänke, Brücken, Treppen, Zäune usw.		7 000	5 000	3 222
	3767		Unterhaltung von Grab- und Gedenkstätten	20	980	980	429
	3768		Pflanzen, Sämereien, Dünger, Grand usw.		9 700	9 700	5 000
	3769		Ausgestaltung und Unterhaltung des Grüngürtels	21	15 000	8 400	6 267
	3770		Für Spiel- und Grünplätze		1 840	1 840	1 107
	3771		Pflege der Baumschule	22	4 400	4 000	257
			Sächliche Ausgaben mit Löhnen für Rechnung nicht städtischer Verwaltungen				
			a) ständige Interessenten	23	—	30 000	32 100
			b) einmalige Interessenten		—	10 000	
	3772		Unterhaltung von Grünanlagen auf städtischen Grund- stücken		6 220	10 000	95 853
	3773		Neuherrichtung von Anlagen auf städt. Grundstücken	24	10 000	10 000	
	3774		Für den Vogelschutz		600	600	—
			Naturschutzstelle und Naturschutz	25	—	6 000	—
	3775		Ausführung von Ausschmückungen für städtische Ver- waltungen einschl. Standesämter		7 000	—	—
			Summe 32—39		118 590	126 720	157 693
	620	62	Vermischte Ausgaben		130	190	—
		62	7 Einmalige Ausgaben				
	700		Für Ergänzung der Baumschule Silberhammer		3 600	—	—
	701		Ergänzung in der Gärtnerei Ohra: Dekorationspflanzen, Frühbeete, Sommergewächshaus		5 800	—	—
	702		Bau von Hydranten mit Zuleitung zur Bewässerung von Grünanlagen		3 000	—	—
	703		Vermehrung und Verbesserung der Bänke an Pro- menaden und in den Anlagen		2 000	—	—
	704		Für Rasenkantensteine zur besseren Pflege der Anlagen		3 000	—	—
	705		Beschaffung von 1 Personen-, 1 Last- und 1 Dreirad- lieferwagen, 1 Motorwalze		16 500	—	—
	706		Erweiterung und Ausgestaltung der Grünanlagen — 2. Rate —		50 000	—	—
			Einmalige Ausgaben der Vorjahre		—	103 300	145 995
			Summe 7		83 900	103 300	145 995
			Gesamt-Ausgaben		619 670	546 160	480 518
			ab Erstattungen der Einnahmeseite		16 220	—	—
			Rein-Ausgaben		603 450	546 160	480 518
			Rein Einnahmen		11 400	64 800	144 386
			Zuschußbedarf		592 050	481 360	336 132

20. Für verdiente Danziger Bürger, deren Gräber sonst verwahrlosen, für das Hoene'sche Erbbegräbnis und für zu unterhaltende Gedenkstätten.

21. Mehr infolge Erhöhung der Gefangenenlöhne.

22. Vergleiche Einnahme 421 = 5000 RM. Die 1938 neu eingerichtete Baumschule Silberhammer erfordert in den ersten Jahren eine besondere zusätzliche Pflege. Mehreinnahmen bei 718/421 dürfen für Mehrausgaben bei 718/3771 verwendet werden.

23. Die Verrechnung erfolgt künftighin unter Verwahrmasse.

24. Mehreinnahmen bei 718/441 dürfen für Mehrausgaben bei 718/3773 verwendet werden. Vergl. Erl. zu 7.

25. Die Kosten sind im Plan 1 bei 112/3460 veranschlagt.

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. amnestungs- berechnete Dienststelle	Einnahme	Erweiterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
7180		70	Bedürfnisanstalten	1			
			<u>1 Gebühren und Beiträge</u>				
			10 Gebühren				
	101		Benutzungsgebühren		9 000	9 000	9 450
			Gesamt-Einnahmen		9 000	9 000	9 450
		Rein-Einnahmen					
719		90	Stadtsparkasse				
			Personalkosten		885 500	761 620	—
			Gesamt-Einnahmen		885 500	761 620	664 888
			Rein-Einnahmen				

1. Im Vorjahre war hierfür die Gliederungszahl 7186 eingesetzt.

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. ausweitungsberechtig- te Dienststelle	Ausgabe	Erfän- terung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliederungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941	1940	
					RM	RM	
7180			Bedürfnisanstalten	1			
			3 Zweckausgaben				
			31 Persönliche Zweckausgaben				
	3130	70	Löhne und Versicherungsbeiträge		*20 000	20 000	16 500
	3131	70	Versorgungsbezüge		*2 240	2 240	600
	3180	11	Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*100	200	100
	3181	11	Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen . .		*30	60	40
			Summe 31		22 370	22 500	17 240
		70	32—39 Sächliche Zweckausgaben				
	3210		Miete, Pacht und ähnliche Entgelte für die Grund- stücksbenuzung		1 500	1 500	—
	3211		Bauliche Unterhaltung		3 500	3 500	2 200
	3214		Heizung		2 000	2 000	1 300
	3215		Beleuchtung		1 500	1 500	900
	3216		Reinigung		3 000	3 000	1 700
	3220		Straßenbahnfahrkosten		300	300	100
			Summe 32—39		11 800	11 800	6 200
	620		Vermischte Ausgaben		20	—	—
			Gesamt-Ausgaben		34 190	34 300	23 440
			Rein-Ausgaben		9 000	9 000	9 450
			Rein-Einnahmen		25 190	25 300	13 990
719		90	Stadtsparkasse				
			Persönliche Verwaltungsausgaben		885 500	761 620	—
			Gesamt-Ausgaben		885 500	761 620	664 888
			Rein-Ausgaben		—	—	—
			Rein-Einnahmen		—	—	—
			Zusammen Einzelplan 7				
			Gesamt-Ausgaben		6 925 320	6 266 740	4 536 857
			ab Erstattungen der Einnahmeseite		20 220	—	—
			Rein-Ausgaben		6 905 100	6 266 740	4 536 857
			Rein-Einnahmen		3 374 250	4 214 240	3 557 361
			Zuschußbedarf		3 530 850	2 052 500	979 496

Ordentlicher Haushalt

des Einzelplanes

8

Wirtschaftliche Unternehmen

1941

Anmerkung:

1. Die mit einem *) bezeichneten Ausgaben dürfen nur an den Sammelnachweis, die in Kursivschrift gedruckten Ausgabebeträge nur an Stellen innerhalb des Haushaltsplanes geleistet werden. Insofern die persönlichen Ausgaben von den Sollbeträgen des Vorjahres abweichen, sind die Veränderungen auf Angleichung an Reichsbestimmungen, Stellenvermehrungen, Höhergruppierungen, Aufrücken in den Dienstalterstufen und vermehrte Kinderbeihilfen zurückzuführen. Soweit es sich um sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben handelt, ist eine erhebliche Abweichung der Ausgaben von den Sollbeträgen des Vorjahres im Sammelnachweis bzw. in den entsprechenden Haushaltsabschnitten oder Unterabschnitten erläutert.
2. Innerhalb des Einzelplans sind nebeneinander gegenseitig deckungsfähig die Ausgabenvoranschläge der Gruppen 17 — Reise- und Umzugskosten, 20 — Geschäftszimmerbedarf, 21 — Grund- und Gebäudkosten und 22 — Fahr- und Transportkosten sowohl bei den Verwaltungs- als auch bei den durch Vorsetzen der 3 gekennzeichneten Zweckausgaben.

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anwesende berechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Glieder- ungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941	1940	
					RM	RM	
81			Gemeindewerke				
	430		Konzessionsabgabe der Städtischen Werke	1	2 146 000	—	—
			Gesamt-Einnahmen	}	2 146 000	—	—
			Rein-Einnahmen				
810			Städtische Werke				
		90	Betriebseinnahmen		18 527 290	16 181 690	16 246 363
			Gesamt-Einnahmen	}	18 527 290	16 181 690	16 246 363
			Rein-Einnahmen				
840			Städtische Fähren				
		73	<u>1 Gebühren und Beiträge</u>				
			10 Gebühren				
	101		Benutzungsgebühren der städtischen Dampffähren . .		129 000	127 000	127 000
			<u>3 Miete, Pacht und Entgelte für Nebenleistungen</u>				
			31 Pacht				
	310		Verpachtung der städtischen Fähren		4 740	4 800	4 800
	311		Pachten und Anerkennungsgebühren für Dampfer- anlegestellen		3 010	3 000	2 950
			Summe 3		7 750	7 800	7 750
			Gesamt-Einnahmen	}	136 750	134 800	134 750
			Rein-Einnahmen				

1. Im Vorjahre bei 94/9422 veranschlagt.

2. Davon entfallen auf persönliche Ausgaben beim

Elektrizitäts-Werk	2 257 417	RM
Gas-Werk	1 990 236	"
Wasser-Werk	589 733	"

Zusammen 4 817 386 RM

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. amvollziehungs- berechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jft 1939 RM
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl				1941	1940	
					RM	RM	
81			Gemeindewerke Keine Ausgaben				
			Gesamt-Ausgaben		—	—	—
			Rein-Ausgaben		2 146 000	—	—
			Rein-Einnahmen		2 146 000	—	—
			Überschuß				
810		90	Städtische Werke				
			Betriebsausgaben	2	16 804 314	14 635 340	14 680 996
			Gesamt-Ausgaben		16 804 314	14 635 340	14 680 996
			Rein-Ausgaben		18 527 290	16 181 690	16 246 363
			Rein-Einnahmen		1 722 976	1 546 350	1 565 367
			Überschuß				
840			Städtische Fahren				
			<u>1 Persönliche Verwaltungsausgaben</u>				
		11	12 Angestellte				
	120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge		*24 290	21 600	
	121		Versorgungsbezüge		*1 150	970	
		73	17 Reise- und Umzugskosten				
	170		Reisekosten		300	100	
		11	18 Unterstützungen und Beihilfen				
	180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*120	220	11 600
	181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen		*40	70	
		73	19 Verschiedene persönliche Ausgaben				
	190		Gemeinschaftsveranstaltungen		180	180	
	193		Unfallversicherung und sonstige Kosten für Unfälle im Dienst		300	400	
			Summe 1		26 380	23 540	11 600
		73	<u>2 Sächliche Verwaltungsausgaben</u>				
			20 Geschäftszimmerbedarf				
	200		Geschäftsbedürfnisse		700	700	—
	201		Beschaffung und Unterhaltung von Geschäftszimmer- geräten und -ausstattung		500	500	—
	202		Bücherei		250	200	—
	203		Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren		1 600	1 900	—
	204		Veröffentlichungen		300	300	—
			21 Grund- und Gebäudkosten				
	210		Miete, Pacht und ähnliche Entgelte		1720	1 500	—
	211		Bauliche Unterhaltung		500	500	—
	214		Heizung		500	600	—
	215		Beleuchtung		500	500	—
	216		Reinigung		100	200	—
	217		Wasserverbrauch		40	—	—
			22 Fahr- und Transportkosten				
	220		Straßenbahnfahrkosten		50	50	—
	221		An 70/420 für Gestellung von Kraftwagen		1 000	—	—
			23 Verschiedene sächliche Verwaltungsausgaben				
	231		Gerichtskosten und ähnliche Kosten		300	500	—
			Summe 2		8 060	7 450	—

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anrechnungsberechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jft 1939 RM
Glieder- zahl	Grup- pen- zahl				1941	1940	
					RM	RM	
840			3 Zweckausgaben				
			31 Persönliche Zweckausgaben				
	11		312 Angestellte				
	3120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge		*37 550	35 000	29 000
	3121		Versorgungsbezüge		*1 760	1 580	—
	73		313 Arbeiter				
	3130		Löhne und Versicherungsbeiträge	1	*93 000	93 000	74 000
	3131		Versorgungsbezüge		*10 000	10 000	—
	73		317 Reise- und Umzugskosten				
	3170		Reisekosten		200	200	—
	11		318 Unterstützungen und Beihilfen				
	3180		Einmalige Unterstützungen aus Unlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		* 660	1 250	—
	3181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen . .		*220	420	—
	73		319 Verschiedene persönliche Zweckausgaben				
	3193		Unfallversicherung und sonstige Kosten für Unfälle im Dienst		2 100	2 000	—
			Summe 31		145 490	143 450	103 000
	73		32—39 Sächliche Zweckausgaben				
			321 Grund- und Gebäudekosten				
			Miete		—	650	—
	3211		Bauliche Unterhaltung		650	—	—
	3213		Abgaben und Lasten		200	200	—
	3215		Beleuchtung		200	200	—
			322 Fahr- und Transportkosten				
	3220		Straßenbahnfahrkosten		800	650	—
	3230		Sachversicherung		5 800	6 100	—
			330 Unterhaltung der Betriebseinrichtungen				
	3303		Betriebs- und Unterhaltungskosten der städtischen Fähren und Anlegebrücken		120 000	120 000	98 000
			341 Steuern				
	3412		Gewerbesteuer		1 620	—	—
	3415		Urkundensteuer		50	—	—
			381 Sonstige Zweckausgaben				
	3805		Haftpflichtversicherung der städtischen Dampffähren .		300	500	—
	3806		Unterstützung für Fährpächter		2 000	2 000	—
			Summe 32—39		131 620	130 300	98 000

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anstellungs- berechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		St
Glieder- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941	1940	1939
					RM	RM	RM
840	73		4 Schuldendienst				
	400		Zinsen	2	*2 210	2 320	2 340
	401		Tilgung		*2 475	2 370	—
			Summe 4		4 685	4 690	2 340
	620	73	Vermischte Ausgaben		195	—	—
		73	7 Einmalige Ausgaben				
	700		Zuschuß für den Neubau eines Motorbootes . . .		18 000	—	—
			Einmalige Ausgaben der Vorjahre		—	—	—
			Summe 7		18 000	—	—
			Gesamt-Ausgaben		} 334 430	309 430	214 940
		Rein-Ausgaben					
		Rein-Einnahmen		136 750	134 800	134 750	
		Zuschußbedarf		197 680	174 630	80 190	

2. Anleihe 1934 für Krantorsfähre. Der aufgenommene Kredit betrug 62 471,44 RM

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. amtierende bedienstete Dienststelle	Einnahme	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jst
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	1939 RM
841			Krananlage Kaiserhafen				
	101		Kranbenutzungsgebühren		91 500	88 000	—
			3 Miete, Pacht, Entgelte für Leistungen				
			30 Mieten				
	300		Mieten für 1 Dienst- und 2 sonstige Wohnungen .		680	680	—
	301		Mieten für Büro- und gewerbliche Räume		2 347	2 000	—
			31 Pachten				
	310		Pachten für Gelände und Wasserflächen		4 116	3 700	—
	313		Anerkennungsgebühr für besondere Genehmigungen		84	84	—
			Summe 3		7 227	6 464	—
			4 Andere Einnahmen aus dem Betriebe				
			42 Erlöse für Lieferungen und Leistungen				
	420		Erlös für Abfallkohle		1 100	1 000	—
	421		Erlös für Altmaterial		173	536	—
			Summe 4		1 273	1 536	—
			Gesamt-Einnahmen		100 000	96 000	—
			Rein-Einnahmen				

1. Eine besondere Überwachung der Krananlage während des Kriegs mußte eingeführt werden. Die Wächter werden von der Hafenverwaltung Neugarten 28/29 gestellt.

2. Betr. Anleihe für Verlängerung der Kaimauer Kaiserhafen.

841 Krananlage Kaiserhafen

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anweisungsberechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl				1941 RM	1940 RM	
841			Krananlage Kaiserhafen				
			2 Sächliche Verwaltungskosten				
			20 Geschäftsbedürfnisse				
	200		Geschäftszimmerbedarf		150	150	—
	201		Beschaffung und Unterhaltung der Geräte		150	100	—
	203		Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren		450	500	—
			21 Grund- und Gebäudkosten				
	211		Bauliche Unterhaltung		500	350	—
			Summe 2		1 250	1 100	—
			3 Zweckausgaben				
			31 Persönliche Zweckausgaben				
			312 Angestellte				
	3120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge		*7 500	5 300	—
	3121		Versorgungsbezüge		*340	240	—
			313 Arbeiter				
	3130		Löhne und Versicherungsbeiträge a) ständige Arbeiter b) Hafendarbeiter		*42 000 *36 000	43 000 32 000	— —
	3131		Versorgungsbezüge		*8 740	5 040	—
			316 Aufwändgelder				
	3160		Gemeinschaftsveranstaltungen		60	60	—
	3161		Dienstprämien und sonstige Ausgaben aus Anlaß von Jubiläen, Todesfällen u. a.		100	100	—
	3162		Dienst- und Schutzkleidung		300	300	—
			318 Unterstützungen und Beihilfen				
	3180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*500	500	—
	3181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen		*150	150	—
			319 Verschiedene persönliche Zweckausgaben				
	3193		Anfallversicherung u. sonst. Kosten für Unfälle im Dienst		1 000	750	—
			Summe 31		96 690	92 570	—
			32—39 Sächliche Zweckausgaben				
			321 Grund- und Gebäudkosten				
	3211		Bauliche Unterhaltung		2 500	3 000	—
	3212		Maschinen- und heiztechnische Unterhaltung		1 400	3 000	—
	3213		Abgaben und Lasten		1 000	1 250	—
			322 Fahr- und Transportkosten				
	3220		Straßenbahnfahrkosten		20	15	—
	3222		Sonstige Fahr- und Transportkosten		85	35	—
			323 Verschiedene sächliche Zweckausgaben				
	3230		Sachversicherung		150	250	—
	3231		Erstattung an die Hafenverwaltung für die Gestellung von Wächtern	1	8 000	—	—
	3240		An 92/400 u. 401 für Zins- und Tilgungskosten	2	8 313	—	—
			330 Unterhaltung der Betriebseinrichtungen				
	3302		Sonstige Gebrauchsgegenstände		5 000	9 000	—
			331 Verbrauchsgegenstände				
	3310		Werk- und Betriebsstoffe		5 000	20 000	—
	3311		Elektrischer Strom		13 000		
	3312		Heil- und Desinfektionsmittel		100	30	—
	3315		Sonstige Verbrauchsgegenstände		750	750	—
			Summe 32—39		45 318	37 330	—
	620		Vermischte Ausgaben		742	—	—
			Gesamt-Ausgaben		144 000	131 000	—
			Rein-Ausgaben		100 000	96 000	—
			Rein-Einnahmen		44 000	35 000	—
			Zuschußbedarf		—	—	—

8 Wirtschaftliche Unternehmen 85 Unternehmen der Verkehrsförderung
86 Land- und forstwirtschaftliche sowie industrielle und gewerbliche Unternehmen

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anmelde- berechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliebe- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	
850		93	Ratskeller				
	310		Pacht		1 000	—	—
			Gesamt-Einnahmen		1 000	—	—
			Rein-Einnahmen				
860		93	Stadtgut Weißhof				
			3 Miete, Pacht und Entgelte für Nebenleistungen				
	300		30 Miete				
			Mieten für Wohnungen	1	2 513	1 540	1 307
			31 Pacht				
	310		Pacht und Anerkennungsgebühren für Geländeflächen	2	1 875	2 018	1 972
	311		Jagdpachten		98	98	104
			Summe 3		4 486	3 656	3 383
			4 Einnahmen aus dem Betriebe				
	420		Verkaufserlöse aus landwirtschaftlichen Erzeugnissen	3	17 450	15 850	15 806
	421		Aus der Milchwirtschaft	4	32 040	29 047	31 353
	422		Aus dem Viehbestand	5	15 100	14 275	16 306
			Summe 4		64 590	59 172	63 465
			6 Sonstige Einnahmen				
	620		Vermischte Einnahmen		424	289	3 136
			Gesamt-Einnahmen		69 500	63 117	69 984
			Rein-Einnahmen				

1. Mehr für das Wohnhaus Königshof, das in die Hoflage des Stadtgutes Weißhof eingeschlossen ist.
2. Weniger, da ein Teil des verpachteten Geländes wieder vom Stadtgut bewirtschaftet wird.
3. Die Getreidepreise sind höher als im Vorjahre.
4. Die gelieferte Milch wird nach Fettgehalt berechnet und der Milchpreis ist höher geworden.
5. Die Schweinepreise sind erhöht.
6. Für die Anmietung von Kellerräumen.
7. Der Tarif für landwirtschaftliche Arbeiter ist erhöht.
8. Die monatliche Vergütung für den Vertragstierarzt beträgt 100.— RM und jährlich 1 200.— RM.
9. Die Beiträge für die Unfallgenossenschaft sind erhöht.

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anrechnungs- berechtigte Dienstleute	Ausgabe	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jt 1939 RM
Glieder- ungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941	1940	
					RM	RM	
850		93	Ratskeller				
	3210		Miete		2000	—	—
	500		Zuführung an die Rücklage für Ergänzung des In- ventars Ratskeller	6	1000	—	—
	620		Vermischte Ausgaben		500	—	—
			Gesamt-Ausgaben		3 500	—	—
			Rein-Ausgaben		1 000	—	—
			Rein-Einnahmen		2 500	—	—
			Zuschußbedarf				
860			Stadtgut Weißhof				
		93	2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
	203		20 Geschäftszimmerbedarf				
			Fernsprechgebühren		200	200	282
			3 Zweckausgaben				
			31 Persönliche Zweckausgaben				
		11	312 Angestellte				
	3120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge		*8 470	7 750	7 300
	3121		Versorgungsbezüge		*400	349	—
		93	313 Arbeiter				
	3130		Löhne und Versicherungsbeiträge	7	*20 000	17 780	17 520
	3131		Versorgungsbezüge		*2 240	2 045	—
	3163		Rassenfehlelder		*60	—	—
		11	318 Unterstützungen und Beihilfen				
	3180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*150	260	—
	3181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen . .		*50	86	—
			319 Verschiedene persönliche Zweckausgaben				
	3190	93	Gemeinschaftsveranstaltungen		300	300	—
	3192	11	Vergütung für Nebentätigkeit	8	*1 200	900	1 008
	3193	93	Unfallversicherung und sonstige Kosten für Unfälle im Dienst	9	575	490	484
	3196	93	Weihnachtsgeld für landwirtschaftliche Arbeiter . . .		700	700	285
			Summe 31		34 145	30 660	26 597

8 Wirtschaftliche Unternehmen
86 Land- und forstwirtschaftliche sowie industrielle und gewerbliche Unternehmen

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anweisungsberechtig- te Dienststelle	Einnahme	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 <i>RM</i>
Gliebe- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941	1940	
					<i>RM</i>	<i>RM</i>	
860							

10. Es sind mehr Geländeflächen zugepachtet.

11. Die Erhöhung ist bedingt durch zurückgestellte Instandsetzungsarbeiten für 1940 infolge nicht ausreichender Mittel.

12. Mehrausgabe durch Einführung der Umsatzsteuer.

13. Die landwirtschaftlichen Maschinen bedürfen einer gründlichen Überholung.

14. Im Jahre 1941 sollen weniger Kühe angekauft werden, da einige Milchkühe aus eigener Zucht hinzukommen.

15. Infolge Zupachtung von Gelände müssen mehr Düngemittel gekauft werden.

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anmel- dungs- berechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		St
Glie- de- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941	1940	1939
					RM	RM	RM
860		93	32—39 Sächliche Zweckausgaben				
			321 Grund- und Gebädefkosten				
	3210		Pachten für landwirtschaftliches Gelände	10	635	478	335
	3211		Bauliche Unterhaltung	11	5 000	3 500	529
	3213		Abgaben und Lasten	12	2 600	1 740	2 625
	3214		Heizung		330	300	336
			322 Fahr- und Transportkosten				
	3220		Straßenbahnfahrkosten		60	100	60
	3230		Sachversicherung		1 100	1 129	1 068
			330 Unterhaltung der Betriebsrichtungen				
	3301		Fahrzeuge und Gespanne		600	550	600
	3302		Sonstige Gebrauchsgegenstände	13	4 000	3 000	4 624
	3303		Ankauf von Vieh	14	5 000	4 000	—
			331 Sonstige Verbrauchsgegenstände				
	3310		Werk- und Betriebsstoffe		2 000	2 000	1 802
	3314		Heil- und Desinfektionsmittel		500	500	435
	3316		Futtermittel		7 500	7 500	15 026
			382 Sonstige Zweckausgaben				
	3815		Saat- und Düngemittel	15	5 000	4 500	7 782
	3816		Naturalien für Deputanten		1 500	1 560	1 478
			Summe 32—39		35 825	30 857	36 700
	620		Vermischte Ausgaben		233	470	2 312
			Gesamt-Ausgaben		70 403	62 187	65 891
			Rein-Ausgaben				
			Rein-Einnahmen		69 500	63 117	69 984
			Ueberschuß		—	930	—
			Zuschußbedarf		903	—	4 093

8 Wirtschaftliche Unternehmen
86 Land- und forstwirtschaftliche sowie industrielle und gewerbliche Unternehmen

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. amtsführende Beamtliche Dienstleute	Einnahme	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jft 1939 RM
Glie- derungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941	1940	
					RM	RM	
862		93	Städtische Forstverwaltung				
			3 Mieten, Pacht und Entgelte für Nebenleistungen				
			30 Mieten				
	301		Mieten für Dienstwohnungen	1	1 225	1 470	1 217
			31 Pachten				
	310		Pachten und Anerkennungsgebühren		9 750	9 750	12 147
			Summe 3		10 975	11 220	13 364
			4 Andere Einnahmen aus dem Betriebe				
			42 Erlöse für Lieferungen und Leistungen				
	420		Erlöse für Derbholz aus den Stadtförsten		7 800	7 614	4 835
	421		Für Forstnebennutzungen	2	362	857	304
			44 Kostenerstattung, Kostenbeiträge, Zuschüsse, Spenden				
	440		Kostenbeitrag für Forstschutz	3	705	756	809
	441		Kostenbeitrag für Fernsprecherbenutzung		33	33	85
	442		Von 715/3240 für forstliche Unterhaltung des Zentral- friedhofs	4	700	700	—
			Summe 4		9 600	9 960	6 033
	620		Vermischte Einnahmen		125	130	10
			Gesamt-Einnahmen		20 700	21 310	19 407
			ab Erstattungen		700	700	—
			Rein-Einnahmen		20 000	20 610	19 407

1. Der Sollbetrag für 1940 war irrtümlich um 20% höher.

2. Weniger infolge Aufhebung der Zollgrenzen und Einfuhrbeschränkungen.

3. Vom Städtischen Wasserwerk für die Wahrnehmung des Forstschutzes in der Pelonker Forst.

4. Vergl. Ausgabe 715/3734.

5. Mehr infolge Neu festsetzung der Versicherungsgebühren, Abgaben und Lasten. Der Sollbetrag für 1940 war zu niedrig.

862 Städtische Forstverwaltung

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. amtierende Beamtente	Ausgabe	Eräu- terung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	
862						Städtische Forstverwaltung	
			1 Persönliche Verwaltungsausgaben				
	190	93	19 Verschiedene persönliche Verwaltungsausgaben				
			Gemeinschaftsveranstaltung		100	100	—
		93	2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
	200		20 Geschäftszimmerbedarf				
			Geschäftsbedürfnisse		340	340	
	201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung		85	85	1495
	202		Bücherei		30	30	
	203		Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren		1260	1260	
			23 Verschiedene sächliche Verwaltungsausgaben				
	231		Gerichtskosten und ähnliche Kosten		80	85	—
			Summe 2		1795	1800	1495
			3 Zweckausgaben				
			31 Persönliche Zweckausgaben				
		11	310 Planmäßige Beamte				
	3100		Gehälter		*8910	8000	6390
	3101		Versorgungsbezüge		*3270	2700	—
		11	312 Angestellte				
	3120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge		*9510	7900	4558
	3121		Versorgungsbezüge		*450	360	—
		93	313 Arbeiter				
	3130		Löhne und Versicherungsbeiträge		*18700	20940	21983
	3131		Versorgungsbezüge		*2100	2346	218
			316 Aufwands gelder				
	3160	11	Aufwandsentschädigungen		*580	948	1211
	3162	93	Dienst- und Schutzkleidung		336	336	
		11	318 Unterstützungen und Beihilfen				
	3180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*190	180	—
	3181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen		*60	60	—
		93	319 Verschiedene persönliche Zweckausgaben				
	3193		Unfallversicherung und sonstige Kosten für Unfälle im Dienst	5	450	125	420
	3195		Barentschädigung für nicht entnommenes Brennholz		210	—	—
			Summe 31		44766	43895	34780

8 Wirtschaftliche Unternehmen
86 Land- und forstwirtschaftliche sowie industrielle und gewerbliche Unternehmen

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anweisungsberechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
862							
863		90	Städtische Ziegeleien				
	420		Betriebseinnahmen		784 650	497 663	—
			Gesamt-Einnahmen	}	784 650	497 663	—
			Rein-Einnahmen				

6. Es sind größere bauliche Unterhaltungsarbeiten dringend erforderlich, da solche seit Jahren nicht ausgeführt werden konnten.

7. Mehrbedarf durch Erhöhung der Anfuhrkosten für Forstpflanzen.

8. Neu, für den Ankauf von Forstkulturpflanzen. Die Ausgabe war bisher bei den Kulturkosten (siehe Löhne) vorgesehen

9. Für Kultivierungsarbeiten (Deffa-Kredit) an die Landesbank der Provinz Ostpreußen. Der im Jahre 1935 aufgenommene Kredit betrug 27 000 RM

10. Für persönliche Ausgaben werden 244 700 RM angewendet.

Haushalts- stelle		Recountvorläufige u. unrichtige Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jft 1939 RM
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl				1941 RM	1940 RM	
862		93	32—39 Sächliche Zweckausgaben				
			321 Grund- und Gebäudekosten				
	3211		Bauliche Unterhaltung	6	1 500	1 000	1 034
	3213		Abgaben und Lasten		2 500	1 650	3 600
	3215		Beleuchtung		40	25	80
	3216		Reinigung		80	80	—
			322 Fahr- und Transportkosten				
	3220		Straßenbahnfahrkosten		300	300	44
	3222		Sonstige Fahr- und Transportkosten	7	500	310	—
	3302		Sonstige Gebrauchsgegenstände	8	500	—	—
			Summe 32—39		5 420	3 365	4 708
		93	4 Schuldendienst	9			
	400		Zinsen		*795	820	} 1 761
	401		Tilgung		*622	610	
			Summe 4		1 417	1 430	1 761
		93	6 Sonstige Ausgaben				
	620		Vermischte Ausgaben		48	50	78
	621		Zur Bekämpfung von Waldbränden		500	500	361
			Summe 6		548	550	439
		93	7 Einmalige Ausgaben				
	700		Bau einer Pumpe und Abortanlage		2 500	—	—
			Einmalige Ausgaben der Vorjahre		—	5 000	—
			Summe 7		2 500	5 000	—
			Gesamt-Ausgaben		56 546	56 140	44 703
			ab Erstattungen der Einnahmeseite		700	700	—
			Rein-Ausgaben		55 846	55 440	44 703
			Rein-Einnahmen		20 000	20 610	19 407
			Zuschußbedarf		35 846	34 803	25 296
863		90	Städtische Ziegeleien				
	3300		Betriebsausgaben	10	749 800	497 663	—
	700		Deckung des rechnungsmäßigen Fehlbetrages 1940 .		61 117	—	—
			Gesamt-Ausgaben		810 917	497 663	—
			Rein-Ausgaben		784 650	—	—
			Rein-Einnahmen		26 267	—	—
			Zuschußbedarf		—	—	—

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anmelde- berechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Ist 1939 RM
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl				1941	1940	
					RM	RM	
890		76	Hafengesellschaft				
	400		Von der Hafengesellschaft		300 000	300 000	—
			Gesamt-Einnahmen	}	300 000	300 000	—
			Rein-Einnahmen				
891		77	Flughafengesellschaft				
	310		Pacht für das Flugplatzgelände und die Baulichkeiten		24 000	24 000	—
	620		Vermischte Einnahmen		300	300	—
			Gesamt-Einnahmen	}	24 300	24 300	—
			Rein-Einnahmen				

890 Hafengesellschaft 891 Flughafengesellschaft

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. ausführende Diensthabe	Ausgabe	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Glieder- ungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941	1940	
					RM	RM	
890		76	Hafengesellschaft				
	620		Vermischte Ausgaben		1 000	1 000	—
	500		Zuführung a. d. Hafengesellschaftsrücklage		299 000	—	—
			Gesamt-Ausgaben	}	300 000	1 000	—
			Rein-Ausgaben				
			Rein-Einnahmen		300 000	300 000	—
			Ueberschuß		—	299 000	—
891		77	Flughafengesellschaft				
	620		Vermischte Ausgaben		300	300	—
			Gesamt-Ausgaben	}	300	300	—
			Rein-Ausgaben				
			Rein-Einnahmen		24 300	24 300	—
			Ueberschuß		24 000	24 000	—

Haushaltsstelle		Verantwortlich u. amtierende berechtigte Dienststelle	Einnahme	Eräu- terung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	
892		76	Kühlanlagen Neufahrwasser				
			<u>3 Miete, Pacht und Entgelte für Nebenleistungen</u>				
			30 Mieten				
	301		Mieten für gewerbliche Räume		10 200	3 780	—
	302		Mieten für Kühlräume a) Eier 72 360	}	76 360	77 220	—
			b) Tiefkühlgut 4 000				
			Summe 3		86 560	81 000	—
			<u>4 Andere Einnahmen aus dem Betriebe</u>				
	420		Erstattungen für persönliche Leistungen im Auftrage der Benutzer der Kühlanlagen		2 500	2 500	—
	421		Erstattungen sachlicher Aufwendungen für die Benutzer der Kühlanlagen		1 940	2 500	—
			Summe 4		4 440	5 000	—
			Gesamt-Einnahmen	}	91 000	86 000	—
			Rein-Einnahmen				

892 Kühlanlagen Neufahrwasser

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anweisung- berechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliederungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941	1940	
					RM	RM	
892			Kühlanlagen Neufahrwasser				
	76		2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
			20 Geschäftszimmerbedarf				
200			Geschäftsbedürfnisse		100	100	—
201			Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung		650	1 500	—
203			Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren		300	400	—
			21 Grund- und Gebäudekosten				
211			Bauliche Unterhaltung		900	500	—
			Summe 2		1 950	2 500	—
			3 Zweckausgaben				
			31 Persönliche Zweckausgaben				
			312 Angestellte				
3120	11		Vergütungen und Versicherungsbeiträge		*10 230	7 640	—
3121	11		Versorgungsbezüge		*490	360	—
			313 Arbeiter				
3130	76		Löhne und Versicherungsbeiträge				
			a) Ständige Arbeiter 12 000		} *24 000	16 000	—
			b) Hafenarbeiter 12 000				
3131			Versorgungsbezüge		*2 690	1 625	—
			11 318 Unterstützungen und Beihilfen				
3180			Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krank-, heits-, Geburts- und Todesfällen		*180	250	—
3181			Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen . .		*60	80	—
			76 319 Verschiedene persönliche Zweckausgaben				
3193			Unfallversicherung und sonstige Kosten für Unfälle im Dienst		250	500	—
			Summe 31		37 900	26 455	—
	76		32—39 Sächliche Zweckausgaben				
			321 Grund- und Gebäudekosten				
3212			Maschinen- und heiztechnische Unterhaltung		1 000	2 000	—
3213			Abgaben und Lasten		1 350	1 500	—
			322 Fahr- und Transportkosten				
3220			Straßenbahnfahrtkosten		25	25	—
3222			Sonstige Fahr- und Transportkosten		50	50	—
3230			Sachversicherung		4 025	4 070	—
			330 Unterhaltung der Betriebseinrichtungen				
3302			Sonstige Gebrauchsgegenstände		1 000	1 000	—

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. amnestungs- berechtigte Stellenstelle	Einnahme	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jt 1939 RM
Glieder- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941	1940	
					RM	RM	
892							

892 Röhlanlagen Neufahrwasser

Haushaltsstelle		Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst
Gliederungszahl	Gruppenzahl			1941 RM	1940 RM	1939 RM
892		331 Verbrauchsgegenstände				
	3310	Werk- und Betriebsstoffe		8 000	6 000	—
	3314	Heil- und Desinfektionsmittel		50	50	—
	3315	Sonstige Verbrauchsgegenstände		500	500	—
		Summe 32—39		16 000	15 195	—
	76/90	4 <u>Schuldendienst</u>				
	400	Zinsen		*36 650	41 650	—
	401	Tilgung		*144 245	—	—
		Summe 4		180 895	41 650	—
	620	76 Vermischte Ausgaben		155	200	—
		Gesamt-Ausgaben		236 900	86 000	—
		Rein-Ausgaben				
		Rein-Einnahmen		91 000	86 000	—
		Zuschußbedarf		145 900	—	—
		Zusammen Einzelplan 8				
		Gesamt-Ausgaben		18 761 310	15 648 060	—
		ab Erstattungen der Einnahmesette		700	700	—
		Rein-Ausgaben		18 760 610	15 647 360	—
		Rein-Einnahmen		22 200 490	17 308 180	—
		Ueberschuß		3 439 880	1 660 820	—

Ordentlicher Haushalt

des Einzelplanes

9

Finanz- und Steuerverwaltung

1941

Anmerkung:

1. Die mit einem *) bezeichneten Ausgaben dürfen nur an den Sammelnachweis, die in Kursivschrift gedruckten Ausgabebeträge nur an Stellen innerhalb des Haushaltsplanes geleistet werden. Insofern die persönlichen Ausgaben von den Sollbeträgen des Vorjahres abweichen, sind die Veränderungen auf Angleichung an Reichsbestimmungen, Stellenvermehrungen, Höhergruppierungen, Aufrücken in den Dienstaltersstufen und vermehrte Kinderbeihilfen zurückzuführen. Soweit es sich um sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben handelt, ist eine erhebliche Abweichung der Ausgaben von den Sollbeträgen des Vorjahres im Sammelnachweis bzw. in den entsprechenden Haushaltsabschnitten oder Unterabschnitten erläutert.
2. Innerhalb des Einzelplans sind nebeneinander gegenseitig deckungsfähig die Ausgabenvoranschläge der Gruppen 17 — Reise- und Umzugskosten, 20 — Geschäftszimmerbedarf, 21 — Grund- und Gebäudkosten und 22 — Fahr- und Transportkosten sowohl bei den Verwaltungs- als auch bei den durch Vorsetzen der 3 gekennzeichneten Zweckausgaben.

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anmeldungs- berechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	
900		90	Allgemeine Finanzverwaltung	1			
	100		Verwaltungsgebühren		40	40	—
			3 Miete, Pacht und Entgelte für Nebenleistungen				
			30 Miete				
	300		Miete für die Dienstwohnung		300	180	—
	301		Für den Lagerschuppen		1 297	1 297	—
			32 Entgelte für Nebenleistungen				
	321		Vom Hausmeister für Heizung und Wasserverbrauch		72	72	—
			Summe 3		1 669	1 549	—
			Zinsen für angelegte Kapitalien	2	—	75 000	—
	620		Vermischte Einnahmen		91	111	—
			Gesamt-Einnahmen		1 800	76 700	—
			Rein-Einnahmen				—

1. Vergleichszahlen für 1939 können nur für den Gesamt-Einzelplan gebracht werden, da die Gliederung des Einzelplans in den Vorjahren nicht dieser Einteilung entspricht.

2. Im Abschnitt 911 veranschlagt.

3. Das Mehr entspricht dem tatsächlichen Bedarf.

900 Allgemeine Finanzverwaltung

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anrechnungsberechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jft 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
900			Allgemeine Finanzverwaltung	1			
			1 Persönliche Verwaltungsausgaben				
	11		10 Planmäßige Beamte				
	100		Gehälter		*66 000	66 000	—
	101		Versorgungsbezüge		*24 150	23 120	—
	11		12 Angestellte				
	120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge	3	*29 700	18 800	—
	121		Versorgungsbezüge		*1 380	840	—
	90		13 Arbeiter				
	130		Löhne und Versicherungsbeiträge	3	*7 000	5 500	—
	131		Versorgungsbezüge		*790	600	—
			16 Aufwands gelder usw.				
	161	11	Trennungsschädigungen		*1 200	1 200	—
	162		Dienst- und Schutzkleidung		200	—	—
	90		17 Reise- und Umzugskosten				
	170		Reisekosten		1 200	1 200	—
	171		Umzugskosten		1 200	1 200	—
	11		18 Unterstützungen und Beihilfen				
	180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*520	880	—
	181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen . .		*180	200	—
	90		19 Verschiedene persönliche Ausgaben				
	190		Gemeinschaftsveranstaltungen		60	60	—
			Summe 1		133 580	119 600	—
	90		2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
			20 Geschäftszimmerbedarf				
	200		Geschäftsbedürfnisse		3 000	4 000	—
	201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung		2 000	2 000	—
	202		Bücherei		800	800	—
	203		Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren		4 000	4 000	—
	204		Veröffentlichungen		400	500	—
			21 Grund- und Gebäudekosten				
	211		Bauliche Unterhaltung		2 000	3 000	—
	212		Maschinen- und heiztechnische Unterhaltung		2 000	2 632	—
	213		Abgaben und Lasten		500	800	—
	214		Heizung		2 000	2 000	—
	215		Beleuchtung		600	600	—
	216		Reinigung		300	1 000	—
	217		Wasserverbrauch		100	200	—

Haushalts- stelle		Verantwortlich u. Anweisung berechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	
900							

4. Veranschlagt im Abschnitt 912/232.

5. Im Abschnitt 911/500 bzw. 912/402 veranschlagt.

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anwesende berechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		St 1939 RM
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl				1941 RM	1940 RM	
901		90	Kassenverwaltung und Vollstreckungsstelle				
	100		Verwaltungsgebühren		34 900	23 800	16 594
	620		Vermischte Einnahmen		500	200	—
			Gesamt-Einnahmen		} 35 400	24 000	16 594
			Rein-Einnahmen				

901 Rassenverwaltung und Vollstreckungsstelle

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anweisungs- berechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jr 1939 RM
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl				1941	1940	
					RM	RM	
901 Rassenverwaltung und Vollstreckungsstelle							
1 Persönliche Verwaltungsausgaben							
	11	10	Planmäßige Beamte				
	100		Gehälter	*113 300	442 000	120 280	
	101		Versorgungsbezüge	*41 400	147 500	—	
	11	12	Angestellte				
	120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge	*243 700	40 000	168 018	
	121		Versorgungsbezüge	*11 500	4 000	—	
	90	13	Arbeiter				
	130		Löhne und Versicherungsbeiträge	*12 000	9 100	8 113	
	131		Versorgungsbezüge	*1 400	1 000	—	
	90	16	Aufwands gelder usw.				
	160		Aufwandsentschädigung	*10 000	8 000	4 020	
	161		Trennungentschädigung	*1 000	1 000	4 019	
	163		Rassenfehl gelder	*2 500	2 400	1 191	
	90	17	Reise- und Umzugskosten				
	170		Reisekosten	100	100	—	
	11	18	Unterstützungen und Beihilfen				
	180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen	*1 850	1 500	—	
	181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen . .	*620	1 000	—	
	90	19	Verschiedene persönliche Ausgaben				
	190		Gemeinschaftsveranstaltungen	360	400	—	
			Summe 1	439 730	658 000	305 641	
	90	2	Sächliche Verwaltungsausgaben				
		20	Geschäftszimmerbedarf				
	200		Geschäftsbedürfnisse	20 010	24 000	31 362	
	201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung	5 000	5 000	3 323	
	202		Bücherei	300	300	513	
	203		Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren	12 000	4 000	2 950	
	204		Veröffentlichungen	1 200	1 000	998	
		21	Grundstück- und Gebäud e kosten				
	210		Miete für Pfandkammer und Rassenstelle	5 000	2 400	—	
	211		Bauliche Unterhaltung	3 000	3 000	—	
	212		Maschinen- und heiztechnische Unterhaltung	1 000	1 000	—	
	213		Abgaben und Lasten	1 400	1 400	—	
	214		Heizung	2 000	2 000	—	
	215		Beleuchtung	1 600	1 000	—	
	216		Reinigung	600	1 500	—	
	217		Wasserverbrauch	200	200	—	

Haushalts- stelle		Beamtortloze u. anweisungs- berechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jt 1939 <i>RM</i>
Glieder- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941	1940	
					<i>RM</i>	<i>RM</i>	
901							

901 Rassenverwaltung und Vollstreckungsstelle

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anweisung- berechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erfän- terung Nr.	Voranschlag für		Jt 1939 RM
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	
901		90	22 Fahr- und Transportkosten				
		220	Straßenbahnfahrkosten		500	1 000	300
		222	Sonstige Fahr- und Transportkosten		600	500	49
		90	23 Verschiedene sächliche Verwaltungs- ausgaben				
		230	Sachversicherung		300	300	—
		231	Gerichts- und ähnliche Kosten		200	2 000	—
				Summe 2	54 910	50 600	39 495
		620	90 Bermischte Ausgaben		100	100	42
			90 <u>7 Einmalige Ausgaben</u>				
		700	Beschaffung von Buchungsmaschinen		13 600	23 000	—
			Einmalige Ausgaben der Vorjahre		—	5 000	24 463
				Summe 7	13 600	28 000	24 463
			Gesamt-Ausgaben	}	508 340	736 700	369 641
			Rein-Ausgaben				
			Rein-Einnahmen		35 400	24 000	16 594
			Zuschußbedarf		472 940	712 700	353 047

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. amtierende bedienstete Dienststelle	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Ist 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
902		90	Steuerverwaltung	1			
			<u>1 Gebühren und Beiträge</u>				
			10 Gebühren				
	100		Verwaltungsgebühren		1 200	1 200	—
			<u>4 Andere Einnahmen aus dem Betriebe</u>				
			44 Kostenerstattungen usw.				
			Verwaltungskostenanteil aus der Wohnungsbaubgabe		—	84 000	—
			<u>6 Sonstige Einnahmen</u>				
	620		Vermischte Einnahmen		120	100	—
			Gesamt-Einnahmen		1 320	85 300	—
			Rein-Einnahmen				

1. Vergleichszahlen der Vorjahre können nur für den Gesamt-Einzelplan gebracht werden, da die Gliederung des Einzelplans in den Vorjahren nicht dieser Einteilung entspricht.

2. Hier sind 21 000 RM für 30 zur Personenstandsaufnahme vorübergehend zu beschäftigenden Hilfskräften mitveranschlagt.

902 Steuerverwaltung

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. ausübende Beamtente	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		St 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
902			Steuerverwaltung	1			
			1 Persönliche Verwaltungsausgaben				
		11	10 Planmäßige Beamte				
	100		Gehälter		*71 500	225 000	—
	101		Versorgungsbezüge		*26 450	75 000	—
		11	12 Angestellte				
	120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge	2	*221 100	65 000	—
	121		Versorgungsbezüge		*10 350	5 000	—
		90	13 Arbeiter				
	130		Löhne und Versicherungsbeiträge		*14 000	10 000	—
	131		Versorgungsbezüge		*1 600	1 100	—
		90	16 Aufwandsgelelder				
	160		Aufwandsentschädigungen		*3 800	1 200	—
	161		Trennungsentschädigungen		*1 000	1 000	—
		90	17 Reise- und Umzugskosten				
	170		Reisekosten		500	500	—
	171		Umzugskosten		2 500	2 500	—
		11	18 Unterstützungen und Beihilfen				
	180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*1 540	1 000	—
	181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen		*520	500	—
		90	19 Verschiedene persönliche Ausgaben				
	190		Gemeinschaftsveranstaltungen		400	400	—
	192		Vergütung für Nebentätigkeit		*30 000	30 000	—
			Summe 1		385 260	418 200	—
		90	2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
			20 Geschäftszimmerbedarf				
	200		Geschäftsbedürfnisse		15 000	20 000	—
	201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung		5 000	5 000	—
	202		Bücherei		3 000	3 000	—
	203		Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren		15 000	15 000	—
	204		Veröffentlichungen		1 000	1 000	—
			21 Grund- und Gebäudekosten				
	210		Miete		1 100	1 100	—
	211		Bauliche Unterhaltung		3 000	3 000	—
	212		Maschinen- und heiztechnische Unterhaltung		1 000	1 000	—
	213		Abgaben und Lasten		500	400	—
	214		Heizung		2 000	2 000	—
	215		Beleuchtung		2 000	1 000	—
	216		Reinigung		900	1 500	—
	217		Wasserverbrauch		200	200	—

9 Finanz- und Steuerverwaltung 90 Finanzverwaltung
91 Allgemeines Kapitalvermögen und nicht aufteilbarer Schuldendienst

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. amtsführende berechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		St 1939 RM
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	
902							
911	500	90	Allgemeines Kapitalvermögen				
			Zinsen für angelegte Kapitalien	1	75 000	—	—
			Gesamt-Einnahmen	}	75 000	—	—
			Rein-Einnahmen				
912		90	Nicht aufteilbarer Schuldendienst				
			Keine Einnahmen.				

1. Im Vorjahre bei 900/500 veranschlagt.

2. " " " 900/232 "

902 Steuerverwaltung
911 Allgemeines Kapitalvermögen 912 Nicht aufteilbarer Schuldendienst

Haushalts- stelle		Ausgabe	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM		
Glie- dungs- zahl	Grup- pen- zahl			1941	1940			
				RM	RM			
902	90	22 Fahr- und Transportkosten						
		220 Straßenbahnfahrkosten	1 000	1 000	—			
		222 Sonstige Fahr- und Transportkosten	500	500	—			
		23 Verschiedene sächliche Verwaltungsausgaben						
		230 Sachversicherung	200	200	—			
		231 Gerichtskosten und ähnliche Kosten	1 500	2 500	—			
		Summe 2	52 900	58 400	—			
	620 90 Vermischte Ausgaben	100	100	—				
	90 <u>7 Einmalige Ausgaben</u>							
	Einmalige Ausgaben der Vorjahre	—	23 000	—				
	Gesamt-Ausgaben	}	438 260	499 700	—			
	Rein-Ausgaben							
	Rein-Einnahmen					1 320	85 300	—
	Zuschußbedarf					436 940	414 400	—
911	90	Allgemeines Kapitalvermögen						
		500 An die Betriebsmittelrücklage aus 911/500	1	50 000	—	—		
		Gesamt-Ausgaben	}	50 000	—	—		
		Rein-Ausgaben						
		Rein-Einnahmen					75 000	—
Überschuß	25 000	—	—					
912		Nicht aufteilbarer Schuldendienst						
		232 Allgem. Kosten der Vermögens- u. Schuldenverwaltung	2	30 000	—	—		
		402 Zinsen für Betriebsmittel	1	25 000	—	—		
		Gesamt-Ausgaben	}	55 000	—	—		
		Rein-Ausgaben						
Zuschußbedarf								

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anrechnungsberechtigte Dienstliche	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		J ft
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941	1940	1939
					RM	RM	RM
92		93	Allgemeines Grundvermögen				
			1 Gebühren				
	100		Verwaltungsgebühren		1 000	—	—
	107		Für Preisprüfung von Grundstücken		2 000	—	—
			Summe 1		3 000	—	—
			3 Miete, Pacht und Entgelte für Nebenleistungen				
			30 Miete				
	300		Mieten aus Wohngrundstücken	1	751 200	534 000	
	301		Mieten aus industriell sowie gewerblich und sonstig genutzten Grundstücken	2	278 780	315 335	
			31 Pacht				
	310		Pacht aus landwirtschaftlich genutzten Grundstücken		74 360	71 727	698 936
	311		Pachten für Gelände und Wasserflächen	3	112 480	91 056	
	312		Pachterlöse aus dem zur Lazarettmasse gehörenden Grundbesitz		13 730	12 345	
			Von 84/3210 Pacht für Gelände der Krananlage Kaiserhafen	4	—	15 000	—
	314		Anerkennungsgebühren für besondere Genehmigungen		750	959	80
			32 Entgelte				
	321		Entgelte für Nebenleistungen	5	37 350	45 690	24 479
			Summe 3		1 268 650	1 086 112	723 495
			4 Andere Einnahmen aus dem Betriebe				
	420		Erlöse aus Abbruch von Grundstücken		1 000	—	—
	442		Erstattungen von Verwaltungskosten für fremde Grundstücke	6	65 000	33 600	6 940
			Erstattung von Kosten für Reinigung, Beleuchtung, Heizung, Wasserverbrauch usw.		—	5 000	1 250
	445		Erstattung von Urkundensteuer	5	1 000	20 000	—
446		Für Brandschäden		2 000	2 000	—	
		Summe 4		69 000	60 600	8 190	
		5 Zinsen und Tilgung					
500		Zinsen von Hypotheken und Restkaufgeldern		24 000	21 000	24 141	
501		Erbbauzinsen	7	152 000	156 600	125 400	
502		Grundzins und Grundzinsablösung		490	490	683	
503		Von 661/400 Zinsen und Tilgung		55 767	55 167	—	
504		Aus Darlehen und Hypotheken					
		a) Zinsen 450 800					
		b) Tilgung 334 400	8	785 200	924 100	—	
505		Aus Sanierungsdarlehen					
		a) Zinsen 24 000					
		b) Tilgung 124 000		148 000	148 000	—	
		Kapitalrenten					
		Dividende von der Danziger Siedlungs- u. G.	9	—	7 000	—	
		Summe 5		1 164 857	1 312 357	150 224	

1. Mehr für die Wohnhäuser aus der Adolf und Helene Jarske'schen Stiftung sowie durch Ankauf verschiedener Wohngrundstücke.
2. Weniger wegen Verkauf des Gebäudes L der ehem. Gewerfabrik an die Firma Keemtsma.
3. Mehr durch Neuverpachtung von Geländeflächen.
4. Vereinnahmung bei 841/310.
5. Für 1940 unrichtig geschätzt.
6. Siehe Ausgabe 92/3120 = 44 805 RM
7. Weniger infolge Inabgangstellung der Erbbauzinsen für die bisherige Abt. Wohnungsbau.
8. Die verminderte Einnahme ist auf außerordentliche Kapitalstilgungen zurückzuführen.
9. Et. Beschluß der Generalversammlung wird die Dividende auf neue Rechnung der Siedlungs- u. G. vorgetragen.
10. Mehr infolge Ausgliederung und Herübernahme aus 92/3120.
11. Eine Reinemachefrau und ein Laufbursche sind neu eingestellt worden.
12. Die anteiligen Kosten für den Fernsprechananschluß Rathaus Langgasse wurden bisher aus 000/203 mitbezahlt.
13. Mehr für Dachinstandsetzung Topengasse 52.

92 Allgemeines Grundvermögen

Haushalts- stelle		Verantwortlich u. amtierende Berechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jt 1939 RM
Gliede- rungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	
92 Allgemeines Grundvermögen							
1 Persönliche Verwaltungsausgaben							
	11		10 Planmäßige Beamte				
	100		Gehälter		*64 900	65 000	37 882
	101		Versorgungsbezüge		*23 750	22 750	—
	11		12 Angestellte				
	120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge	10	*88 200	68 000	21 094
	121		Versorgungsbezüge		*4 000	3 071	—
	93		13 Arbeiter				
	130		Löhne und Versicherungsbeiträge	11	*16 500	14 260	6 737
	131		Versorgungsbezüge		*1 850	1 597	—
			16 Aufwands gelder				
	163		Rassenfehl gelder		*60	—	—
	93		17 Reise- und Umzugskosten				
	170		Reisekosten		300	200	240
	171		Umzugskosten		200	—	—
	11		18 Unterstützungen und Beihilfen				
	180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*850	1 470	—
	181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen . .		*290	490	—
	93		19 Verschiedene persönliche Ausgaben				
	190		Gemeinschaftsveranstaltungen		240	231	—
	191		Dienstprämien und sonstige Ausgaben aus Anlaß von Jubiläen, Todesfällen usw. des städt. Personals .		500	500	—
	193		Unfallversicherung und sonstige Kosten für Unfälle im Dienst		70	67	—
			Summe 1		201 710	177 636	65 953
	93		2 Sächliche Verwaltungsausgaben				
			20 Geschäftszimmerbedarf				
	200		Geschäftsbedürfnisse		7 000	7 000	3 545
	201		Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmer- geräte und -ausstattung		3 200	3 275	1 400
	202		Bücherei		600	400	67
	203		Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren	12	8 500	5 000	2 166
	204		Veröffentlichungen		300	300	95
			21 Grund- und Gebäudekosten				
	211		Bauliche Unterhaltung	13	3 000	1 000	604
	212		Maschinen- und heiztechnische Unterhaltung		500	500	
	213		Abgaben und Lasten		350	280	
	214		Heizung	5	3 200	1 200	4 308
	215		Beleuchtung		1 200	780	
	216		Reinigung		500	500	
	217		Wasserverbrauch		350	200	
			22 Fahr- und Transportkosten				
	220		Straßenbahnfahrkosten		30	30	—
	222		Sonstige Fahr- und Transportkosten		30	30	—
			Summe 2		28 760	20 495	12 185

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. amehrende berechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Jst
Glie- derungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 <i>RM</i>	1940 <i>RM</i>	1939 <i>RM</i>
92			6 Sonstige Einnahmen				
	620		Vermischte Einnahmen	5	93	101	2 524
	621		Erstattung von Feuerversicherungskosten		6 000	4 500	1 580
	622		Erstattung von Grundvermögenssteuer usw.		6 500	3 045	
			Summe 6		12 593	7 646	4 104
			7 Einmalige Einnahmen				
			Von der Staatlichen Grundbesitz-Verwaltung für die Verwaltung der städtischen Grundstücke für die Zeit vom 1. 9. 39 bis 31. 3. 40		—	73 815	—
			Gesamt-Einnahmen		2 518 100	2 540 530	886 013
			ab Erstattungen		55 167	55 167	—
			Rein-Einnahmen		2 462 933	2 485 363	886 013

14. a) Weniger für Gelände Westerzeile, Wallgasse 23 usw.
 b) Abführung von den Einnahmen aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen der früheren Lazarettgrundstücke an die Krankenhaus-
 verwaltung nach Abzug der Unkosten 90 %.
 c) Abführung wie zu b) von den Grundstücken Caspe Blatt 15 und 56 Labestiftung 45 %.
 d) Anteilige Jagdpacht für gemeinschaftliche Jagdbezirke, die in der Stadtgemeinde vom Leiter des Grundvermögensamtes als
 Jagdvorsteher verwaltet werden.
15. Mehr infolge Vermehrung der Grundstücke und Zurückstellung der Vorhaben für 1940.
 16. Durch Preissteigerung bedingt.
 17. Mehr, da für 1940 irrtümlich bei 3213 mit veranschlagt.
 18. Siehe Einnahme 92/445 = 3 000 *RM*

92 Allgemeines Grundvermögen

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anweisungsberechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941	1940	1939
					RM	RM	RM
92							
3 Zweckausgaben							
31 Persönliche Zweckausgaben							
	11		312 Angestellte				
	3120		Vergütungen und Versicherungsbeiträge	10	*49 300	60 000	4 455
	3121		Versorgungsbezüge		*2 320	2 700	—
	93		313 Arbeiter				
	3130		Löhne und Versicherungsbeiträge		*28 220	27 500	7 350
	3131		Versorgungsbezüge		*3 160	3 080	—
			316 Aufwandsentschädigungen				
	3162	93	Dienst- und Schutzkleidung		200	200	—
		11	318 Unterstützungen				
	3180		Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		*390	875	—
	3181		Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen . .		*130	290	—
	93		319 Verschiedene persönliche Zweckausgaben				
	3193		Anfallversicherung und sonstige Kosten für Unfälle im Dienst		400	400	—
			Summe 31		84 120	95 045	11 805
	93		32—39 Sächliche Zweckausgaben				
			321 Grund- und Gebäudekosten				
	3210		Miete, Pacht und ähnliche Entgelte				
			a) für Grundstücksbenußung		760		
			b) an 520/310		9 234		
			c) an 451/310		1 300		
			d) an verschiedene Grundstückseigentümer . .	14	900		
	3211		Bauliche Unterhaltung	15	287 000	173 200	131 195
	3212		Maschinen- und heiztechnische Unterhaltung		2 000	2 000	—
	3213		Abgaben und Lasten	5	289 600	360 000	221 451
	3214		Heizung	16	3 800	1 800	—
	3215		Beleuchtung	17	8 420	3 250	12 374
	3217		Wasserverbrauch		34 300	7 000	
			322 Fahr- und Transportkosten				
	3220		Straßenbahnfahrkosten		300	200	117
	3221		Personenkraftwagen		2 400	2 400	3 685
	3222		Sonstige Fahr- und Transportkosten		150	150	22
			323 Verschiedene sächliche Verwaltungsausgaben				
	3230		Sachversicherung		7 450	7 310	622
	3231		Gerichts-, Anwalts- und ähnliche Kosten		7 500	7 440	9 757
			330 Unterhaltung der Betriebseinrichtungen				
	3302		Sonstige Gebrauchsgegenstände		1 000	1 000	980
			331 Verbrauchsgegenstände				
	3310		Werk- und Betriebsstoffe	5	15 000	26 000	968
	3314		Heil- und Desinfektionsmittel		100	100	—
	3315		Sonstige Verbrauchsgegenstände		2 000	2 000	1 908
			341 Steuer				
	3416		Urkundensteuer	18	1 000	—	—
	3417		Umsatzsteuer		1 250	—	—

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. amtierende u. berechnete Dienststelle	Einnahme	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941	1940	
					RM	RM	
92							

19. Im Vorjahre irrtümlich als einmalige Ausgabe veranschlagt.
 20a. Schuldendienst.

Bezeichnung der Anleihe		Zinsen	Tilgung
1925	a) Städtisches Grundverm.-Amt Niedere Front	20 365 RM	33 342 RM
"	Raimauer Kaiserhafen	3 152 "	5 160 "
"	Konto-Grundstücke	16 020 "	26 228 "
1927	"	26 079 "	26 065 "
1934	Für Grundstücks-Ankäufe	50 172 "	56 194 "
	Arbeitsbeschaffungskredite		
	Entwässerung Bürgerwiesen	244 "	1 639 "
	für Trohler Wiesen	256 "	1 721 "
	Restkaufgelder		
	Staatsbank	18 200 "	85 640 "
	b) frühere Abteilung Wohnungsbau		
1927	Wohnungsbauanleihe	55 992 "	86 185 "
1928	"	45 467 "	69 985 "
1939	Für Förderung des Wohnungsbaues	52 500 "	—
	Arbeitsbeschaffungskredite		
	Wohnungsbauten u. Instandsetzung	8 534 "	57 371 "
	Wohnungsbaudarlehn	4 304 "	5 496 "
		301 285 RM	455 026 RM

21. Laut Schenkungsvertrag erhalten bis zu ihrem Tode eine jährliche Rente:
 a) Frau Helene Jarske 9 240 RM
 b) Fräulein Margarete Wendt 1 260 "
 c) Frühere Eigentümerin des Grundstücks Mattenhuben 19/20 4 200 "
 14 700 RM

22. Es handelt sich um Zinsen für Forderungen aus Grundstücksankäufen. Weniger wegen Fortfall der Zahlung für den Anker'schen Grundbesitz.

931		Stiftungen				
500	Zinsen aus Kapitalvermögen	1	23 060	23 060	23 744	
	Gesamt-Einnahmen		23 060	23 060	23 744	
	Rein-Einnahmen					

1. Im Anhang zum Haushaltsplan ist als Anlage I eine Nachweisung der einzelnen Stiftungen beigegeben. Überschreitungen sind zulässig, soweit entsprechende Mehreinnahmen nachgewiesen werden.

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anweisungsberechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Jst 1939 RM	
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941	1940		
					RM	RM		
92	3865	63/90	386 Sonstige Zweckausgaben					
			Zinsverbilligungszuschüsse für Kleinwohnungen Danziger Siedlungs-V.-G.	23 800	23 800	—		
			3866 Abbruch von Grundstücken	1 000	—	—		
			3867 Ungezieferbekämpfung in Wohngrundstücken	4 000	—	—		
			3868 Fortführung des Lagerbuches des Städt. Vermessungsamtes	3 000	—	—		
			3869 An den a. o. H. 920/1 von 92/504 b und 505 b	458 400	—	—		
			3870 Für die Verwaltung städt. Grundstücke	35 200	—	—		
				Summe 32—39	1 200 864	630 550	385 141	
				4 Schuldendienst				
		400		Zinsen	20a	*301 285	335 270	201 905
		401		Tilgung		*455 026	404 110	
		402		Kapitalrenten	21	14 700	4 200	4 200
		410		Zinsen für Hypotheken und Restkaufgelder	22	35 000	73 200	18 093
		422		Zinsen und Tilgung für Baudarlehn aus der Wohnungsbaumasse		6 310	6 310	4 656
				Summe 4		812 321	823 090	228 854
		620	93	Vermischte Ausgaben		455	496	1 043
			93	7 Einmalige Ausgaben				
		700		Durchführung von Grundreparaturen an städt. Grundstücken (1. Rate)		50 000	—	—
				Einmalige Ausgaben der Vorjahre		—	544 488	268 050
				Summe 7		50 000	544 488	268 050
			Gesamt-Ausgaben		2 378 230	2 291 800	973 031	
			ab Erstattungen der Einnahmeseite		55 167	55 167	—	
			Rein-Ausgaben		2 323 063	2 236 633	973 031	
			Rein-Einnahmen		2 462 933	2 485 363	886 013	
			Überschuß		139 870	248 730	—	
			Zuschußbedarf		—	—	87 018	
931			Stiftungen					
		3400	Zur Verwendung für verschiedene Zwecke	1	23 060	23 060	19 256	
			Gesamt-Ausgaben		23 060	23 060	19 256	
			Rein-Ausgaben		23 060	23 060	23 744	
			Rein-Einnahmen		23 060	23 060	Restausgabe 4 488	

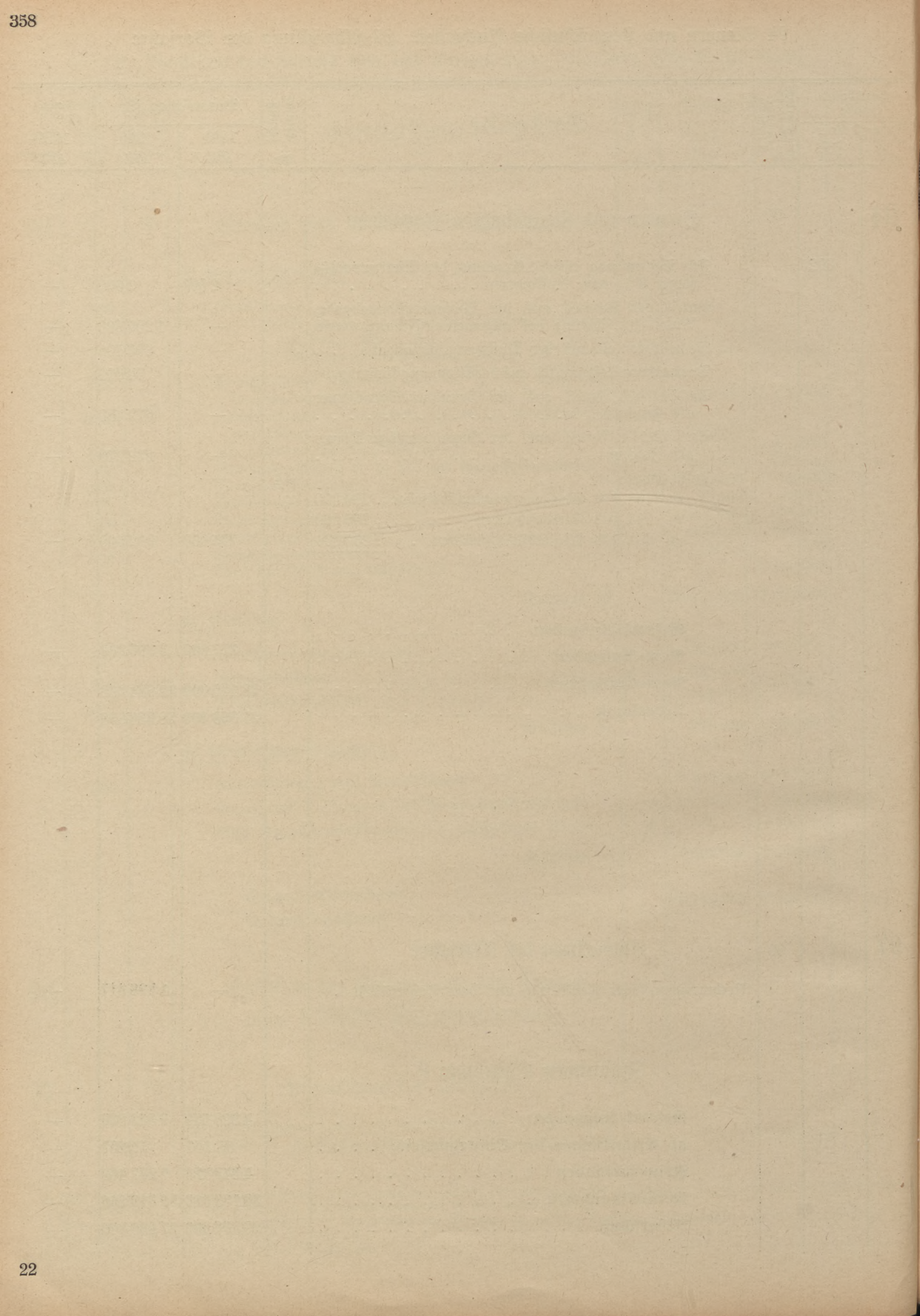
9 Finanz- und Steuerverwaltung
95 Beihilfen des Reichs und des Landes ohne besondere Zweckbestimmung

Haushalts- stelle		Verantwortliche u. anweisung- berechtigte Dienststelle	Einnahme	Erläu- terung Nr.	Voranschlag für		Ist 1939 RM
Glieder- ungs- zahl	Grup- pen- zahl				1941 RM	1940 RM	
94		90	Steuern und steuerähnliche Einnahmen				
			90 Eigene Steuern				
	900		Grundsteuer	1			
			a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Hebesatz 150 v. H.) 80 000		6 800 000	4 700 000	—
			b) für Grundstücke (Hebesatz 320 v. H.) 6 720 000				
	901		Gewerbesteuer (Hebesatz 240 v. H., für Gewerbe- zweigstellen 312 v. H.)		7 000 000	3 400 000	—
	9010		Lohnsummensteuer (Hebesatz 500 v. H., für Gewerbe- zweigstellen 650 v. H.)		1 400 000	—	—
	902		Bürgersteuer (Hebesatz 600 v. H.)		2 200 000	2 200 000	—
	903		Gemeindezuschlag (2 v. H.) zur Grunderwerbsteuer .		180 000	150 000	—
	904		Wertzunwachssteuer		50 000	50 000	—
	905		Hundesteuer		75 000	70 000	—
	906		Vergnügungssteuer		350 000	230 000	—
	907		Gemeindegetränksteuer		900 000	400 000	—
	908		Schankeerlaubnissteuer		10 000	7 000	—
			Auß der Wohnungsbauabgabe		—	2 100 000	—
			Summe 90		18 965 000	13 307 000	—
			91 Beiträge				
	910		Straßenreinigungsbeiträge	2	290 000	400 000	—
	911		Kanalgebühren		255 000	542 500	—
	912		Müllabfuhrgebühren		230 000	—	—
			Summe 91		775 000	942 500	—
			92 Steuerüberweisungen				
	920		Überweisungen aus Reichssteuern		8 400 000	16 178 368	—
			Anteil am Aufkommen der Wohnungsbauabgabe .		—	806 400	—
			Auß Konzessions-Abgaben der Städtischen Werke .	3	—	1 400 000	—
			Summe 92		8 400 000	18 384 768	—
			Gesamt-Einnahmen		28 140 000	32 634 268	—
			Rein-Einnahmen				—
95			Beihilfen des Reichs und des Landes ohne besondere Zweckbestimmung . . .		—	—	—
97		90	Abwicklung der Vorjahre				
			Voraussichtlicher Überschuß des Vorjahres (³ / ₄ Rechnung 1939) + Zwischenhaushalt 1940 (¹ / ₄ Rechnung 1939)		—	1 004 632	—

1. Das Aufkommen ist unter Zugrundelegung des Istaufkommens für 1940 und unter Berücksichtigung der Erlasse und Ausfälle errechnet.
2. Das Aufkommen aus der bisherigen Wohnungsbauabgabe ist hier mitveranschlagt.
3. Die Abgabe ist beim Abschnitt 81 veranschlagt.
4. Vergl. Einnahmen 910 und 911 = 942 500 RM.

94 Steuern und steuerähnliche Ausgaben 97 Abwicklung der Vorjahre

Haushaltsstelle		Verantwortliche u. anweisungsberechtigte Dienststelle	Ausgabe	Erläuterung Nr.	Voranschlag für		Ist 1939 RM
Gliederungszahl	Gruppenzahl				1941 RM	1940 RM	
94					90	Steuern und steuerähnliche Ausgaben	
	602		Für Verwaltung einschl. Erhebung der Wertzuwachssteuer 4% vom Aufkommen		2 000	2 000	—
			Anteil des Reiches aus der Wohnungsbauabgabe, Anteil zur Deckung des allgemeinen Finanzbedarfs		—	1 209 600	—
			Gemeindeanteil aus der Wohnungsbauabgabe . . .		—	806 400	—
			Verwaltungskostenanteil aus der Wohnungsbauabgabe		—	84 000	—
			An 711/444 Anteil aus der Grundvermögenssteuer als Zuschuß		—	679 460	—
			An 712/114 Anteil aus der Grundvermögenssteuer als Zuschuß		—	272 270	—
	608		Zuführungen an	4			
			a) 7101/112 Straßenreinigungsbeiträge . 290 000				
			b) 711/102 Kanalgebühren 255 000				
			c) 712/103 Müllabfuhrgebühren . . . 230 000		775 000	942 500	—
			Gesamt-Ausgaben		777 000	3 996 230	—
			Rein-Ausgaben				—
			Rein-Einnahmen		28 140 000	32 634 268	—
			Ueberschuß		27 363 000	28 638 038	—
97		90	Abwicklung der Vorjahre				
			Rechnungsmäßiger Fehlbetrag aus dem Jahre 1938 . .		—	1 496 317	—
			Zusammen Einzelplan 9				
			Gesamt-Ausgaben		4 398 590	9 332 630	—
			ab Erstattungen der Einnahmeseite		55 167	55 167	—
			Rein-Ausgaben		4 343 423	9 277 463	—
			Rein-Einnahmen		30 739 513	36 310 863	—
			Ueberschuß		26 396 090	27 033 400	—



Außerordentlicher Haushaltsplan

der

Hansestadt Danzig

für das Rechnungsjahr 1941

Anmerkung:

1. Nach § 90 der Deutschen Gemeindeordnung vom 30. 1. 1935 dürfen Vorhaben, deren Kosten aus Mitteln des außerordentlichen Haushaltsplans ganz oder teilweise zu decken sind, erst in Angriff genommen werden, wenn die dafür vorgesehenen Einnahmen eingegangen sind oder wenn deren rechtzeitiger Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. — Hiernach gelten außerordentliche Maßnahmen nicht bereits durch die Feststellung des außerordentlichen Haushaltsplans als genehmigt, sondern es müssen, bevor Kosten verursachende Maßnahmen für die Durchführung der Vorhaben getroffen werden, die Voraussetzungen der §§ 76, 77 Absf. 1 und 2, 86 Absf. 1 Ziff. 3 und 90 der Deutschen Gemeindeordnung erfüllt sein. Die Prüfung der Erfüllung dieser Voraussetzungen hat durch den Stadtkämmerer zu erfolgen. Ist nach der Prüfung die Erfüllung der Voraussetzungen zu bejahen, so ist durch die Stadtkämmerei der zuständigen Dienststelle und der Kasse Mitteilung hiervon zu machen mit dem Hinzufügen, daß die Mittel für die verausgabung freigegeben werden. Erst dann dürfen die Dienststellen über die im außerordentlichen Haushaltsplan vorgesehenen Mittel verfügen.

Außerordentlicher

Haushalts- stelle		Bezeichnung der Einzelpläne, Abschnitte und Unterabschnitte sowie der einzelnen Maßnahmen	Einnahmen				
Glie- de- rungs- zahl	Grup- pen- zahl		Erlöse aus der		Entnahme aus		
			Aufnahme von Darlehen <i>RM</i>	Veräuße- rung von Ge- meindeverm. <i>RM</i>	dem Kapital- vermögen <i>RM</i>	Rücklagen <i>RM</i>	
1	2	3	4	5	6	7	8
			3 Kultur- und Gemeinschaftspflege				
			Fortgefallene Stellen der Vorjahre				
			6. Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen				
			Kleingarten				
631	1		Förderung des Kleingartenwesens 1 500 000				
			661 Straßenbauabteilung				
	1		Ausbau der Reichstraße 2 — Ohra/Praust —				
			Fortgefallene Stellen der Vorjahre				
			Summe 6				
			Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen } 1 500 000				
			8 Wirtschaftliche Unternehmen				
			Ratskeller				
850	1		Für Ausbau, innere Einrichtung und Wirtschaftsgeräte 700 000				
			863 Städtische Ziegeleien				
	1		Umbau der Ziegelei Gütlland 300 000				
	2		Neubau der Ziegelei Weßlinken 1 100 000				
			Fortgefallene Stellen der Vorjahre				
			Summe 8				
			Wirtschaftliche Unternehmen } 1 400 000				
			9 Finanz- und Steuerverwaltung				
			Allgemeines Grundvermögen				
920	1		Erwerb und Verkauf von Grundbesitz 50 000				
	2		Tilgung von Hypotheken und Restkaufgeldern 10 000				
	3		Nebenkosten einschl. Sonderlasten 40 000				
	4		Sanierung Topengasse 251 000				
	5		Rückflüsse aus Hypotheken an das Kapitalvermögen 5 000				
			Fortgefallene Stellen der Vorjahre				
			Summe 9				
			Finanz- und Steuerverwaltung } 65 000				
			Abschluß Außerordentliches 2 900 000				
			65 000				
			1 292 600				

Haushaltsplan

Einnahmen					Ausgaben			Erläuterungen
Anteils- beträge a. d. ordtl. Haus- haltsplan <i>RM</i>	Sonstige außerordent- liche Einnahmen <i>RM</i>	Zusammen:			Voranschlag für 1941 <i>RM</i>	Voranschlag für 1940 <i>RM</i>	Ist 1939 <i>RM</i>	
		Voranschlag für 1941 <i>RM</i>	Voranschlag für 1940 <i>RM</i>	Ist 1939 <i>RM</i>				
9	10	11	12	13	14	15	16	17
—	—	—	201 631	—	—	201 631	—	
—	—	1 500 000	—	—	1 500 000	—	—	
—	—	230 000	—	—	230 000	—	—	
—	—	—	20 000	1 047 587	—	20 000	1 047 587	
—	—	1 730 000	20 000	1 047 587	1 730 000	20 000	1 047 587	
—	—	700 000	—	—	700 000	—	—	
—	—	300 000	—	—	300 000	—	—	
—	—	1 100 000	—	—	1 100 000 ¹⁾	—	—	
—	—	—	550 000	—	—	550 000	—	
—	—	2 100 000	550 000	—	2 100 000	550 000	—	
458 400 ²⁾	—	550 000	600 000	—	550 000 ³⁾	600 000	—	
—	—	40 000	130 000	—	40 000 ⁴⁾	130 000	—	
—	—	40 000	25 000	—	40 000	25 000	—	
—	—	251 000	—	—	251 000	—	—	
—	—	5 000	379 694	5 769 358	5 000	379 694	4 957 307	
—	—	—	56 000	—	—	56 000	—	
458 400	—	886 000	1 190 694	5 769 358	886 000	1 190 694	4 957 307	
458 400	—	4 716 000	1 962 325	6 816 945	4 716 000	1 962 325	6 004 894	

1) Für Rückzahlung der inneren Anleihe und Restkapitalisierung je 550 000 *RM*.

2) Zuführung erfolgt aus 92/3869.

3) Hier sind 50 000 *RM* für Ausbietungsbeträge in Zwangsversteigerungen mitenthalten.

4) Weniger, da die Zinszahlung für den Kredit Staatsbank aus 92/400 erfolgt.

Querschnittsübersicht

Ordentlicher Haushaltsplan 1941

Gliederungs- zahlen	Bezeichnung	100	101—109	110—199	200—299	300—399	400—409	410—419
		Ver- waltungs- gebühren	Sonstige Gebühren	Beiträge	Schulgeld	Miete, Pacht u. Entgelte für Neben- leistungen	Eintritts- geld	Pflegegeld u. Kurkosten
		RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM
		1	2	3	4	5	6	7
Einnahmen								
0 Allgemeine Verwaltung								
000	Hauptverwaltungsamt	—	150	—	—	9 710	3 000	—
001	Personalamt	—	—	—	—	—	—	—
002	Rechnungsprüfungsamt	—	—	—	—	—	—	—
010	Rechtsamt	500	—	—	—	—	—	—
011	Nachrichtenamt und Verkehrsamt . . .	—	—	—	—	—	—	—
012	Umt für Wirtschaft und Statistik . . .	—	36 800	—	—	—	—	—
013	Städt. Wohnungsvermittlungsammt . .	—	—	—	—	—	—	—
020	Standesamt	32 880	—	—	—	—	—	—
0201	Örtliche Verwaltungsstellen	—	—	—	—	—	—	—
021	Versicherungsamt	—	272	—	—	—	—	—
022	Wahlabteilung	—	—	—	—	—	—	—
023	Wehrwesen, Reichsleistg. u. Kriegsschäden	—	—	—	—	—	—	—
025	Städt. Rechtsauskunftsstelle	—	—	—	—	—	—	—
026	Miet- und Pachtamt	2 000	—	—	—	—	—	—
03	Beiträge zu Verbänden, Vereine, Ver- sicherungen usw.	—	—	—	—	—	—	—
04	Verfügungsmittel d. Oberbürgermeisters	—	—	—	—	—	—	—
	Summe Einzelplan 0	35 380	37 222	—	—	9 710	3 000	—
1 Polizei								
10	Staatliche Polizei	—	—	—	—	—	—	—
110	Baupolizei	15 000	—	—	—	—	—	—
111	Feuerschutzpolizei	—	—	—	—	4 480	—	—
112	Stadtpolizeiamt	800	—	—	—	—	—	—
12	Luftschutz	—	—	—	—	—	—	—
	Summe Einzelplan 1	15 800	—	—	—	4 480	—	—
2 Schulwesen								
20	Allgemeine Schulverwaltung	—	—	—	—	—	—	—
21	Volkss- und Hilfsschulen	80	—	—	—	19 220	—	—
22	Mittelschulen	60	—	—	40 530	990	—	—
23	Höhere Schulen	60	—	—	252 960	6 370	—	—
240	Kaufmännische Fach- und Berufsschule	—	—	—	30 500	180	—	—
241	Berufsschule für die männliche Jugend	—	—	—	6 000	550	—	—
242	Berufsschule für Mädchen	—	—	—	—	170	—	—
243	Meisterschule des deutschen Handwerks	—	—	—	3 300	—	—	—
25	Gehörlosenschule	—	—	—	—	760	—	—
26	Stadtbildstelle	—	—	—	—	—	—	—
27	Turnwesen	—	—	—	—	—	100	—
29	Sonstiges Schulwesen	—	—	—	—	—	—	—
	Summe Einzelplan 2	200	—	—	333 290	28 240	100	—

420—429 Erlöse für sonstige Lieferungen u. Leistungen RM	430—439 Ablieferungen der gemeinde- eigenen Wirtsch. Unternehmen RM	440—499 Kostenerstattg., Kostenbeiträge, Zuschüsse, Spenden RM	500—599 Zinsen und Zilgung RM	600—699 Sonstige Ein- nahmen RM	700—799 Ein- malige Ein- nahmen RM	Steuern und steuerähnliche Einnahmen		Erstattungen innerhalb des Haus- haltsplans RM	Gesamt- Einnahmen RM	Rein- Einnahmen RM
						900—919 Eigene Steuern und Beiträge RM	920—929 Steuer- überweisungen RM			
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
—	—	—	—	50	—	—	—	—	12 910	12 910
—	—	—	—	5 590	—	—	—	—	5 590	5 590
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	350	—	—	—	—	850	850
1 450	—	—	—	50	—	—	—	—	1 500	1 500
—	—	335 000	—	500	—	—	—	—	372 300	372 300
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	20	—	—	—	—	32 900	32 900
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	18 143	—	5	—	—	—	—	18 420	18 420
—	—	10	—	—	—	—	—	—	10	10
—	—	60 000	—	30	—	—	—	11 000	71 030	60 030
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 000	2 000
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 450	—	413 153	—	6 595	—	—	—	11 000	517 510	506 510
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	—	—	—	395	—	—	—	—	15 400	15 400
8 800	—	9 000	—	—	—	—	—	—	22 280	22 280
—	—	—	—	1 010	—	—	—	—	1 810	1 810
—	—	—	—	10	—	—	—	—	10	10
8 805	—	9 000	—	1 415	—	—	—	—	39 500	39 500
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	220	—	—	—	—	19 520	19 520
—	—	—	—	260	—	—	—	—	41 840	41 840
—	—	12 000	—	100	—	—	—	—	271 490	271 490
—	—	1 000	—	500	—	—	—	—	32 180	32 180
—	—	300	—	150	—	—	—	—	7 000	7 000
—	—	—	—	60	—	—	—	—	230	230
—	—	—	—	10	—	—	—	—	3 310	3 310
—	—	17 500	—	—	—	—	—	—	18 260	18 260
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	100
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	30 800	—	1 300	—	—	—	—	393 930	393 930

Gliederungs- zahlen	Bezeichnung	100	101—109	110—199	200—299	300—399	400—409	410—419
		Ver- waltungs- gebühren	Sonstige Gebühren	Beiträge	Schulgeld	Miete, Vacht u. Entgelte für Neben- leistungen	Eintritts- geld	Pflegegeld u. Kurkosten
		<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>
		1	2	3	4	5	6	7
	3 Kultur- und Gemeinschaftspflege							
30	Allgemeine Verwaltung der Kultur- und Gemeinschaftspflege	—	—	—	—	—	—	—
310	Stadtbibliothek	—	750	—	—	—	—	—
311	Sternwarte der Stadt Danzig	—	—	—	—	—	—	—
312	Sonstige Förderung der Wissenschaft	—	—	—	—	—	—	—
320	Stadtmuseum	—	—	—	—	300	120	—
321	Staatstheater	—	—	—	—	975	830 000	—
3210	Städtische Konzerte und Tanz	—	—	—	—	—	16 200	—
322	Städtische Ausstellungsräume	—	—	—	—	—	1 500	—
323	Sonstige Pflege der Kunst	—	—	—	—	—	—	—
324	Uphagenhaus	—	—	—	—	2 310	4 000	—
330	Volksbüchereien	—	1 900	—	—	—	—	—
331	Allgemeine Volksbildung	—	—	—	—	—	600	—
34	Gemeinschaftspflege	—	—	—	—	—	—	—
350	Allgemeine Heimatpflege	—	—	—	—	—	—	—
360	Patronate	—	—	—	—	—	—	—
	Summe Einzelplan 3	—	2 650	—	—	3 585	852 420	—
	4 Fürsorgewesen und Jugendhilfe							
40	Allgemeine Fürsorgeverwaltung	—	—	—	—	1 570	—	—
41	Offene Fürsorge	—	—	—	—	—	—	—
42	Geschlossene Fürsorge	—	—	—	—	—	—	—
43	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	—	—	—	—	—	—	—
44	Familienunterhalt für Wehr- usw. pflichtige	—	—	—	—	—	—	—
450	Arbeits- und Siechenhaus	—	—	—	—	19 580	—	—
451	Alters- und Rentnerheim Pelonken	—	—	—	—	2 700	23 000	55 000
453	Leihamt	—	38 500	—	—	850	—	—
454	Volksküchen	—	—	—	—	—	—	—
455	Unterkunftshallen und Baracken	—	—	—	—	6 000	—	—
460	Jugendamt	—	—	—	—	—	—	—
4601	Offene Fürsorge (Jugendamt)	—	—	—	—	—	—	—
4602	Geschlossene Fürsorge (Jugendamt)	—	—	—	—	—	—	—
461	Jugenderholungsfürsorge	—	—	—	—	—	—	—
462	Förderung der freien Jugendhilfe	—	—	—	—	—	—	—
464	Sonstige Jugendhilfe	—	—	—	—	—	—	—
	Summe Einzelplan 4	—	38 500	—	—	30 700	23 000	55 000

420—429 Erlöse für sonstige Lieferungen u. Leistungen RM	430—439 Ablieferungen der gemeinde- eigenen Wirtsch. Unternehmen RM	440—499 Kostenerstattg., Kostenbeiträge, Zuschüsse, Spenden RM	500—599 Zinsen und Tilgung RM	600—699 Sonstige Ein- nahmen RM	700—799 Ein- malige Ein- nahmen RM	Steuern und steuerähnliche Einnahmen		Erstattungen innerhalb des Haus- haltsplans RM	Gesamt- Einnahmen RM	Rein- Einnahmen RM
						900—919	920—929			
						Eigene Steuern und Beiträge RM	Steuer- überweisungen RM			
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
—	—	—	—	100	—	—	—	—	100	100
—	—	245	—	105	—	—	—	—	1 100	1 100
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	31 000	400	—	—	—	—	—	31 820	31 820
—	—	600 000	—	13 725	—	—	—	—	1 444 700	1 444 700
720	—	—	—	80	—	—	—	—	17 000	17 000
2 000	—	—	—	100	—	—	—	—	3 600	3 600
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 310	6 310
—	—	—	—	100	—	—	—	—	2 000	2 000
—	—	—	—	—	—	—	—	—	600	600
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 720	—	631 245	400	14 210	—	—	—	—	1 507 230	1 507 230
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	200	—	—	—	—	1 770	1 770
28 000	—	730 480	—	—	—	—	—	—	758 480	758 480
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	7 650 000	—	—	—	—	—	—	7 650 000	7 650 000
42 900	—	48 000	—	—	—	—	—	—	110 480	110 480
—	—	15 900	450	2 500	—	—	—	—	99 550	99 550
—	—	—	—	—	—	—	—	—	39 350	39 350
150 000	—	—	—	—	—	—	—	—	150 000	150 000
—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 000	6 000
—	—	—	—	10	—	—	—	—	10	10
—	—	95 000	—	—	—	—	—	—	95 000	95 000
—	—	2 500	—	—	—	—	—	—	2 500	2 500
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
220 900	—	8 541 880	450	2 710	—	—	—	—	8 913 140	8 913 140

Gliederungs- zahlen	Bezeichnung	100	101—109	110—199	200—299	300—399	400—409	410—419
		Ver- waltungs- gebühren	Sonstige Gebühren	Beiträge	Schulgeld	Miete, Pacht u. Entgelte für Neben- leistungen	Eintritts- geld	Pflegegeld u. Kurkosten
		RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM
		1	2	3	4	5	6	7
	5 Gesundheitswesen und Volksertüchtigung							
50	Allgemeine Gesundheitsverwaltung . .	6 000	—	—	—	—	—	—
510	Allgemeine Gesundheitspflege	—	—	—	—	—	—	—
511	Gesundheitliche Volksaufklärung und Volksbildung	—	—	—	—	—	—	—
512	Erb- und Rassenpflege	—	—	—	—	—	—	—
513	Hebammen	—	—	—	—	—	—	—
514	Impfwesen	—	—	—	—	—	—	—
515	Bekämpfung von Krankheiten	—	—	—	—	—	—	—
516	Schulgesundheitspflege, Schulzahnpflege	—	—	—	—	—	—	—
520	Städtisches Krankenhaus	500	—	—	—	48 700	—	1 430 000
521	Kranken- und Unfallwagen	—	—	—	—	—	—	—
522	Unfall- und Rettungsstationen	—	—	—	—	—	—	—
523	Ärztliche Beratungsstellen	—	—	—	—	—	—	—
524	Desinfektionsanst. Danzig-Neufahrwasser	—	22 700	—	—	460	—	—
525	Tuberkulosenfürsorge	—	—	—	—	—	—	—
53	Allgemeine Verwaltung d. Angelegenh. d. Leibesübungen u. Jugendertüchtig.	—	—	—	—	—	—	—
54	Leibesübungen	—	—	—	—	—	—	—
550	Sportplätze, Kampfbahnen, Tennisplätze, Eisbahnen	—	6 500	—	—	3 450	—	—
551	Turnhallen	—	1 502	—	—	848	—	—
552	Kleinkaliberschießstände	—	150	—	—	—	—	—
570	Städtisches Lehrlings- und Ledigenheim	—	—	—	—	—	—	—
571	Heime der Hitlerjugend	—	—	—	—	—	—	—
572	Städtische Jugendheime und Herbergen	—	—	—	—	—	—	—
	Summe Einzelplan 5	6 500	30 852	—	—	53 458	—	1 430 000
	6 Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen							
60	Allgemeine Bauverwaltung	—	—	—	—	—	—	—
611	Stadtplanungsamt	—	—	—	—	—	—	—
620	Wohnungsneubau	—	—	—	—	—	—	—
621	Wohnungsaufsicht u. Wohnungspflege	—	—	—	—	—	—	—
631	Kleingärten	900	25 000	—	—	23 000	—	—
641	Vermessungsamt	—	—	—	—	—	—	—
650	Hochbauamt	—	—	—	—	—	—	—
651	Maschinen- und Heizungsamt	—	—	—	—	—	—	—
660	Tiefbauamt	—	—	—	—	—	—	—
661	Straßen, Wege und Plätze	100	163 600	121 500	—	11 400	—	—
662	Wasser- und Brückenbau, Seestege . .	—	64 500	—	—	5 600	—	—
663	Bauhof	—	—	—	—	480	—	—
	Summe Einzelplan 6	1 000	253 100	121 500	—	40 480	—	—

420—429 Erlöse für sonstige Lieferungen u. Leistungen <i>RM</i>	430—439 Ablieferungen der gemeinde- eigenen Wirtsch. Unternehmen <i>RM</i>	440—499 Kostenerstattg., Kostenbeiträge, Zuschüsse, Ependen <i>RM</i>	500—599 Zinsen und Tilgung <i>RM</i>	600—699 Sonstige Ein- nahmen <i>RM</i>	700—799 Ein- malige Ein- nahmen <i>RM</i>	Steuern und steuerähnliche Einnahmen		Erstattungen innerhalb des Haus- haltsplans <i>RM</i>	Gesamt- Einnahmen <i>RM</i>	Rein- Einnahmen <i>RM</i>
						900—919 Eigene Steuern und Beiträge <i>RM</i>	920—929 Steuer- überweisungen <i>RM</i>			
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
—	—	35 000	—	270	—	—	—	—	41 270	41 270
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1 000	—	—	—	—	—	—	1 000	1 000
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
95 300	—	296 600	2 300	200	—	—	—	728 000	2 601 600	1 873 600
54 000	—	—	—	—	—	—	—	—	54 000	54 000
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	23 160	23 160
—	—	20 000	—	—	—	—	—	—	20 000	20 000
—	—	—	—	10	—	—	—	—	10	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	10	—	—	—	—	9 960	9 960
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 350	2 350
—	—	—	—	—	—	—	—	—	150	150
11 480	—	20	—	—	—	—	—	—	11 500	11 500
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
160 780	—	352 620	2 300	490	—	—	—	728 000	2 765 000	2 037 000
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	300 000	—	100	—	—	—	—	349 000	349 000
—	—	7 000	—	—	—	—	—	—	7 000	7 000
450	—	50	—	—	—	—	—	—	500	500
—	—	—	—	50	—	—	—	—	50	50
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14 000	—	2 120	1 750	380	—	—	—	2 150	317 000	314 850
—	—	500	100	100	—	—	—	—	70 800	70 800
—	—	—	—	120	—	—	—	568 400	569 000	600
14 450	—	309 670	1 850	750	—	—	—	570 550	1 313 350	742 800

Lieferungs- zahlen	Bezeichnung	100	101—109	110—199	200—299	300—399	400—409	410—419
		Ver- waltungs- gebühren	Sonstige Gebühren	Beiträge	Schulgeld	Miete, Pacht u. Entgelte für Neben- leistungen	Eintritts- geld	Wflegegeld u. Kurkosten
		<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>
		1	2	3	4	5	6	7
	7 Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung							
70	Allgemeine Verwaltung der öffentl. Ein- richtungen u. Wirtschaftsförderung	—	—	—	—	—	—	—
710	Straßenbeleuchtung	—	—	—	—	—	—	—
7101	Straßenreinigung	—	—	463 500	—	—	—	—
711	Städt. Kanalbauamt	—	257 100	800	—	24 030	—	—
712	Müllbeseitigung	—	230 000	—	—	2 000	—	—
714	Feuerlöschwesen	—	—	—	—	—	—	—
715	Städt. Friedhöfe und Krematorium . .	—	118 500	—	—	1 200	—	—
716	Schlacht- und Viehhof	—	575 175	—	—	—	—	—
7160	Marktwesen	—	102 750	—	—	3 200	—	—
7161	Abdeckerei	—	—	—	—	385	—	—
717	Kur- und Seebäderverwaltung	—	65 000	—	—	53 000	—	10 000
7170	Flußbadeanstalten	—	5 035	—	—	157	—	—
7171	Wannen- und Brausebadeanstalten . .	—	30 000	—	—	—	—	—
718	Wald-, Park- und Gartenanlagen . .	—	3 600	—	—	1 800	—	—
7180	Bedürfnisanstalten	—	9 000	—	—	—	—	—
719	Stadtparkasse	—	—	—	—	—	—	—
	Summe Einzelplan 7	—	1 396 160	464 300	—	85 772	—	10 000
	8 Wirtschaftliche Unternehmen							
81	Gemeindewerke	—	—	—	—	—	—	—
810	Städtische Werke	—	—	—	—	—	—	—
840	Städtische Fahren	—	129 000	—	—	7 750	—	—
841	Krananlage Kaiserhafen	—	91 500	—	—	7 227	—	—
850	Ratskeller	—	—	—	—	1 000	—	—
860	Stadtgut Weißhof	—	—	—	—	4 486	—	—
862	Städtische Forstverwaltung	—	—	—	—	10 975	—	—
863	Städtische Ziegeleien	—	—	—	—	—	—	—
890	Hafengesellschaft	—	—	—	—	—	—	—
891	Flughafengesellschaft	—	—	—	—	24 000	—	—
892	Kühlanlagen Neufahrwasser	—	—	—	—	86 560	—	—
	Summe Einzelplan 8	—	220 500	—	—	141 998	—	—
	9 Finanz- und Steuerverwaltung							
900	Allgemeine Finanzverwaltung	40	—	—	—	1 669	—	—
901	Rassenverwaltung u. Vollstreckungsstelle	34 900	—	—	—	—	—	—
902	Steuerverwaltung	1 200	—	—	—	—	—	—
911	Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	—	—	—	—	—
912	Nicht aufteilbarer Schuldendienst . .	—	—	—	—	—	—	—
92	Allgemeines Grundvermögen	1 000	2 000	—	—	1 268 650	—	—
931	Stiftungen	—	—	—	—	—	—	—
94	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	—	—	—	—	—	—	—
95	Beihilfen des Reichs und des Landes	—	—	—	—	—	—	—
97	Abwicklung der Vorjahre	—	—	—	—	—	—	—
	Summe Einzelplan 9	37 140	2 000	—	—	1 270 319	—	—
	Gesamteinnahmen Haushaltspl. 1941	96 020	1 980 984	585 800	333 290	1 668 742	878 520	1 495 000
	„ 1940	83 440	1 745 111	647 900	479 300	1 581 045	527 260	1 334 430

420—429 Erlöse für sonstige Lieferungen u. Leistungen <i>RM</i>	430—439 Ablieferungen der gemeinde- eigenen Wirtsch. Unternehmen <i>RM</i>	440—499 Kostenerstattg., Kostenbeiträge, Zuschüsse, Ependen <i>RM</i>	500—599 Zinsen und Silgung <i>RM</i>	600—699 Sonstige Ein- nahmen <i>RM</i>	700—799 Ein- malige Ein- nahmen <i>RM</i>	Steuern und steuerähnliche Einnahmen		Erstattungen innerhalb des Haus- haltsplans <i>RM</i>	Gesamt- Einnahmen <i>RM</i>	Rein- Einnahmen <i>RM</i>
						900—919	920—929			
						Eigene Steuern und Beiträge <i>RM</i>	Steuer- überweisungen <i>RM</i>			
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
—	—	—	—	—	—	—	—	4 000	4 000	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40 200	—	—	—	—	—	—	—	—	503 700	503 700
—	—	117 150	27 200	1 070	—	—	—	—	427 350	427 350
15 500	—	—	—	—	—	—	—	—	247 500	247 500
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8 750	—	—	400	450	—	—	—	—	129 300	129 300
314 825	—	—	—	—	—	—	—	—	890 000	890 000
—	—	—	300	50	—	—	—	—	106 300	106 300
—	—	—	—	15	—	—	—	—	400	400
—	—	—	—	500	—	—	—	—	128 500	128 500
—	—	—	—	8	—	—	—	—	5 200	5 200
—	—	—	—	100	—	—	—	—	30 100	30 100
5 900	—	—	—	100	—	—	—	16 220	27 620	11 400
—	—	—	—	—	—	—	—	—	9 000	9 000
—	—	—	—	885 500	—	—	—	—	885 500	885 500
385 175	—	117 150	27 900	887 793	—	—	—	20 220	3 394 470	3 374 250
—	2 146 000	—	—	—	—	—	—	—	2 146 000	2 146 000
16 804 314	1 722 976	—	—	—	—	—	—	—	18 527 290	18 527 290
—	—	—	—	—	—	—	—	—	136 750	136 750
1 273	—	—	—	—	—	—	—	—	100 000	100 000
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 000	1 000
64 590	—	—	—	424	—	—	—	—	69 500	69 500
8 162	—	738	—	125	—	—	—	700	20 700	20 000
749 800	34 850	—	—	—	—	—	—	—	784 650	784 650
300 000	—	—	—	—	—	—	—	—	300 000	300 000
—	—	—	—	300	—	—	—	—	24 300	24 300
4 440	—	—	—	—	—	—	—	—	91 000	91 000
17 932 579	3 903 826	738	—	849	—	—	—	700	22 201 190	22 200 490
—	—	—	—	91	—	—	—	—	1 800	1 800
—	—	—	—	500	—	—	—	—	35 400	35 400
—	—	—	—	120	—	—	—	—	1 320	1 320
—	—	—	75 000	—	—	—	—	—	75 000	75 000
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 000	—	68 000	1 109 690	12 593	—	—	—	55 167	2 518 100	2 462 933
—	—	—	23 060	—	—	—	—	—	23 060	23 060
—	—	—	—	—	—	19 740 000	8 400 000	—	28 140 000	28 140 000
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 000	—	68 000	1 207 750	13 304	—	19 740 000	8 400 000	55 167	30 794 680	30 739 513
18 727 859	3 903 826	10 474 256	1 240 650	929 416	—	19 740 000	8 400 000	1 385 637	71 840 000	70 454 363
17 042 194	2 946 350	8 952 884	1 386 590	802 281	1 179 960	14 249 500	16 984 768	902 987	70 846 000	69 943 013

Gliederungszahlen	Bezeichnung	100—199 3100—3199 Persönliche Verwaltungs- und Zweck- Ausgaben <i>RM</i>	Sächliche Verwaltungs-Ausgaben				Sächliche Zweck-				
			200—209	210—219	220—229	230—249	3200—3209	3210—3219	3220—3229	3230—3249	3300—3309
			Geschäfts- zimmer- bedarf <i>RM</i>	Grund- und Gebäude- kosten <i>RM</i>	Fahr- und Transport- kosten <i>RM</i>	Ver- schiedenes <i>RM</i>	Geschäfts- zimmer- bedarf <i>RM</i>	Grund- u. Gebäude- kosten <i>RM</i>	Fahr- und Transport- kosten <i>RM</i>	Ver- schiedenes <i>RM</i>	Unterhaltg. d. Betriebs- einrichtung. <i>RM</i>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
Ausgaben											
0 Allgemeine Verwaltung											
000	Hauptverwaltungsamt	505 580	35 580	44 940	22 000	500	—	—	—	—	
001	Personalamt	231 620	13 470	5 280	110	250	—	—	—	—	
002	Rechnungsprüfungsamt	91 590	3 800	3 710	60	—	—	—	—	—	
010	Rechtsamt	104 970	14 080	2 660	2 830	500	—	—	—	—	
011	Nachrichtenamt und Verkehrsamt	69 630	6 500	2 250	2 650	—	—	1 500	200	—	
012	Amt für Wirtschaft und Statistik	558 550	105 300	36 400	6 200	300	—	—	—	—	
013	Städt. Wohnungsvermittlungsammt	84 930	8 400	4 700	1 000	500	—	—	—	—	
020	Standesamt	263 490	21 200	19 950	900	21 000	—	—	—	—	
0201	Örtliche Verwaltungsstellen	180 680	11 650	9 060	500	—	—	—	—	—	
021	Versicherungsamt	61 040	2 920	2 540	240	—	—	—	—	—	
022	Wahlabteilung	14 000	2 560	130	—	—	—	—	—	—	
023	Wehrwesen, Reichsleistungen und Kriegsschäden	32 770	6 080	1 350	320	500	—	—	—	—	
025	Städt. Rechtsauskunftsstelle	8 400	3 300	1 100	100	—	—	—	—	—	
026	Miet- und Pachtamt	31 260	5 700	2 560	220	—	—	—	—	—	
03	Beiträge zu Verbänden, Vereine, Versicherungen usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
04	Verfügungsmittel des Oberbürger- meisters	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Summe Einzelplan 0	2 238 510	240 540	136 630	37 120	23 550	—	—	1 500	200	
1 Polizei											
10	Staatliche Polizei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
110	Baupolizei	237 860	14 060	2 040	840	700	—	—	3 500	—	
111	Feuerchutzpolizei	1 011 970	5 640	28 130	—	200	—	1 260	680	18 960	
112	Stadtpolizeiamt	260 700	28 300	1 960	3 150	500	—	—	—	—	
12	Luftschutz	11 250	—	—	—	1 000	—	—	—	—	
	Summe Einzelplan 1	1 521 780	48 000	32 130	3 990	2 400	—	1 260	4 180	18 960	
2 Schulwesen											
20	Allgemeine Schulverwaltung	156 900	14 000	15 400	5 700	500	—	—	—	—	
21	Volkss- und Hilfsschulen	980 280	48 510	—	—	—	—	406 440	15 900	400	
22	Mittelschulen	267 060	10 600	—	—	—	—	94 460	1 780	500	
23	Höhere Schulen	1 956 910	13 760	—	—	—	—	113 640	2 530	100	
240	Kaufmännische Fach- u. Berufsschule	97 240	7 100	—	—	—	—	32 500	820	100	
241	Berufsschule für die männliche Jugend	99 000	7 700	—	—	—	—	32 500	740	50	
242	Berufsschule für Mädchen	80 490	4 500	—	—	—	—	10 390	820	30	
243	Meisterschule des deutschen Handwerks	39 800	5 350	—	—	—	—	4 260	450	300	
25	Gehörlosenschule	59 620	1 210	—	—	—	—	2 180	300	—	
26	Stadtbildstelle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
27	Turnwesen	14 980	530	—	250	—	—	22 600	50	—	
29	Sonstiges Schulwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	5 000	
	Summe Einzelplan 2	3 752 280	113 260	15 400	5 950	500	—	718 970	23 390	6 480	

Ausgaben								400-499	500-599	600-699	700-799	Gesamt- Ausgaben	Gr- stattungen innerhalb des Haush- haltplans	Rein- Aus- gaben
3310-3319	3320-3329	3330-3339	3340-3379	3380-3389	3390-3399	3410-3419	3420-3899	Schulden- dienst	Zu- führungen an Rücklagen	Sonstige und vermischte Ausgaben	Einmalige Ausgaben			
Ver- brauchs- gegenstände	Sächliche Unterrichts- kosten	Unterhaltg. der öffentl. Büchereien u. Sammlg.	Offene und geschlossene Fürsorge	Beihilfen u. Mitgl.- Beiträge	Familien- Unterstütz. für Wehr- u. w. pflichtg.	Steuern	Sonstige Zweck- ausgaben	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
—	—	—	—	—	—	—	29 000	8 050	—	600	12 000	658 250	—	658 250
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9 930	—	260 660	—	260 660
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	1 000	100 260	—	100 260
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 800	—	126 830	—	126 830
—	—	—	—	16 000	—	—	121 600	—	—	570	800	221 700	—	221 700
—	—	—	—	—	—	—	523 000	—	—	450	—	1 230 200	—	1 230 200
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	170	—	99 700	—	99 700
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	326 540	—	326 540
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	201 890	—	201 890
—	—	—	—	—	—	—	20 300	—	—	160	8 000	95 200	—	95 200
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	310	—	17 000	—	17 000
—	—	—	—	—	—	—	70 000	—	—	10	—	111 030	11 000	100 030
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12 900	—	12 900
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	5 000	44 790	—	44 790
—	—	—	—	—	—	—	68 000	—	—	—	5 000	73 000	—	73 000
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30 000	—	30 000	—	30 000
—	—	—	—	16 000	—	—	831 900	8 050	—	44 150	31 800	3 609 950	11 000	3 598 950
—	—	—	—	—	—	—	1 000 000	—	—	—	—	1 000 000	—	1 000 000
—	—	—	—	—	—	120	—	—	—	5 850	—	264 970	—	264 970
17 160	750	—	—	—	—	—	—	—	—	760	50 000	1 135 510	—	1 135 510
—	—	—	—	—	—	—	3 100	—	—	6 200	—	303 910	—	303 910
—	—	—	—	—	—	—	18 950	—	—	10	—	31 210	—	31 210
17 160	750	—	—	—	—	120	1 022 050	—	—	12 820	50 000	2 735 600	—	2 735 600
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8 000	200 500	—	200 500
2 850	262 400	—	—	8 690	—	—	35 800	138 430	—	—	15 000	1 914 700	—	1 914 700
720	52 240	—	—	—	—	—	680	—	—	—	13 500	441 540	—	441 540
350	50 690	—	—	700	—	—	3 280	75 380	—	—	64 000	2 281 340	—	2 281 340
150	20 950	—	—	1 800	—	—	200	—	—	—	—	160 860	—	160 860
100	30 110	—	—	3 530	—	—	250	—	—	—	10 250	184 230	—	184 230
—	7 900	—	—	200	—	—	500	—	—	—	—	104 830	—	104 830
250	13 500	—	—	350	—	—	960	—	—	—	25 360	90 580	—	90 580
—	3 320	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66 630	—	66 630
—	—	—	—	6 000	—	—	—	—	—	—	—	6 000	—	6 000
200	20 850	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59 460	—	59 460
—	—	—	—	25 000	—	—	31 000	—	—	—	50 000	111 000	—	111 000
4 620	461 960	—	—	46 270	—	—	72 670	213 810	—	—	186 110	5 621 670	—	5 616 670

Gliederungs- zahlen	Bezeichnung	100—199	Sächliche Verwaltungs-Ausgaben					Sächliche Zweck-				
		3100-3199	200—209	210—219	220—229	230—249	3200-3209	3210-3219	3220-3229	3230-3249	3300-3309	
		Veröffentl. Verwaltg.- und Zweck- Ausgaben <i>RM.</i>	Geschäfts- zimmer- bedarf <i>RM.</i>	Grund- und Gebäude- kosten <i>RM.</i>	Fahr- und Transport- kosten <i>RM.</i>	Ver- schiedenes <i>RM.</i>	Geschäfts- zimmer- bedarf <i>RM.</i>	Grund- u. Gebäude- kosten <i>RM.</i>	Fahr- und Transport- kosten <i>RM.</i>	Ver- schiedenes <i>RM.</i>	Unterhaltg. d. Betriebs- einrichtung. <i>RM.</i>	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
	3 Kultur- und Gemeinschaftspflege											
30	Allgemeine Verwaltung der Kultur- und Gemeinschaftspflege	39 990	15 100	4 490	500	—	—	—	—	—		
310	Stadtbibliothek	85 920	1 750	—	—	400	—	3 250	200	—		
311	Sternwarte der Stadt Danzig	280	2 320	—	—	—	—	600	—	—		
312	Sonstige Förderung der Wissenschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
320	Stadtmuseum	86 970	4 400	—	—	—	—	9 950	1 600	800		
321	Staatstheater	1 960 750	11 100	—	—	12 450	2 400	101 000	6 600	15 000		
3210	Städtische Konzerte und Tanz	30 100	—	—	—	—	—	4 700	—	—		
322	Städtische Ausstellungsräume	19 100	1 250	—	—	—	—	6 850	12 600	4 500		
323	Sonstige Pflege der Kunst	500	960	—	—	—	—	—	600	—		
324	Uphagenhaus	6 090	500	—	—	—	—	9 700	—	200		
330	Volksbüchereien	59 170	5 650	—	—	—	—	13 800	650	240		
331	Allgemeine Volksbildung	2 020	—	—	—	—	—	400	—	—		
34	Gemeinschaftspflege	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
350	Allgemeine Heimatpflege	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
360	Patronate	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	Summe Einzelplan 3	2 290 890	43 030	4 490	500	12 850	2 400	150 250	22 250	20 740		
	4 Fürsorgewesen und Jugendhilfe											
	Allgemeine Fürsorgeverwaltung	576 230	92 800	77 300	8 800	1 000	—	—	—	—		
41	Offene Fürsorge	1 428 990	—	—	—	—	—	—	—	—		
42	Geschlossene Fürsorge	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
43	Förderung der freien Wohlfahrts- pflege	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
44	Familienunterhalt für Wehr- usw. =pflichtige	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
450	Arbeits- und Siedenhaus	134 680	2 850	—	—	—	—	36 000	900	15 150		
451	Alters- und Rentnerheim Personen	94 990	3 400	32 950	3 200	—	—	—	—	6 800		
453	Leihamt	56 740	4 880	—	—	—	—	3 430	—	2 430		
454	Volksküchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
455	Unterkunftshallen und Baracken	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
460	Jugendamt	272 941	17 300	12 284	—	600	—	—	1 500	—		
4601	Offene Fürsorge (Jugendamt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
4602	Geschlossene Fürsorge (Jugendamt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
461	Jugenderholungsfürsorge	11 490	1 600	6 200	200	100	—	—	900	—		
462	Förderung der freien Jugendhilfe	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
464	Sonstige Jugendhilfe	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	Summe Einzelplan 4	2 576 061	122 830	128 734	12 200	1 700	—	39 430	3 300	17 580		
										8 600		

Ausgaben								400-499	500-599	600-699	700-799	Gesamt-	Gr-	Rein-
3310-3319	3320-3329	3330-3339	3340-3379	3380-3389	3390-3399	3410-3419	3420-3899	Schulden-	Zu-	Sonstige	Einmalige	Aus-	stattungen	Aus-
Ver-	Sächliche	Unterhaltg.	Offene und	Beihilfen	Familien-	Steuern	Sonstige	dienst	fürungen	und	Ausgaben	gaben	innerhalb	gaben
brauchsg.	Unterrichtsg.	der öffentl.	geschlossene	u. Mitgl.-	Unterstützg.		Zweck-		an	vermischte			des Haush.	
gegenstände	kosten	Büchereien	Fürsorge	Beiträge	für Wehr-		ausgaben		Rücklagen	Ausgaben			haltplans	
RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
—	—	—	—	—	—	—	2 800	—	—	—	3 100	65 980	—	65 980
—	—	33 000	—	245	—	30	—	—	—	45	20 000	144 840	—	144 840
—	—	3 100	—	—	—	—	—	—	—	200	9 000	15 500	—	15 500
—	—	1 400	—	14 000	—	—	—	—	—	—	—	15 400	—	15 400
280	—	23 300	—	—	—	10	4 100	—	—	—	4 000	135 310	—	135 310
274 000	—	—	—	—	—	2 600	90 000	—	—	—	65 000	2540 900	—	2540 900
—	—	—	—	—	—	1 600	14 100	—	—	—	—	50 500	—	50 500
—	—	—	—	1 470	—	500	20 000	—	—	20	5 750	72 040	—	72 040
—	—	10 000	—	16 100	—	—	9 500	—	—	—	—	37 660	—	37 660
200	—	1 100	—	—	—	540	—	—	—	—	—	18 330	—	18 330
—	—	35 500	—	—	—	—	3 000	—	—	—	500	118 510	—	118 510
—	—	—	—	12 600	—	40	1 650	—	—	—	—	16 710	—	16 710
—	—	—	—	—	—	—	70 000	—	—	—	—	70 000	—	70 000
—	—	—	—	1 800	—	—	5 000	—	—	—	—	6 800	—	6 800
—	—	—	—	12 000	—	—	—	—	—	—	—	12 000	—	12 000
274 480	—	107 300	—	58 215	—	5 320	220 150	—	—	265	107 350	3 320 480	—	3 320 480
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 200	51 000	808 330	—	808 330
—	—	—	4 548 000	—	—	500	—	—	—	—	—	5 977 490	—	5 977 490
—	—	—	459 600	—	—	—	—	—	—	—	—	459 600	—	459 600
—	—	—	—	86 400	—	—	—	—	—	—	—	86 400	—	86 400
—	—	—	—	—	8 500 000	—	—	—	—	—	—	8 500 000	—	8 500 000
102 450	—	—	2 000	—	—	—	2 200	—	—	400	10 000	308 130	—	308 130
101 900	—	—	6 000	—	—	—	30 500	—	—	600	15 000	295 340	—	295 340
250	—	—	—	—	—	5 270	—	—	—	200	—	73 500	—	73 500
—	—	—	—	—	—	—	150 000	—	—	—	10 000	160 000	—	160 000
—	—	—	—	—	—	—	17 500	—	—	—	—	17 500	—	17 500
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500	8 000	313 125	—	313 125
—	—	—	543 950	—	—	—	—	—	—	—	—	543 950	—	543 950
—	—	—	163 880	—	—	—	—	—	—	—	—	163 880	—	163 880
22 980	—	—	—	—	—	—	67 300	—	—	1 000	—	111 770	—	111 770
—	—	—	—	48 100	—	—	—	—	—	—	—	48 100	—	48 100
—	—	—	—	—	—	—	44 685	—	—	—	—	44 685	—	44 685
227 580	—	—	5 723 430	134 500	8 500 000	5 770	312 185	—	—	3 900	94 000	17 911 800	—	17 911 800

Stie- run- gs- zah- len	Bezeichnung	100-199	Sächliche Verwaltungs-Ausgaben					Sächliche Zweck-				
		3100-3199	200-209	210-219	220-229	230-249	3200-3209	3210-3219	3220-3229	3230-3249	3300-3309	
		Personliche Verwaltungs- und Zweck- Ausgaben <i>RM</i>	Geschäfts- zimmer- bedarf <i>RM</i>	Grund- und Gebäude- kosten <i>RM</i>	Fahr- und Transport- kosten <i>RM</i>	Ber- schiedenes <i>RM</i>	Geschäfts- zimmer- bedarf <i>RM</i>	Grund- u. Gebäude- kosten <i>RM</i>	Fahr- und Transport- kosten <i>RM</i>	Ber- schiedenes <i>RM</i>	Unterhaltg. d. Betriebs- einrichtung <i>RM</i>	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
	5 Gesundheitswesen und Volkserziehung											
50	Allgemeine Gesundheitsverwaltung . . .	325 760	13 700	9 500	2 800	—	—	—	—	1 500		
510	Allgemeine Gesundheitspflege . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
511	Gesundheitliche Volksaufklärung und Volksbildung	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
512	Erb- und Rassenpflege	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
513	Hebammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
514	Impfwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
515	Bekämpfung von Krankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
516	Schulgesundheitspflege, Schul- zahnpflege	71 690	1 600	—	—	—	2 600	600	—	500		
520	Städtisches Krankenhaus	1 891 380	28 500	—	650	400	340 800	5 200	—	151 500		
521	Kranken- und Unfallwagen	73 560	880	—	—	—	—	40	—	5 600		
522	Unfall- und Rettungstationen	—	—	—	—	—	—	—	—	130		
523	Ärztliche Beratungsstellen	43 850	4 000	—	—	—	10 000	4 000	—	700		
524	Desinfektionsanstalt Danzig- Neufahrwasser	35 280	1 150	—	—	—	10 850	2 550	—	—		
525	Tuberkulosenfürsorge	104 060	7 000	—	—	—	13 400	2 300	500	3 500		
53	Allgem. Verwaltung der Angelegen- heiten der Leibesübungen und Jugendberufshilfe	19 490	3 100	—	1 300	—	—	—	—	—		
54	Leibesübungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
550	Sportplätze, Kampfbahnen, Tennis- plätze, Eisbahnen	73 920	1 000	—	—	—	35 100	430	—	3 500		
551	Turnhallen	11 750	450	—	—	—	14 650	120	—	1 000		
552	Kleinkaliberschießstände	3 170	—	—	—	—	1 080	—	—	300		
570	Städtisches Lehrlings- u. Ledigenheim	7 690	1 100	650	—	—	4 360	—	—	—		
571	Heime der Hitlerjugend	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
572	Städt. Jugendheime und Herbergen	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	Summe Einzelplan 5	2 661 600	62 480	10 150	4 750	400	432 840	15 240	500	168 230		
	6 Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen											
60	Allgemeine Bauverwaltung	244 970	11 190	4 420	10 500	830	—	—	—	—		
611	Stadtplanungsamt	180 290	8 570	3 190	240	—	—	400	—	—		
620	Wohnungsneubau	42 360	1 450	800	450	500	—	—	—	—		
621	Wohnungsaufsicht und Wohnungs- pflege	127 960	7 100	4 830	5 140	710	—	—	—	—		
631	Kleingärten	26 780	1 700	750	—	300	26 600	800	—	—		
641	Vermessungsamt	287 080	4 420	2 040	—	—	—	850	—	2 000		
650	Hochbauamt	337 220	10 660	3 790	2 100	—	—	—	—	—		
651	Maschinen- und Heizungsamt	41 180	2 350	2 150	1 160	—	—	200	—	—		
660	Tiefbauamt	74 090	2 730	1 410	10 100	100	—	—	—	—		
661	Straßen, Wege und Plätze	383 880	3 650	9 800	—	200	4 550	117 080	1 100	400		
662	Wasser- und Brückenbau, Seesteeg	233 500	1 400	6 200	—	100	5 000	18 950	630	—		
663	Bauhof	119 650	1 150	1 000	—	100	1 250	1 720	450	—		
	Summe Einzelplan 6	2 098 960	56 370	40 380	29 690	2 840	10 800	164 350	4 430	2 400		

Ausgaben								400-499	500-599	600-699	700-799	Gesamt=	Er-	Rein-
3310-3319	3320-3329	3330-3339	3340-3379	3380-3389	3390-3399	3410-3419	3420-3899	Schulden-	Zu-	Sonstige	Einmalige	Aus-	stattungen	Aus-
Ver-	Sächliche	Unterhaltg.	Offene und	Beihilfen	Familien-	Steuern	Sonstige	dienst	föhrungen	und	Ausgaben	gaben	innerhalb	gaben
brauchsg-	Unterrichte-	der öffentl.	geöffnete	u. Mitgl.-	Unterstützg.		Zweck-		an	vermischte			des Haus-	
gegenstände	losten	Büchereien	Fürsorge	beiträge	für Wehr-		ausgaben		Rücklagen	Ausgaben			haltplans	
RM.	RM.	RM.	RM.	RM.	RM.	RM.	RM.	RM.	RM.	RM.	RM.	RM.	RM.	RM.
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	680	13700	368 640	—	368 640
—	—	—	—	10 000	—	—	—	—	—	—	—	10 000	—	10 000
—	—	—	—	—	—	—	700	—	—	—	—	700	—	700
—	—	—	80 000	—	—	—	3 000	—	—	—	—	83 000	—	83 000
—	—	—	—	—	—	—	150	—	—	—	—	150	—	150
—	—	—	—	—	—	—	14 000	—	—	—	—	14 000	—	14 000
—	—	—	—	—	—	—	100 500	—	—	—	—	100 500	—	100 500
4 100	—	—	—	—	—	—	5 200	—	—	200	1 500	87 990	—	87 990
786 000	—	—	500	—	—	23 000	—	107 800	—	1 750	63 000	3 400 480	728 000	2 657 480
16 190	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14 000	110 270	—	110 270
270	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	400	—	400
12 500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	300	9 000	84 350	—	84 350
10 500	—	—	—	—	—	270	—	—	—	230	—	60 830	—	60 830
31 500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	340	52 000	214 600	—	214 600
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80	1 450	25 420	—	25 420
—	—	—	—	14 000	—	—	2 000	—	—	—	—	16 000	—	16 000
2 570	2 250	—	—	—	—	—	1 000	—	—	80	—	119 850	—	119 850
620	2 000	—	—	—	—	—	—	—	—	30	5 000	35 620	—	35 620
175	150	—	—	—	—	—	—	—	—	145	—	5 020	—	5 020
8 630	—	—	—	—	—	500	—	—	—	140	—	23 070	—	23 070
—	—	—	—	—	—	—	100 000	—	—	—	—	100 000	—	100 000
—	—	—	—	—	—	—	6 500	—	—	—	—	6 500	—	6 500
874 055	4 400	—	80 500	24 000	—	23 770	233 050	107 800	—	3 975	159 650	4 867 390	728 000	4 139 390
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	650	1 500	274 060	—	274 060
—	—	—	—	—	—	—	50 000	—	—	70	—	242 760	—	242 760
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	400	45 960	—	45 960
—	—	—	—	—	—	—	76 000	—	—	—	400	222 140	—	222 140
—	—	—	—	—	—	—	430 940	—	—	100	40 000	527 970	—	527 970
2 000	—	—	—	—	—	—	6 500	—	—	—	4 230	309 120	—	309 120
—	—	—	—	—	—	—	61 200	—	—	400	30 000	545 370	—	545 370
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	210	—	47 250	—	47 250
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150	500	89 080	—	89 080
900	—	—	—	—	—	—	551 000	146 162	—	2 848	111 180	1 332 750	2 150	1 330 600
3 440	—	—	—	—	—	—	123 000	49 210	—	—	122 000	563 430	—	563 430
400	—	—	—	—	—	620	441 660	—	—	1 000	—	569 000	568 400	600
6 740	—	—	—	—	—	620	1 740 300	195 372	—	5 428	310 210	4 668 890	570 550	4 098 340

Gliederungszahlen	Bezeichnung	100—199	Sächliche Verwaltungs-Ausgaben					Sächliche Zweck-				
		3100-3199	200—209	210—219	220—229	230—249	3200-3209	3210-3219	3220-3229	3230-3249	3300-3309	
		Personliche Verwaltg.- und Zweck-Ausgaben RM	Geschäfts-zimmerbedarf RM	Grund- und Gebäudekosten RM	Fahr- und Transportkosten RM	Ver-schiedenes RM	Geschäfts-zimmerbedarf RM	Grund- u. Gebäudekosten RM	Fahr- und Transportkosten RM	Ver-schiedenes RM	Unterhaltg. d. Betriebs-einrichtung RM	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
	7 Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung											
70	Allgem. Verwaltung der öffentl. Einrichtungen u. Wirtschaftsförderung	76 490	6 100	6 400	10 150	150	—	—	—	—		
710	Straßenbeleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
7101	Straßenreinigung	695 380	5 150	8 500	4 100	400	—	24 900	500	65 500		
711	Städt. Kanalbauamt	379 310	1 700	5 850	—	100	9 800	26 390	4 080	3 870		
712	Müllbeseitigung	483 890	3 650	8 000	1 900	—	—	10 000	500	102 500		
714	Feuerlöschwesen	800	200	—	—	—	—	430	20	460		
715	Städt. Friedhöfe nnd Krematorium .	153 580	2 830	1 490	900	—	—	9 800	—	5 800		
716	Schlacht- und Viehhof	550 000	—	—	—	—	—	—	—	340 000		
7160	Marktwesen	76 930	2 900	—	—	200	—	19 910	1 000	11 930		
7161	Abdeckerei	1 780	—	—	—	—	—	300	300	—		
717	Kur- und Seebäderverwaltung . . .	140 620	8 100	2 900	900	3 100	500	18 500	500	2 400		
7170	Flußbadeanstalten	14 160	100	—	—	—	—	4 650	10	600		
7171	Wannen- und Brausebadeanstalten .	36 000	—	—	—	—	1 300	35 000	400	—		
718	Wald-, Park- und Gartenanlagen .	406 850	3 900	6 300	—	—	—	37 530	7 670	5 050		
7180	Bedürfnisanstalten	22 370	—	—	—	—	—	11 500	300	—		
719	Stadtsparkasse	885 500	—	—	—	—	—	—	—	—		
	Summe Einzelplan 7	3 923 660	34 630	39 440	17 950	3 950	11 600	198 910	15 280	4 010		
	8 Wirtschaftliche Unternehmen											
810	Städtische Werke	4 817 386	—	—	—	—	—	—	—	11 986 928		
840	Städtische Fähren	171 870	3 350	3 360	1 050	300	—	1 050	800	5 800		
841	Krananlage Kaiserhafen	96 690	750	500	—	—	—	4 900	108	16 462		
850	Kaiserkeller	—	—	—	—	—	—	2 000	—	—		
860	Stadtgut Weißhof	34 145	200	—	—	—	—	8 565	60	1 100		
862	Städtische Forstverwaltung	44 866	1 715	—	—	80	—	4 120	800	500		
863	Städtische Ziegeleien	244 700	—	—	—	—	—	—	—	505 100		
890	Hafengesellschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
891	Flughafengesellschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
892	Mühlanlagen Neufahrwasser	37 900	1 050	900	—	—	—	2 350	75	4 025		
	Summe Einzelplan 8	5 447 557	7 065	4 760	1 050	380	—	22 985	1 843	27 387		
	9 Finanz- und Steuerverwaltung											
900	Allgemeine Finanzverwaltung . . .	133 580	10 200	7 500	1 500	9 600	—	—	—	—		
901	Kassenverwalt. u. Vollstreckungsstelle	439 730	38 510	14 800	1 100	500	—	—	—	—		
902	Steuerverwaltung	385 260	39 000	10 700	1 500	1 700	—	—	—	—		
911	Allgemeines Kapitalvermögen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
912	Nicht aufteilbarer Schuldendienst .	—	—	—	—	30 000	—	—	—	—		
92	Allgemeines Grundvermögen	285 830	19 600	9 100	60	—	—	637 314	2 850	14 950		
931	Stiftungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
94	Steuern u. steuerähnliche Ausgaben .	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
95	Beihilfen des Reichs und des Landes	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
97	Abwicklung der Vorjahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	Summe Einzelplan 9	1 244 400	107 310	42 100	4 160	41 800	—	637 314	2 850	14 950		
	Gesamtausgaben Haushaltspl. 1941	27 755 698	835 515	454 214	117 360	90 370	24 800	2 366 309	94 263	91 847		
	„ 1940	24 537 122	754 179	384 812	112 130	70 435	6 700	1 938 465	72 895	47 251		

Ausgaben								400-499	500-599	600-699	700-799	Gesamt=	Er-	Rein=
3310-3319	3320-3329	3330-3339	3340-3379	3380-3389	3390-3399	3410-3419	3420-3899	Schulden-	Zu-	Sonstige	Einmalige	Nuß-	stattungen	Nuß-
Ver-	Sächliche	Unterhaltg.	Offene und	Beihilfen	Familien-	Steuern	Sonstige	dienst	föhrungen	und	Ansagen	gaben	innerhalb	gaben
brauchsg-	Unterrichtg-	der öffentl.	geschlossene	u. Mitgl.-	Unterstützg.		Zweck-		an	vermischte			des Haush-	
gegenstände	kosten	Büchereien	Fürsorge	Beiträge	für Wehr-		ausgaben		Rücklagen	Ausgaben			haltsplans	
RM.	RM.	RM.	RM.	RM.	RM.	RM.	RM.	RM.	RM.	RM.	RM.	RM.	RM.	RM.
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	460	5 850	105 600	4 000	101 600
31 000	—	—	—	—	—	—	550 000	—	—	700	—	581 700	—	581 700
26 500	—	—	—	—	—	3 000	200 000	7 962	—	408	46 600	1 090 900	—	1 090 900
132 540	—	—	—	—	—	700	325 500	196 860	—	440	63 000	1 150 300	—	1 150 300
11 500	—	—	—	—	—	3 700	—	6 276	—	44	29 500	661 960	—	661 960
240	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 200	—	2 200
7 300	—	—	—	200	—	740	29 500	—	—	310	55 000	268 800	—	268 800
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	890 000	—	890 000
1 500	—	—	—	200	—	350	—	7 700	—	40	5 000	127 660	—	127 660
—	—	—	—	—	—	—	1 900	—	—	120	—	4 400	—	4 400
300	1 500	—	—	—	—	2 500	32 500	18 309	—	421	174 000	407 050	—	407 050
350	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	19 890	—	19 890
1 200	—	—	—	—	—	1 500	—	—	—	100	—	75 500	—	75 500
5 600	—	—	—	—	—	—	62 740	—	—	130	83 900	619 670	16 220	603 450
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	34 190	—	34 190
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	885 500	—	885 500
218 030	1 550	—	—	400	—	12 490	1 202 140	237 107	—	3 213	462 850	6 925 320	20 220	6 905 100
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16804 314	—	16804 314
—	—	—	—	—	—	1 670	2 300	4 685	—	195	18 000	334 430	—	334 430
18 850	—	—	—	—	—	—	—	—	740	—	—	144 000	—	144 000
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 000	500	—	3 500	—	3 500
10 000	—	—	—	—	—	—	14 000	—	—	233	—	70 403	—	70 403
—	—	—	—	—	—	—	—	1 417	—	548	2 500	56 546	700	55 846
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61 117	810 917	—	810 917
—	—	—	—	—	—	—	—	—	299 000	1 000	—	300 000	—	300 000
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	300	—	300	—	300
8 550	—	—	—	—	—	—	—	180 895	—	155	—	236 900	—	236 900
37 400	—	—	—	—	—	1 670	16 300	186 997	300 740	2 931	81 617	18761 310	700	18760 610
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	320	6 000	168 700	—	168 700
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	13 600	508 340	—	508 340
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	—	438 260	—	438 260
—	—	—	—	—	—	—	—	—	50 000	—	—	50 000	—	50 000
—	—	—	—	—	—	—	—	25 000	—	—	—	55 000	—	55 000
17 100	—	—	—	—	—	2 250	525 400	812 321	—	455	50 000	2 378 230	55 167	2 323 063
—	—	—	—	—	—	—	23 060	—	—	—	—	23 060	—	23 060
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	777 000	—	777 000	—	777 000
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17 100	—	—	—	—	—	2 250	548 460	837 321	50 000	777 975	69 600	4 398 590	55 167	4 343 423
1 677 165	468 660	107 300	5 803 930	279 385	8 500 000	52 010	6 199 235	1 786 457	350 740	854 657	1 553 187	72 821 000	1 385 637	71 435 363
1 575 105	322 460	71 100	6 337 880	285 421	7 280 000	14 935	7 054 718	1 732 690	75 000	4 076 514	2 659 262	70 846 000	902 987	69 943 013

Inhaltsverzeichnis nach Stichworten

A	Seite		Seite
Abdeckereien	298	Förderung der freien Jugendhilfe	174
Abwicklung der Vorjahre	357	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	148
Ärztliche Beratungsstellen	198	Fürsorgewesen und Jugendhilfe	139
Allgemeine Bauverwaltung	226	G	
Allgemeine Fürsorgeverwaltung	140	Gehörlosenschule	100
Allgemeine Gesundheitspflege	182	Gemeinschaftspflege	134
Allgemeine Gesundheitsverwaltung	178	Gesamtplan	3
Allgemeine Schulverwaltung	68	Geschlossene Fürsorge	148
Allgemeines Grundvermögen	350	Geschlossene Fürsorge (Jugendamt)	168
Allgemeine Heimatpflege	136	Gesundheitliche Volksaufklärung u. Volksbildung	182
Allgemeine Finanzverwaltung	358	Gesundheitswesen und Volkserziehung	177
Allgemeines Kapitalvermögen	348	H	
Allgemeine Verwaltung	13	Hafenbetriebsgesellschaft	330
Allgemeine Verwaltung der Kultur und Ge- meinschaftspflege	110	Haftpflichtschadenausgleich	51
Allgemeine Verwaltung der öffentlichen Ein- richtungen und Wirtschaftsförderung	272	Hauptverwaltungsamt	14
Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten für Leibesübungen und Jugendertüchtigung	210	Haushaltsatzung	III
Allgemeine Volksbildung	134	Hebammen	184
Alters- und Rentnerheim Pelonken	154	Heime der Hitlerjugend	222
Amt für Wirtschaft und Statistik	30	Hochbauamt	246
Arbeits- und Siechenhaus	150	Höhere Schulen	80
Außerordentlicher Haushaltsplan	359	I	
B		Impfwesen	184
Bauhof	266	Jugendamt (Allgem. Verwaltg. der Jugendhilfe)	164
Baupolizei	54	Jugenderholungsfürsorge	170
Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen	225	K	
Bedürfnisanstalten	312	Rassenverwaltung und Vollstreckungsstelle	342
Beiträge zu Verbänden und Vereinen	50	Raufmännische Fach- und Berufsschule	84
Bekämpfung von Krankheiten	184	Rinderheim	171
Berufsschule für die männliche Jugend	88	Rindergärten	175
Berufsschule für Mädchen	92	Kleingärten	238
D		Kleinkaliberschießstände	218
Desinfektionsanstalt Danzig-Neufahrwasser	202	Konzeptionsabgabe	316
E		Krananlage Kaiserhafen	320
Erb- und Rassenpflege	182	Kranken- und Unfallwagen	194
F		Kreiswirtschaftsämler	33
Familienunterhalt für Wehr- usw. =pflichtige	148	Rühlanlage Neufahrwasser	332
Feuerlöschwesen	288	Kultur und Gemeinschaftspflege	109
Feuerschutzpolizei	58	Kur- und Seebäderverwaltung	300
Finanz- und Steuerverwaltung	335	L	
Flughafengesellschaft	330	Leibesübungen	212
Flusbadeanstalten	304	Leihamt	158
		Luftschutz	64

M

Seite

Marktwesen	294
Maschinen- und Heizungsamt	250
Meisterschule des deutschen Handwerks	96
Miet- und Pachtamt	48
Mittelschulen	76
Müllbeseitigung	284

N

Nachrichten- und Verkehrsamt	26
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	348
Naturschutz, Durchführung	63

O

Öffentliche Einrichtungen u. Wirtschaftsförderung	271
Örtliche Verwaltungsstellen	38
Öffene Fürsorge	144
Öffene Fürsorge (Jugendamt)	168

P

Patronate	136
Personalamt	18
Polizei	53
Polizei, Gemeindliche	54
Polizei, Staatliche	54

Q

Querschnittsübersicht	365
---------------------------------	-----

R

Ratskeller	322
Rechnungsprüfungsamt	22
Rechtsamt	24
Rotes Kreuz, Beihilfe	183

S

Schlacht- und Viehhof	294
Schuh austauschstelle	33
Schulwesen	67
Schulgesundheitspflege, Schulzahnpflege	186
Sonstige Förderung der Wissenschaft	114
Sonstige Jugendhilfe	174
Sonstige Pflege der Kunst	128
Sonstiges Schulwesen	106
Sportplätze, Kampfbahnen, Eisbahnen	214
Staatstheater	120
Staatliche Polizei	54
Stadtbildungsstelle	102
Stadtbibliothek	112
Stadtgut Weißhof	322
Stadtmuseum	116
Stadtplanungsamt	228

Seite

Stadtpolizeiamt	62
Stadtsparkasse	312
Städtische Ausstellungsräume	126
Städtische Fähren	316
Städtische Forstverwaltung	326
Städtische Friedhöfe und Krematorium	290
Städtische Jugendheime und Herbergen	222
Städtische Konzerte und Tanz	124
Städtisches Lehrlings- und Ledigenheim	220
Städtische Rechtsauskunftsstelle	46
Städtisches Kanalbauamt	280
Städtisches Krankenhaus	190
Städtisches Wohnungsvermittlungsammt	34
Städtische Werke	316
Städtische Ziegeleien	328
Standesamt	36
Sternwarte der Stadt Danzig	114
Steuern, Eigene	356
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	356
Steuerüberweisungen	356
Steuerverwaltung	346
Stiftungen	354
Straßenbeleuchtung	274
Straßenreinigung	276
Straßen, Wege und Plätze (Straßenbauabteilung)	256

T

Tiefbauamt	254
Tuberkulosenfürsorge	206
Turnhallen	216
Turnwesen	104

U

Unfall- und Rettungsstationen	196
Uphagenhaus	162

V

Verfügungsmittel des Oberbürgermeisters	50
Vermessungsamt	242
Versicherungsamt	40
Volksbüchereien	132
Volksküchen	162
Volks- und Hilfsschulen	72
Vorbericht	V

W

Wahlabteilung	42
Wald, Park- und Gartenanlagen	308
Wannen- und Brausebadeanstalten	306
Wasser-, Brückenbau, Seestege	262
Wirtschaftliche Unternehmen	315
Wohnungsaufsicht und Wohnungspflege	234
Wohnungsneubau	232
Wehrwesen, Reichsleistungen und Kriegsschäden	44

ZBIORY SPECJALNE

BIBLIOTEKA

Uniwersytecka

Gdańsk

C III 6557

1947